Kreis Bergstraße

Haushaltsplan 2025



Entwurf

Haushaltsplan 2025

- Inhaltsverzeichnis -

Haushaltssatzung…… Seite 1

Vorbericht…… Seite 5

Produktplan…….... Seite 71

Deckungsregeln…….. Seite 73

Budgetierungsrichtlinien…… Seite 75

Ergebnishaushalt…….. Seite 81

Darstellung des Ergebnishaushaltes auf Produktbereichsebene…… Seite 82

Finanzhaushalt…… Seite 97

Darstellung des Teilfinanzhaushaltes auf Produktbereichsebene…… Seite 98

Teilhaushalte/Produkte……... Seite 101

Stellenplan 2025 (Kreis Bergstraße)…… Seite 405

Anlage 1 – Finanzplanung…… Seite 411

Anlage 2 – Investitionsprogramm…… Seite 413

Anlage 3 - Übersicht Verpflichtungsermächtigungen…… Seite 417

Anlage 4 - Übersicht Verbindlichkeiten…… Seite 419

Anlage 5 - Übersicht Rücklagen/Rückstellungen…….. Seite 421

Anlage 6 - Übersicht Fraktionsfördermittel…… Seite 423

Anlage 7 - Übersichten über die Budgets……... Seite 425

Anlage 8 - Finanzstatusbericht…….. Seite 431

Anlage 9 - besondere Übersicht Schulträgeraufgaben…… Seite 445

Anlage 10 – Jahresabschluss (Ergebnis- und Finanzrechnung + Bilanz)
Kreis Bergstraße für das Jahr 2023…… Seite 449

Anlage 11 – Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse verbundener
Unternehmen (Beteiligung über 50%)…… Seite 455

Haushaltssatzung
des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) in Verbindung mit dem § 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915) hat der Kreistag am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	666.873.305 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	674.526.848 EUR
mit einem Saldo von	- 7.653.543 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
mit einem Fehlbedarf von	- 7.653.543 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 660.743 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.083.581 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	25.189.913 EUR
mit einem Saldo von	-19.106.332 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.339.951 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.452.185 EUR
mit einem Saldo von	7.887.766 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-11.879.309 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **20.339.951 EUR** festgesetzt. Hiervon entfallen **863.978 EUR** auf Kredite aus dem Digitalpakt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.790.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage nach § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) vom 23.07.2015 (GVBl. I S. 298), geändert durch Gesetz vom 30.09.2022 (GVBl. I –S. 636) werden auf folgende Vomhundertsätze der Umlagegrundlagen festgesetzt:

1.) Kreisumlage (Allgemeine Umlage)

a) von den Gemeinden (§ 50 Abs. 1 HFAG)	33,04 v. H.
b) von den gemeindefreien Grundstücken (§ 50 Abs. 4 HFAG)	85,00 v. H.

2.) Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)

von den Gemeinden (§ 50 Abs. 3 HFAG)	22,56 v. H.

Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 1 HFAG und der Zuschlag zur Kreisumlage nach § 50 Abs. 3 FAG sind in zwölf monatlichen Teilbeträgen fällig.
Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 4 HFAG ist am 15.02.2025 fällig. Für die Zurückweisung von Widersprüchen gegen die Erhebung der Kreis und Schulumlage können Kosten geltend gemacht werden.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Dem Landrat/der Landrätin, der/dem Ersten Kreisbeigeordneten und der/dem weiteren hauptamtlichen Beigeordneten wird nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, jeweils über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **30.000 EUR** nicht übersteigen.
Dem Kreisausschuss wird nach § 52 HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **100.000 EUR** nicht überschreiten oder sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tariflicher Verpflichtung beruhen oder sich die Verpflichtung zur Leistung aus zusätzlichen, zweckgebundenen Einnahmen ergibt.
Der Kreistag behält sich in allen weiteren Fällen seine vorherige Zustimmung vor.

§ 9

Gemäß § 12 GemHVO sind Aufwendungen oder Auszahlungen des Kreises und seiner Eigenbetriebe erheblich, wenn sie im Einzelfall 2,4 Prozent der Gesamtaufwendungen / Gesamtauszahlungen des Ergebnis- / Finanzhaushaltes des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

Heppenheim den,

Kreis Bergstraße
- Der Kreisausschuss –

Matthias Schimpf
Kreisbeigeordneter

Kreis Bergstraße

Haushaltsvorbericht

2025

KREIS BERGSTRASSE

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 8
1.1 Einleitung 8
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 14
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnishaushalt auf die Bilanz 19
2 Übersicht über die Haushaltslage 20
2.1 Kommunaler Finanzausgleich 21
3 Erträge 25
3.1 Leistungsentgelte 26
3.2 Kostenersatzleistungen und -erstattungen 27
3.3 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen 28
3.4 Erträge aus Transferleistungen 30
3.5 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 31
3.6 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 33
4 Aufwendungen 34
4.1 Personalaufwendungen 35
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand 41
4.3 Abschreibungen 43
4.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse 44
4.5 Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen 45
4.6 Transferaufwendungen 46
4.7 Zinsen und andere Finanzaufwendungen 46
5 Ergebnishaushalt 48
6 Teilergebnishaushalte 49
6.1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung 49
6.2 Teilhaushalt 2 - Schule und Kultur 49
6.3 Teilhaushalt 3 - Soziales und Jugend 50
6.4 Teilhaushalt 4 - Gesundheit und Sport 61
6.5 Teilhaushalt 5 - Gestaltung der Umwelt 61
6.6 Teilhaushalt 6 - Zentrale Finanzleistungen 62
7 Finanzhaushalt 63

7.1 Investitionstätigkeit 63
7.2 Finanzierungstätigkeit 64
8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden 65
9 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 67
10 Sonstige allgemeine Entwicklungen 68
10.1 Bevölkerung 69

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Der Haushalt ist als Instrument der kommunalen Finanzhoheit wesentlicher Bestandteil der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie (Grundgesetz Art. 28 Abs.2 und Hessische Verfassung Art. 137). Die Kommunen in Hessen sind in ihrem Gebiet die eigenverantwortlichen Träger der öffentlichen Verwaltung und können jede öffentliche Aufgabe übernehmen, soweit Gesetze nicht ausdrücklich andere Regelungen treffen. In diesem Rahmen sind die Kommunen auch in ihrer Finanzpolitik autonom. Bund und Land können auf die kommunale Haushaltsführung nur durch Gesetz Einfluss nehmen. Dies geschieht mittelbar durch den Bund mit:

- dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft,
- dem Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder,
- dem Gemeindefinanzreformgesetz,
- den Leistungsgesetzen

und unmittelbar

- durch Förder- und Auftragsvergabebestimmungen sowie
- dem Steuerrecht.

Das Land nimmt auf den kommunalen Haushalt unmittelbar Einfluss durch:

- die Hessische Verfassung,
- die Hessische Gemeindeordnung,
- die Hessische Landkreisordnung,
- die Gemeindehaushaltsverordnung,
- die Gemeindekassenverordnung,
- das Finanzausgleichsgesetz,
- das Kommunalabgabengesetz,
- das Eigenbetriebsgesetz,
- das Schutzschirmgesetz,
- die Umsetzung von Leistungsgesetzen des Bundes

sowie den Erlass entsprechender Verwaltungsvorschriften. Auf Grundlage dieser Bestimmungen nimmt das Land auch die staatliche Aufsicht zum Schutz der Kommunen und der Einhaltung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung wahr.

Das Land hat den Kommunen die zur Durchführung ihrer eigenen und übertragenen Aufgaben erforderlichen Mittel im Wege des Lasten- und Finanzausgleichs zu sichern. Für die freiwilligen Aufgaben hat das Land den Kommunen, in eigener Verantwortung zu verwaltende, Einnahmequellen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus hat das Land Kostenfolgen zu regeln, die durch die Erfüllung staatlicher Aufgaben entstehen. Ein finanzieller Ausgleich ist zu schaffen, wenn die Übertragung neuer oder die Veränderung bestehender eigener oder übertragener Aufgaben zu einer Mehrbelastung oder Entlastung der Kommunen in ihrer Gesamtheit führt.

Der kommunale Haushalt hat neben seiner finanzwirtschaftlichen Steuerungsfunktion, die Funktion politische Programme umzusetzen und gleichzeitig mit seiner wirtschaftspolitischen Funktion zur Lenkung der Konjunktur beizutragen.

Mit der finanzwirtschaftlichen Steuerungsfunktion des Haushalts sind die Kommunen vorrangig verpflichtet, ihre stetige Aufgabenerfüllung zu sichern. Durch den Haushaltsgrundsatz der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung haben die Kommunen langfristig zu gewährleisten, dass sie ihre gesetzlichen, vertraglichen und freiwilligen Aufgaben wahrnehmen und erfüllen können (siehe § 92 Abs. 1 HGO). In unmittelbarem Zusammenhang mit der Verpflichtung zur stetigen Aufgabenerfüllung steht der Grundsatz des Haushaltsausgleichs (siehe § 92 Abs. 4 HGO). Kann diesem Grundsatz nicht Rechnung getragen werden, sind die Kommunen verpflichtet, nachhaltig wirkende Konsolidierungsmaßnahmen einzuleiten.

Mit der politischen Programmfunktion wird, durch die Festlegung von Prioritäten und Standards im Haushalt, der kommunalpolitische Gestaltungsspielraum wahrgenommen. Mit der Entscheidung über den Einsatz zur Verfügung stehender Mittel nehmen die Vertretungsorgane der Kommunen eines ihrer wichtigsten Rechte in Anspruch und geben der Verwaltung einen Handlungsrahmen vor, dessen Einhaltung über die Berichterstattung zum Haushalt und den Jahresabschluss zu kontrollieren ist.

Wirtschaftspolitisch sind die Kommunen in ihrer Gesamtheit durch § 16 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft verpflichtet, im Rahmen ihres Haushaltes den Zielen des § 1 dieses Gesetzes Rechnung zu tragen. Insbesondere bei den öffentlichen Investitionen ist diese konjunkturpolitische und volkswirtschaftliche Funktion der kommunalen Haushalte nicht zu unterschätzen.

In diesem Zusammenhang verpflichtet auch die Hessische Gemeindeordnung (HGO) mit dem, im § 92 Abs. 1 entwickelten allgemeinen Haushaltsgrundsatz, die Kommunen, bei ihrer Haushaltswirtschaft den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Neben den bereits genannten Grundsätzen hat das kommunale Haushaltsrecht noch folgende allgemeine Haushaltsgrundsätze entwickelt:

- Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Grundsatz der Einnahmebeschaffung
- Grundsatz der Vorherigkeit
- Grundsatz der Öffentlichkeit

Neben den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen sind für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltes Planungs- und Deckungsgrundsätze sowie die „Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung“ zu beachten.

Mit dem Gesetz zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen bei liquiditätswirksamen Vorgängen und zur Förderung von Investitionen (HessenkasseG) vom 25.04.2018 wurden die Vorgaben für den Haushaltsausgleich erheblich verschärft. Nach § 92 Abs. 4 HGO ist der Haushalt zukünftig in Planung und Rechnung auszugleichen. Der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung gelten als ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis durch die Inanspruchnahme der Rücklagen ausgeglichen wird und

ein Ausgleich der Fehlbeträge aus Vorjahren erfolgt. Hinzu gekommen ist ferner, dass gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO im Finanzhaushalt bei dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Überschuss generiert werden muss, der mindestens so hoch ist, dass daraus die ordentlichen Auszahlungen der Tilgung und der Eigenbeitrag zur Hessenkasse geleistet werden können.

Dies impliziert, dass auch im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung Überschüsse erzielt werden müssen.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Kreises ist der Haushaltsplan. Zum Zweck der Aufgabenerfüllung enthält er alle im Haushaltsjahr anfallenden Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen (siehe § 95 HGO). Er ist für den Haushaltsvollzug verbindlich. Ansprüche und Verbindlichkeiten entstehen durch ihn nicht und werden durch ihn auch nicht erfüllt. Rechtswirksam verbindlich wird der Haushaltplan in Verbindung mit dem in Kraft treten der Haushaltssatzung. Gemäß § 94 Abs. 1 HGO ist die Haushaltssatzung eine jährlich zu erlassende Pflichtsatzung. Sie enthält Pflichtbestandteile wie zum Beispiel die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage sowie Bestandteile, über deren Aufnahme ausschließlich der Kreistag entscheidet.

Die Haushaltswirtschaft des Kreises beginnt mit der Aufstellung des Haushaltsplans, wird mit dessen Ausführung im Haushaltsvollzug fortgesetzt und durch die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses beendet.

Die Planung beginnt mit der Aufforderung an die gesamte Kreisverwaltung, einschließlich der Eigenbetriebe, die Haushaltsansätze für das Planjahr in der Finanzsoftware fristgerecht zur erfassen. Das Finanz- und Rechnungswesen erstellt aus den erfassten Ansätzen den Verwaltungsentwurf. Der Finanzdezernent bringt den Entwurf in den Kreisausschuss ein. Der Kreisausschuss berät den Verwaltungsentwurf einschließlich des Stellenplanes und der Anlagen sowie die Entwürfe des Investitionsprogrammes und gegebenenfalls des Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Er fasst hierzu die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse.

Gemäß § 97 HGO bereitet der Kämmerer die Entwürfe vor. Die festgestellten Entwürfe werden zur Beratung und Beschlussfassung in den Kreistag eingebracht. Zu dem festgestellten Entwurf des Kreisausschusses kann der Kämmerer dem Kreistag eine abweichende Stellungnahme vorlegen und seine Auffassung in der Beratung des Kreistages vertreten. Gleichzeitig wird mit Bekanntmachung auf die Offenlegung der Entwürfe hingewiesen und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, im Rahmen eines Anhörungsverfahrens, um Stellungnahme zu dem Haushaltsplanentwurf gebeten. Bei einer Erhöhung der Hebesätze für Kreis- und Schulumlage ist ein gesetzliches Anhörungsverfahren nach § 50 Abs. 5 FAG durchzuführen und den umlagepflichtigen Städten und Gemeinden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Entsprechende Stellungnahmen sind dem Kreistag und der Kommunalaufsicht zur Verfügung zu stellen.

Nach Beschlussfassung durch den Kreistag erfolgt die Vorlage von Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm bei der zuständigen Kommunalaufsicht zur Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile (Höchstbetrag Liquiditätskredite, Kreditaufnahme und Verpflichtungsermächtigungen). Soweit keine Genehmigung erforderlich ist, er-

langt die Haushaltssatzung unmittelbar mit ihrer Bekanntmachung Rechtskraft. Bei Genehmigungsbedarf ist die Haushaltssatzung mit der Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Haushaltsplanentwurf an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Struktur des doppischen Haushalts

Gemäß § 1 GemHVO besteht der Haushaltsplan aus

- dem Gesamthaushalt
- den Teilhaushalten
- dem Stellenplan

Der Gesamthaushalt und die Teilhaushalte bestehen aus dem

- Ergebnishaushalt und dem
- Finanzhaushalt

Der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt sind jeweils in Teilhaushalte zu gliedern.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen:

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem ihr zugrundeliegenden Investitionsprogramm,
- eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, der Rücklagen und der Rückstellungen zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres sowie über den Stand zu Beginn des Vorjahres,
- eine Übersicht über die Budgets,
- eine Übersicht über die Mittel die den Fraktionen des Kreistages nach § 36a Abs. 4 GemHVO zur Verfügung gestellt werden,
- der Finanzstatusbericht,
- der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Kreis mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist.

Die Teilhaushalte können gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO nach Produkten oder nach der örtlichen Organisation gegliedert werden. Seit Einführung des doppischen Haushaltswesens hat sich der Kreis für die produktorientierte Variante der Haushaltsstruktur entschieden. Maßgeblich für diese Entscheidung sind die vorrangigen Anforderungen der Bürger, der politischen Gremien und der Finanzstatistik an den doppischen Kreishaushalt gewesen. Die Anforderungen der Verwaltung und der Organisation sind demgegenüber als nachrangig erachtet und durch die Bildung von besonderen Budgets erfüllt worden. Da sich an diesen Erkenntnissen nichts verändert hat, erfolgt die Aufstellung des Kreishaushaltes 2025 wiederum produktorientiert.

Dementsprechend bestehen Ergebnis- und Finanzhaushalt weiterhin aus folgenden Teilhaushalten (siehe auch Produktplan):

- 01 Zentrale Verwaltung
- 02 Schule und Kultur
- 03 Soziales und Jugend
- 04 Gesundheit und Sport
- 05 Gestaltung der Umwelt
- 06 Zentrale Finanzleistungen

Den Teilhaushalten wurden die, entsprechend den Vorgaben der GemHVO und des Produktrahmens des Statistischen Bundesamtes, gebildeten Produktbereiche und Produktgruppen zugeordnet. Als unterste Planungsebene wurden 72 Produkte gebildet und mit einer Produktverantwortung versehen. Auf der Basis der Produkte wurde eine Kostenträgerstruktur aufgebaut, welche zur Beurteilung der Leistungen der Kreisverwaltung verwendet werden kann.

Unabhängig von dieser Struktur wurden auf der Organisationsebene der Kreisverwaltung, zweckgebunden, Budgets gebildet und in eine Kostenstellenstruktur integriert. Die Budgetverantwortung ist in der Regel mit der Produktverantwortung verbunden. Soweit erforderlich, erfolgt eine entsprechende Delegation. Hierzu werden eigene Budgetrichtlinien erlassen und über den Haushaltsplan in Kraft gesetzt. Damit wird die Flexibilität der Mittelbewirtschaftung im Kreishaushalt erhöht.

Für die Planung und Bewirtschaftung investiver Mittel ist die Struktur des als Anlage beigefügten Investitionsprogramms maßgeblich.

Auf der Basis dieser Haushaltsstruktur erfolgt, unter Verwendung der durch den Verwaltungskontenrahmen vorgegebenen Sachkonten die Etatisierung der Mittel, die Buchung im Haushaltsvollzug und die Rechnungslegung.

Produkte, Ziele und Kennzahlen

Produkte bilden das kommunale Leistungsangebot ab. Ein Produkt ist das Ergebnis von Leistungsprozessen und soll im Ergebnis das Verwaltungshandeln darstellen und steuerbar machen. Die Produkte mit ihren Leistungen werden damit zu zentralen Steuerungselementen.

Gemäß § 4 GemHVO sind in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen. Außerdem sollen in den Teilhaushalten Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden. Ergänzend bestimmt § 10 Absatz 3 GemHVO, dass in den Teilhaushalten produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden sollen und diese die Grundlage für die Erfolgskontrolle und Steuerung der Haushaltswirtschaft bilden. Gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 10 GemHVO soll der Haushaltsplan außerdem Kennzahlen zur Produktmenge enthalten und um Qualitätskennzahlen ergänzt werden.

Die Anzahl der Produkte beträgt 72.

Eine Aktualisierung der Produktbeschreibung wurde vorgenommen, sofern dies erforderlich war (Produktverantwortung, Rechts- und Auftragsgrundlagen, Leistungsbeschreibung, Beteiligte bei der Produkterstellung sowie Produktempfänger). Auf der Basis des Haushaltsjahres 2024 wurden die Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2025 weitestgehend fortgeschrieben; Zeitreihenvergleiche werden damit weiterhin ermöglicht. Im Rahmen des unterjährigen Berichtswesens werden die Kennzahlen in dem Grad ihrer Zielerreichung sowie mit einer Prognose zum Jahresende dargestellt.

Die Weiterentwicklung der Ziele und Kennzahlen hin zu einem umfassenden Ziel- und Kennzahlensystem ist ein fortlaufender Prozess, in den die Kreisgremien weiterhin einzubinden sind. Rückmeldungen hierzu sind ausdrücklich erwünscht.

Budgets

Entsprechend der im Anschluss an den Vorbericht folgenden Budgetierungsrichtlinien werden auf Kostenstellenebene folgende Budgets gebildet:

- Budgets der Abteilungen
- Budget der Kreisvolkshochschule
- Budget des Jugendamtes
- Budget des Amtes für Soziales.

Darüber hinaus erfolgt durch die allgemeinen Deckungsregeln und besondere Haushaltsvermerke eine weitere Flexibilisierung bei der Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ist das leitende Element des kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems. Durch den Ausweis aller Erträge und Aufwendungen erfolgt eine periodengerechte Darstellung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs im Haushaltsplan und im Jahresabschluss. Der Saldo aller Erträge und aller Aufwendungen weist als Jahresergebnis einen Überschuss oder einen Fehlbedarf aus und verändert entsprechend das Eigenkapital. Erträge sind der Wertzuwachs des Eigenkapitals in einem Haushaltsjahr. Aufwendungen sind der wertmäßige Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr. Wesentlich ist die periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen. Ihre Zahlungswirksamkeit hat in den Ergebnishaushalten keine Bedeutung.

Die Struktur der Ergebnishaushalte ist identisch. Gemäß der GemHVO erfolgt folgende Darstellung:

a) Verwaltungsergebnis, Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen der laufenden

Verwaltungstätigkeit

b) Finanzergebnis, Saldo aus Finanzerträgen und -aufwendungen (Zinsen)

c) Ordentliches Ergebnis, Summe aus Verwaltungs- und Finanzergebnis

d) Außerordentliches Ergebnis, Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen

Aufwendungen

e) Jahresergebnis, Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis

f) Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen, Saldo aus sekundären Erträgen und

sekundären Aufwendungen

g) Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen, Summe aus Jahresergebnis

und Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen

h) Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge (nachrichtlich)

Die Aufstellung der Ergebnishaushalte erfolgt nach dem Muster 7 zu § 2 GemHVO in Staffelform.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle zahlungswirksamen Vorgänge (Zahlungsmittelfluss) eines Haushaltsjahres und der Zahlungsmittelbestand zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres dargestellt. Unter Ein- und Auszahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen zu verstehen, die den Bestand an liquiden Mitteln verändern. Am Zahlungsmittelfluss lässt sich der Liquiditätsbedarf feststellen. Diese Information wird u. a. für die Beurteilung der Kreditaufnahme benötigt.

Gemäß § 3 GemHVO werden im Gesamtfinanzhaushalt folgende Teilsalden gebildet:

a) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo aus der Summe der Einzahlungen und der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,

b) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit als Saldo aus der Summe der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, bei einem negativen Teilsaldo wird die Aufnahme von Investitionskrediten erforderlich,

c) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit (Summe aus a + b)

d) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit als Saldo aus den Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten und aus den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten. Durch die Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten weist dieser Saldo die Entwicklung des Bestandes an Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Schuldenstand) des Kreises aus.

e) Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres. Damit wird die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln dargestellt.

Aus diesen Teilsalden wird die Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres ermittelt. Aus der Summe dieses Wertes und des Zahlungsmittelbestandes zu Beginn des Haushaltsjahres wird der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres entwickelt.

Teilhaushalt 01 Zentrale Verwaltung

Diesem Teilhaushalt sind die Produktbereiche „Innere Verwaltung“ sowie „Sicherheit und Ordnung“ mit den Produktgruppen

- Verwaltungssteuerung und- Service
- Statistik und Wahlen
- Ordnungsangelegenheiten
- Brandschutz
- Rettungsdienst

zugeordnet. Von den insgesamt 72 Produkten gehören diesem Teilhaushalt 26 Produkte an.

Organisatorisch sind hier alle Dezernate vertreten. In diesem Teilhaushalt wird die Finanzierung der Aufgabenwahrnehmung der Selbstverwaltungsorgane, des Bürgerservice, der Querschnittsaufgaben der Kreisverwaltung, sowie der Überwachungs-, Ordnungs- und Schutzfunktionen des Kreises abgebildet. Über die interne Leistungsverrechnung wird die finanzielle Belastung aus den mit Querschnittsaufgaben befassten Produkten, Kreisorgane und Verwaltungssteuerung, Personalmanagement, Zentrale Dienste, IT- Management, Controlling, Rechtsberatung, Haushaltsplanung und Finanzmanagement, Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Vollstreckung, Beschäftigtenvertretung und anteilig die Gleichstellungsbeauftragte auf andere Produkte übertragen und findet sich in der Ziffer 31 des jeweiligen Produktes.

Teilhaushalt 02 Schule und Kultur

Diesem Teilhaushalt sind die Produktbereiche „Schulträgeraufgaben“ sowie „Kultur und Wissenschaft“ mit den Produktgruppen:

- Grundschulen
- Kombinierte Schulformen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufliche Schulen
- Schülerbeförderung
- Schulverwaltung
- Volkshochschulen

zugeordnet. Die Wahrnehmung der äußeren Schulträgerschaft nach dem Hessischen Schulgesetz an 75 Schulen des Kreises bildet den finanziellen Schwerpunkt dieses Teilhaushaltes. Die Finanzierung dieser Aufgabe erfolgt im Wesentlichen durch die Schulumlage. Zu dieser Aufgabe gehören die Bereitstellung und der Betrieb der Schulgebäude sowie deren Einrichtung. Hinzu kommen die Finanzierung der Schulbudgets, die Finanzierung von Ersatzschulen, die Schülerbeförderung, die Schulsozialarbeit und die Leistungen der Kreisvolkshochschule. Über die Rechnungstellung an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäude-

wirtschaft und die interne Leistungsverrechnung werden Leistungen, die andere Teilhaushalte für Schulen erbringen, diesem Teilhaushalt finanziell zugeordnet.

Von besonderer Bedeutung für diesen Teilhaushalt ist der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“.

Teilhaushalt 03 Soziales und Jugend

Diesem Teilhaushalt sind die beiden Produktbereiche „Soziale Leistungen“ sowie „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ mit den Produktgruppen:

- Grundversorgung nach dem SGB XII
- Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
- Hilfen für Asylbewerber
- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- Unterhaltsvorschussleistungen
- Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- Jugendarbeit
- Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

zugeordnet. Organisatorisch ist der Produktbereich „Soziale Leistungen“ mit 9 Produkten dem Dezernat des Kreisbeigeordneten zugeteilt. Das Produkt 3070 – Leistungen nach dem SGB II ist dem Dezernat der Ersten Kreisbeigeordneten zugeordnet. Das Produkt 3220 – Seniorenberatung ist dem Dezernat des Landrates zugeordnet. Die Produkte der „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ gehören organisatorisch mit 7 Produkten ebenfalls zu dem Dezernat der Ersten Kreisbeigeordneten. Für die Wahrnehmung der Aufgaben dieses Teilhaushaltes werden die umfangreichsten finanziellen und personellen Ressourcen des Kreises eingesetzt.

Teilhaushalt 04 Gesundheit und Sport

Diesem Teilhaushalt sind die Produktbereiche „Gesundheitsdienste“ und „Sportförderung“ mit den beiden Produktgruppen:

- Gesundheitseinrichtungen
- Maßnahmen der Gesundheitspflege
- Förderung des Sports

zugeordnet. Von den drei diesem Teilhaushalt zugeteilten Produkten sind organisatorisch die Medizinische Versorgung und die Sportförderung dem Dezernat des Landrates zugeteilt.

Die beiden Produkte der Gesundheitspflege sind organisatorisch Teil des Dezernates I. Neben der Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben werden im Gesundheitsdienst Serviceleistungen erbracht. Mit der Sportförderung unterstützt der Kreis im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine im Kreis. Dieser Teilhaushalt verfügt über das geringste finanzielle Volumen aller Teilhaushalte.

Teilhaushalt 05 Gestaltung der Umwelt

Diesem Teilhaushalt sind die Produktbereiche

- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus

mit den Produktgruppen:

- Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Bau- und Grundstücksordnung
- Denkmalschutz und –pflege
- Kreisstraßen
- ÖPNV
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Land- und Forstwirtschaft
- Umweltschutzmaßnahmen
- Wirtschaftsförderung und Tourismus

zugeordnet. Neun der vierzehn Produkte dieses Teilhaushaltes sind dem Dezernat des Landrates zugeteilt. Die verbleibenden fünf Produkte sind dem Dezernat II angeschlossen. Neben den gesetzlichen Aufgaben werden die finanziellen und personellen Ressourcen dieses Teilhaushaltes für Serviceleistungen und Förderungen eingesetzt.

Teilhaushalt 06 Zentrale Finanzleistungen

Dieser Teilhaushalt ist mit dem Produktbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ identisch. Ihm sind die Produktgruppen

- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

mit zwei Produkten zugeordnet, welche alle dem Dezernat II angeschlossen sind. Finanzieller Schwerpunkt dieses Teilhaushaltes ist im Zusammenhang mit der Abwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs die Beschaffung der allgemeinen Deckungsmittel für den Ergebnishaushalt, die Liquiditätssicherung durch die Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und die

Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen des Kreises im Finanzhaushalt. Ab dem Haushalt 2016 werden die personellen und finanziellen Ressourcen für das Kreditportfoliomanagement, die Erhebung der Kreis- und Schulumlage, die Beteiligungen des Kreises und die Versicherung der mit der gesamten Aufgabenwahrnehmung verbundenen Risiken des Kreises nicht mehr im Teilhaushalt 06 dargestellt. Im Rahmen der Neuordnung des KFA ist eine Anpassung des Haushaltes an die Jahresrechnungsstatistik erforderlich geworden. Die entsprechenden Ansätze sind deshalb den anderen Teilhaushalten, an relevanter Stelle, zugeordnet worden.

1.2.1 Finanzielle Situation bis 2024

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2025 auf -7.653.543 EUR.

Gegenüber dem Planergebnis des Vorjahres in Höhe von -25.192.240 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 17.538.697,21 EUR.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnishaushalt auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -7.653.543 EUR.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem negativen Jahresergebnis von -7,65 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahreswert tritt eine Veränderung i.H.v. 17.538.697,21 € ein.

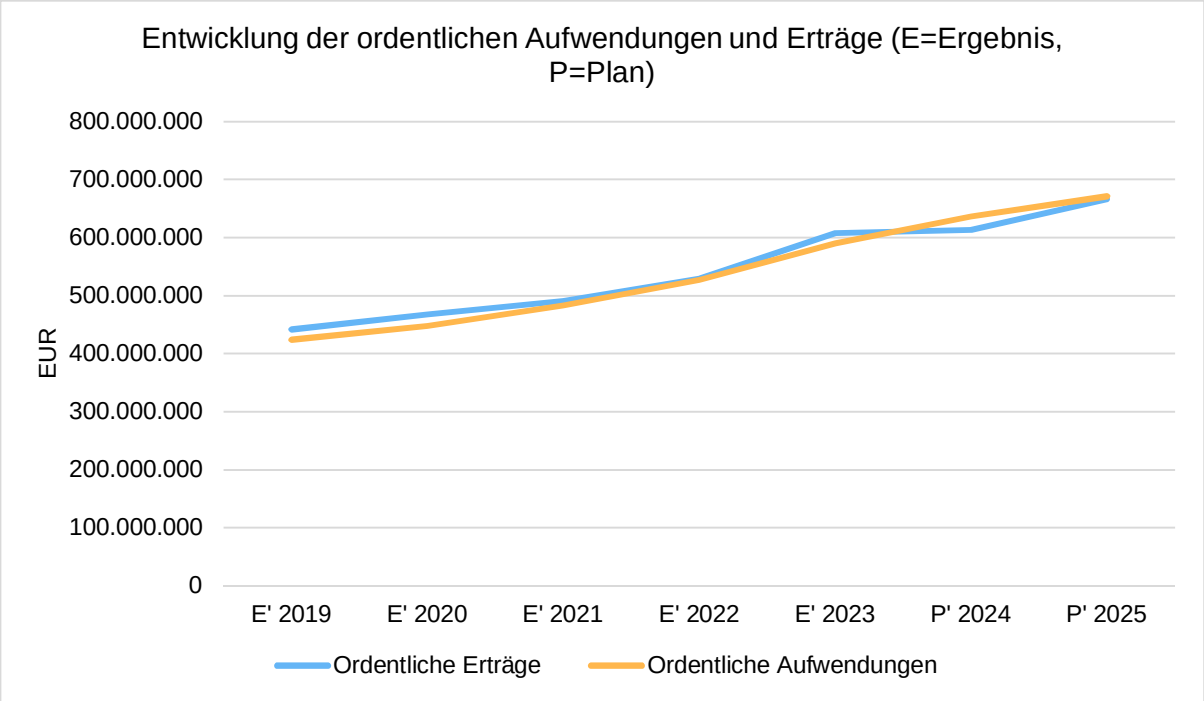
Erträge nach Teilhaushalten

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1 - Zentrale Verwaltung	13.601.410	13.385.800	14.775.631
2 - Schule und Kultur	128.678.575	115.893.075	108.634.927
3 - Soziales und Jugend	241.754.471	229.184.006	230.177.706
4 - Gesundheit und Sport	6.180.994	5.996.138	4.830.354
5 - Gestaltung der Umwelt	7.030.155	7.639.729	10.152.155
6 - Zentrale Finanzleistungen	269.627.700	242.169.340	241.986.575
Summe: GH - Gesamthaushalt	**666.873.305**	**614.268.088**	**610.557.348**

Aufwendungen nach Teilhaushalten

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1 - Zentrale Verwaltung	55.338.552	49.687.070	43.275.157
2 - Schule und Kultur	128.040.420	115.356.500	108.013.594
3 - Soziales und Jugend	375.024.959	364.151.726	344.601.499
4 - Gesundheit und Sport	11.119.178	12.589.390	10.300.354
5 - Gestaltung der Umwelt	25.151.339	24.330.442	21.221.008
6 - Zentrale Finanzleistungen	79.852.400	73.345.200	63.939.089
Summe: GH - Gesamthaushalt	**674.526.848**	**639.460.328**	**591.350.700**

Dem gegenüber entwickeln sich die ordentlichen Erträge und Aufwendungen wie folgt:



2.1 Kommunaler Finanzausgleich

Zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Kreisausschuss lagen von Seiten des Landes Hessen keine KFA Planungsdaten vor.

Um das Verfahren der Haushaltsaufstellung weiter führen zu können, werden somit zunächst die Daten aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltes 2024 zugrunde gelegt.

Somit zeigt sich folgendes Bild:

Die **Kreisumlage** beträgt 174,5 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs von rd. 18 Mio. € (= +11,50 %). Für das Ausgleichsjahr 2025 basiert die Kreisumlage auf einem Hebesatz von 33,04 % (Vorjahr = 31,55 %) und den Kreisumlagegrundlagen in Höhe von rd. 528,4 Mio. € (Vorjahr 496,1 Mio. €). Der Hebesatz steigt um 1,49 % an.

Für die **Schulumlage** besteht ein Bedarf aus der Schulträgerschaft von rd. 119,2 Mio. € (Vorjahr rd. 107,0 Mio. €). Unter Berücksichtigung der vorgenannten Umlagegrundlagen ergibt sich ein rechnerischer Schulumlagehebesatz von 22,56 % (2024 = 21,57 %). Von der Schulumlage entfallen auf den Zuschuss an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft rd. 107,5 Mio. € (Vorjahr rd. 96,2 Mio. €.). Der Hebesatz steigt um 0,99 % an.

Hinsichtlich der **LWV- und Krankenhausumlage** werden die Umlagegrundlagen auf rd. 602,2 Mio. € (2024 = 577,9 Mio. €, 2023 = 571,4 Mio. €, 2022 = 518,8 Mio. € sowie 2021 = 498,4 Mio. €) prognostiziert. Bei prognostizierten Hebesätzen von 11,171 % (2024 = 11,171

%) für die LWV-Umlage und 1,07 % (2024 = 1,07 %) für die Krankenhausumlage ergibt sich ein **Gesamtumlagebedarf von rd. 76,8 Mio. €** (2024 = 70,8 Mio. €).

Nach Maßgabe des § 53 Abs. 2 Hessische Kreisordnung (HKO) i.V.m. § 50 Finanzausgleichgesetz Hessen (FAG) erhebt der Landkreis die Kreisumlage, soweit die Leistungen nach dem FAG und die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen. Die Kreisumlage ist vom Gesetzgeber als Fehlbedarfsdeckungsumlage ausgestaltet.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit seinem Urteil aus dem Jahre 2019 grundsätzlich festgestellt, dass es verfassungsrechtliche Anforderungen an die Kreisumlagen Festsetzung gibt. Es gilt für den Landkreis, nicht nur den eigenen Finanzbedarf, sondern auch denjenigen der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden zu ermitteln und seine Entscheidung in geeigneter Weise offenzulegen.

In Hessen hat der Landesgesetzgeber von einer verfahrensrechtlichen Ausformung bisher abgesehen, sodass es in diesem Fall dem jeweiligen Landkreis obliegt, seine Verfahrensweise bei der Festsetzung der Kreisumlage so zu gestalten, dass die Anforderungen des Bundesverwaltungsgerichtes gewahrt werden.

Für die Festsetzung der Kreisumlage 2025 wurden die Finanzstatusberichte der kreisangehörigen Kommunen (Mittelfrist KASH) herangezogen. Insbesondere wurde hier die Rubrik Summe und Status, der ein Ampelsystem zugrunde liegt, in Augenschein genommen.

Die Auswertung dieser Berichte ergab, dass 21 Städte und Gemeinden im Bereich Summe und Status über der Grenze von 40 Punkten liegen, die den kritischen Bereich abgrenzt. Neun Städte und Gemeinden liegen im grünen Bereich (>70 Punkte). Dreizehn Kommunen befindet sich im gelben Bereich (>40 und <70 Punkte) und keine Kommunen befindet sich im roten Bereich (<40 Punkte = erheblich eingeschränkt).

Der Durchschnitt liegt bei 71,6 %.

Kommune	Status
Abtsteinach	87,5%
Bensheim	60,0%
Biblis	60,0%
Birkenau	55,0%
Bürstadt	90,0%
Einhausen	60,0%
Fürth	95,0%
Gorxheimertal	90,0%
Grasellenbach	65,0%
Groß-Rohrheim	60,0%
Heppenheim	60,0%
Hirschhorn	55,0%
Lampertheim	60,0%
Lautertal	55,0%

Lindenfels	52,5%
Lorsch	90,0%
Mörlenbach	55,0%
Neckarsteinach	90,0%
Rimbach	90,0%
Viernheim	55,0%
Wald-Michelbach	90,0%
Zwingenberg	100,0%

Auf Grundlage einer Verfügung des Regierungspräsidium Darmstadt ist das Instrument „Mittelfrist KASH“ im Verfahren zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes für das Haushaltsjahr 2025 verpflichtend zu verwenden. Dies gilt auch, wenn keine genehmigungspflichtige Erhöhung des Hebesatzes erwartet wird. Als primäre Datenquellen sind die Finanzstatusberichte der kreisangehörigen Kommunen des Haushaltsjahres 2024 und der Vorjahre zu verwenden.

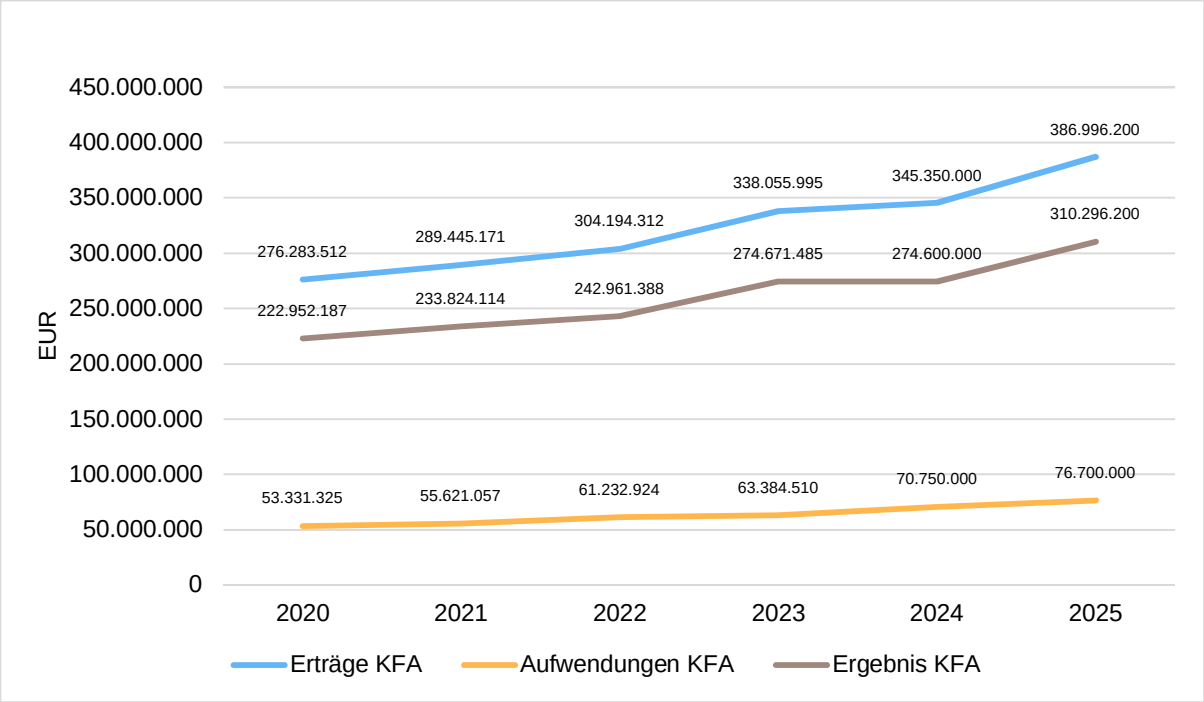
Im Vergleich zu den Statuswerten aus den Finanzstatusberichten mit 71,8 % beträgt der Durchschnitt anhand der vorliegenden Mittelfrist KASH Werte 71,6%.

In der Gesamtbetrachtung und unter Würdigung der angespannten finanziellen Lage des Landkreises, wird eine Gefährdung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen des Landkreises durch die Kreisumlage anhand der oben genannten Indikatoren nicht gesehen.

Aufgrund der Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes ist im Zuge der Haushaltsplanaufstellung ein Anhörungsverfahren durchzuführen. Das Ergebnis der Anhörung wird dem Kreistag vor der Beschlussfassung mitgeteilt.

Entwicklung kommunaler Finanzausgleich

	Schlüssel-zuweisungen	Kreisumlage	Schulumlage	Erträge KFA	LWV-Umlage	Krankenhaus-umlage	Aufwendungen KFA	Überschuss
2020	69.853.028	130.928.972	75.501.512	276.283.512	48.752.472	4.578.853	53.331.325	222.952.187
2021	70.132.887	131.236.772	88.075.512	289.445.171	51.086.460	4.534.597	55.621.057	233.824.114
2022	70.734.655	141.321.521	92.138.136	304.194.312	56.201.928	5.030.996	61.232.924	242.961.388
2023	82.987.131	154.255.950	100.812.914	338.055.995	57.546.312	5.838.198	63.384.510	274.671.485
2024	81.830.000	156.520.000	107.000.000	345.350.000	64.565.000	6.185.000	70.750.000	274.600.000
2025	93.286.200	174.500.000	119.210.000	386.996.200	70.300.000	6.400.000	76.700.000	310.296.200



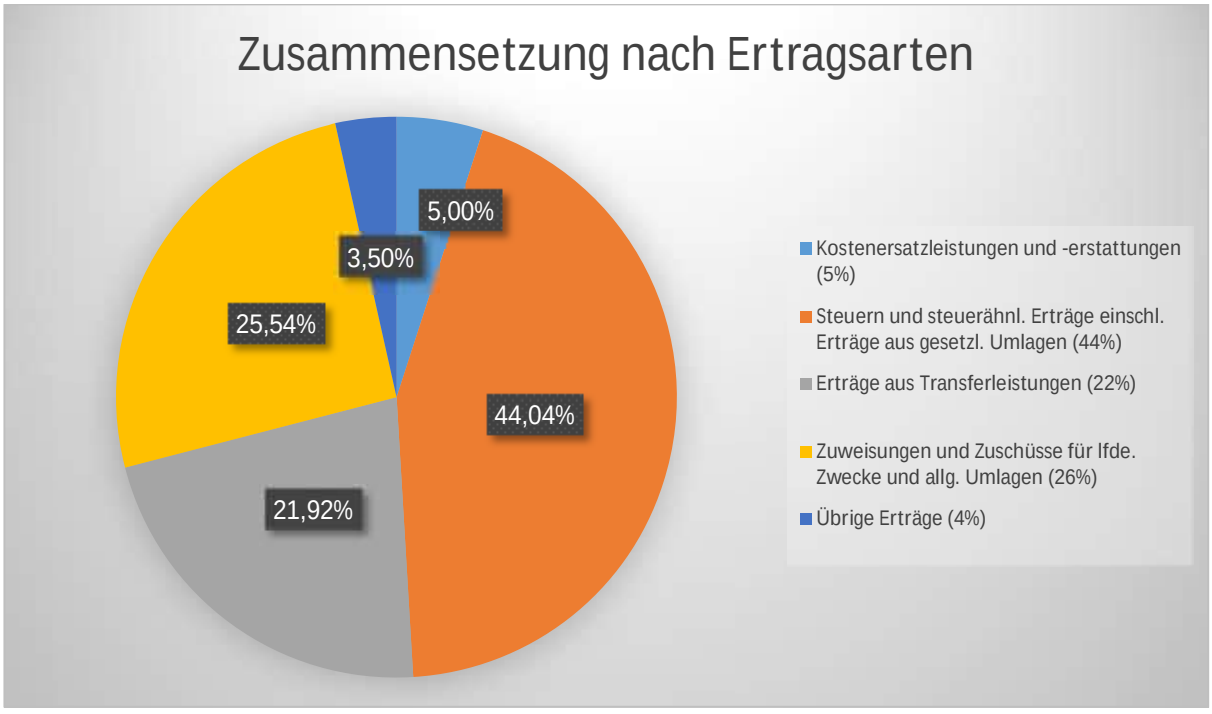
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 666,87 Mio. € verändert sich gegenüber dem Haushalt 2024 wie folgt:

Veränderung der Erträge

	2025	2024	Abw. in €	Abw. in %
Leistungsentgelte	13.064.800	20.189.300	-7.124.500	-35,29
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	33.339.301	28.825.300	4.514.001	15,66
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge (Kreis- und Schulumlage)	293.710.000	263.520.000	30.190.000	11,46
Erträge aus Transferleistungen	146.180.300	133.813.276	12.367.024	9,24
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	170.289.283	156.169.647	14.119.636	9,04
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.209.000	10.636.600	-1.427.600	-13,42
Sonstige ordentliche Erträge	468.545	402.645	65.900	16,37
Finanzerträge	612.076	711.320	-99.244	-13,95
Sekundäre Erträge der internen Leistungsverrechnung	27.749.977	26.370.407	1.379.569	5,23

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Aufteilung der ordentlichen Erträge

	Plan 2025 [EUR]	Anteil in %
1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.100	0,00
2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.060.700	1,96
3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	33.339.301	5,00
5 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	293.710.000	44,08
6 - Erträge aus Transferleistungen	146.180.300	21,94
7 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	170.289.283	25,56
8 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.209.000	1,38
9 - Sonstige ordentliche Erträge	468.545	0,07
10 - Summe der ordentlichen Erträge	**666.261.229**	**100,00**

3.1 Leistungsentgelte

Bei Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Privatrechtlich sind dies z. B. Verkaufserlöse, Mieten und Pachten. Diese spielen im Kreishaushalt eine untergeordnete Rolle. Öffentlich-rechtlich sind die Gebührenerträge der Kreisverwaltung und der Kreisvolkshochschule. Die umfangreichsten Bereiche im Kreishaushalt 2025 sind:

Leistungsentgelte nach Produkten

	Ansatz 2025	Ansatz 2024
1081 - Zentrale Dienste und Fuhrpark	1.000	1.000
1110 - Revision	450.000	450.000
1181 - Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	326.500	321.500
1241 - Ordnungs- und Gewerbewesen	334.000	311.000
1261 - Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	2.900.000	2.900.000
1280 - Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	40.000	40.000
1300 - Fleischhygiene	500.500	500.500
1311 - Allgemeines Veterinärwesen	155.500	133.500
1331 - Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	400.000	360.000
1361 - Brand- und Katastrophenschutz	60.200	30.200
1362 - Rettungsdienst	2.604.000	2.976.000
2100 - Kreisvolkshochschule	1.437.300	1.198.300

	Ansatz 2025	Ansatz 2024
3080 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.200.000	7.961.900
3120 - Unterhaltsvorschussleistungen	4.000	2.000
3130 - Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	31.000	46.600
4011 - Gesundheitshilfen und Prävention	151.000	148.000
4020 - Gesundheitsschutz	167.000	167.000
5051 - Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	2.105.000	2.355.000
5070 - Denkmalschutz	400	400
5080 - Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	15.000	15.000
5111 - Natur- und Artenschutz	103.050	89.450
5130 - Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	300	500
5141 - Boden- und Gewässerschutz	79.050	181.450
Summe: GH - Gesamthaushalt	**13.064.800**	**20.189.300**

Ursächlich für den Rückgang sind u.a. die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (3080). Diese wurden unter anderem aufgrund der verstärkten Unterbringung von Bleibeberechtigten in den Kommunen deutlich reduziert.

3.2 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersätze und Kostenerstattungen entstehen für Aufwendungen, welche unmittelbar für andere Stellen geleistet werden. Nachfolgend wird die Entwicklung der Kostenersatzleistungen und -erstattungen differenziert abgebildet:

Kostenersatzleistungen und -erstattungen nach Kostenträgern

	Ansatz 2025	Ansatz 2024
1030 - Bürgerservice und Ehrenerweise	0	32.300
1051 - Personalmanagement und -entwicklung	1.230.000	1.141.300
1070 - IT-Management	513.700	330.000
1081 - Zentrale Dienste und Fuhrpark	296.800	250.000
1121 - Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	37.300	38.300
1140 - Beschäftigtenvertretung	106.300	109.100
1150 - Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss	4.400	2.900
1170 - Haushaltsplanung und Finanzmanagement	246.500	220.900
1181 - Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	289.700	286.400
1221 - Wahlen und Statistik	10.000	10.000
1230 - Kommunalaufsicht	10.100	10.000
1361 - Brand- und Katastrophenschutz	108.500	108.500

	Ansatz 2025	Ansatz 2024
1362 - Rettungsdienst	171.500	171.000
2100 - Kreisvolkshochschule	6.500	6.000
3040 - Hilfen zur Gesundheit	0	250
3070 - Leistungen nach SGB II	767.400	743.600
3080 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	300	37.650
3120 - Unterhaltsvorschussleistungen	600	10.200
3130 - Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	2.200	0
3140 - Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tages-pflege	38.900	49.500
3151 - Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistun-gen	2.676.600	2.699.700
3170 - Hilfe zur Erziehung	7.551.701	6.779.100
3190 - Hilfe für junge Volljährige	1.602.800	607.300
3200 - Eingliederungshilfe	8.036.000	7.289.700
3210 - Andere Aufgaben der Jugendhilfe	6.596.500	4.208.600
4011 - Gesundheitshilfen und Prävention	1.800.000	1.500.000
4020 - Gesundheitsschutz	1.000.000	2.000.000
5051 - Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	0	30.000
5080 - Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	8.000	8.000
5100 - Öffentlicher Personennahverkehr	202.000	140.000
5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus	25.000	5.000
Summe: GH - Gesamthaushalt	**33.339.301**	**28.825.300**

3.3 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Die Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage haben sich wie folgt entwickelt (Wertangabe in %):

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Hebesatz Kreisumlage	31,15	30,65	31,55	31,55	31,55	33,04
Hebesatz Schulumlage	20,57	20,57	20,57	20,57	21,57	22,56

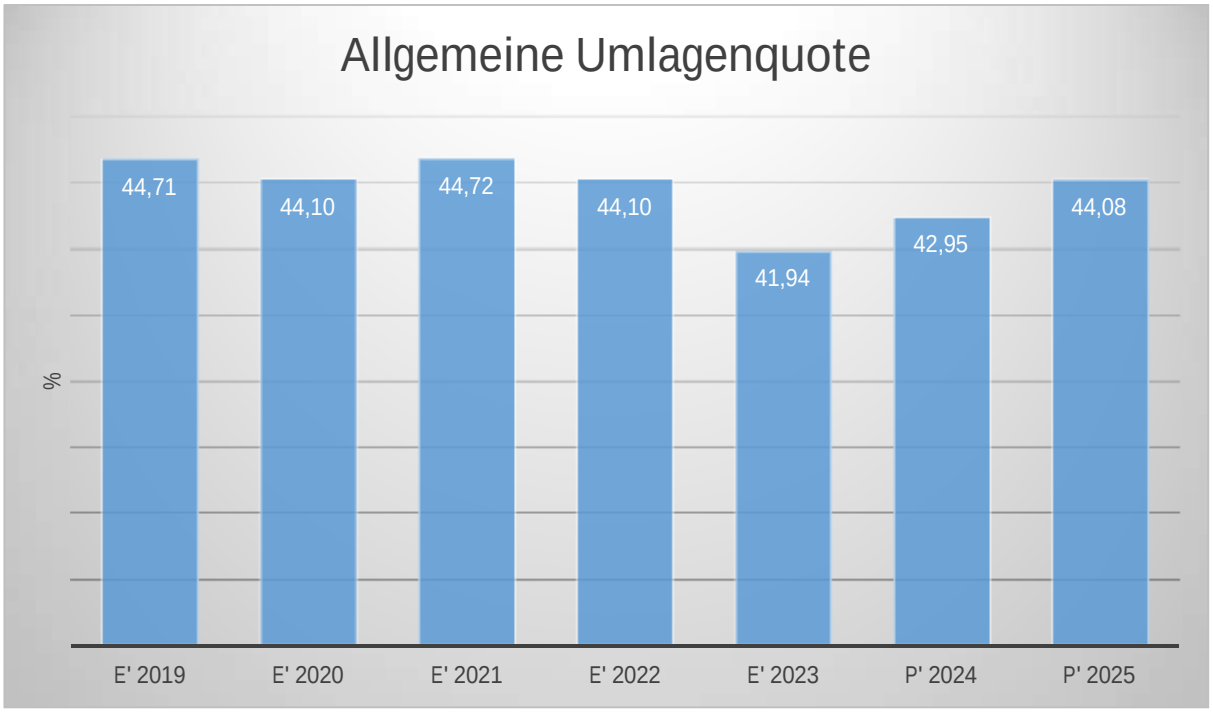
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Umlage- und Steuerarten:

Erträge aus Umlagen und Steuern

	Erträge aus Umlagen	davon Erträge Kreisumlage	davon Erträge Schulumlage
Ansatz 2025	**293.710.000**	174.500.000	119.210.000
Ansatz 2024	**263.520.000**	156.520.000	107.000.000
Ergebnis 2023	**255.068.864**	154.255.950	100.812.914

Allgemeine Umlagenquote

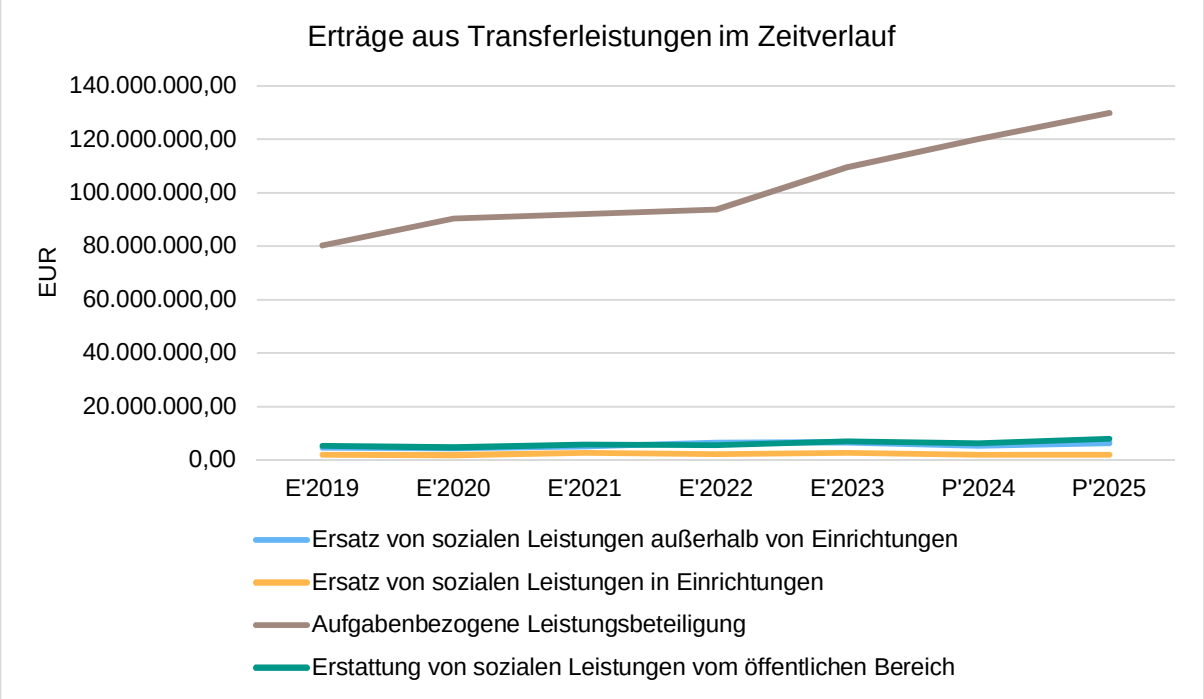
Die Kennzahl zeigt die Abhängigkeit des Kreises von den Erträgen aus allgemeinen Umlagen von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Sie bringt zum Ausdruck, wie hoch der prozentuale Anteil der Erträge aus allgemeinen Umlagen an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.



3.4 Erträge aus Transferleistungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Erträge aus Transferleistungen:

	Ansatz 2025	Ansatz 2024
Hilfe zum Lebensunterhalt	129.900	112.400
Hilfe zur Pflege	487.100	612.100
Hilfen zur Gesundheit	6.500	17.500
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	1.500	1.500
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	596.400	482.400
Leistungen nach SGB II	129.798.400	120.123.876
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	245.000	326.000
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	20.000	75.000
Unterhaltsvorschussleistungen	8.430.000	6.781.000
Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	2.305.000	2.315.000
Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	49.500	40.500
Hilfe zur Erziehung	3.216.500	2.307.500
Hilfe für junge Volljährige	164.500	133.500
Eingliederungshilfe	240.000	190.000
Andere Aufgaben der Jugendhilfe	490.000	295.000
Summe: Gesamthaushalt	**146.180.300**	**133.813.276**



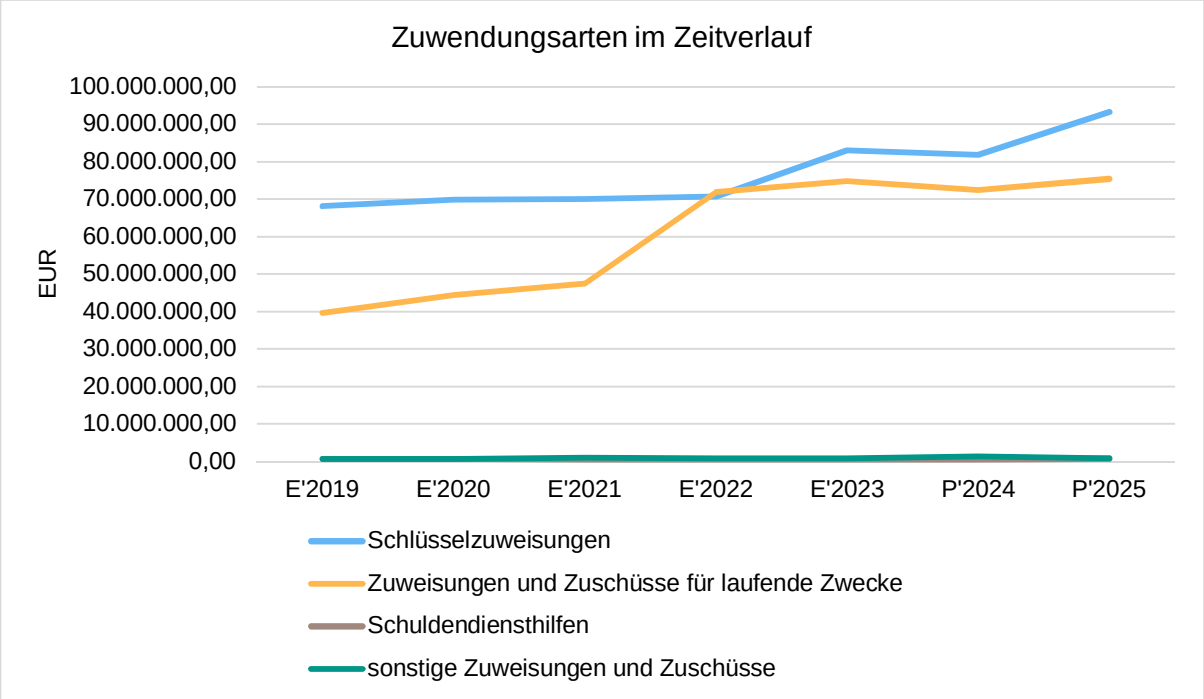
3.5 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

Zuwendungsarten nach Produkten

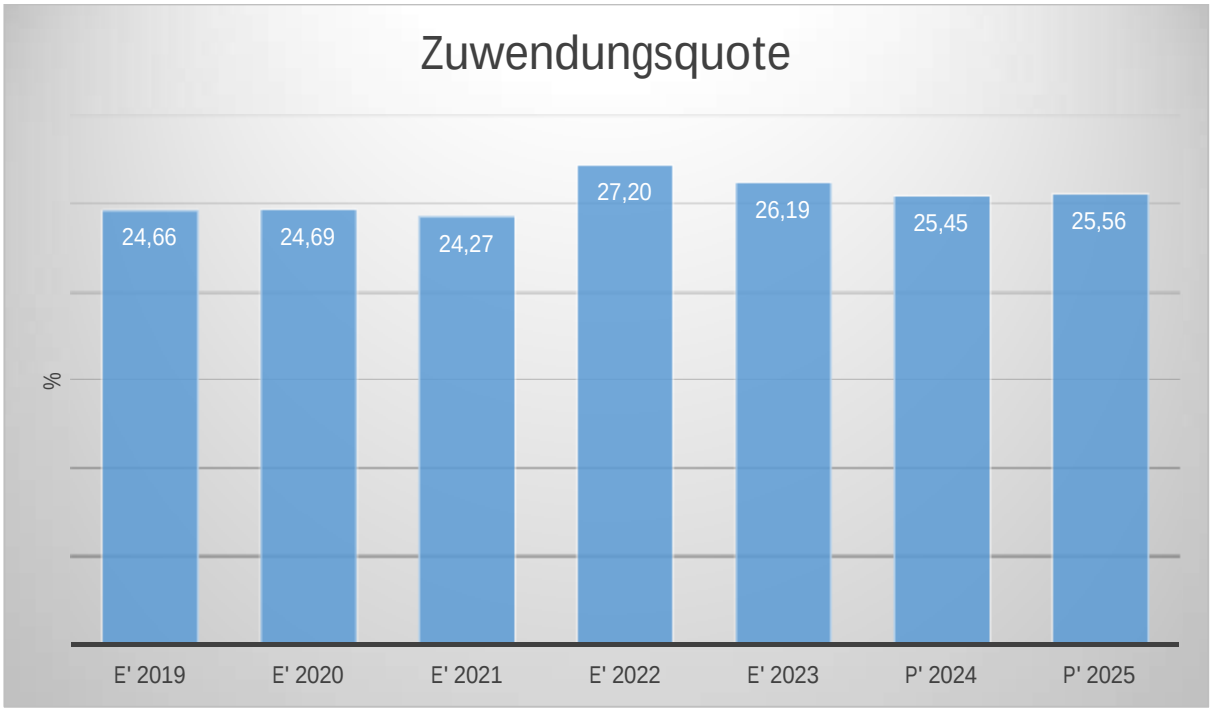
	Ansatz 2025	Ansatz 2024
IT-Management	0	8.000
Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	2.500	0
Vereinsförderung	15.000	15.000
Kommunalaufsicht	287.300	142.100
Ordnungs- und Gewerbewesen	216.700	216.400
Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	172.900	172.600
Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	13.300	13.200
Fleischhygiene	5.700	5.500
Allgemeines Veterinärwesen	818.700	817.500
Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	726.410	757.100
Brand- und Katastrophenschutz	106.900	106.800
Schulverwaltung	96.000	84.250
Kreisvolkshochschule	310.000	293.400
Hilfe zum Lebensunterhalt	52.000	48.000
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	33.018.600	34.977.600
Leistungen nach SGB II	0	600.000
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	29.000.000	25.836.960
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.022.320	1.022.320
Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	54.000	54.000
Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	1.972.000	2.012.000
Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	291.000	280.000
Seniorenberatung	24.100	24.100
Gesundheitshilfen und Prävention	2.583.093	2.019.463
Gesundheitsschutz	0	113.120
Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	522.260	852.360
Dorf- und Regionalentwicklung	367.900	367.200
Verwaltung der Kreisstraßen	270.000	275.000
Öffentlicher Personennahverkehr	724.300	1.107.774
Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	1.113.200	1.140.400

	Ansatz 2025	Ansatz 2024
Boden- und Gewässerschutz	491.600	490.800
Wirtschaftsförderung, Tourismus	56.500	56.500
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	93.286.200	81.830.000
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	609.600	430.200
Summe: Gesamthaushalt	**168.230.083**	**156.169.647**



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.



3.6 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Sonderposten werden für erhaltene, nicht rückzahlbare, investive Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge und Beteiligungen sowie zum Vortrag von Überschüssen aus der Schulumlage auf der Passivseite der Bilanz gebildet und als Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt veranschlagt und ertragswirksam in den Folgejahren aufgelöst. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt analog zur Lebensdauer des geförderten Vermögens bzw. entsprechend einer Bindungsfrist, soweit eine solche festgelegt wurde. Die Auflösung der Sonderposten führt zu zahlungsunwirksamen ordentlichen Erträgen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

	Ansatz 2025	Ansatz 2024
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.209.000	10.636.600
5460100 - Erträge Auflösung SOPO Investitionen vom öffentlichen Bereich	6.842.000	9.208.400
5464000 - Erträge aus der Auflösung von SOPO für Schulumlage	2.636.700	1.426.500
5469000 - Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	3.300	1.700

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen (ohne ILV) im Planjahr 2025 beläuft sich auf 674.526.848 EUR.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

Veränderung der Aufwendungen

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Veränderung in €	Veränderung in %
Personalaufwendungen	69.907.300	66.690.000	3.217.300	4,82
Versorgungsaufwendungen	12.176.700	11.564.200	612.500	5,30
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.250.569	58.607.880	-8.357.311	-14,26
Abschreibungen	11.178.500	11.059.400	119.100	1,08
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	128.027.307	117.107.700	10.919.607	9,32
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	77.878.047	71.910.347	5.967.700	8,30
Transferaufwendungen	321.707.314	299.697.296	22.010.018	7,34
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.150	6.400	-250	-3,91
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.394.961	2.817.105	577.856	20,51
Sekundäre Aufwendungen	27.749.977	26.370.407	1.379.569	5,23



4.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwendungen (= 10,36 % der ordentlichen Aufwendungen)

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises in Zusammenhang stehen.

Diese Aufwendungen umfassen die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die Beiträge zur Zusatzversorgung sowie Beihilfen, Sachbezüge und die Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen.

Der Zuwachs bei den Personalaufwendungen gegenüber dem Haushalt 2024 in Höhe von rd. 3.217,3 T€ entsteht durch:

Pro-dukt	Bezeichnung	Hh.-Entwurf 2025	Hh-Ansatz 2024	mehr (+) /weniger (-) gegen-über Hh-Ansatz 2024	Erläuterungen Mehr/ Minderbedarf
1010	Verwaltungsführung und -steuerung	766.500	753.200	13.300	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1020	Organisation und Doku-mentation der Willensbil-dung in KT u KA	300.300	231.500	68.800	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Finanzielle Auswirkung des Stel-lenplanes 2024 auf das gesamte Jahr 2025
1030	Bürgerservice und Ehren-erweise	731.600	768.700	-37.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Ausschei-den einer Beschäftig-ten
1040	Pressearbeit	284.700	276.300	8.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1051	Personalmanagement und -entwicklung	4.321.400	4.391.800	-70.400	Mehrbedarfe: gesetzli-che/tarifliche Erhö-hung, Finanzielle Auswirkung des Stel-lenplanes 2024 auf das gesamte Jahr 2025, Erhöhung des Beitrages zur Unfall-versicherung, Beihilfen aktive Beamte und Personalnebenausga-ben. Minderbedarfe: Pau-schalreduzierung des Ansatzes der Perso-nalaufwendungen um -300 T€, Aufwendun-gen für Personalein-stellungen (-88,5 T€), Reduzierung des An-satzes auf Zuführung zur Rückstellung Mehrarbeitszeit (rd. -68 T€).
1070	IT-Management	1.973.000	1.868.600	104.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025 für 2 neue Stellen.
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	1.192.700	1.120.700	72.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung. Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025 für

					1 neue Stelle aufgrund Verlagerung.
1100	Zentrales Controlling	669.400	648.300	21.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
1110	Revision	1.077.700	1.067.800	9.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	188.800	183.300	5.500	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
1140	Beschäftigtenvertretung	278.700	270.800	7.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
1150	Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss	616.100	596.700	19.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	449.100	436.900	12.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	1.794.300	1.730.400	63.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025
1210	Vereinsförderung	68.500	66.600	1.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1221	Wahlen und Statistik	67.600	85.900	-18.300	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personalveränderung.
1230	Kommunalaufsicht	227.700	276.400	-48.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personalveränderung.
1241	Ordnungs- und Gewerbewesen	867.500	962.500	-95.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Korrektur des Haushaltsansatzes.
1261	Zulassungs- und Führerscheinwesen	2.579.900	2.482.200	97.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung. Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025 für 1 neue Stelle in der Fahrerlaubnisbehörde.
1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	277.900	270.000	7.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
1300	Fleischhygiene	518.100	503.700	14.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1311	Allgemeines Veterinärwesen	2.141.300	1.930.600	210.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2024 auf das gesamte Jahr 2025, Befristeter Personalbedarf.
1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	3.866.100	3.447.000	419.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025 für 7 neue Stellen.

1361	Brand- und Katastrophen-schutz	1.418.200	1.300.600	117.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025 für 1 neue Stelle, Änderung hinsichtlich Produktzuordnung (sh. Produkt 1362)
1362	Rettungsdienst	2.843.600	2.712.500	131.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Änderung hinsichtlich Produktzuordnung (sh. Produkt 1361)
2080	Schülerbeförderung	218.600	212.600	6.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
2100	Kreisvolkshochschule	1.140.000	1.161.000	-21.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personal-veränderungen.
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	378.100	380.300	-2.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personal-veränderungen.
3020	Hilfe zur Pflege	1.333.200	994.500	338.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, 5 neue Stellen 2024 mit voller finanzieller Auswirkung 2025, Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025 für 2 neue Stellen.
3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	117.200	128.800	-11.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personal-veränderungen.
3040	Hilfen zur Gesundheit	194.900	193.200	1.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
3050	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	67.600	71.100	-3.500	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personal-veränderungen.
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminder	1.803.500	1.716.800	86.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, 2 neue Stellen 2024 mit voller finanzieller Auswirkung auf 2025.
3070	Leistungen nach SGB II	458.800	441.300	17.500	gesetzliche Erhöhung im Bereich der Beamtinnen/Beamten.
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.539.500	2.279.600	259.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, 5,5 neue Stellen 2024 mit voller finanzieller Auswirkung 2025.
3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und Leistungen nach	107.600	112.400	-4.800	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personal-veränderungen.
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	1.463.900	1.412.500	51.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.

3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	2.467.600	2.052.800	414.800	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, 7 neue Stellen 2024 mit voller finanzieller Auswirkung 2025, finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025 für 2 neue Stellen im Fachbereich Wohngeld.
3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen	1.573.400	1.530.500	42.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen, Änderungen hinsichtlich der Produktzuordnung.
3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Berat	2.711.100	2.636.900	74.200	
3170	Hilfe zur Erziehung	3.010.100	2.940.600	69.500	
3190	Hilfe für junge Volljährige	439.000	432.200	6.800	
3200	Eingliederungshilfe	2.147.400	1.943.400	204.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, 2,25 neue Stellen 2024 mit voller finanzieller Auswirkung 2025, Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2025 für 1 neue Stelle.
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	3.132.400	3.011.400	121.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, 1,5 neue Stellen 2023 mit voller finanzieller Auswirkung 2024 und 3 neue Stellen 2024 mit voller finanzieller Auswirkung 2025 im Fachbereich Amtsvormundschaft/ Beistandschaften.
3220	Seniorenberatung	445.600	436.800	8.800	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
4011	Gesundheitshilfen und Prävention	4.304.400	4.061.200	243.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Änderungen hinsichtlich der Produktzuordnung, Beendigung von befristeten Arbeitsverhältnissen.
4020	Gesundheitsschutz	2.087.300	1.884.700	202.600	
4040	Sportförderung	34.500	33.500	1.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
4120	Medizinische Versorgung	312.500	303.400	9.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5010	Räumliche Planung und Entwicklung	860.200	834.000	26.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5020	Dorf- und Regionalentwicklung	438.200	508.700	-70.500	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen.

5030	Bauleitplanung	187.900	238.300	-50.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen.
5040	Geoinformationssystem (GIS)	71.300	69.200	2.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	2.443.200	2.445.600	-2.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen.
5070	Denkmalschutz	519.200	500.900	18.300	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5080	Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	230.300	223.600	6.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	57.400	54.200	3.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5095	Radverkehr	95.100	92.300	2.800	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5100	Öffentlicher Personennahverkehr	334.400	324.700	9.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5111	Natur- und Artenschutz	625.500	657.800	-32.300	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen.
5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	1.245.800	1.214.400	31.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.
5141	Boden- und Gewässerschutz	789.900	771.800	18.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung.

Versorgungsaufwendungen

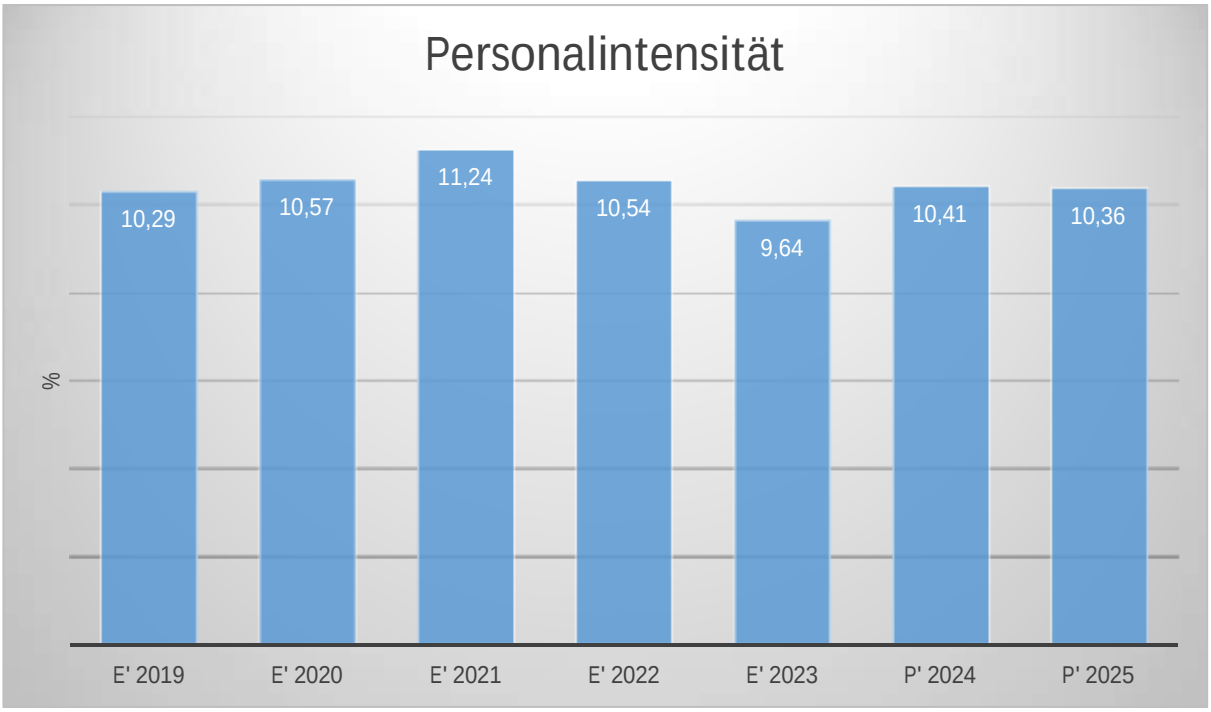
Diesen Aufwendungen sind die Werte der Beihilfen für Versorgungsempfänger, die Umlage zur Versorgungskasse Darmstadt, die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen und der Zuführung zu den Rückstellungen für die Beihilfen der Versorgungsempfänger zuzuordnen.

Der Ansatz wurde auf der Basis der Teilwertberechnung zum 31.12.2023 gebildet und bedarf im Haushaltsvollzug der weiteren Anpassung - nach einer Aktualisierung der Berechnungen durch die Versorgungskasse.

Unter Berücksichtigung eines üblichen Abzinsungssatzes von 6,00 % beträgt der Wert der Pensionsrückstellungen laut Gutachten zum 31.12.2025 rd. 72,8 Mio. €.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

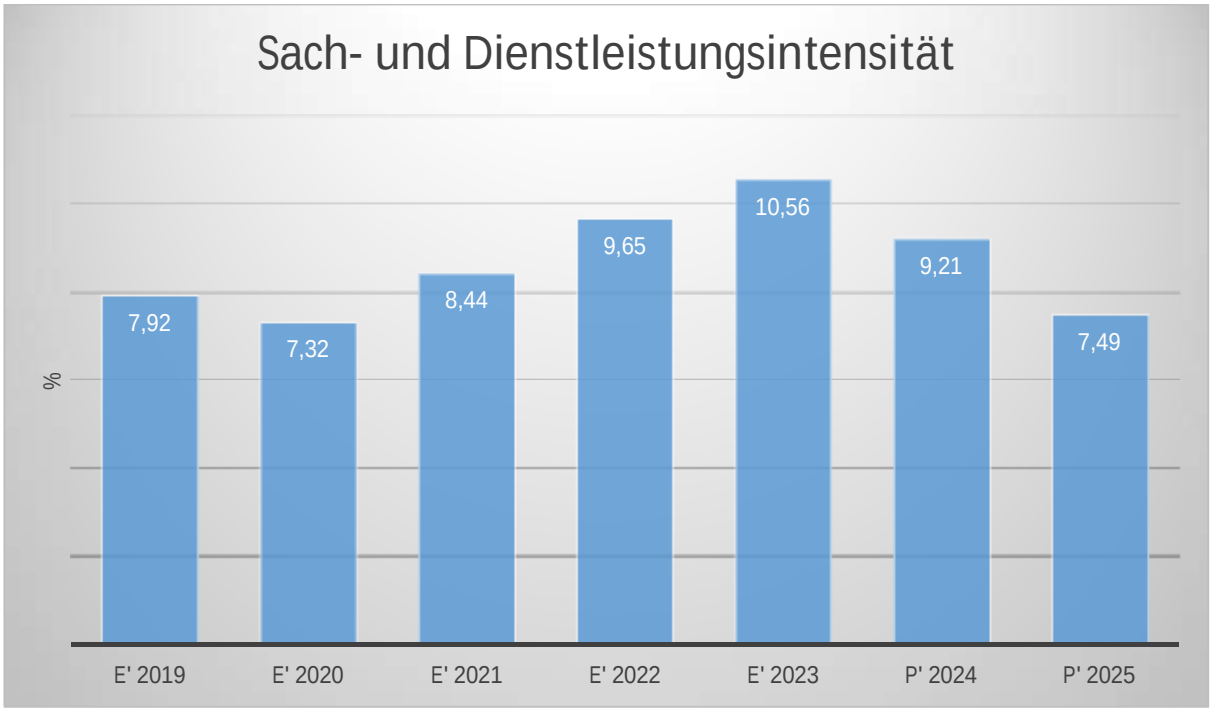
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**62.280.004**	**58.607.880**	**50.250.569**
davon Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	3.227.911	3.504.155	2.378.245
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.443.751	32.147.570	29.364.152
davon Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.048.106	18.932.680	14.289.880
davon Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.019.061	2.667.455	2.640.862
davon Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	3.541.174	1.356.020	1.577.430

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



Sach- und Dienstleistungsaufwendungen nach Teilhaushalten

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung	in %
Zentrale Verwaltung	9.626.720	13.515.342	3.888.622	40,39
Schule und Kultur	10.150.000	12.633.500	2.483.500	24,47
Soziales und Jugend	28.959.225	13.394.895	-15.564.330	-53,75
Gesundheit und Sport	381.950	523.050	141.100	36,94
Gestaltung der Umwelt	9.489.985	10.183.782	693.797	7,31
Summe: Gesamthaushalt	**58.607.880**	**50.250.569**	**-8.357.311**	**-14,26**

4.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung	in %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.724.600	6.987.800	-736.800	-9,54
davon auf Investitionszuweisungen	*7.538.200*	*6.904.000*	*-634.200*	*-8,41*
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.760.100	2.111.700	351.600	19,98
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	12.000	12.600	600	5,00
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	288.300	392.400	104.100	36,11
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	1.274.400	1.674.000	399.600	31,36

4.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung	in %
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	231.650	215.250	-16.400	-7,08
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	441.700	1.962.700	1.521.000	344,35
Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	52.000	0	-52.000	-100,00
Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	614.000	614.000	0	0,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	103.911.100	113.899.420	9.988.320	9,61
davon Zuschüsse an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	*102.798.000*	*112.759.420*	*9.961.420*	*9,69*
Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5.000	0	-5.000	-100,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	687.710	622.210	-65.500	-9,52
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	6.638.657	6.943.727	305.070	4,60
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	60.000	70.000	10.000	16,67
Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	2.465.883	2.700.000	234.117	9,49

4.5 Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen

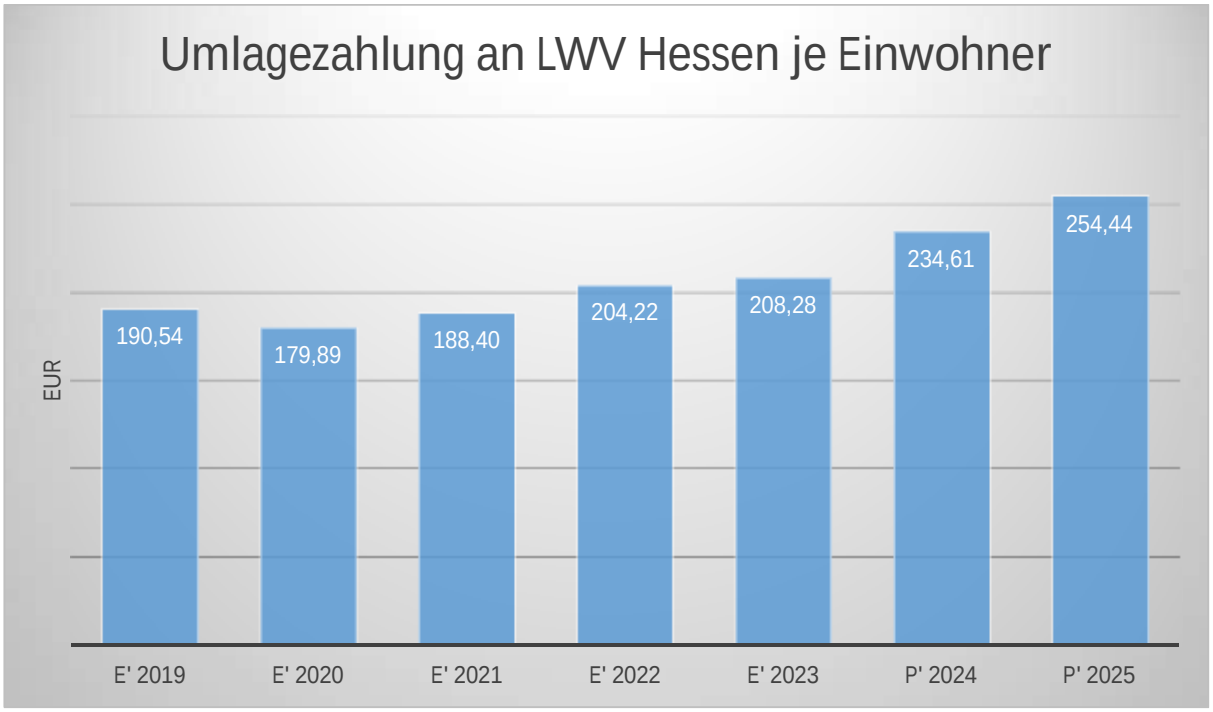
Innerhalb des Transferaufwands stellen der Sozialtransfer sowie die LWV-Umlage die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Veränderung der Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlagen

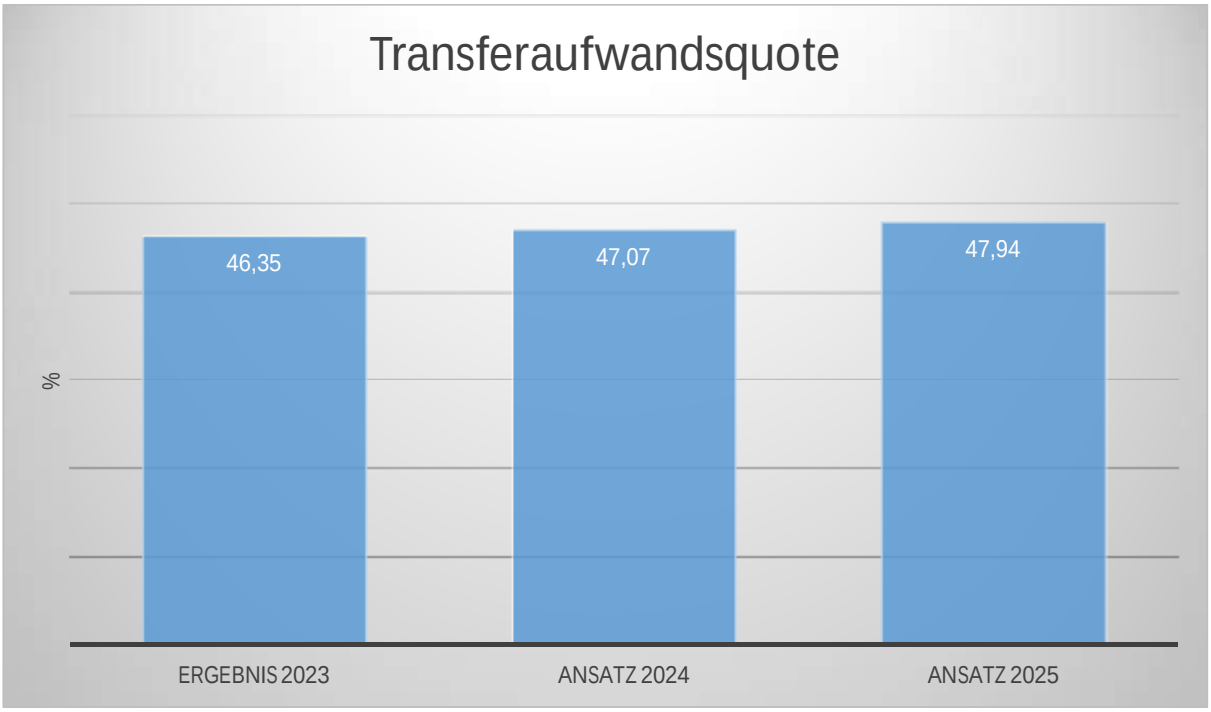
	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung	in %
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	71.910.347	77.878.047	5.967.700	8,30
7353100 - Krankenhausumlage	6.185.000	6.400.000	215.000	3,48
7354300 - LWV-Umlage	64.565.000	70.300.000	5.735.000	8,88
7354900 - andere Umlagen	499.000	496.500	-2.500	-0,50
7355000 - Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände & dgl.	303.347	302.747	-600	-0,20
7365000 - Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	320.000	341.800	21.800	6,81
7369000 - sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben	38.000	37.000	-1.000	-2,63

Umlagezahlung an LWV Hessen je Einwohner

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an den LWV Hessen objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zur Einwohnerzahl des Kreises gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wie sich die Umlagezahlung je Einwohner entwickelt.



4.6 Transferaufwendungen

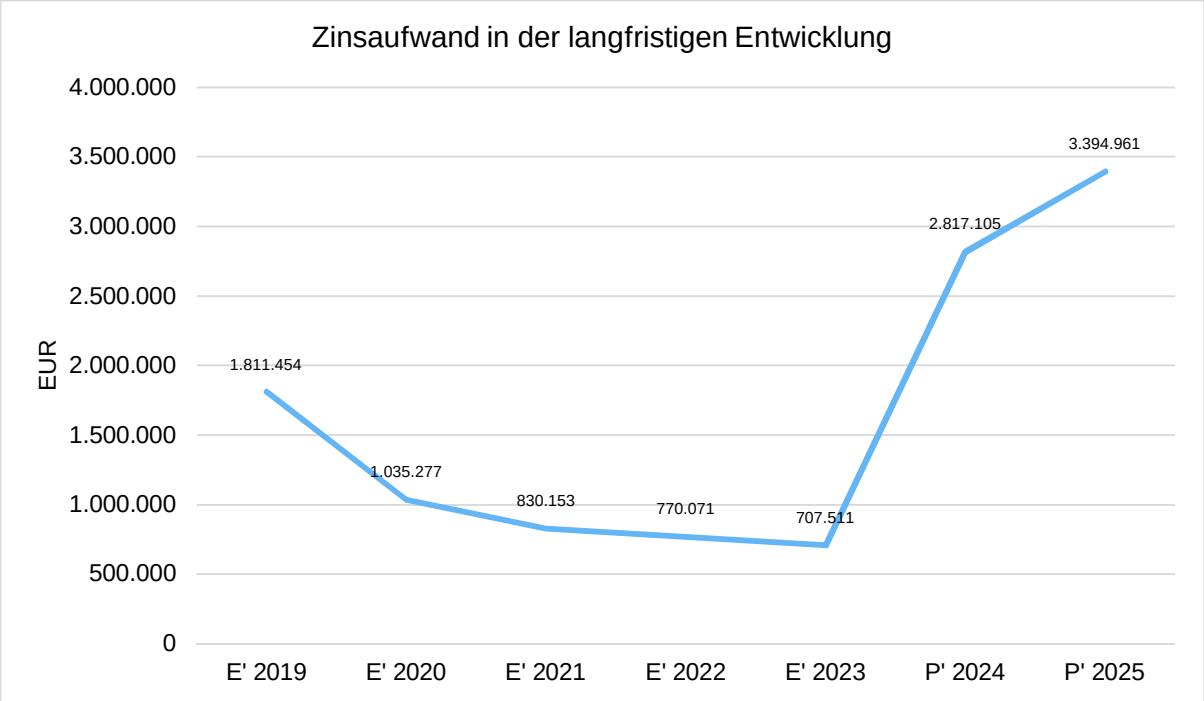


4.7 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und anderen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

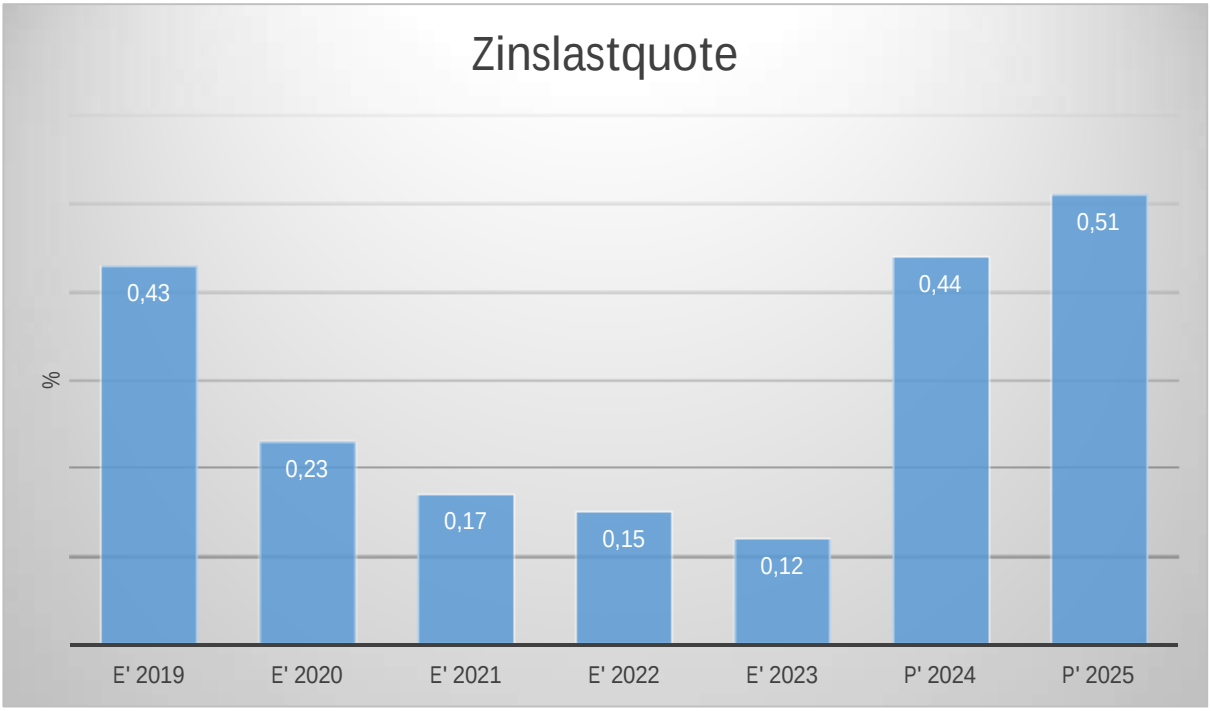
Zinsaufwand

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung	in %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.817.105	3.394.961	577.856	20,51
7710110 – Bankzinsen an öffentlich – rechtliche Kreditinstitute	938.550	1.205.460	266.910	28,44
7710210 - Bankzinsen Kassenkredite an öffentlich – rechtliche Kreditinstitute	1.220.000	760.000	-460.000	-37,70
7710310 - Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	94.855	88.801	-6.054	-6,38
7710410 - Zinsen im Rahmen des komm. Rettungsschirms	430.200	1.179.700	749.500	174,22
7710510 - Zinsen im Rahmen des komm. Investitionsprogramm	40.000	36.000	-4.000	-10,00
7710610 - Zinsen im Rahmen des Digitalpaktes	88.500	120.000	31.500	35,59
7790000 - Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	5.000	0	0,00



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnishaushalt

Aus den dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich
Ordentliches Ergebnis	**-25.192.240**	**-7.653.543**	**-17.538.697**
Jahresergebnis	**-25.192.240**	**-7.653.543**	**-17.538.697**

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Ergebnisplanung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Ergebnisplanung

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Ordentliches Ergebnis	18.669.070,21	-25.192.240	-7.653.543	-5.191.801	-344.944	5.182.018
Jahresergebnis	19.206.647,65	-25.192.240	-7.653.543	-5.191.801	-344.944	5.182.018

6 Teilergebnishaushalte

6.1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

Das Jahresergebnis dieses Teilergebnishaushaltes weist einen Zuschussbedarf von rd. 21.700,6 T€ (Vorjahr rd. 17.099,4 T€) aus. Gegenüber dem Haushaltsplan 2024 erhöht sich der Zuschussbedarf um rd. 4.600,9 T€, wobei die ordentlichen Erträge um rd. 218,6 T€ ansteigen und die ordentlichen Aufwendungen um rd. 5.652,3 T€ ansteigen. Bezüglich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen zu den einzelnen Teilergebnishaushalten (Produktebene) verwiesen.

Ergebnisveränderungen je Produkt

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Veränderung in €
Bürgerservice und Ehrenerweise	-1.077.474	-1.065.402	-12.072
Revision	-1.679.555	-1.683.293	3.737
Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	-120.542	-115.056	-5.486
Vereinsförderung	-263.830	-267.230	3.400
Wahlen und Statistik	-180.046	-230.009	49.963
Zensus	-2.403	0	-2.403
Kommunalaufsicht	-253.555	-539.123	285.568
Ordnungs- und Gewerbewesen	-1.090.158	-1.100.357	10.200
Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	-1.632.793	-1.349.875	-282.918
Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	-378.331	-351.933	-26.398
Fleischhygiene	-428.808	-430.036	1.228
Allgemeines Veterinärwesen	-4.476.761	-1.857.992	-2.618.769
Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	-5.438.194	-4.832.706	-605.488
Brand- und Katastrophenschutz	-3.050.431	-2.561.485	-488.946
Rettungsdienst	-1.627.729	-715.244	-912.484
Summe: Zentrale Verwaltung	**-21.700.609**	**-17.099.740**	**-4.600.869**

6.2 Teilhaushalt 2 - Schule und Kultur

In diesem Teilergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen aus der Schulträgerschaft und der Kreisvolkshochschule (KVHS) dargestellt.

Im Haushaltsjahr 2025 wird ein konsumtiver Zuschuss in Höhe von 107,5 Mio. € an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft geleistet. Ein investiver Zuschuss entfällt.

Die Ergebnisveränderungen im THH 2 (Schulen) werden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft detailliert dargestellt. Auf diesen wird an dieser Stelle verwiesen.

6.3 Teilhaushalt 3 - Soziales und Jugend

In diesem Teilergebnishaushalt werden Erträge und Aufwendungen des Kreises als Träger der örtlichen Sozialhilfe, Jugendhilfe und der Option für die Leistungen nach dem SGB II dargestellt.

Ergebnisveränderungen je Produkt

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Veränderung in €
Hilfe zum Lebensunterhalt	-5.552.800	-5.735.039	182.240
Hilfe zur Pflege	-13.276.074	-12.287.063	-989.011
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-397.020	-494.173	97.153
Hilfen zur Gesundheit	-4.598.446	-4.164.713	-433.733
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	-387.912	-386.101	-1.810
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-3.606.237	-3.364.785	-241.452
Leistungen nach SGB II	-25.342.924	-20.595.110	-4.747.815
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-5.504.401	-13.795.970	8.291.568
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-1.552.248	-1.452.948	-99.300
Unterhaltsvorschussleistungen	-3.833.546	-3.617.314	-216.232
Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	-3.443.243	-2.934.668	-508.575
Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	-8.122.198	-7.787.168	-335.030
Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	-5.442.937	-5.857.449	414.513
Hilfe zur Erziehung	-28.834.539	-23.547.748	-5.286.790
Hilfe für junge Volljährige	-3.408.993	-4.741.154	1.332.161
Eingliederungshilfe	-29.774.308	-29.292.173	-482.136
Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-2.087.006	-6.103.365	4.016.359
Seniorenberatung	-887.337	-878.858	-8.479
Summe: Soziales und Jugend	**-146.052.169**	**-147.035.800**	**983.631**

Im Produkt **„Hilfe zum Lebensunterhalt“ (3010)** verbessert sich das Ergebnis voraussichtlich um rund 180T €.

In der Hilfe zum Lebensunterhalt werden u.a. Geflüchtete aus der Ukraine versorgt, die in der Heimat bereits einen Rentenanspruch hatten und somit nicht mehr dem SGB II zuzuordnen sind, aber nach unseren Kriterien das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben.

Bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen wird davon ausgegangen, dass die Situation insgesamt auf einem ähnlich hohen Niveau, wie im Jahr 2024, bleibt.

Unter Berücksichtigung der Entwicklungen im Jahr 2024 wurde auch im Jahr 2025 in Einrichtungen mit leichten Fallsteigerungen gerechnet.

Die Verbesserungen im Produkt 3010 ergeben sich aus erhöhten Positionen im Ertragsbereich und Reduzierungen im Bereich Abschreibungen und Transferaufwand.

Bei der **Hilfe zur Pflege (3020)** wird derzeit von einer Verschlechterung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Jahr 2024 i. H. v. rund 990T € ausgegangen.

Auch wenn sich die erwarteten Kostensteigerungen des Jahres 2024 in den Finanzströmen noch nicht vollständig abbilden, wird auch für das Jahr 2025 mit Steigerungen, insbesondere in Einrichtungen, gerechnet, da zum einen weiterhin Rückstände in der Antragsbearbeitung vorhanden sind und zum anderen mit Kosten- und Fallsteigerungen in der Pflege gerechnet werden muss.

Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen werden seitens der Einrichtungen eine Vielzahl an Pflegesatz- und Investitionskostenverhandlungen angestrebt, die auch teilweise rückwirkend Anwendung finden können.

Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass aufgrund bestehender Rückstände in Verbindung mit einer extrem aufwändigen Anspruchsprüfung auch noch Zahlungen für das Vorjahr geleistet werden müssen.

Ebenso wird im Bereich außerhalb von Einrichtungen angesichts der noch nicht abschließend geprüften Anträge und der erwarteten Kostenentwicklung pro Fall mit Steigerungen gerechnet. Es gibt bereits mehrere Fälle mit „24-Stunden-Pflege“, die im Hinblick auf die monatlichen Kosten auf dem Niveau eines Heimpflegefalls liegen.

In der **„Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ (3030) im Lebensabschnitt III (ab Renteneintrittsalter)** wird von einer Verbesserung des Jahresergebnisses i. H. v. 97,1 T€ ausgegangen.

Die Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe im Lebensabschnitt III (ab Renteneintrittsalter) liegt seit dem 01.01.2024 bei dem Landeswohlfahrtsverband. Im Transferaufwand wurden nur noch Mittel für die Restabwicklung von Altfällen und für verspätete Abrechnungen eingeplant. Erträge aus Transferleistungen sind nicht mehr zu erwarten.

Im Produkt **Hilfen zur Gesundheit (3040)** für den Personenkreis nach dem SGB XII wird im Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung eine Verschlechterung i. H. v. 433,7 T€ erwartet, die sich aus erhöhtem Transferaufwand ergibt.
Die Hilfen zur Gesundheit sind abhängig von der Art und Schwere der Erkrankungen im Einzelfall und daher grundsätzlich sehr schwer zu prognostizieren.

Bei den **„Hilfen in anderen Lebenslagen“ (3050)** wird mit einem gleichbleibenden Ergebnis gerechnet.

Für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (3060)** wird sich das Jahresergebnisses voraussichtlich um 241,5 T€ verschlechtern.

Bei dieser Leistung werden die Nettoaufwendungen gem. § 46 a SGB XII noch während des laufenden Haushaltsjahres vom Bund erstattet. Die Veränderungen bei den Transferleistungen werden damit kostenneutral im Haushalt des Kreises ausgeglichen.

Veränderungen im Gesamtergebnis ergeben sich ausschließlich aus internen Kosten der Verwaltung. Im Jahr 2025 insbesondere bei den Personalkosten sowie bei den sekundären Aufwendungen der internen Leistungsverrechnung.

Bei den Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz (3080)** wird gegenüber dem Vorjahr im Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen mit einer Reduzierung des Mittelbedarfs um 8,29 Mio. € gerechnet.

Diese ergeben sich in erster Linie aus den zu erwartenden (reduzierten) Kosten für die Gemeinschaftsunterkünfte, da aufgrund der Direktzuweisung in die Kommunen Unterkunftskapazitäten reduziert werden können. Der Bereich der Sach- und Dienstleistungen konnte damit, im Vergleich zu den Planungen für das Jahr 2024, erheblich gesenkt werden.

Bei den Transferaufwendungen werden Aufwandssteigerungen für das Jahr 2025 erwartet, was auf Grundlage der Zahl der geschätzten Neuzuweisungen, den Bestandfällen, den einhergehenden Kosten für den Lebensunterhalt und die Krankenversorgung kalkuliert wurde.

Insgesamt ergeben sich im Produkt 3080 Reduzierungen im Aufwandsbereich in Höhe von rund 10,47 Mio. €.

Im Gegenzug wird jedoch auch mit einem erheblichen Ertragsrückgang im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte gerechnet, da kaum noch Bleibeberechtigte in den Unterkünften des Kreises untergebracht sind.

Insgesamt wird beim Produkt 3080 von einem Ertragsrückgang in Höhe von rund 2,18 Mio.€ im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen.

Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Neuntes Buch (SGB IX) und Unterhaltsvorschuss nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Für den Leistungsbereich des Jugendamtes im Sozialgesetzbuch (SGB VIII, SGB IX) und für den des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) sind im Haushalt 2025 ordentliche Aufwendungen in Höhe von 119.411,6 Mio. EUR sowie ordentliche Erträge in Höhe von 43,7 Mio. EUR geplant. Das geplante Verwaltungsergebnis beträgt – 75,7 Mio. EUR (Vorjahr 75,5 Mio. EUR – Ist 2023 – 65,7 Mio. EUR). Die Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen ergibt sich aus den Aufwendungen, die durch die Einführung der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 im Haushaltsjahr 2021 verursacht wurden und auch weiterhin ohne Steuerungsmöglichkeit verursacht werden. Des Weiteren ist eine Zunahme der unbegleitet minderjährigen Flüchtlinge zu verzeichnen, jedoch nicht aus der Ukraine und eine Fallzahlensteigerung bei den Hilfen zur Erziehung und den Inobhutnahmen.

Die folgenden Grafiken zeigen die Entwicklungen in einzelnen ausgewählten Hilfearten.

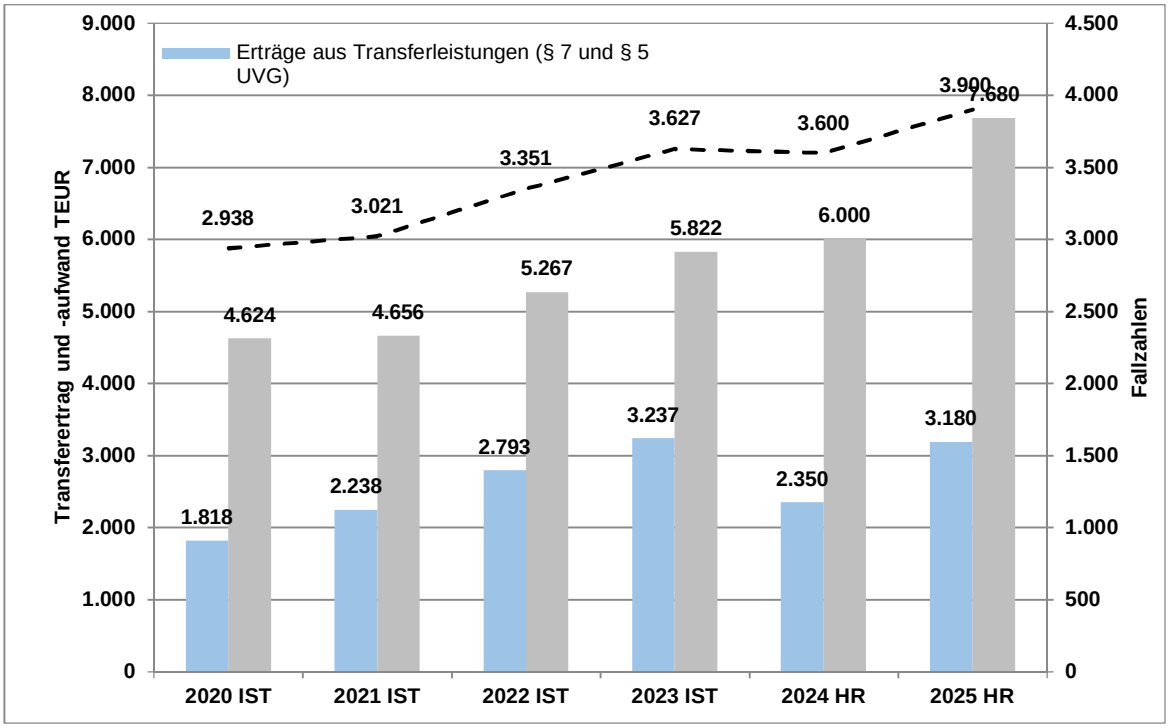
Produkt 3120 – Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Grafik zeigt für das Haushaltsjahr 2025 eine prognostizierte Erhöhung der personenbezogenen Transferaufwendungen um 1.680 TEUR auf 7,680 Mio. EUR gegenüber der Vorjahresplanung 2024. Für 2025 wird bedingt u. a. durch die Anträge im Rahmen der Ukrainekrise ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich UVG erwartet bzw. ist bereits erfolgt und die Sätze für das UVG wurden unerwartet stark angehoben.

Die Rückholquote ist rückläufig, was auf die steigenden Fallzahlen, den Anteil der ukrainischen Flüchtlinge und die Anhebung des UVG Zuschusses zurückzuführen ist.

Es ist zu bemerken, dass die relevanten Zahlungen zur Berechnung der Rückholquote immer von der Leistungsfähigkeit der Unterhaltsverpflichteten abhängig sind.

Unterhaltsvorschuss Transfererträge / -aufwendungen und Fallzahlen



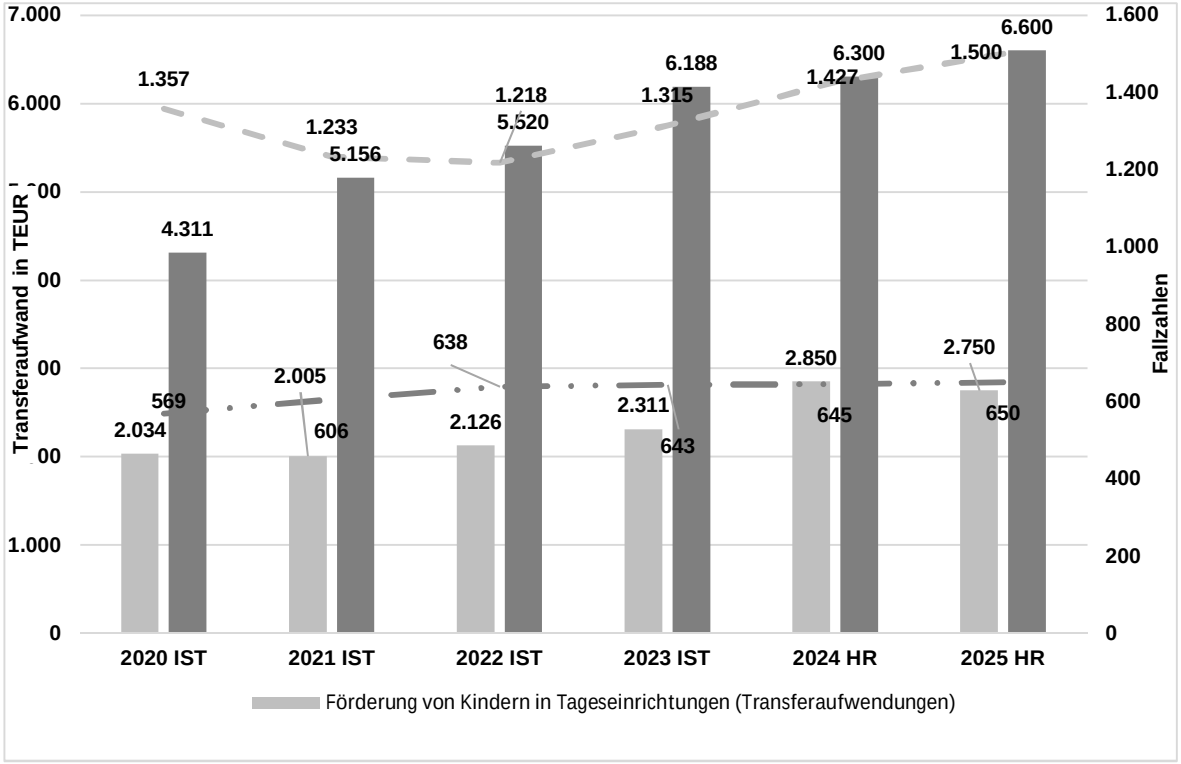
Produkt 3140 – Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Kindertagespflege

Seit dem 1. August 2018 ist in Hessen die Betreuung von Kindern in KITAS vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt für die ersten sechs Betreuungsstunden beitragsfrei. Der sich seit 2019 abzeichnende Trend, dass trotz einer kontinuierlichen Angebotserweiterung (zusätzliche Gruppen) durch Neubau / Erweiterungsbau und die damit verbundene Schaffung von neuen Plätzen, die Anzahl der Kinder, die im Leistungsbezug sind, rückläufig ist, hat sich u. a. aufgrund der Ukrainekrise gewendet. Es wird aufgrund der Ukrainekrise auch hier von weiter steigenden Fallzahlen ausgegangen.

Mit Wirkung zum 01.01.2023 wurde die Satzung zur Förderung der Kindertagespflege mit Erhebung von Kostenbeiträgen im Kreis Bergstraße gemäß den Tarif- und Preissteigerungen angepasst.

In der Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII) wird der Haushaltsansatz in 2025 um 300 TEUR auf 6,6 Mio. EUR erhöht. Diese Erhöhung basiert u. a. auf die geplante Gewinnung neuer Kindertagespflegepersonen und steigende Fallzahlen aufgrund des steigenden Betreuungsbedarfes.

Kindertagesstätten und Kindertagespflege – Transferaufwand



Produkt 3151 - Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistung

Zu diesem Produkt gehören viele unterschiedliche Leistungen des Jugendamtes, u.a.:
die Jugendförderung, die Jugendbildung, der Jugendschutz, die soziale Arbeit an Schulen, die Erziehungsberatung sowie die „Frühen Hilfen“.

Der Aufwand für dieses Produkt setzt sich hauptsächlich aus Zuweisungen und Zuschüssen für die o.g. Leistungsbereiche zusammen. Die geplante Höhe des Haushaltsansatzes 2025 für diese Aufwendungen wird für ausgewählte Leistungsbereiche nachstehend aufgeführt:

- Jugendberufshilfe: 380 TEUR (Vorjahr 370 TEUR)
- Kommunales Jugendbildungswerk: 90 TEUR (Vorjahr 96 TEUR)
- Soziale Arbeit an Schulen: 2.282 TEUR (Vorjahr 1.750 TEUR)
- Frühe Hilfen und andere Eltern unterstützende Maßnahmen: 143 TEUR (Vorjahr 129 TEUR)

Der Haushaltsansatz 2025 für die soziale Arbeit an Schulen von 2.282 TEUR enthält 1.430 TEUR u. a. für das Schulsozialarbeitsangebot „HELP“ (Hilfe Erfolgreich Leben mit Profis). Die Steigerung ist insbesondere auf das Angebot „LmH“ (Lernen mit Herz) im Rahmen einer Projektförderung der Weschnitztalschule Bensheim zurückzuführen.

Produkt 3170 – Hilfen zur Erziehung / Produkt 3190 – Hilfen für junge Volljährige

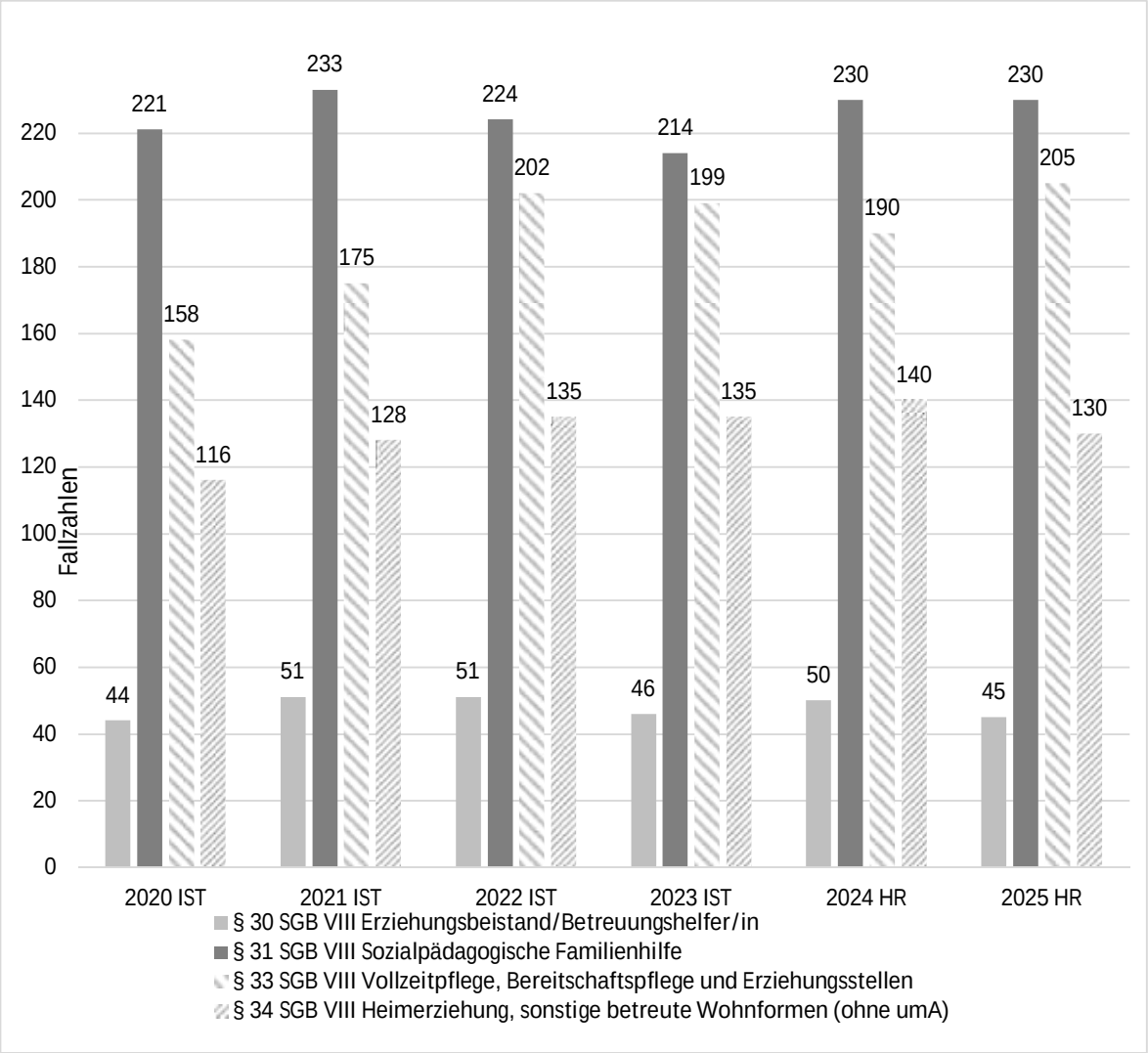
Neben der Hilfe zur Erziehung sind in diesen beiden Produkten auch die Hilfen für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umA) enthalten.

Entwicklung der Fallzahlen §§ 30 bis 34 SGB VIII (ohne umA)

Bei den beiden ambulanten Leistungsarten §§ 30 und 31 SGB VIII werden für 2025, wie in der nachstehenden Graphik dargestellt, die konstant hohen Fallzahlen erwartet.

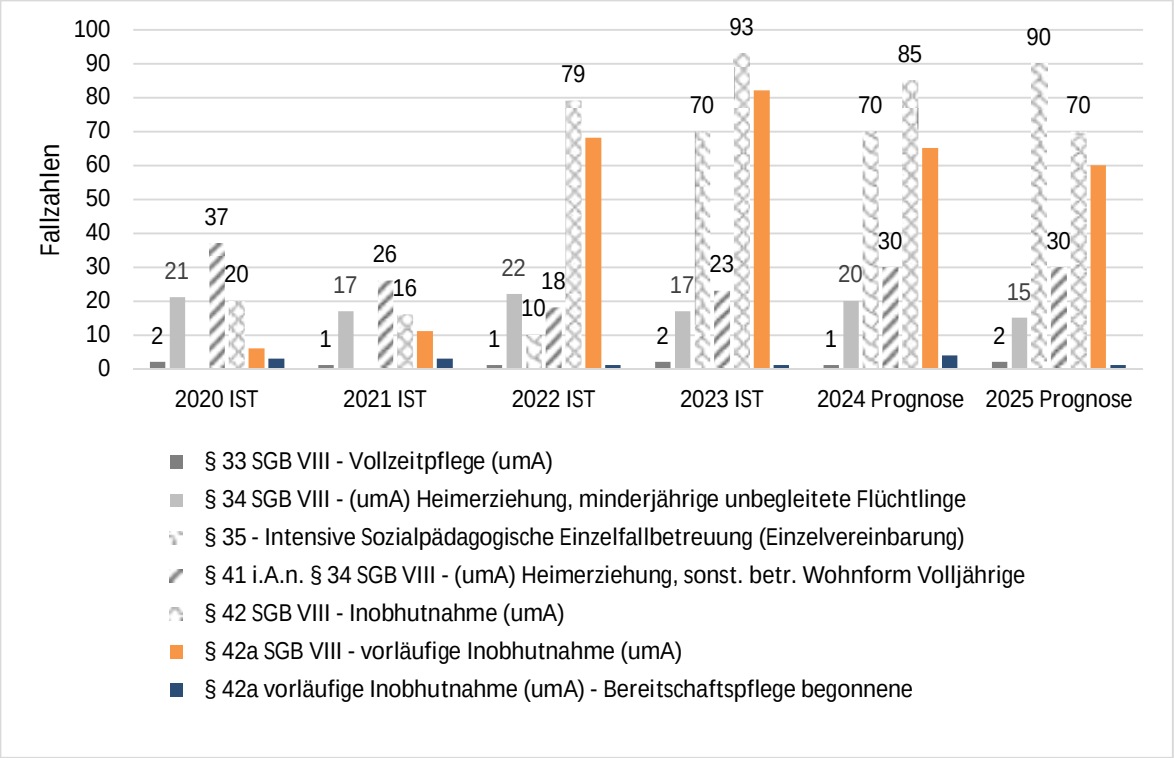
Für die Leistungsart des § 33 SGB VIII wird ebenfalls ein Anstieg der Fallzahlen in 2025 prognostiziert. Ebenso für die Leistungsart des § 34 SGB VIII Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen (ohne umA) Nach wie vor besteht jedoch das sich aus § 34 SGB VIII ergebende vorrangige Ziel, jungen Menschen eine Rückkehr in ihre Familien zu ermöglichen, die Erziehung in einer anderen Familie vorzubereiten oder sie auf ein selbständiges Leben vorzubereiten. Die höheren Kosten sind auf voraussichtlich steigende Fallzahlen insbesondere bei den ambulanten Maßnahmen und auf die Tarif- und Preissteigerungen zurückzuführen.

Entwicklung §§ 30 bis 34 SGB VIII (ohne umA) – Fallzahlen



Entwicklung der umA-Fallzahlen §§ 33 bis 35 SGB VIII und §§ 42 ff. SGB VIII

Für die Leistungsart des §§ 33 – 42a SGB VIII werden in 2025 weiter hohe Fallzahlen aufgrund der Flüchtlingskrise erwartet. Hier erfolgt die Kostenerstattung anschließend durch das Regierungspräsidium Kassel.



Produkt 3200 – Eingliederungshilfe

Die Aufwendungen für die Eingliederungshilfe im Bereich des SGB VIII und SGB IX werden für 2025 auf insgesamt 34.866 TEUR prognostiziert. Der Bereich des SGB IX ist im Rahmen der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) erstmalig in 2020 vom Sozialamt und vom LWV Hessen auf das Jugendamt übergegangen.

Die Fallzahlen im ambulanten Bereich in der Eingliederungshilfe nach SGB VIII steigen, wie in der folgenden Grafik dargestellt, nach wie vor kontinuierlich an, wenn auch nicht in dem Umfang wie im Vorjahr für die Schulbegleitungen §35a prognostiziert.

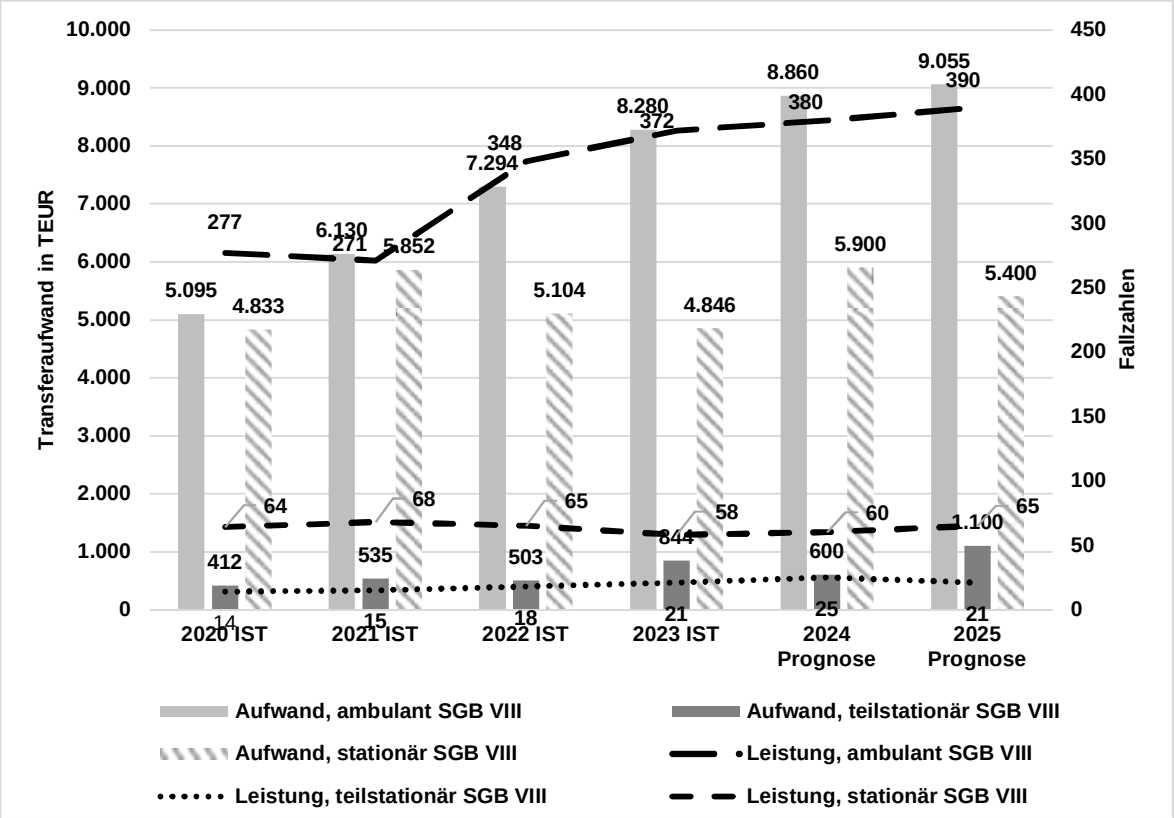
Der geplante Ansatz für die Leistungen der Eingliederungshilfe im ambulanten Bereich nach SGB VIII wurde fallzahlenentwicklungs-und kostenbedingt insgesamt von 8.860 TEUR in 2024 auf 9.055 TEUR in 2025 erhöht, da weiterhin ein kontinuierlicher Anstieg der Neuanträge zu verzeichnen ist.

Im teilstationären Bereich der Eingliederungshilfe des SGB VIII ist sowohl finanziell als auch hinsichtlich der Fallzahlen eine Steigerung festzustellen.

Im stationären Bereich der Eingliederungshilfe des SGB VIII wird für 2025 basierend auf der Fallzahlenentwicklung und der Tarif- und Preisentwicklung eine Steigerung prognostiziert.

Für die Eingliederungshilfe nach SGB IX wurde insgesamt, d.h. für alle Leistungen ein Betrag von 19,3 Mio. EUR prognostiziert. Dieser Gesamtbetrag enthält u.a. für den Bereich der Teilhabeassistenzen (Teilhabe an Bildung) nach § 112 SGB IX 8.290 TEUR, für Heilpädagogische Leistungen (Soziale Teilhabe) nach § 113 SGB IX 6.900 TEUR sowie für 4.110 TEUR für sonstige Leistungen im Rahmen des SGB IX.

Eingliederungshilfe Transferaufwand und Fallzahlen (minder- / volljährig) SGB VIII

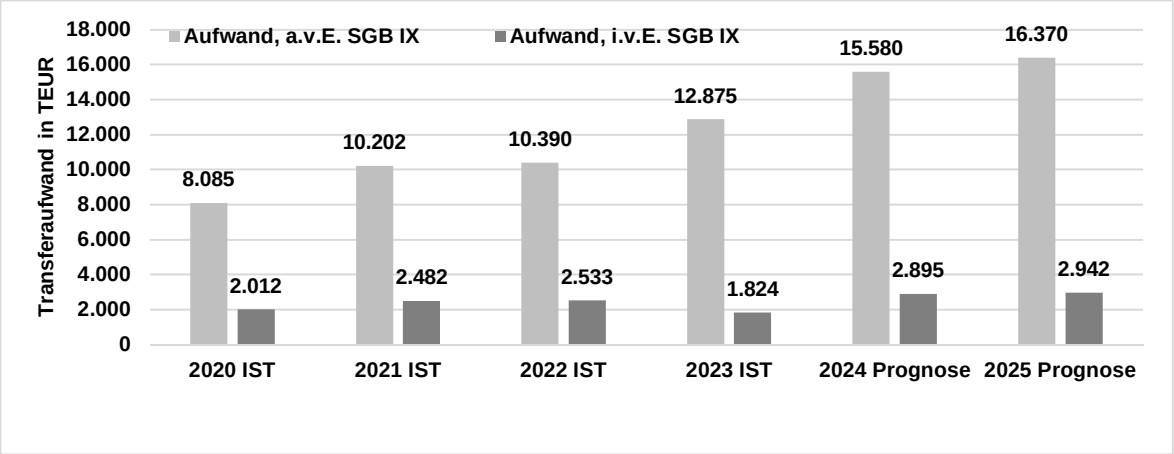


Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Durch gesetzliche Änderungen im Bundesteilhabegesetz, insbesondere durch die dadurch geregelte Herauslösung und Reform (3. Reformstufe des BTHG) der Eingliederungshilfe als „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung von Menschen mit Behinderungen“ aus dem SGB XII in das SGB IX (Teil 2), kam es bereits ab dem 01.01.2020 zu strukturellen Veränderungen.

Das Jugendamt übernahm seinerzeit insgesamt rd. 700 Fälle vom Sozialamt des Kreises und vom LWV Hessen, die aufgrund des BTHG in dessen Zuständigkeit wechselten.

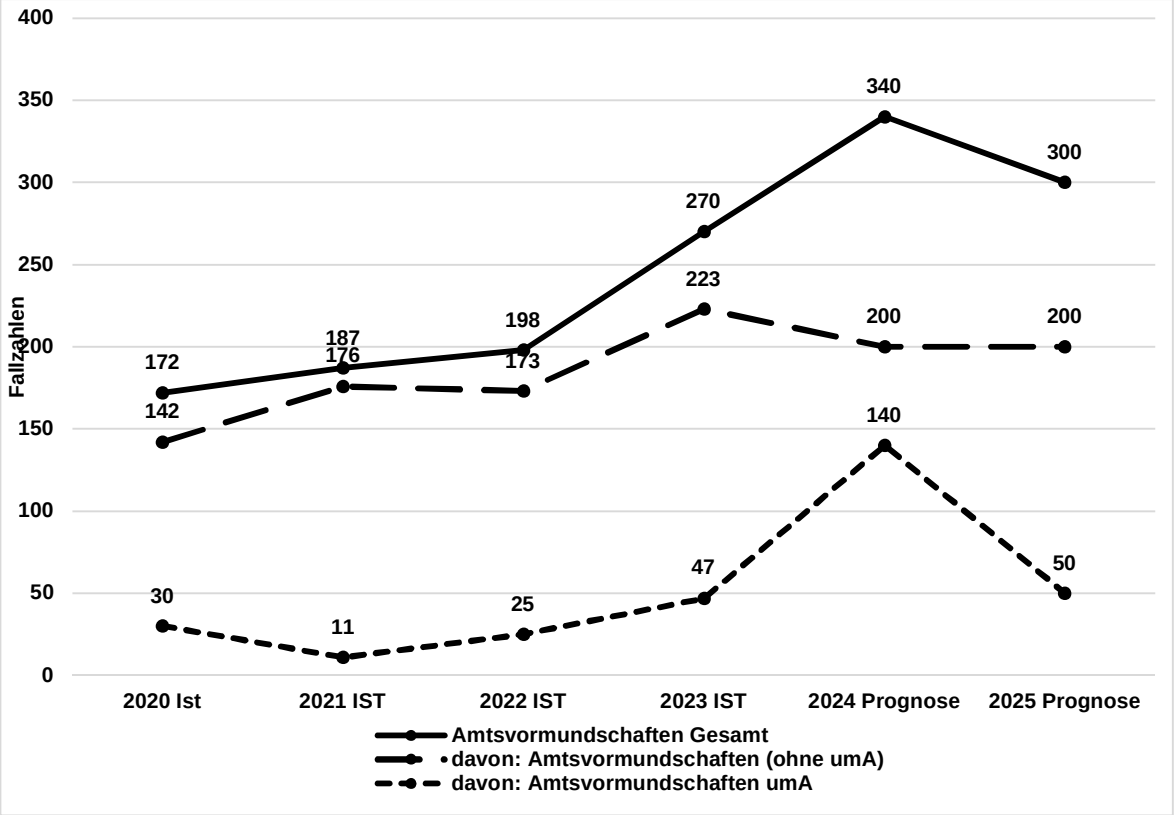
Der HLT hat nach wie vor das Ziel, eine vollständige Erstattung dieses Mehraufwandes durch das Land Hessen zu erreichen.



3210 – Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Bei den Amtsvormundschaften ist mit einer erheblichen Fallzahlensteigerung aufgrund der Flüchtlingskrise zu rechnen.

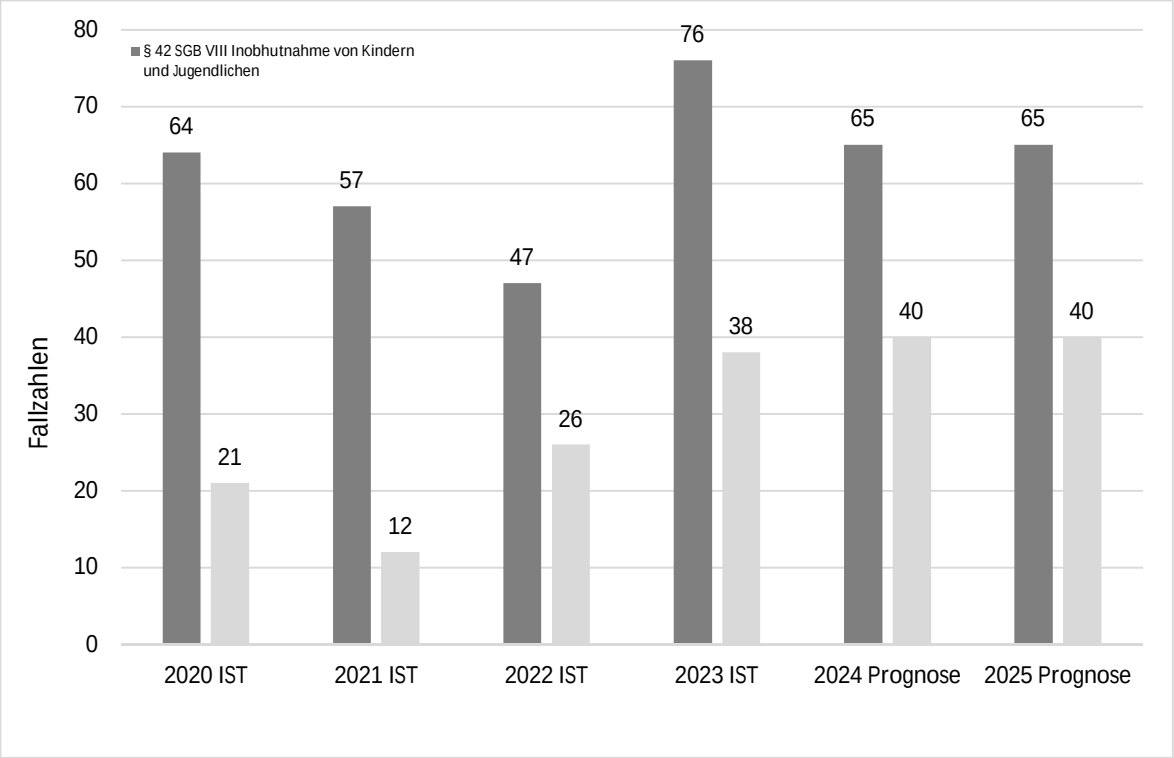
Amtsvormundschaften – Entwicklung der Fallzahlen



Die folgende Grafik zeigt, dass die Fallzahlen für Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen von Jahr zu Jahr regelmäßig schwanken. Prognosen in diesem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sind immer mit Ungewissheiten verbunden.

Schwankungen zeigen sich auch bei Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegefamilien. Diese hängen allerdings immer mit der Verfügbarkeit von Unterbringungsplätzen in Bereitschafts-pflegefamilien zusammen.

Begonnene Inobhutnahmen (ohne umA) – Entwicklung der Fallzahlen



Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG) am 15.06.2021 kommen auf das Jugendamt besondere Herausforderungen in allen Leistungsbereichen zu.

Des Weiteren sind die Neuerungen der Vormundschaftsrechtsreform ab dem 01.01.2023 umzusetzen. Der Abstimmungsbedarf zwischen Amtsvormundschaft und Pflegepersonen wird sich aufgrund möglichem geteilten Sorgerecht zwischen Amtsvormund und Pflegeper-son erhöhen.

Die Auswirkungen der Preis-, Tarif- und Fallzahlensteigerungen sind in den Haushaltsansät-zen ersichtlich.

6.4 Teilhaushalt 4 - Gesundheit und Sport

In diesem Teilergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb des Hauses der Gesundheit, der Sportförderung und der medizinischen Versorgung erfasst.

Ergebnisveränderungen je Produkt

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Veränderung in €
Gesundheitshilfen und Prävention	-2.878.346	-3.841.862	-963.516
Gesundheitsschutz	-2.698.285	-2.490.409	207.876
Sportförderung	-1.844.459	-2.733.164	-888.705
Summe: Gesundheit und Sport	**-7.421.090**	**-9.065.435**	**-1.644.346**

6.5 Teilhaushalt 5 - Gestaltung der Umwelt

Dieser Teilergebnishaushalt umfasst die Erträge und Aufwendungen der Bereiche

- Räumliche Planung mit Entwicklung und Förderung,
- Geoinformation,
- Bauen und Wohnen,
- Kreisstraßen,
- ÖPNV
- Radverkehr
- Natur- und Landschaftspflege,
- Umweltschutz,
- Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ergebnisveränderungen je Produkt

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Veränderung in €
Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	-2.087.916	-2.080.318	-7.598
Dorf- und Regionalentwicklung	-301.396	-374.053	72.657
Bauleitplanung	-386.317	-515.536	129.219
Geoinformationssystem (GIS)	-203.856	-190.313	-13.543
Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	-1.469.864	-1.150.117	-319.747
Denkmalschutz	-734.015	-711.929	-22.085
Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	-253.826	-246.399	-7.427

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Veränderung in €
Verwaltung der Kreisstraßen	-3.080.642	-3.049.819	-30.823
Radverkehr	-645.639	-591.184	-54.455
Öffentlicher Personennahverkehr	-7.024.982	-5.875.099	-1.149.883
Natur- und Artenschutz	-1.127.800	-1.151.144	23.344
Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	-795.322	-710.690	-84.632
Boden- und Gewässerschutz	-1.195.849	-1.118.217	-77.633
Wirtschaftsförderung, Tourismus	-1.716.759	-1.734.898	18.139
Summe: Gestaltung der Umwelt	**-21.024.183**	**-19.499.715**	**-1.524.468**

6.6 Teilhaushalt 6 - Zentrale Finanzleistungen

Veranschlagt werden an dieser Stelle die allgemeinen Deckungsmittel und die Umlagen aus dem KFA, die Bewirtschaftung der Kredite sowie zentrale Finanzpositionen, welche anderen Bereichen nicht direkt zugeordnet werden können.

Ergebnisveränderung je Produkt

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Veränderung
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	191.791.700	168.362.300	-23.429.400
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-2.007.000	473.840	2.480.840
Summe: Zentrale Finanzleistungen	**189.784.700**	**168.836.140**	**-20.948.560**

7 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushalts stellen sich wie folgt dar:

Finanzhaushalt

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	657.248.905	603.291.488	53.957.417
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	657.909.648	622.644.128	35.265.520
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-660.743**	**-19.352.640**	**18.691.897**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.083.581	4.175.617	1.907.964
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.189.913	20.935.700	4.254.213
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**-19.106.332**	**-16.760.083**	**-2.346.249**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	**-19.767.075**	**-36.112.723**	**16.345.648**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	863.978	17.956.202	-17.092.224
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.452.185	5.754.035	6.698.150
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**-11.588.207**	**12.202.167**	**-23.790.374**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	**-31.355.282**	**-23.910.556**	**-7.444.726**

7.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	11.990.836	4.139.319	6.047.153	1.907.834
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	36.174	36.298	36.428	130
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.027.010**	**4.175.617**	**6.083.581**	**1.907.964**
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.190.354	13.025.000	18.110.913	5.085.913

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. zu 2024
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	28.000	28.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.255.862	4.320.000	5.535.000	1.215.000
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	1.015.639	3.562.700	1.516.000	-2.046.700
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	9.000	--	--	--
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**15.470.855**	**20.935.700**	**25.189.913**	**4.254.213**

7.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.500.000	17.956.202	863.978
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	10.643.136	5.754.035	12.452.185
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	**-8.143.136**	**12.202.167**	**-11.588.207**

Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gem. § 3 Abs. 3 GemHVO

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	5.470.323	-19.352.640	-660.743
./. Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse (Zeile 32)	12.157.235	5.754.035	12.452.185
+ In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	--	--	--
+ zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (davon-Position Zeile 20)	--	--	--
+ zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	--	--	--
Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO	**-6.686.912**	**-25.106.675**	**-13.112.928**

8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz.

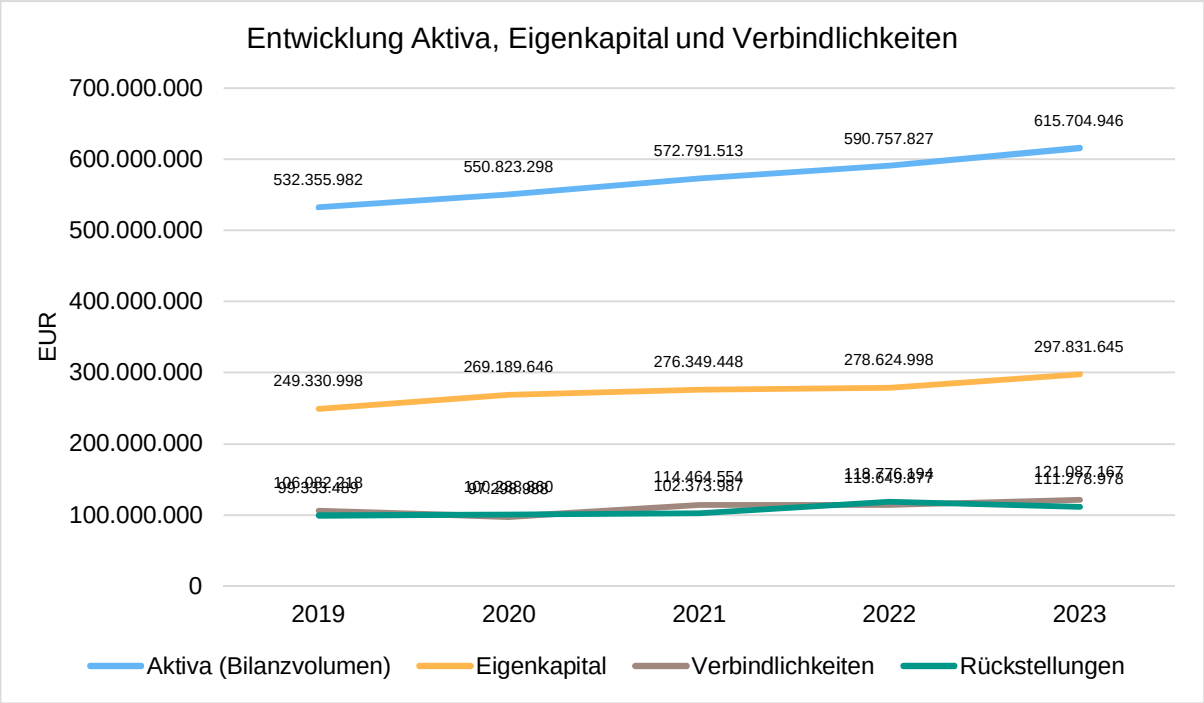
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist. Für die Jahre ab 2021 ist die Entlastungserteilung durch den Kreistag in Vorbereitung.

Bilanzpositionen

	2020	2021	2022	2023
Aktiva	**550.823.298,34**	**572.791.513,27**	**590.757.827,14**	**615.704.946,07**
Anlagevermögen	497.900.124,33	493.327.887,39	512.160.598,10	493.300.909,20
Umlaufvermögen	43.263.571,98	69.773.962,20	66.648.640,55	108.309.894,97
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.659.602,03	9.689.663,68	11.948.588,49	14.094.141,90
Passiva	**550.823.298,34**	**572.791.513,27**	**590.757.827,14**	**615.704.946,07**
Eigenkapital	269.189.645,84	276.349.447,82	278.624.997,72	297.831.645,37
davon Nettoposition	228.514.297,00	228.514.297,00	228.514.297,00	228.514.297,00
davon Rücklagen und Sonderrücklagen	20.816.700,96	40.675.348,84	47.835.150,82	50.110.700,72
davon Ergebnisverwendung	19.858.647,88	7.159.801,98	2.275.549,90	19.206.647,65
Sonderposten	80.765.804,29	76.361.027,55	74.975.864,30	79.507.520,88
Rückstellungen	100.288.860,26	102.373.986,85	118.776.194,14	111.278.978,24
Verbindlichkeiten	97.298.987,95	114.464.554,09	113.649.877,35	121.087.167,30
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.280.000,00	3.242.496,96	4.730.893,63	5.999.634,28

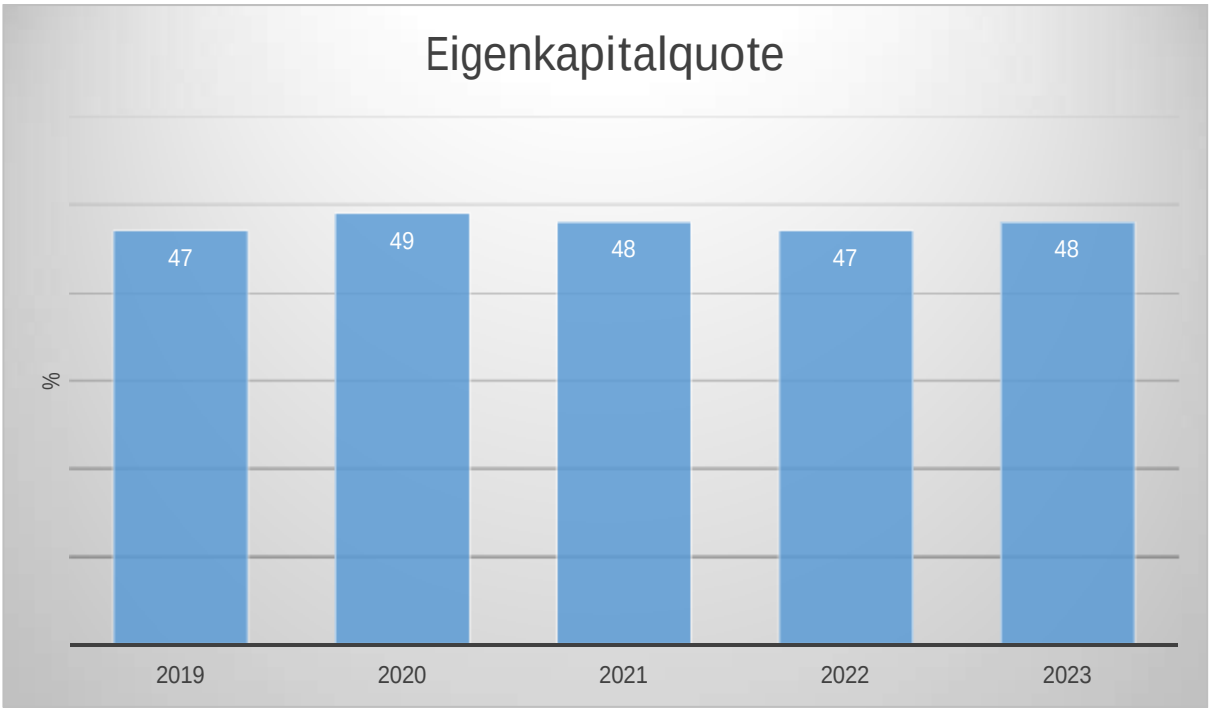
Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



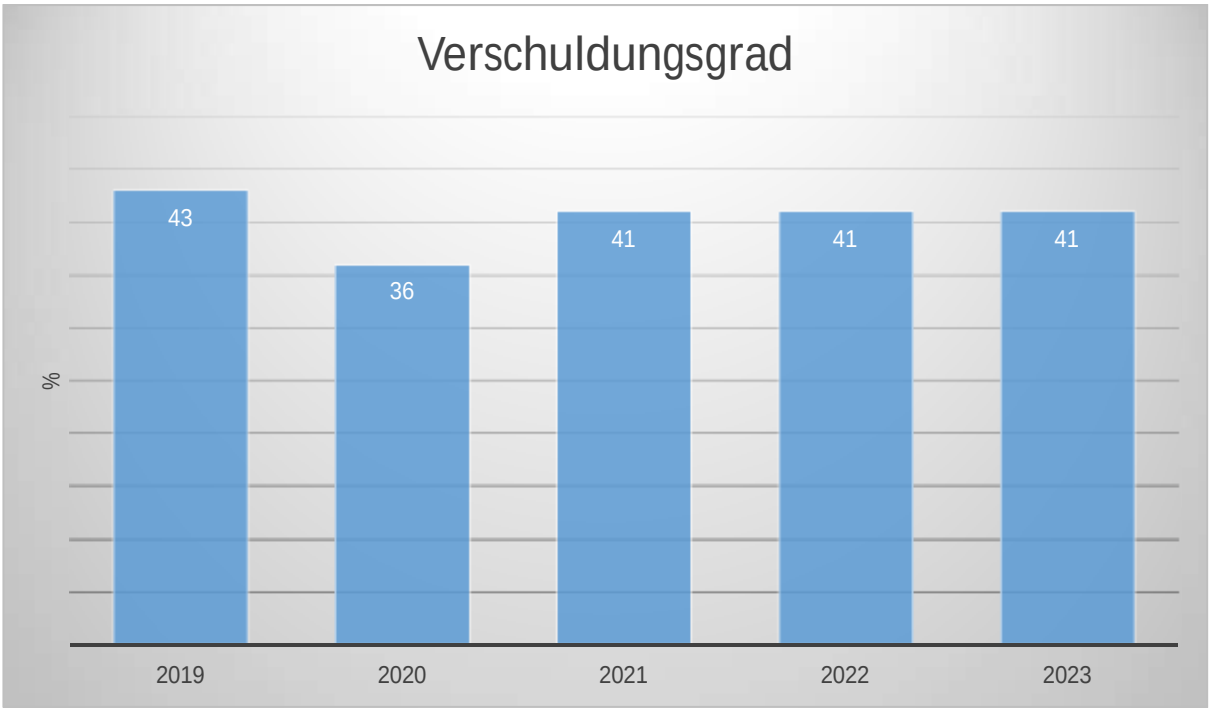
Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.



9 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß Herbstprojektion vom 9.10.2024 rechnet die Bundesregierung mit einer Belebung der Wirtschaft im kommenden Jahr und führt weiter aus: „Derzeit wird die deutsche Wirtschaft zunehmend durch strukturelle Faktoren infolge des demografischen Wandels, einer schwierigeren Wettbewerbsposition und geoökonomischer Fragmentierung beeinträchtigt.

Zudem belasten konjunkturelle Effekte wie die anhaltend schwache Nachfrage aus dem In- und Ausland sowie die weiterhin restriktiv wirkende Geldpolitik die wirtschaftliche Entwicklung. Frühindikatoren wie Industrieproduktion und Geschäftsklima weisen darauf hin, dass die konjunkturelle Schwächephase auch in der zweiten Jahreshälfte 2025 noch anhält. Zur Jahreswende 2024/25 dürfte sich die Wachstumsdynamik dann wieder allmählich beleben. Positiv sind schon jetzt die sinkende Inflation, spürbar gestiegene Realeinkommen und sinkende Zinsen.
In der Herbstprojektion geht die Bundesregierung vor diesem Hintergrund davon aus, dass sich die deutsche Wirtschaftsleistung im laufenden Jahr preisbereinigt um 0,2 Prozent verringert.
Zu Jahresbeginn 2025 dürften die Auftriebskräfte im Zuge einer Belebung des privaten Konsums, einer Erholung der Nachfrage nach Industrieerzeugnissen aus dem Ausland und einer Trendwende bei der Investitionstätigkeit dann wieder an Dynamik gewinnen.“

Der Finanzplanungserlass für das Planjahr 2025 lag zum Redaktionsschluss nicht vor. Hierauf ist im laufenden Aufstellungsverfahren entsprechend zu reagieren.

Das Haushaltsjahr 2025 wird weiterhin von Unsicherheiten (Konfliktpotential im Nahen Osten sowie dem Ukraine-Krieg, eine langsam zurückgehende Inflation, die Entwicklung der Geflüchtetenzahlen, die Situation der kommunalen Krankenhausträger sowie mögliche Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes) geprägt sein.

Im Kreis kann durch Rücklagen und liquide Mittel die Pflicht zum gesetzlichen Haushaltsausgleich 2025 erfüllt werden. Klar muss allerdings sein, dass ein solches Krisenjahr nicht zur Regel werden kann; ansonsten ist eine nachhaltige Aufgabenbewältigung nicht mehr möglich.

Dies Vorweggenommen, hat der Kreis gemäß § 101 HGO seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Aus der Anlage 1 zu diesem Haushaltsplan (siehe Band II) wird ersichtlich, dass ab dem Jahr 2028 wieder mit Überschüssen im ordentlichen Ergebnis geplant wird.

Um die notwendige Liquidität für Tilgungsleistungen und Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse in den Folgejahren zur Verfügung zu stellen, wird in den Jahren 2026 mit einer Kreisumlageerhöhung von 0,49 Prozent und 2027 von 0,4 Prozent geplant. Ebenso ersichtlich ist, dass ab dem Planjahr 2028 der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis erreicht werden soll.

Die Finanzplanung des Kreises greift in Teilen die Orientierungsdaten des Finanzplanungserlasses 2023 auf. Bei den Orientierungsdaten handelt es sich um Durchschnittswerte, die für den Kreis Bergstraße Anhaltspunkte bei der Aufstellung des Haushaltsplanes bzw. der Finanzplanung geben. Bei der weiteren Planung des Kreishaushaltes wurden die Daten den örtlichen Gegebenheiten angepasst und strukturelle Unterschiede in der Aufgabenstellung sowie die besondere Finanzlage berücksichtigt. Die zu erwartenden Überschüsse müssen primär für die Tilgung von Investitionskrediten und den Eigenbeitrag zur „Hessenkasse“ verwendet werden. Darüber hinaus gehende Überschüsse ermöglichen den Aufbau einer gesetzlich geforderten Liquiditätsreserve und die Finanzierung von Investitionen.

10 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen (siehe hierzu § 6 Abs. 2 GemHVO). Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen

durchaus stark variieren können. Hierzu sind die aktuellen Zensusergebnisse hervorzuheben; danach wird der Kreis Bergstraße nach „Absteigender Sortierung nach Veränderung Zensus 2022 zur Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2022 auf Basis des Zensus 2011“ auf Platz 3 in Hessen aufgeführt. Die kreisangehörige Stadt Bürstadt ist gar auf Platz 1 in Hessen mit einem Bevölkerungszuwachs von absolut 711 bzw. +4,284 Prozent.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

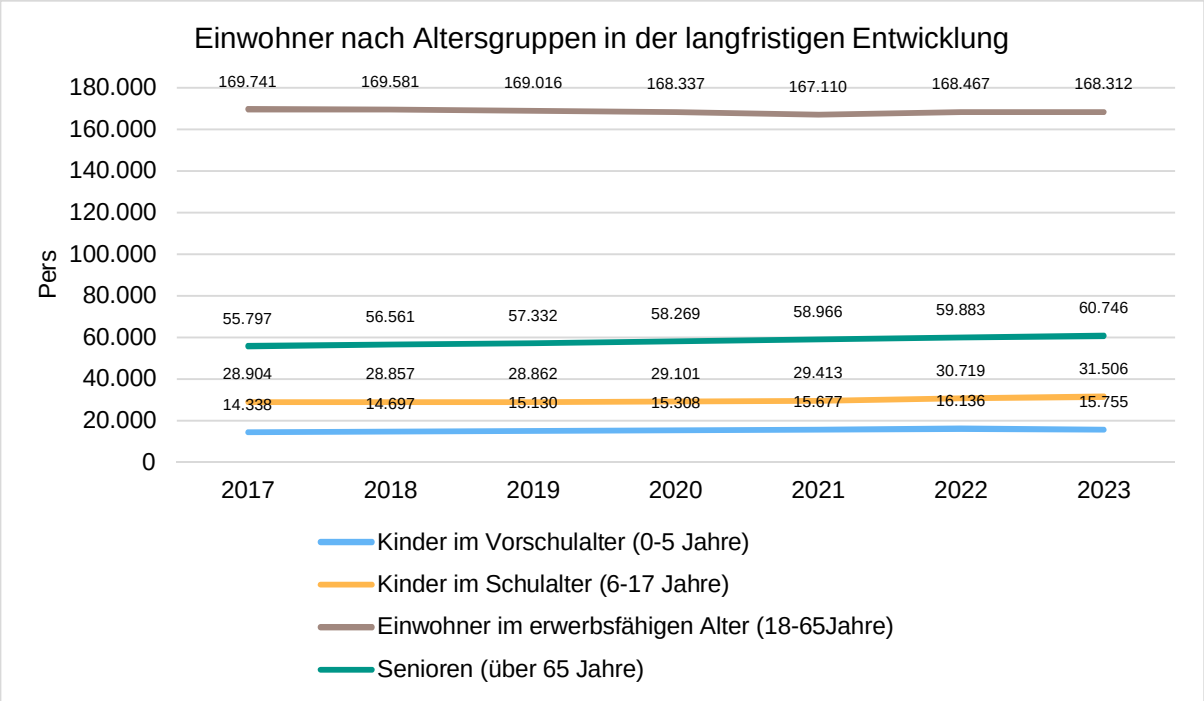
10.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Einwohner gesamt	270.340	271.015	271.166	275.205	276.295
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	15.130	15.308	15.677	16.136	15.755
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	7.645	7.603	7.772	7.862	7.476
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	7.485	7.705	7.905	8.274	8.279
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	28.862	29.101	29.413	30.719	31.506
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	169.016	168.337	167.110	168.467	168.312
Senioren (über 65 Jahre)	57.332	58.269	58.966	59.883	60.746

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Produktplan Kreis Bergstraße

Stand: 01.09.2024

				35	**Produktgruppen aktuell**	**72**	**Produkte aktuell**
THH-Nr	**Teilhaushalt (THH)**	**PB-Nr.**	**Produktbereich (PB)**	**PG-Nr.**	**Produktgruppen (PG)**	**P-Nr.**	**Produkte (P)**
1	**Zentrale Verwaltung**	**01**	**Innere Verwaltung**	**111**	Verwaltungssteuerung und -service	1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung
						1020	Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss
						1030	Bürgerservice und Ehrenerweise
						1040	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
						1051	Personalmanagement und -entwicklung
						1070	IT-Management
						1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark
						1100	Zentrales Controlling
						1110	Revision
						1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
						1140	Beschäftigtenvertretung
						1150	Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss
						1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement
						1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung
						1210	Vereinsförderung
1	**Zentrale Verwaltung**	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**121**	Statistik und Wahlen	1221	Wahlen und Statistik
						1225	Zensus
				122	Ordnungsangelegenheiten	1230	Kommunalaufsicht
						1241	Ordnungs- und Gewerbewesen
						1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen
						1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde
						1300	Fleischhygiene
						1311	Allgemeines Veterinärwesen
						1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte
				126	Brandschutz	1361	Brand- und Katastrophenschutz
				127	Rettungsdienst	1362	Rettungsdienst
2	**Schule und Kultur**	**03**	**Schulträgeraufgaben**	**211**	Grundschulen	2010	Grundschulen
				216	Kombinierte Schulformen	2021	Kombinierte Schulformen
				217	Gymnasien	2040	Gymnasien
				221	Förderschulen	2060	Förderschulen
				231	Berufliche Schulen	2070	Berufliche Schulen
				241	Schülerbeförderung	2080	Schülerbeförderung
				243	Sonstige schulische Aufgaben	2085	Schulverwaltung
		04	**Kultur und Wissenschaft**	**271**	Volkshochschulen	2100	Kreisvolkshochschule
3	**Soziales und Jugend**	**05**	**Soziale Leistungen**	**311**	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	3010	Hilfe zum Lebensunterhalt
						3020	Hilfe zur Pflege
						3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
						3040	Hilfen zur Gesundheit
						3050	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
						3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktplan Kreis Bergstraße | **35 Produktgruppen aktuell** | **72 Produkte aktuell**

Stand: 01.09.2024

THH-Nr	Teilhaushalt (THH)	PB-Nr.	Produktbereich (PB)	PG-Nr.	Produktgruppen (PG)	P-Nr.	Produkte (P)
				312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	3070	Leistungen nach SGB II
				313	Hilfen für Asylbewerber	3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
				331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
				341	Unterhaltsvorschussleistungen	3120	Unterhaltsvorschussleistungen
				351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen
						3220	Seniorenberatung
		06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**361**	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege
				362	Jugendarbeit	3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen
				363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3170	Hilfe zur Erziehung
						3190	Hilfe für junge Volljährige
						3200	Eingliederungshilfe
						3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
4	**Gesundheit und Sport**	**07**	**Gesundheitsdienste**	**412**	Gesundheitseinrichtungen	4120	Medizinische Versorgung
				414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4011	Gesundheitshilfen und Prävention
						4020	Gesundheitsschutz
		08	**Sportförderung**	**421**	Förderung des Sports	4040	Sportförderung
5	**Gestaltung der Umwelt**	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**511**	Räumliche Planungs- und Entwicklungs-maßnahmen	5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit
						5020	Dorf- und Regionalentwicklung
						5030	Bauleitplanung
						5040	Geoinformationssystem (GIS)
		10	**Bauen und Wohnen**	**521**	Bau- und Grundstücksordnung	5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung
				523	Denkmalschutz und -pflege	5070	Denkmalschutz
		12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**542**	Kreisstraßen	5090	Verwaltung der Kreisstraßen
						5095	Radverkehr
				547	ÖPNV	5100	Öffentlicher Personennahverkehr
		13	**Natur- und Landschaftspflege**	**554**	Naturschutz und Landschaftspflege	5111	Natur- und Artenschutz
				555	Land- und Forstwirtschaft	5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten
		14	**Umweltschutz**	**561**	Umweltschutzmaßnahmen	5141	Boden- und Gewässerschutz
						5080	Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen
		15	**Wirtschaft und Tourismus**	**571**	Wirtschaftsförderung und Tourismus	5170	Wirtschaftsförderung, Tourismus
6	**Zentrale Finanzleistungen**	**16**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**611**	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	6010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
				612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6020	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Deckungsregeln gemäß §§ 18,19 und GemHVO

Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 18 GemHVO) dienen die Erträge des Gesamtergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Gesamtergebnishaushaltes und die Einzahlungen des Gesamtfinanzhaushaltes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Gesamtfinanzhaushaltes, soweit die GemHVO nichts anderes bestimmt.

Bezüglich der Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets wird auf die beigefügten Budgetierungsregeln verwiesen.

Ferner werden auf der Ebene der Produkte die besonderen Deckungsvermerke angebracht.

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen (mit Ausnahme des Produktes 2100, Kreisvolkshochschule) werden untereinander (Kontengruppe 62 bis 64) und über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Aufwendungen für Erstattungen von Personalaufwendungen an Eigenbetriebe sind mit den zahlungswirksamen Personalaufwendungen deckungsfähig.

Die nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen werden mit den nicht zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen und über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen werden untereinander (Kontengruppe 66) und über alle Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 77) werden untereinander und über alle Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt. Mehraufwendungen bei der Kontengruppe 77 dürfen in Höhe zusätzlicher Zinserträge (Kontengruppe 57) geleistet werden.

Im Gesamtergebnishaushalt können zusätzliche periodenfremde Erträge für die Deckung zusätzlicher periodenfremder Aufwendungen verwendet werden.

Im Gesamtergebnishaushalt können zusätzliche periodenfremde Aufwendungen zu Lasten der Ansätze für ordentliche Aufwendungen, mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen, geleistet werden.

Mehraufwendungen auf Produktebene dürfen aufgrund von Mehrerträgen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Kontengruppe 53) sowie bei den Zuweisungen und Zuschüssen (Kontengruppe 54) geleistet werden.

Die Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen werden innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig erklärt. Ansätze für Projekte dürfen nicht zur Deckung von Pauschalansätzen verwendet werden.

Auszahlungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens können zu Lasten der zahlungswirksamen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67 bis 69) des entsprechenden Produktes geleistet werden.

Investive Auszahlungen auf Produktebene dürfen in Höhe von investiven Mehreinzahlungen (z.B. investive Zuschüsse) geleistet werden.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten werden über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

KREIS BERGSTRASSE

Budgetierungsrichtlinie

Kreis Bergstraße

1 VORBEMERKUNGEN 3

2 BUDGETIERUNG 3

2.1 Fachabteilungen 3

2.2 Sozial- und Jugendamt 3

2.3 Kreisvolkshochschule 3

3 DECKUNGSFÄHIGKEIT 4

4 BUDGETABWEICHUNGEN UND ÜBERTRAGBARKEIT 4

5 BUDGETBERICHT 4

6 BUDGETVERANTWORTUNG 5

7 INKRAFTTRETEN 5

1 Vorbemerkungen

Auf Grundlage der §§ 4, 19, 20, 21 und 28 GemHVO werden für die Kreisverwaltung Bergstraße folgende Richtlinien zur Budgetierung erlassen.

2 Budgetierung

2.1 Fachabteilungen

Den Abteilungen der Kreisverwaltung werden die betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse (Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67-69 und 71) zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines Budgets (Abteilungsbudget) zugewiesen, sofern diese Aufwendungen dezentral bei den Produkten der jeweiligen Abteilung als Aufwand veranschlagt sind.

Das Budget umfasst die vorgenannten Aufwendungen sämtlicher Produkte einer Abteilung, sofern zutreffend auch teilhaushaltsübergreifend. Alle übrigen Aufwendungen gehören nicht in das Budget.

Durch Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße wird die Höhe der Budgets verbindlich festgesetzt.

2.2 Sozial- und Jugendamt

Die zahlungswirksamen Aufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 des Jugendamtes sowie die Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 des Sozialamtes werden – mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen – jeweils im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet.

Innerhalb des Budgets sind die Ansätze der Sachkonten der Kontengruppen 60, 61, 67-69, 71 und 72 gegenseitig deckungsfähig.

Unabhängig von der Deckungsfähigkeit der Ansätze sind alle Aufwendungen dem sachlich richtigen Produkt, Sachkonto und der sachlich richtigen Kostenstelle zuzuordnen und entsprechend zu buchen. Die Zuordnung und Buchung ist auch dann sachlich-richtig vorzunehmen, wenn ein einzelner Ansatz des Budgets überschritten wird.

2.3 Kreisvolkshochschule

Die beim Produkt „Kreisvolkshochschule" veranschlagten Aufwendungen und Erträge werden im Rahmen der Budgetierung bewirtschaftet.

Alle im Budget der Kreisvolkshochschule veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Zahlungswirksame Mehrerträge berechtigen zur Leistung von Mehraufwendungen.

3 Deckungsfähigkeit

Innerhalb eines Budgets sind sämtliche Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit für die Anschaffung von Vermögensgegenständen zu Lasten der Aufwendungen des Budgets.

Im Übrigen besteht eine Deckungsfähigkeit zwischen verschiedenen Aufwendungen und Erträgen nach Maßgabe gesonderter Deckungsvermerke im Haushaltsplan.

Unabhängig von der Deckungsfähigkeit der Budgetmittel sind alle Aufwendungen dem sachlich richtigen Produkt-Sachkonto zuzuordnen und entsprechend zu verbuchen. Die Zuordnung und Verbuchung ist auch dann bei dem zutreffenden Produkt-Sachkonto vorzunehmen, wenn die Mittel bei diesem Produkt-Sachkonto bereits verbraucht sind.

4 Budgetabweichungen und Übertragbarkeit

Mehraufwendungen sind grundsätzlich im Rahmen des Budgets abzudecken. Sofern Mehraufwendungen nicht aus dem Budget finanziert werden können, sind diese im Rahmen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen durch die Kreisgremien zu genehmigen. Vorlagen an die Kreisgremien zur Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen sind mit einem Vorschlag zur Deckung der Mehraufwendungen zu versehen und bedürfen der Mitzeichnung der Abteilung Finanzen und Controlling.

Voraussetzung für die Übertragung der nicht ausgeschöpften Haushaltsermächtigungen ist, dass die Minderaufwendungen durch die oder den Budgetverantwortliche/n herbeigeführt wurden und damit managementbedingte Minderaufwendungen darstellen. Eine entsprechende Begründung ist unter Angabe des beabsichtigten Verwendungszweckes der Abteilung Finanzen und Controlling abzugeben.

Die Bildung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten ist bei der Ermittlung und Übertragung von Haushaltsermächtigungen vorrangig zu berücksichtigen.

Durch Vermerk im Haushaltsplan kann die Übertragbarkeit weiterer Aufwandspositionen festgelegt werden.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses beschließt der Kreisausschuss über die Übertragung der Haushaltsermächtigungen, diese bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

5 Budgetbericht

Über die Entwicklung der Budgetansätze wird im Rahmen der Finanz- und Controllingberichte Auskunft gegeben. Die Entwicklung ist im Vorbericht zum Haushaltsplan/Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss fortzuschreiben.

6 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Abteilungsbudgets obliegt der Leitung der jeweiligen Abteilung, bei der Kreisvolkshochschule der Leitung der Kreisvolkshochschule. Die Budgetverantwortung kann ganz oder teilweise durch schriftliche Verfügung auf eine/n nachgeordnete/n Mitarbeiter/in derselben Abteilung delegiert werden. Die Budgetverantwortlichen sind in diesem Falle der Abteilung Finanzen und Controlling mitzuteilen.

Die Budgetverantwortung umfasst insbesondere die Planung und Überwachung des Budgets, die Pflicht zur Einhaltung des Budgetrahmens sowie die unterjährige Budgetberichtspflicht. Die Budgetverantwortlichen haben zudem die Abteilung Finanzen und Controlling über sich abzeichnende Budgetüberschreitungen unverzüglich zu informieren und Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten.

Die Budgetverantwortlichen haben Zugriff zum Auskunftsdienst der Finanzsoftware.

7 Inkrafttreten

Diese Budgetierungsrichtlinien treten mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Kreises für das Haushaltsjahr 2023 in Kraft.

Kreis Bergstraße, den 19.09.2022

Christian Engelhardt

Landrat

Kreis Bergstraße, den 15.09.2022

Matthias Schimpf

Kreisbeigeordneter

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	6	5	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.452,55	-4.100	-4.100	-4.500	-4.500	-4.500
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.935.410,58	-20.185.200	-13.060.700	-13.397.400	-13.530.200	-13.664.300
03	548-549	Kostenersatzleistungen und-erstattungen	-25.344.651,97	-28.825.300	-33.339.301	-33.660.600	-33.959.400	-34.286.500
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen	-255.068.864,08	-263.520.000	-293.710.000	-303.600.000	-313.500.000	-323.000.000
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-126.034.290,36	-133.813.276	-146.180.300	-151.452.900	-156.749.600	-162.229.900
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und	-159.241.893,40	-156.169.647	-170.289.283	-174.242.307	-178.601.449	-183.598.637
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-9.467.817,55	-10.636.600	-9.209.000	-9.309.000	-9.395.000	-9.450.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.016.962,20	-402.645	-468.545	-470.000	-470.000	-470.000
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-608.114.342,69**	**-613.556.768**	**-666.261.229**	**-686.136.707**	**-706.210.149**	**-726.703.837**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	57.211.197,60	66.690.000	69.907.300	71.435.500	73.206.600	75.021.800
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.638.055,59	11.564.200	12.176.700	12.159.500	12.142.300	12.125.200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.280.003,82	58.607.880	50.250.569	55.013.800	56.631.700	58.297.700
14	66	Abschreibungen	14.154.531,43	11.059.400	11.178.500	11.300.000	11.500.000	11.700.000
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere	108.736.141,54	117.107.700	128.027.307	130.460.020	133.535.520	136.611.820
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen	64.495.489,92	71.910.347	77.878.047	81.096.300	84.227.080	87.574.839
17	72	Transferaufwendungen	273.463.246,28	299.697.296	321.707.314	325.894.900	330.895.100	335.888.500
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.154,00	6.400	6.150	6.100	6.100	6.100
19		**Summe der ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**589.981.820,18**	**636.643.223**	**671.131.887**	**687.366.120**	**702.144.400**	**717.225.959**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-18.132.522,51**	**23.086.455**	**4.870.658**	**1.229.413**	**-4.065.749**	**-9.477.878**
21	56, 57	Finanzerträge	-1.244.243,84	-711.320	-612.076	-27.375	-26.575	-25.765
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	707.511,24	2.817.105	3.394.961	3.989.763	4.437.268	4.321.625
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-536.732,60**	**2.105.785**	**2.782.885**	**3.962.388**	**4.410.693**	**4.295.860**
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-609.358.586,53	-614.268.088	-666.873.305	-686.164.082	-706.236.724	-726.729.602
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	590.689.331,42	639.460.328	674.526.848	691.355.883	706.581.668	721.547.584
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)**	**-18.669.255,11**	**25.192.240**	**7.653.543**	**5.191.801**	**344.944**	**-5.182.018**
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.198.946,14	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	661.368,70	0	0	0	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-537.577,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-19.206.832,55**	**25.192.240**	**7.653.543**	**5.191.801**	**344.944**	**-5.182.018**

Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):

Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis:	0,00 €
Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis:	0,00 €
Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis:	0,00 €

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-634,55
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-776.500	-771.500	-788.348,96
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.724.700	-2.411.200	-2.391.699,52
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-17.500	-23.000	-368.187,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.800	-44.500	-50.881,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-281.000	-246.800	-701.384,14
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-3.833.500**	**-3.498.000**	**-4.301.136,30**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	14.712.800	14.411.600	12.548.369,64
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	4.308.100	4.286.900	3.500.488,71
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.416.642	7.048.440	5.253.598,13
14	66	Abschreibungen	823.000	857.000	1.244.522,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	3.862.300	3.860.300	4.241.876,46
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	6.000	2.880,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**32.128.842**	**30.470.240**	**26.791.735,85**
20		**Verwaltungsergebnis**	**28.295.342**	**26.972.240**	**22.490.599,55**
21	56,57	Finanzerträge	-65.000	-68.000	-57.032,67
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**	**-65.000**	**-68.000**	**-57.032,67**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**28.230.342**	**26.904.240**	**22.433.566,88**
25	59	Außerordentliche Erträge			-35.026,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			435.610,30
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**400.583,85**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**28.230.342**	**26.904.240**	**22.834.150,73**
29		Sekundäre Erträge	-27.740.577	-26.358.407	-22.887.711,30
30		Sekundäre Aufwendungen	2.651.636	2.585.148	2.321.306,94
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-25.088.941**	**-23.773.259**	**-20.566.404,36**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.141.401**	**3.130.981**	**2.267.746,37**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.994.200	-7.251.200	-7.271.332,79
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-300.100	-299.500	-403.006,53
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.347.910	-2.231.200	-2.553.952,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.400	-1.500	-1.494,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-59.300	-36.400	-65.752,24
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-9.702.910**	**-9.819.800**	**-10.295.538,20**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	14.807.900	13.971.400	11.731.280,25
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	2.869.300	2.193.800	1.745.824,18
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.098.700	2.578.280	2.124.544,41
14	66	Abschreibungen	202.000	227.800	208.476,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	185.000	196.100	180.687,94
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.900	40.500	47.395,22
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	400	274,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**23.201.950**	**19.208.280**	**16.038.482,96**
20		**Verwaltungsergebnis**	**13.499.040**	**9.388.480**	**5.742.944,76**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	7.760	8.550	9.327,66
23		**Finanzergebnis**	**7.760**	**8.550**	**9.327,66**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**13.506.800**	**9.397.030**	**5.752.272,42**
25	59	Außerordentliche Erträge			-87.082,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-87.082,04**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**13.506.800**	**9.397.030**	**5.665.190,38**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	5.052.408	4.571.730	4.004.206,74
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**5.052.408**	**4.571.730**	**4.004.206,74**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**18.559.208**	**13.968.760**	**9.669.397,12**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-119.210.000	-107.000.000	-100.812.914,00
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000	-84.250	-41.137,67
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.608.600	-7.300.000	-6.552.432,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-6.171,60
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-126.914.600**	**-114.384.250**	**-107.412.655,61**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	218.600	212.600	201.533,85
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.771.000	9.366.000	11.827.930,21
14	66	Abschreibungen	5.888.000	6.550.000	6.114.963,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	107.474.420	96.628.000	87.756.918,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**125.352.020**	**112.756.600**	**105.901.345,43**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.562.580**	**-1.627.650**	**-1.511.310,18**
21	56,57	Finanzerträge	-4.875	-5.625	-6.375,00
22	77	Finanzaufwendungen	244.000	222.500	142.240,38
23		**Finanzergebnis**	**239.125**	**216.875**	**135.865,38**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.323.455**	**-1.410.775**	**-1.375.444,80**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.323.455**	**-1.410.775**	**-1.375.444,80**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.323.378	1.413.777	1.375.444,80
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.323.378**	**1.413.777**	**1.375.444,80**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-77**	**3.002**	

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.100	-3.100	-3.800,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.434.200	-1.195.200	-906.977,02
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-6.500	-6.000	-6.947,16
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-310.000	-293.400	-283.763,70
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.300	-5.500	-14.013,82
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.759.100**	**-1.503.200**	**-1.215.501,70**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.140.000	1.161.000	944.272,33
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	375.800	369.500	308.400,11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.500	784.000	656.078,90
14	66	Abschreibungen	2.100	2.200	2.710,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	64.000	60.700	58.546,95
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.444.400**	**2.377.400**	**1.970.008,62**
20		**Verwaltungsergebnis**	**685.300**	**874.200**	**754.506,92**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**685.300**	**874.200**	**754.506,92**
25	59	Außerordentliche Erträge			-394,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-394,96**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**685.300**	**874.200**	**754.111,96**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	554.969	450.488	394.416,48
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**554.969**	**450.488**	**394.416,48**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.240.269**	**1.324.688**	**1.148.528,44**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.235.000	-8.010.500	-7.100.089,81
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-770.500	-791.700	-813.841,70
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-139.714.800	-128.531.776	-119.285.593,98
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-64.701.020	-62.562.980	-64.048.211,48
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-77.050	-51.450	-9.808.302,95
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-206.498.370**	**-199.948.406**	**-201.056.039,92**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	11.377.500	10.220.100	7.986.935,36
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	2.457.100	2.327.300	2.002.479,79
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.587.645	28.018.325	35.010.263,50
14	66	Abschreibungen	1.351.000	936.600	2.079.054,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	6.739.000	4.902.903	8.375.749,57
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	232.340.900	215.767.296	197.035.753,66
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**266.853.145**	**262.172.524**	**252.490.236,80**
20		**Verwaltungsergebnis**	**60.354.775**	**62.224.118**	**51.434.196,88**
21	56,57	Finanzerträge	-15.000	-10.000	-13.051,12
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**	**-15.000**	**-10.000**	**-13.051,12**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**60.339.775**	**62.214.118**	**51.421.145,76**
25	59	Außerordentliche Erträge			-151.073,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-151.073,36**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**60.339.775**	**62.214.118**	**51.270.072,40**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	8.042.413	7.492.625	6.365.200,26
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**8.042.413**	**7.492.625**	**6.365.200,26**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**68.382.188**	**69.706.743**	**57.635.272,66**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-26.502.501	-21.633.900	-19.626.188,03
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-6.465.500	-5.281.500	-6.748.696,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.263.000	-2.292.000	-2.431.460,15
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.800	-1.800	-1.811,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.300	-16.400	-19.259,01
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-35.241.101**	**-29.225.600**	**-28.827.414,75**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	13.013.400	12.495.000	10.428.834,80
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	556.200	676.500	558.740,95
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	807.250	940.900	560.207,31
14	66	Abschreibungen	249.300	223.500	557.004,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	4.182.250	3.713.302	3.548.822,17
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	89.363.414	83.930.000	76.427.492,62
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**108.171.814**	**101.979.202**	**92.081.101,97**
20		**Verwaltungsergebnis**	**72.930.713**	**72.753.602**	**63.253.687,22**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**72.930.713**	**72.753.602**	**63.253.687,22**
25	59	Außerordentliche Erträge			-130.126,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			30.160,20
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-99.966,19**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**72.930.713**	**72.753.602**	**63.153.721,03**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	4.739.268	4.575.455	3.985.723,24
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**4.739.268**	**4.575.455**	**3.985.723,24**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**77.669.981**	**77.329.057**	**67.139.444,27**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-18,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-318.000	-315.000	-281.126,06
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.800.000	-3.500.000	-1.759.278,86
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.016.293	-2.132.583	-2.722.600,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.100	-35.200	-35.116,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.700	-12.400	-28.647,87
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-6.180.093**	**-5.995.183**	**-4.826.788,41**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	6.704.200	6.249.300	6.387.937,34
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	767.400	741.400	651.831,52
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	521.850	380.750	395.344,91
14	66	Abschreibungen	82.700	83.000	97.213,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	1.221.627	2.432.985	1.011.019,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.297.777**	**9.887.435**	**8.543.346,52**
20		**Verwaltungsergebnis**	**3.117.684**	**3.892.252**	**3.716.558,11**
21	56,57	Finanzerträge	-801	-855	-907,41
22	77	Finanzaufwendungen	801	855	907,41
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**3.117.684**	**3.892.252**	**3.716.558,11**
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.457,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-2.457,18**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.117.684**	**3.892.252**	**3.714.100,93**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	2.458.947	2.440.019	1.981.747,64
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.458.947**	**2.440.019**	**1.981.747,64**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.576.631**	**6.332.271**	**5.695.848,57**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-201,28
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-100**	**-100**	**-201,28**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	34.500	33.500	31.354,57
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	7.100	7.000	5.608,81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	51,11
14	66	Abschreibungen	25.800	22.400	25.616,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	1.752.000	2.637.000	1.693.468,37
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.820.600**	**2.701.100**	**1.756.099,68**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.820.500**	**2.701.000**	**1.755.898,40**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.820.500**	**2.701.000**	**1.755.898,40**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.820.500**	**2.701.000**	**1.755.898,40**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	23.959	32.164	19.476,03
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**23.959**	**32.164**	**19.476,03**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.844.459**	**2.733.164**	**1.775.374,43**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-28.173,71
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-986.160	-1.219.560	-786.962,08
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.100	-5.400	-10.675,27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-990.260**	**-1.224.960**	**-825.811,06**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.557.600	1.650.200	1.382.758,93
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	293.600	370.000	315.065,30
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.028.957	1.224.120	559.453,30
14	66	Abschreibungen	7.200	7.000	13.969,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	242.300	318.300	27.850,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	303.347	300.847	303.227,67
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.433.004**	**3.870.467**	**2.602.324,68**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.442.744**	**2.645.507**	**1.776.513,62**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.442.744**	**2.645.507**	**1.776.513,62**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.442.744**	**2.645.507**	**1.776.513,62**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	536.741	514.713	434.542,37
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**536.741**	**514.713**	**434.542,37**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.979.485**	**3.160.220**	**2.211.055,99**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.105.400	-2.355.400	-3.439.986,84
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen		-30.000	-1.298,35
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500	-4.800	-2.547,33
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.109.900**	**-2.390.200**	**-3.443.832,52**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.962.400	2.893.900	2.770.060,11
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	48.500	108.700	79.372,47
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.870	166.370	66.358,16
14	66	Abschreibungen		500	33.433,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.170.770**	**3.169.470**	**2.949.224,30**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.060.870**	**779.270**	**-494.608,22**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.060.870**	**779.270**	**-494.608,22**
25	59	Außerordentliche Erträge			-18.507,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-18.507,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.060.870**	**779.270**	**-513.115,39**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.143.009	1.082.776	941.077,69
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.143.009**	**1.082.776**	**941.077,69**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.203.879**	**1.862.046**	**427.962,30**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-202.000	-140.000	-207.395,53
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-994.300	-1.382.774	-926.565,01
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-823.800	-491.300	-2.011.081,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.500	-7.500	-35.508,28
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.027.600**	**-2.021.574**	**-3.180.550,23**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	486.900	523.800	324.874,21
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	92.800	88.200	76.348,33
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.239.700	7.378.200	5.343.546,10
14	66	Abschreibungen	2.410.700	2.010.500	3.644.342,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	974.000	995.000	644.274,39
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	341.800	320.000	309.824,99
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**12.545.900**	**11.315.700**	**10.343.210,98**
20		**Verwaltungsergebnis**	**10.518.300**	**9.294.126**	**7.162.660,75**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**10.518.300**	**9.294.126**	**7.162.660,75**
25	59	Außerordentliche Erträge			-769.639,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			195.598,20
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-574.041,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**10.518.300**	**9.294.126**	**6.588.619,58**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	232.963	221.975	211.789,02
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**232.963**	**221.975**	**211.789,02**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**10.751.263**	**9.516.101**	**6.800.408,60**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-103.350	-89.950	-66.419,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-23.808,15
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.113.200	-1.140.400	-1.094.206,73
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.995	-14.095	-7.926,43
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.225.545**	**-1.244.445**	**-1.192.361,21**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.871.300	1.872.200	1.616.994,58
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	282.100	272.000	228.519,54
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.595	171.035	48.670,42
14	66	Abschreibungen	13.600	14.700	16.596,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	90.410	151.010	70.970,91
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	3.000		
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.509.005**	**2.480.945**	**1.981.751,95**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.283.460**	**1.236.500**	**789.390,74**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.283.460**	**1.236.500**	**789.390,74**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.283.460**	**1.236.500**	**789.390,74**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	639.661	625.334	553.964,04
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**639.661**	**625.334**	**553.964,04**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.923.121**	**1.861.834**	**1.343.354,78**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.050	-196.450	-81.129,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-8.000	-8.000	-1.508,73
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-491.600	-490.800	-491.627,54
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.700	-1.800	-5.029,26
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-595.350**	**-697.050**	**-579.294,73**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.020.200	995.400	855.991,63
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	118.700	122.900	165.375,88
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.110	102.510	58.023,18
14	66	Abschreibungen	300	1.200	3.308,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	494.000	499.000	450.532,00
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.707.310**	**1.721.010**	**1.533.231,07**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.111.960**	**1.023.960**	**953.936,34**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.111.960**	**1.023.960**	**953.936,34**
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.065,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-4.065,67**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.111.960**	**1.023.960**	**949.870,67**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	337.716	340.656	300.229,85
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**337.716**	**340.656**	**300.229,85**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.449.676**	**1.364.616**	**1.250.100,52**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-25.000	-5.000	-81.505,70
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-56.500	-56.500	-56.587,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-81.500**	**-61.500**	**-138.092,70**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.550	447.750	375.934,18
14	66	Abschreibungen	112.800	113.000	113.775,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	1.240.000	1.212.100	1.125.957,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.785.350**	**1.772.850**	**1.615.666,46**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.703.850**	**1.711.350**	**1.477.573,76**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.703.850**	**1.711.350**	**1.477.573,76**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.703.850**	**1.711.350**	**1.477.573,76**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	12.909	23.548	13.148,70
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**12.909**	**23.548**	**13.148,70**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.716.759**	**1.734.898**	**1.490.722,46**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-174.500.000	-156.520.000	-154.255.950,08
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-93.895.800	-82.260.200	-83.436.631,27
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-705.500	-2.762.300	-815.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.311.542,72
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-269.101.300**	**-241.542.500**	**-240.819.124,07**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	10.000	10.000	-457,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	76.700.000	70.750.000	63.384.510,04
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**76.710.000**	**70.760.000**	**63.384.052,91**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-192.391.300**	**-170.782.500**	**-177.435.071,16**
21	56,57	Finanzerträge	-526.400	-626.840	-1.166.877,64
22	77	Finanzaufwendungen	3.142.400	2.585.200	555.035,79
23		**Finanzergebnis**	**2.616.000**	**1.958.360**	**-611.841,85**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-189.775.300**	**-168.824.140**	**-178.046.913,01**
25	59	Außerordentliche Erträge			-573,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-573,55**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-189.775.300**	**-168.824.140**	**-178.047.486,56**
29		Sekundäre Erträge	-9.400	-12.000	-14.562,50
30		Sekundäre Aufwendungen			
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.400**	**-12.000**	**-14.562,50**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-189.784.700**	**-168.836.140**	**-178.062.049,06**

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.498,75	4.100	4.100	4.500	4.500	4.500
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.632.432,88	20.185.200	13.060.700	13.397.400	13.530.200	13.664.300
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.965.341,15	28.825.300	33.339.301	33.660.600	33.959.400	34.286.500
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	255.068.873,08	263.520.000	293.710.000	303.600.000	313.500.000	323.000.000
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	123.677.424,99	133.813.276	146.180.300	151.452.900	156.749.600	162.229.900
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	160.102.668,93	156.169.647	170.289.283	174.242.307	178.601.449	183.598.637
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	819.815,34	711.320	612.076	27.375	26.575	25.765
08	813 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	219.330,30	62.645	53.145	53.000	53.000	53.000
09		**Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**581.490.385,42**	**603.291.488**	**657.248.905**	**676.438.082**	**696.424.724**	**716.862.602**
10	830	Personalauszahlungen	-56.939.478,24	-66.256.800	-69.735.300	-71.259.300	-73.026.100	-74.836.900
11	831	Versorgungsauszahlungen	-5.115.688,34	-5.990.600	-6.535.000	-6.525.700	-6.516.400	-6.507.200
12	832	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-53.876.289,53	-58.607.880	-50.250.569	-55.013.800	-56.631.700	-58.297.700
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-261.670.558,22	-299.697.296	-321.707.314	-325.894.900	-330.895.100	-335.888.500
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-104.086.686,53	-117.107.700	-128.027.307	-130.460.020	-133.535.520	-136.611.820
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichichen Umlageverpflichtungen	-64.496.669,92	-71.910.347	-77.878.047	-81.096.300	-84.227.080	-87.574.839
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-818.840,89	-3.067.105	-3.769.961	-3.989.763	-4.437.268	-4.321.625
17	837 848	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	-386.434,56	-6.400	-6.150	-6.100	-6.100	-6.100
18		**Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-547.390.646,23**	**-622.644.128**	**-657.909.648**	**-674.245.883**	**-689.275.268**	**-704.044.684**
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)**	**34.099.739,19**	**-19.352.640**	**-660.743**	**2.192.199**	**7.149.456**	**12.817.918**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.990.835,79	4.139.319	6.047.153	3.211.519	2.501.950	1.276.819
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. und immateriellen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	36.173,89	36.298	36.428	36.563	36.698	36.818
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)**	**12.027.009,68**	**4.175.617**	**6.083.581**	**3.248.082**	**2.538.648**	**1.313.637**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.255.861,77	-4.320.000	-5.535.000	-5.735.000	-3.150.000	-2.900.000
26	840 834	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und imm. Anlagevermögen	-11.205.993,44	-16.587.700	-19.626.913	-12.814.000	-1.107.000	-387.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-9.000,00	0	0	0	0	0
28		**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27)**	**-15.470.855,21**	**-20.935.700**	**-25.189.913**	**-18.577.000**	**-4.285.000**	**-3.315.000**
29		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)**	**-3.443.845,53**	**-16.760.083**	**-19.106.332**	**-15.328.918**	**-1.746.352**	**-2.001.363**
30		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**30.655.893,66**	**-36.112.723**	**-19.767.075**	**-13.136.719**	**5.403.104**	**10.816.555**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.500.000,00	17.956.202	20.339.951	16.605.737	3.023.171	3.278.182
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-10.643.135,67	-5.754.035	-12.452.185	-13.590.935	-13.903.435	-13.598.935
33		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)**	**-8.143.135,67**	**12.202.167**	**7.887.766**	**3.014.802**	**-10.880.264**	**-10.320.753**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)**	**22.512.757,99**	**-23.910.556**	**-11.879.309**	**-10.121.917**	**-5.477.160**	**495.802**
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kasenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	131.064.875,03					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-153.443.566,94					
37		**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**-22.378.691,91**					
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	21.777.489,76	60.675.739	38.001.000	26.121.691	15.999.774	10.522.614
39		Geplante Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	134.066,08	-23.910.556	-11.879.309	-10.121.917	-5.477.160	495.802
40		**Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)**	**21.911.555,84**	**36.765.183**	**26.121.691**	**15.999.774**	**10.522.614**	**11.018.416**

Nachrichtlich:

In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen:	0,00 €
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen:	0,00 €
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	11.118.254,87 €

Teilfinanzhaushalte - Produktbereiche 01-08

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	01 - Innere Verwaltung	02 - Sicherheit und Ordnung	03 - Schulträger-aufgaben	04 - Kultur und Wissenschaft	05 - Soziale Leistungen	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	07 - Gesundheits-dienste	08 - Sportförderung
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			3.820.536				5.017	
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV								
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			25.000				5.018	
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**			**3.845.536**				**10.035**	
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-3.000					
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-750.500	-349.000	-3.480.913	-4.000	-10.000	-361.500	-31.000	
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-750.500**	**-349.000**	**-3.483.913**	**-4.000**	**-10.000**	**-361.500**	**-31.000**	
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-750.500**	**-349.000**	**361.623**	**-4.000**	**-10.000**	**-361.500**	**-20.965**	

Teilfinanzhaushalte - Produktbereiche 09-16

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation.	10 - Bauen und Wohnen	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	13 - Natur- und Landschafts-pflege	14 - Umwelt-schutz	15 - Wirtschaft und Tourismus	16 - Allgemeine Finanzwirt-schaft	Gesamtsumme
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			2.221.600					6.047.153
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV								
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens							6.410	36.428
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**			**2.221.600**				**6.410**	**6.083.581**
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-25.000					-28.000
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-5.535.000					-5.535.000
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-1.640.000			-13.000.000		-19.626.913
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**			**-7.200.000**			**-13.000.000**		**-25.189.913**
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**			**-4.978.400**			**-13.000.000**	**6.410**	**-19.106.332**

Teilergebnishaushalt THH 01 - Zentrale Verwaltung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-634,55
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.770.700	-8.022.700	-8.059.681,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-3.024.800	-2.710.700	-2.794.706,05
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.365.410	-2.254.200	-2.922.139,81
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-34.200	-46.000	-52.375,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-340.300	-283.200	-767.136,38
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-13.536.410**	**-13.317.800**	**-14.596.674,50**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	29.520.700	28.383.000	24.279.649,89
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	7.177.400	6.480.700	5.246.312,89
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.515.342	9.626.720	7.378.142,54
14	66	Abschreibungen	1.025.000	1.084.800	1.452.999,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	4.047.300	4.056.400	4.422.564,40
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.900	40.500	47.395,22
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.150	6.400	3.154,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**55.330.792**	**49.678.520**	**42.830.218,81**
20		**Verwaltungsergebnis**	**41.794.382**	**36.360.720**	**28.233.544,31**
21	56,57	Finanzerträge	-65.000	-68.000	-57.032,67
22	77	Finanzaufwendungen	7.760	8.550	9.327,66
23		**Finanzergebnis**	**-57.240**	**-59.450**	**-47.705,01**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**41.737.142**	**36.301.270**	**28.185.839,30**
25	59	Außerordentliche Erträge			-122.108,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			435.610,30
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**313.501,81**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**41.737.142**	**36.301.270**	**28.499.341,11**
29		Sekundäre Erträge	-27.740.577	-26.358.407	-22.887.711,30
30		Sekundäre Aufwendungen	7.704.044	7.156.878	6.325.513,68
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-20.036.533**	**-19.201.529**	**-16.562.197,62**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**21.700.609**	**17.099.741**	**11.937.143,49**

Teilfinanzhaushalt THH 01 - Zentrale Verwaltung

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			7.658,01			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**			**7.658,01**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.099.500	-3.526.700	-861.567,13			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-1.099.500**	**-3.526.700**	**-861.567,13**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-1.099.500**	**-3.526.700**	**-853.909,12**			

Produktbeschreibung Produkt 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Dezernenten L, I	Dezernenten L, I, II

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; zahlreiche Einzelgesetze
Produktbeschreibung	Koordination und Umsetzung der Vorgaben und Ziele anhand von Rechts- und Auftragsgrundlage der Gesetzgeber, der Kreisorgane, des Landrats und der Dezernenten; Vertretung des Kreises Bergstraße nach außen sowie Projektmanagement
Beteiligte	Extern: Intern: Alle Dezernenten; alle Abteilungen
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung Intern: Alle Dezernenten; alle Abteilungen
Sonstige Erläuterungen	Für das Produkt "Kreisorgane und Verwaltungssteuerung" werden keine Ziele und Kennzahlen ausgewiesen. Auf die Ziele und Kennzahlen der Produkte aus den jeweiligen Dezernaten wird verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.500	-12.900	-25.719,66
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-12.500**	**-12.900**	**-25.719,66**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	766.500	753.200	698.957,76
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	889.300	878.300	743.738,46
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.900	469.900	386.810,75
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	15.000	15.000	1.750,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.309.700**	**2.116.400**	**1.831.256,97**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.297.200**	**2.103.500**	**1.805.537,31**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.297.200**	**2.103.500**	**1.805.537,31**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.297.200**	**2.103.500**	**1.805.537,31**
29		Sekundäre Erträge	-2.560.474	-2.353.629	-2.033.925,98
30		Sekundäre Aufwendungen	263.274	250.129	228.388,67
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.297.200**	**-2.103.500**	**-1.805.537,31**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Erläuterungen

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bürgerservice, Vereine und Kultur. Darin budgetiert sind u.a. die Verfügungsmittel der hauptamtlichen Mitglieder des Kreisausschusses in Höhe von 10 T€. Maßgebliche Positionen sind die Service-Center-Dienstleistungen für die Behördennummer 115 mit 200 T€ und die Beiträge für den Hessischen Landkreistag (HLT) und Deutschen Landkreistag (DLT) mit insgesamt 200 T€.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Agenda-Maßnahmen.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1010, 1030, 1210 und 4040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Verfügungsmittel sind gemäß § 13 GemHVO nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets. Dies gilt ebenso für den Beitrag für HLT/DLT.

Produktbeschreibung Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1020	Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	Nadja Ernst

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung
Produktbeschreibung	Geschäftsführung für die Kreisgremien Kreistag, Ausschüsse, Kreisausschuss und Kommissionen (Sitzungsbearbeitung, Betreuung der Mitglieder, Informationsaustausch Gremien-Verwaltung) unter anderem mit Hilfe eines elektronischen Sitzungsdienstes mit Rats-, Amts- und Bürgerinformationssystem; Bearbeitung von personellen Vertretungen des Kreises bei Beteiligungen, in Verbänden und weiteren externen Institutionen; Bearbeitung von Satzungen und Regelwerken für die Gremiumsarbeit; Angelegenheiten des Hessischen Landkreistages
Beteiligte	Extern: Intern: Alle Abteilungen
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Kreisgremien Intern: Behördenleitung; alle Abteilungen
Sonstige Erläuterungen	Der Sitzungsdienst für die Betriebskommissionen und Beiräte wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Eigenbetrieben bzw. den betreffenden Fachbereichen selbst wahrgenommen.

Teilergebnishaushalt Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-165,49
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.800	-1.700	-3.396,38
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.800**	**-1.700**	**-3.561,87**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	300.300	231.500	169.493,56
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	127.200	115.300	99.744,71
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.100	391.300	286.230,60
14	66	Abschreibungen	400	500	518,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	8.300	8.300	7.242,82
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**826.300**	**746.900**	**563.230,39**
20		**Verwaltungsergebnis**	**824.500**	**745.200**	**559.668,52**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**824.500**	**745.200**	**559.668,52**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**824.500**	**745.200**	**559.668,52**
29		Sekundäre Erträge	-906.256	-816.017	-622.308,09
30		Sekundäre Aufwendungen	81.756	70.817	62.639,57
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-824.500**	**-745.200**	**-559.668,52**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Erläuterungen

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Kreistages und des Kreisausschusses. Einen Schwerpunkt bilden die Aufwandsentschädigungen der Mitglieder der Kreisgremien mit 200 T€. Die Aufwendungen für Fraktionsfördermittel sind mit 138,5 T€, die Verfügungsmittel des Kreistagsvorsitzenden sind mit 2,6 T€ veranschlagt. Die Haushaltsansätze entsprechen den Ansätzen des Vorjahres.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuweisungen zu der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen in der Regionalversammlung Südhessen.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet. Die Aufwendungen für Fraktionsfördermittel sind nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets.

Die Verfügungsmittel des Kreistagsvorsitzenden sind gemäß § 13 GemHVO nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets. Die Fraktionen des Kreistages können Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen zu Lasten der Fraktionsfördermittel leisten. Der Ansatz der Fraktionsfördermittel wird bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres für übertragbar erklärt.

Produktbeschreibung Produkt 1030 Bürgerservice und Ehrenerweise

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1030	Bürgerservice und Ehrenerweise

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bürgerservice, Vereine und Kultur	Steffen Deichfuß

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Erlass über die Stiftung des Ehrenbriefes des Landes Hessen; Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten; Richtlinien und Vorgaben der Hessischen Staatskanzlei sowie des Bundespräsidialamtes; interne Richtlinien und Vorgaben der Behördenleitung und Kreisgremien
Produktbeschreibung	Bürgerservice; Landesehrenbriefe; Bundesverdienstkreuze; Jubiläen; Ehrenplaketten; Rettungstaten; Medaillen; Glückwünsche; Kondolenzen und Nachrufe; Ehrenerweise; Beflaggung; Projekte; Organisation von Fahrten; Kreispartnerschaften; Förderung von Begegnungsmaßnahmen; Aufbau von Kontakten im Schul-, Jugend-, Sport- und Kulturbereich; Teilnahme an EU-Referenten-Tagungen der hessischen Landkreise
Beteiligte	Extern: Hessische Staatskanzlei; Bundespräsidialamt; Kommunen; Vereine und Institutionen; Sportkreis; Partnerkreise Intern:
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Vereine; Institutionen; Verbände; Organisationen Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 1030 Bürgerservice und Ehrenerweise

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen		-32.300	-51.825,78
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-900,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-800	-800	-1.762,37
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-800**	**-33.100**	**-54.488,15**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	731.600	768.700	621.683,69
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	57.200	56.200	47.271,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.500	89.500	58.288,28
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	6.000	4.000	5.635,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**884.300**	**918.400**	**732.878,42**
20		**Verwaltungsergebnis**	**883.500**	**885.300**	**678.390,27**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**883.500**	**885.300**	**678.390,27**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**883.500**	**885.300**	**678.390,27**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	193.974	180.102	174.994,92
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**193.974**	**180.102**	**174.994,92**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.077.474**	**1.065.402**	**853.385,19**

Teilergebnishaushalt Produkt 1030 Bürgerservice und Ehrenerweise

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bürgerservice, Vereine und Kultur. Einen Schwerpunkt bilden die Aufwendungen für Repräsentation mit 49 T€.
Die Aufwendungen für die Beiträge der Wirtschaftsverbände & Berufsvertretungen sowie sonstige Vereinigungen sind mit 20 T€ veranschlagt, hierin enthalten ist erstmals die neue Mitgliedschaft Kulturvision RN.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuschüsse für die Geschichtsblätter des Kreises Bergstraße und den Volkstrauertag.
Der Zuschuss an die AG Geschichts- und Heimatvereine wurde erhöht.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1010, 1030, 1210 und 4040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse innerhalb der Kontengruppe 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 1040 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1040	Pressearbeit

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	Dr. Johannes Bunsch

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hauptsatzung des Kreises Bergstraße
Produktbeschreibung	Organisation, Vor- und Nachbereitung von Pressekonferenzen für die Dezernenten; Aufbereitung und Verfassen von Pressemitteilungen; Koordination der fachabteilungsbezogenen Pressearbeit des Landrats; Presseauswertung; schriftliche und mündliche Unterrichtung der Medien; Unterstützung und Sicherstellung einer auf sachliche Information, Transparenz und Bürgernähe angelegten Presse- und Öffentlichkeits-arbeit; redaktionelle Betreuung der Webpräsenzen inkl. Social-Media-Accounts des Kreises Bergstraße sowie des Intranet-Auftritts; Mitwirkung bei der Einführung von eGovernment; Bereitstellung von Service-leistungen für die Kreisverwaltung im Zusammenhang mit Außenauftritten sowie der Erstellung von Publikationen des Kreises Bergstraße; redaktionelle Bearbeitung und Herausgabe von Publikationen des Kreises Bergstraße; amtliche Bekanntmachungen des Kreises
Beteiligte	Extern: Diverse Presseorgane Intern: Alle Abteilungen
Empfänger	Extern: Bevölkerung Intern: Alle Dezernenten, alle Abteilungen
Sonstige Erläuterungen	Die Abteilung für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation koordiniert als Querschnittsabteilung die interne und externe Kommunikation des Kreises Bergstraße.

Teilergebnishaushalt Produkt 1040 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-800	-800	-1.492,57
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-800**	**-800**	**-1.492,57**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	284.700	276.300	258.366,31
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	54.800	53.500	41.794,43
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.320	64.220	57.198,06
14	66	Abschreibungen		1.200	1.756,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**435.820**	**395.220**	**359.115,38**
20		**Verwaltungsergebnis**	**435.020**	**394.420**	**357.622,81**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**435.020**	**394.420**	**357.622,81**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**435.020**	**394.420**	**357.622,81**
29		Sekundäre Erträge	-540.112	-494.147	-454.451,90
30		Sekundäre Aufwendungen	105.092	99.727	96.829,09
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-435.020**	**-394.420**	**-357.622,81**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1040 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Der Mehraufwand entsteht durch die Betriebskosten für die neue Chatbot Homepage (20 T€) und einer allgemeinen Kostensteigerung der bestehenden Verträge.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1051	Personalmanagement und -entwicklung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Personal und Organisation	Barbara Hoffbauer

Klassifizierung
Internes Produkt

Auftragsgrundlage
Hessisches Beamtengesetz; Beamtenstatusgesetz; Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst; Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes; Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes; Hessisches Besoldungsgesetz; Hessische Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit; Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung; Einkommensteuergesetz; Hessisches Personalvertretungsgesetz; Hessisches Gleichberechtigungsgesetz; Arbeitszeitgesetz; Hessische Arbeitszeitverordnung; Berufsbildungsgesetz; Jugendarbeitsschutzgesetz; Sozialgesetzbuch; Mutterschutzgesetz; Hessische Mutterschutz- und Elternzeitverordnung; Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz; Hessische Elternzeitverordnung; Bundesurlaubsgesetz; Hess. Urlaubsverordnung und Entgeltfortzahlungsgesetz; Hessische Beihilfeverordnung; Vermögensbildungsgesetz; Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit; Beschlüsse der Kreisgremien; Dienstvereinbarungen; Dienstanweisungen; Hessische Laufbahnverordnung; Zuständigkeitsverordnungen; Hessisches Reisekostengesetz; Hessische Trennungsgeldverordnung; Satzung über Aufwandsentschädigungen; Eigenbetriebsgesetz

Die Auftrags- und Handlungsgrundlage für die Personalentwicklung ergibt sich als Teilaufgabe des Personalmanagements mit dem Ziel, Menschen, Teams und Organisationen dazu zu befähigen, ihre Aufgaben erfolgreich und effizient zu bewältigen und sich neuen Herausforderungen selbstbewusst und motiviert zu stellen.

Produktbeschreibung
Organisation und Beteiligung am Personalauswahlverfahren; Betreuung des Kreis- und Schulverwaltungspersonals (incl. Eigenbetriebe) im Rahmen der gesetzlichen und tariflichen Regelungen ab dem Zeitpunkt der Einstellung bis zum Ausscheiden der Bediensteten; Betreuung der Pensionäre; Personalabrechnungen; Personalmarketing und Entwicklung von Recruitinginstrumenten; Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung des Personals; Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement; Personalabrechnungen für Mitarbeitende von Kleinmandanten im Rahmen von Dienstleistungsvereinbarungen

Beteiligte
Extern: Fortbildungsträger; Schulungsinstitutionen
Intern: Alle Abteilungen; Eigenbetriebe

Empfänger
Extern: Kreisgremien; UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.; Überwaldbahn gGmbH; Gewässerverband Bergstraße; Naturschutzzentrum gGmbH; Frauenhaus Bergstraße e.V.; Stadt Lindenfels; Gemeinde Rimbach; Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Bergstraße e.V.
Intern: Personal der Kreisverwaltung incl. Eigenbetriebe; Personalrat; Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Vereinbarte Ziele
Deckelung der Personalaufwendungen

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Festschreibung der Höhe der Personalaufwendungen (in Mio. €)	57.211.197,60	66.690.000	69.907.300
Kennzahl sonstige			
Personalaufwandsquote = Personalaufwendungen x 100 / Summe der ordentlichen Aufwendungen	9,70 %	10,45 %	10,42 %

Erläuterung Ziel / Kennzahl
Zu sonstiger Kennzahl: Die Kennzahl "Personalaufwandsquote" (Personalintensität) zeigt auf, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Teilergebnishaushalt Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-29,75
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.230.000	-1.141.300	-1.060.911,79
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-800		-5.852,19
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-230.100	-188.500	-572.441,55
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.460.900**	**-1.329.800**	**-1.639.235,28**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	4.321.400	4.391.800	4.068.115,70
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	842.000	869.200	710.048,02
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	707.100	788.600	549.235,09
14	66	Abschreibungen	900	1.700	1.672,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.871.400**	**6.051.300**	**5.329.070,86**
20		**Verwaltungsergebnis**	**4.410.500**	**4.721.500**	**3.689.835,58**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**4.410.500**	**4.721.500**	**3.689.835,58**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.410.500**	**4.721.500**	**3.689.835,58**
29		Sekundäre Erträge	-4.533.600	-4.838.791	-3.816.001,03
30		Sekundäre Aufwendungen	123.100	117.291	126.165,45
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.410.500**	**-4.721.500**	**-3.689.835,58**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der Stadt Lindenfels, der Gemeinde Rimbach und des Gewässerverbandes Bergstraße für die Personaldienstleistungen (15,7 T€). Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen für Personaldienstleistungen mit 1.126,5 T€. Hiervon entfallen 350,4 T€ auf den Eigenbetrieb Neue Wege und 727,1 T€ auf den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Der Mehrertrag entsteht durch eine Erhöhung der Erstattungsleistungen durch verbundene Unternehmen.

Nr. 09
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Personal- und Versorgungsrückstellungen mit 214,3 T€, der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen nach § 6 BeihVO mit 14,8 T€ und die Erträge aus Schadensersatzleistungen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Personal und Organisation.
Minderbedarf entsteht hier im Wesentlichen bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen (-90,0 T€) aufgrund Beendigung der Abordnung vom Staatl. Schulamt zur Kreisverwaltung sowie bei den sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen (-60 T€), da hier u.a. die Bezuschussung des Deutschlandtickets nunmehr bei SK 6590000 veranschlagt und gebucht werden.
Mehrbedarf entsteht u.a. aufgrund zu erwartenden allgemeinen Kostensteigerungen sowie aufgrund des Anschlusses von I-NW an die betriebsärztliche Betreuung. Ein neuer Budgetansatz im Bereich Versicherungen (20 T€) ist für die Zuschüsse im Rahmen des Jobradleasings vorgesehen, der sich auf Grundlage der bislang in 2023 gebuchten Aufwendungen sowie der zu erwartenden Erweiterung der Annahme des Jobradangebotes orientiert.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1051 und 1081 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.000	-20.000				
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-5.000**	**-20.000**				
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-5.000**	**-20.000**				
.							

Investitionen Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2021INV007 Lizenzen, DV-Software	-20.000	-5.000					
Gesamtsumme	**-20.000**	**-5.000**					

Produktbeschreibung Produkt 1070 IT-Management

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1070	IT-Management

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Moderne Verwaltung, E-Government und IT	Dr. Johannes Bunsch

Klassifizierung	Internes Produkt
Auftragsgrundlage	Die Auftrags- und Handlungsgrundlage für das IT-Management ergibt sich aus den notwendigen Geschäftsgängen der Abteilungen und der Eigenbetriebe der Kreisverwaltung sowie dem allgemeinen technischen und organisatorischen Betrieb von IuK, als Teil der Hauptverwaltung (mit Querschnittsfunktion). Gesetze und Normen (z. B. E-Government-Gesetz; Richtlinien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik; Haushaltsrecht; Arbeitsplatzrichtlinien; Datenschutz; Dienstvereinbarungen etc.) sind zu beachten und einzuhalten. Das IT-Konzept des Kreises Bergstraße, die IT-Zielarchitektur, IT-Funktionen und IT-Rollen in der Kreisverwaltung, die Realisierung des E-Government-Projektprogramms sowie die in diesem Zusammenhang erforderlichen Organisationsentwicklungsmaßnahmen und das Changemanagement.
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Infrastrukturen, Komponenten und Betrieb der Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK); Netzwerkbetreuung; Support; Leasing von Hardware; Beratung und Beschaffung beim Einsatz dezentraler IuK; zentrales Softwaredeployment; Bereitstellung zentraler IuK-Prozesse (IT Infrastructure Library - ITIL; Datensicherheit; Datenschutz) Steuerung und Durchführung des Multiprojektmanagements (E-Government, Online-Zugangs-Gesetz), Modellierung von IST-Prozessen sowie Entwicklung von SOLL-Prozessen im Rahmen des zentralen Prozessmanagements
Beteiligte	Extern: Lieferanten von IT-Hard- und Software, EDV-Hard- und Software; Leasingfirmen; kommunale Partnerschaften Intern: Alle Abteilungen
Empfänger	Extern: Kreisgremien Intern: Alle Abteilungen

Teilergebnishaushalt Produkt 1070 IT-Management

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-513.700	-330.000	-466.218,88
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-8.000	-261.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.200	-43.600	-44.122,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.700	-3.800	-20.699,30
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-548.600**	**-385.400**	**-792.041,03**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.973.000	1.868.600	1.537.097,27
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	259.400	254.900	205.766,49
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.879.262	2.723.510	2.163.603,99
14	66	Abschreibungen	216.500	244.000	598.445,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			261.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.328.162**	**5.091.010**	**4.765.912,99**
20		**Verwaltungsergebnis**	**5.779.562**	**4.705.610**	**3.973.871,96**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**5.779.562**	**4.705.610**	**3.973.871,96**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			435.610,30
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**435.610,30**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.779.562**	**4.705.610**	**4.409.482,26**
29		Sekundäre Erträge	-6.036.212	-4.948.610	-4.618.029,22
30		Sekundäre Aufwendungen	256.650	243.000	208.546,96
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.779.562**	**-4.705.610**	**-4.409.482,26**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1070 IT-Management

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattung der Beteiligungsunternehmen (Eigenbetrieb Neue Wege und Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) und der Kreisvolkshochschule für den Einsatz des IT-Managements.

Nr. 08
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Moderne Verwaltung, E-Government und IT.
Der Mehraufwand (+1.115 Mio. €) entsteht durch die zunehmende Digitalisierung der Kreisverwaltung, die steigenden Anforderungen im Bereich Informationssicherheit und Cybersecurity sowie einer allgemeinen Kostensteigerung im Bereich der Lizenzen und Wartungskosten (+5 %).

Die wesentlichen Faktoren für die Budgeterhöhung sind:

- Einrichtung und Betrieb der Online-Dienstleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (+60 T€)
- Umstellung des Lizenzmodells bei Microsoft (+20 T€):
  ab 2028 wird es nur noch Mietlizenzen geben, eine Nutzung von Microsoft-Produkten ist dann aufgrund des Datenschutzes für Behörden nur noch über eine sog. Delos-Cloud möglich. Die Umstellung auf das Cloud Modell wird vor allem mittelfristig zu hohen Mehraufwendungen führen.
- zunehmende Auslagerung im Bereich Informationssicherheit und Cybersecurity an zertifizierte Rechenzentren (vor allem ekom21), um den hohen Anforderungen des IT-Betriebs nach BSI Standards gerecht werden zu können (+235 T€).
- Zunehmende herstellerseitige Umstellung der Softwareprodukte auf ASP-Betrieb
- allgemeine Kostensteigerungen im Bereich Lizenz- und Wartungskosten (+5 %)
- Zusätzliche Lizenzen für Microsoft (+90 T€) und Citrix-Lizenzen (+50 T€) wegen Personalanstieg
- Umstellung der Kreisverwaltung auf mobile Arbeitsplätze
- Ausweitung der Leitungskapazität im Behördennetz (WAN21) (+50 T€)
- Wegen der anbieterseitigen Umstellung der Lizenzmodelle von Kauf- auf Mietlizenzen kommt es zu einer Verlagerung der Kosten aus dem Investivbereich in den Aufwand

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1070 und 5040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen können in Höhe zahlungswirksamer Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1070 IT-Management

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			6.018,00			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**			**6.018,00**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-309.000	-2.480.000	-654.505,79			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-309.000**	**-2.480.000**	**-654.505,79**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-309.000**	**-2.480.000**	**-648.487,79**			
.							

Investitionen Produkt 1070 IT-Management

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2020INV003 IT-Management / Büromaschinen, Organisationsmittel	-855.000	-142.000		-25.000	-25.000	-25.000	
2020INV004 Lizenzen, DV-Software	-380.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000	
2024INV007 Mobiles Arbeiten (Sachgesamtheiten)	-1.185.000			-58.000	-58.000	-58.000	
2024INV008 DMS 2.0	-60.000	-50.000		-20.000			
2025INV007 Session Lizenzen		-47.000					
Modul Umlaufverfahren							
Gesamtsumme	**-2.480.000**	**-309.000**		**-173.000**	**-153.000**	**-153.000**	

Produktbeschreibung Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Personal und Organisation	Laura Gölz

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Die Auftrags- und Handlungsgrundlage für den Fachbereich Organisation ergibt sich aus dem notwendigen Geschäftsgang. Gesetze und Normen (z.B. Haushaltsrecht; Vergaberecht; Arbeitsplatzrichtlinien; Datenschutz; Dienstvereinbarungen etc.) sind zu beachten und einzuhalten. Zu Fuhrpark: Leistung zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, Beschluss Kreisausschuss.
Produktbeschreibung	Beschaffung: Einkauf von Wirtschaftsgütern für den gesamten Verwaltungsbedarf; Ausstattung der Räume mit Mobiliar; Postein-/-ausgang: Abwicklung der gesamten Postläufe (intern und extern) in der Verwaltung; Zentrale Scanstelle; Druckerzeugnisse für die gesamte Verwaltung; Gebäude: Raumplanung und Gebäudebelegung; Wegweisung und Türbeschilderungen; Gebäudesicherheit (z. B. Ausübung des Hausrechts und Administration Schließsysteme); Fuhrpark: Beschaffung, Verwaltung und Einsatz von Dienstfahrzeugen; Fahrdienste; Kurierdienst; Zentrale Dienste: Organisationsverfügungen; Allgemeine Dienstordnung; Verwaltung Tiefgaragenplätze, Sitzungsräume und Archive
Beteiligte	Extern: Lieferanten; Leasingfirmen; Reparaturwerkstätten; Städte und Gemeinden Intern: Alle Abteilungen
Empfänger	Extern: Bevölkerung Intern: Alle Abteilungen

Teilergebnishaushalt Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-604,80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-296.800	-250.000	-231.983,96
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-800	-900	-906,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600	-1.600	-5.219,06
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-300.200**	**-253.500**	**-238.714,66**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.192.700	1.120.700	991.369,34
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	5.400	5.300	4.795,47
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.710.810	1.725.810	1.202.238,02
14	66	Abschreibungen	106.200	99.800	149.498,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	6.000	2.880,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.021.110**	**2.957.610**	**2.350.780,89**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.720.910**	**2.704.110**	**2.112.066,23**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.720.910**	**2.704.110**	**2.112.066,23**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.720.910**	**2.704.110**	**2.112.066,23**
29		Sekundäre Erträge	-2.953.997	-2.964.484	-2.352.621,13
30		Sekundäre Aufwendungen	233.087	260.374	240.554,90
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.720.910**	**-2.704.110**	**-2.112.066,23**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Erläuterungen

Nr. 01
Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf nicht mehr benötigter Materialien der Verwaltung.

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen für Leistungen der Zentralen Dienste (z.B. Porto und Versandkosten), die Nutzung der Dienstfahrzeuge und Personalkosten (Mehrertrag +46,8 T€).

Nr. 08
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Personal und Organisation. Hierin enthalten sind u.a. der Mehrbedarf aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen. Minderbedarf hingegen entsteht insbesondere bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen (-84 T€) sowie den Wartungskosten (-10 T€).

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände, technischen Anlagen und Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (+6,4 T€).

Nr. 18
Veranschlagt ist die KFZ-Steuer für die Dienstfahrzeuge.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) sowie der Zuweisungen und Zuschüsse (Nr. 17) und die Ansätze der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nr. 18, KFZ-Steuer) sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1051 und 1081 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden. Der Haushaltsansatz für die Verscannung von Altakten ist nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-430.000	-500.000	-157.086,08			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-430.000**	**-500.000**	**-157.086,08**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-430.000**	**-500.000**	**-157.086,08**			
.							

Investitionen Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV028 Zentrale Dienste/ Büromöbel u. sons. Ausstattung	-350.000	-400.000		-300.000	-200.000	-200.000	
2018INV049 Lizenzen, DV-Software	-50.000	-30.000		-10.000	-5.000	-5.000	
2024INV006 Büromaschinen, Organisationsmittel, DV- und Kommu	-100.000						
Gesamtsumme	**-500.000**	**-430.000**		**-310.000**	**-205.000**	**-205.000**	

Produktbeschreibung Produkt 1100 Zentrales Controlling

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1100	Zentrales Controlling

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
FB Controlling (Abt. Finanzen und Controlling)	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Haushaltsgrundsätzegesetz; Aktiengesetz; GmbH-Gesetz; Handelsgesetzbuch; Umsatzsteuergesetz
Produktbeschreibung	Operatives Controlling: Unterstützung der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen bei der Haushaltsplanung (Produkte, Ziel- und Kennzahlendefinitionen) sowie bei der Steuerung durch Bereitstellung und Auswertung von steuerungsrelevanten Informationen; Externes und internes Berichtswesen: Standardisierte Berichterstattung über Zielerreichungsgrade und Prognosen, Durchführung von Soll-Ist-/Zeitreihenvergleichen, Abweichungsanalysen, Unterbreitung von Handlungsempfehlungen zu Steuerungs-/Gegensteuerungsmaßnahmen, Berichtsgespräche; Zusammenarbeit und Koordination mit dem dezentralen Controlling der Abteilungen; Erstellung von Sonderberichten gemäß besonderer Aufgabenstellungen; Betrieb einer Kosten- und Leistungsrechnung inkl. interner Leistungsverrechnung; Gebührenkalkulationen; Mitwirkung an Vorschlägen, Maßnahmen und Projekten zur Haushaltskonsolidierung sowie zur Steigerung der Effizienz und Effektivität der Kreisverwaltung, inkl. E-Government-Projekte; Vertragsmanagement; Aufbau eines Risikomanagements; Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Sonderaufträge; Beteiligungsmanagement/-controlling: Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Mitglieder der Kreisgremien in ihrer Steuerungsverantwortung bei den kreiseigenen Beteiligungen; Klärung von Grundsatzfragen der wirtschaftlichen Betätigungen des Kreises; Steuerung, Überwachung und Unterstützung der Beteiligungen unter einheitlichen fachlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Gesichtspunkten; Sicherung der Prüfungsrechte des Kreises; Erstellung und Vorlage von Beteiligungsberichten; Beteiligungscontrolling: interne standardisierte Berichterstattung; Projektunterstützung zur Umsetzung von § 2b Umsatzsteuergesetz (Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand)
Beteiligte	Extern: Wirtschafts- und Steuerberatende; Kommunen; Verbände; Wasserverbände; GmbH's; sonstige Institutionen Intern: Alle Abteilungen, Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; politische Mandatsträger; Kommunen; Verbände; Wasserverbände; GmbH's; Finanzverwaltung; sonstige Institutionen Intern: Alle Abteilungen; Eigenbetriebe

Teilergebnishaushalt Produkt 1100 Zentrales Controlling

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600	-1.600	-3.031,68
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.600**	**-1.600**	**-3.031,68**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	669.400	648.300	496.504,97
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	112.700	107.600	89.130,68
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.200	25.200	9.389,29
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**806.300**	**781.100**	**595.024,94**
20		**Verwaltungsergebnis**	**804.700**	**779.500**	**591.993,26**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**804.700**	**779.500**	**591.993,26**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**804.700**	**779.500**	**591.993,26**
29		Sekundäre Erträge	-957.221	-929.963	-749.061,33
30		Sekundäre Aufwendungen	152.521	150.463	157.068,07
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-804.700**	**-779.500**	**-591.993,26**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1100 Zentrales Controlling

Erläuterungen

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Finanzen und Controlling. Unter anderem ist der Mitgliedsbeitrag der KGST mit 7,8 T€, sowie 10 T€ für Rechtsberatungskosten veranschlagt.
Der Minderbedarf (-1 T€) entsteht aufgrund der Anpassung der Aufwendungen an die voraussichtlichen Kosten.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1110 Revision

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1110	Revision

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Revision	Christian Vettel

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Hessische Landkreisordnung; Landeshaushaltsordnung; Eigenbetriebsgesetz; Haushaltsgrundsätzegesetz; Sozialgesetzgebung; Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz; Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung; Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge; u. a.
Produktbeschreibung	Planen und Durchführen der Prüfung des Jahres- und Gesamtabschlusses des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Wasser- und Bodenverbände und anderer öffentlich- und privatrechtlicher Institutionen soweit gesetzlich vorgeschrieben und / oder beauftragt; Dauernde Überwachung der Kassengeschäfte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Kreisverwaltung, der jeweiligen Eigenbetriebe, der Zweck-, Wasser- und Bodenverbände und anderer öffentlich- und privatrechtlicher Institutionen soweit gesetzlich vorgeschrieben und / oder beauftragt sowie die Erstellung der Niederschriften über die durchgeführten Kassenprüfungen; Prüfung von Gebührenkalkulationen, Abrechnungen, Finanzierungs- und Verwendungsnachweisen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Kreisverwaltung, der jeweiligen Eigenbetriebe, der Zweck-, Wasser- und Bodenverbände und anderer öffentlich- und privatrechtlichen Institutionen, soweit gesetzlich vorgeschrieben und / oder beauftragt; Prüfung der laufenden Verwaltungstätigkeit in den Rechtsgebieten: Gemeinderecht Hessen, Vergaberecht (Hessen / Deutschland / Europa), Arbeitsrecht, Sozialrecht, Vertragsrecht; Erteilung von Auskünften, Anleitungen und Anregungen in Fragen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens; Durchführung von Sonderprüfungsaufträgen, die sich auf das Haushalts- und Kassenwesen beziehen; Technische Prüfung beim Kreis und den kreisangehörigen Kommunen sowie Verbänden und Eigenbetrieben; Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit von Bauprojekten im Rahmen des Investitionscontrollings in den Städten und Gemeinden des Kreises, der Kreisverwaltung und bei Verbänden sowie Eigenbetrieben; Prüfung von Verwendungsnachweisen in den Städten und Gemeinden des Kreises, der Kreisverwaltung und bei Verbänden sowie Eigenbetrieben; Beratung der Städte und Gemeinden des Kreises, der Kreisverwaltung und bei Verbänden sowie Eigen-Betrieben; Aufzeigen von Möglichkeiten der Verbesserung und künftigen Vermeidung von Fehlerquellen als Beitrag zur Optimierung von Arbeitsabläufen und -ergebnissen
Beteiligte	Extern: Dezernenten; Abteilungen und Ämter der Verwaltungen der kreisangehörigen Kommunen; (Zweck-)Verbände; Eigenbetriebe Intern: Dezernenten; Abteilungen und Ämter der Kreisverwaltung
Empfänger	Extern: Dezernenten; politische Gremien und Verwaltungen der kreisangehörigen Kommunen; (Zweck-) Verbände; Eigenbetriebe; Kommunalaufsicht Intern: Dezernenten; politische Gremien; Abteilungen und Ämter der Kreisverwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 1110 Revision

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450.000	-450.000	-477.286,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.000	-15.900	-29.224,60
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-465.000**	**-465.900**	**-506.511,35**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.077.700	1.067.800	837.465,83
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	1.069.200	1.078.300	835.136,09
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.650	60.650	34.323,48
14	66	Abschreibungen	500	100	500,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.208.050**	**2.206.850**	**1.707.426,26**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.743.050**	**1.740.950**	**1.200.914,91**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.743.050**	**1.740.950**	**1.200.914,91**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.743.050**	**1.740.950**	**1.200.914,91**
29		Sekundäre Erträge	-319.649	-317.050	-262.786,90
30		Sekundäre Aufwendungen	256.154	259.392	237.384,24
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-63.495**	**-57.658**	**-25.402,66**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.679.555**	**1.683.292**	**1.175.512,25**

Teilergebnishaushalt Produkt 1110 Revision

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge des Revisionsamtes für die Prüfung der Jahresabschlüsse sowie die Kassen- und Sonderprüfungen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Revisionsamtes. Darin sind u.a. Wartungskosten (15 T€), Lizenzen und Konzessionen (9 T€), Reisekosten (13 T€) und Aus- und Fortbildungskosten (16 T€) enthalten. Die Haushaltsansätze entsprechend den Ansätzen des Vorjahres.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung des Revisionsamtes.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1110 Revision

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			380,00			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**			**380,00**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.500	-6.500	-1.329,00			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-6.500**	**-6.500**	**-1.329,00**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-6.500**	**-6.500**	**-949,00**			
.							

Investitionen Produkt 1110 Revision

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2018INV046 Lizenzen, DV-Software	-5.000	-5.000					
2021INV019 investive Anschaffungen Revision	-1.500	-1.500					
Gesamtsumme	**-6.500**	**-6.500**					

Produktbeschreibung Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Nicole Schmitt, Alexandra Schmitt

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Grundgesetz Art. 3; Hessische Landkreisordnung § 4a; Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
Produktbeschreibung	Sensibilisierung für frauenpolitische Themen durch Öffentlichkeitsarbeit; Konzeption, Gestaltung und Durchführung von Projekten und Maßnahmen; Beratung und Vermittlung von hilfesuchenden Frauen; Vernetzung und Kooperation mit Institutionen und anderen Gebietskörperschaften; Kommunen; Beratung von Gremien und Institutionen; Außenvertretung des Kreises in Gleichstellungsfragen; Unterstützung und Überwachung der Dienststellenleitung bei der Umsetzung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes; Beteiligung an allen organisatorischen, sozialen und personellen Maßnahmen, z.B. Frauenförder- und Gleichstellungspläne, Vergabe von Ausbildungsplätzen, Stellenbesetzungsverfahren, Vereinbarkeit Familie, Pflege und Beruf, Chancengleichheit für Teilzeitbeschäftigte, Prävention sexueller Belästigung am Arbeitsplatz; Besprechungen nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz; Maßnahmen für Frauen (Fortbildung; Versammlung; Beratung); Beratung der Kreisgremien
Beteiligte	Extern: Intern: Alle Abteilungen der Kreisverwaltung; Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Alle Bürgerinnen; Kommunen; Frauengruppen, -Initiativen und -Organisationen regional und überregional; Kreisgremien Intern: Alle Abteilungen und Beschäftigten der Kreisverwaltung und der Eigenbetriebe; Dienststellenleitung
Vereinbarte Ziele	1. Mind. 50 % Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung 4. Mind. 50 % Frauen in den jeweils unterrepräsentierten Entgelt- und Besoldungsgruppen

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
1. Anteil Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung	51 %	min. 50 %	min. 50%
4. Anteil Frauen in unterrepräsentierten Entgelt- und Besoldungsgruppen	24%	min 50 %	min. 50%

Erläuterung Ziel / Kennzahl	Ab dem Haushalt 2025 entfallen nach Abstimmung die Kennzahlen 2 und 3. Hierbei handelt es sich um die Führungspositionen in Teilzeit (Ziel 2) sowie die Führungspositionen in Jobsharing (Ziel 3). Künftig werden weiterhin die beiden Kennzahlen 1 und 4 aufgeführt. Die Nummerierung der Kennzahlen bleibt aus Gründen der Nachvollziehbarkeit bestehen.

Teilergebnishaushalt Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-37.300	-38.300	-33.640,80
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.500		
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-39.800**	**-38.300**	**-33.640,80**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	188.800	183.300	165.651,29
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500	8.000	7.456,73
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**199.300**	**191.300**	**173.108,02**
20		**Verwaltungsergebnis**	**159.500**	**153.000**	**139.467,22**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**159.500**	**153.000**	**139.467,22**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**159.500**	**153.000**	**139.467,22**
29		Sekundäre Erträge	-120.542	-115.056	-105.168,52
30		Sekundäre Aufwendungen	81.584	77.112	70.869,72
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-38.958**	**-37.944**	**-34.298,80**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**120.542**	**115.056**	**105.168,42**

Teilergebnishaushalt Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen (Eigenbetrieb Neue Wege und Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) für die Wahrnehmung der Förderung der Gleichberechtigung durch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Kreises.

Nr. 07
Veranschlagt sind projektbezogene Fördermittel des Landes Hessen (2,5 T€).

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Hierin sind u.a. die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (2 T€), Fachliteratur (Online Zugang zu Gesetzen / „Gleichstellung im Blick“) (1,2 T€) sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (6,9 T€) veranschlagt. Die Mehraufwendungen (+2,5 T€) ergeben sich durch den Eigenanteil des Kreises für die projektbezogenen Fördermittel des Landes.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1140	Beschäftigtenvertretung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Personalrat	Sonja Kröner-Mews

Klassifizierung	Internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessisches Personalvertretungsgesetz
Produktbeschreibung	Interessenvertretung der Beschäftigten des Kreises Bergstraße und der Eigenbetriebe; Mitbestimmung in personellen und sozialen Angelegenheiten der Beschäftigten; Beteiligungsrechte bei allen Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Arbeitsplätze haben wie Personalbemessung, Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchungen, bauliche Maßnahmen usw.; Überwachung der Einhaltung der zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Dienstvereinbarungen und Tarifverträge; Überwachung des Gleichbehandlungsgebotes der Beschäftigten; Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden der Beschäftigten; Beantragung von Maßnahmen zugunsten der Beschäftigten
Beteiligte	Extern: Intern: Alle Beschäftigten der Verwaltung und der Eigenbetriebe; Dienststellenleitung; Personal und Organisation; Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Schwerbehindertenvertretung; Jugend- und Auszubildendenvertretung; die im Betrieb vertretenen Gewerkschaften
Empfänger	Extern: Intern: Alle Beschäftigten der Verwaltung und der Eigenbetriebe

Teilergebnishaushalt Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-106.300	-109.100	-95.254,75
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.671,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-106.300**	**-109.100**	**-99.925,75**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	278.700	270.800	233.745,45
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.000	27.000	16.747,62
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**305.700**	**297.800**	**250.493,07**
20		**Verwaltungsergebnis**	**199.400**	**188.700**	**150.567,32**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**199.400**	**188.700**	**150.567,32**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**199.400**	**188.700**	**150.567,32**
29		Sekundäre Erträge	-300.759	-302.637	-239.361,20
30		Sekundäre Aufwendungen	101.359	113.937	88.793,88
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-199.400**	**-188.700**	**-150.567,32**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen für die Wahrnehmung der Beschäftigtenvertretung durch den Personalrat des Kreises. Hiervon entfallen auf den Eigenbetrieb Neue Wege 45,1 T€ und auf den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft 61,2 T€.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Beschäftigtenvertretung (Personalrat sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung).
Dem Mehraufwand für erhöhten Schulungs-, sowie Fort-und Weiterbildungsbedarf der im Jahr 2024 neu gewählten Gremienmitglieder, stehen Einsparungen in gleicher Höhe gegenüber, sodass die Haushaltsansätze denen des Vorjahres entsprechen.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Das Sachkonto 6560000 (Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen) ist nicht Bestandteil der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Personalaufwendungen.

Produktbeschreibung Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1150	Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	Katharina Behrendt

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Verwaltungsgerichts- und Zivilprozessordnung; Sozialgerichtsgesetz; Arbeitsgerichtsgesetz; diverse Rechtsvorschriften des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts; Zivil- und Arbeitsrecht; Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; Hessisches Ausführungsgesetz zur Verwaltungsgerichtsordnung; Juristenausbildungsgesetz
Produktbeschreibung	Rechtsberatung und Rechtsgutachten; Prozessvertretung für den Kreisausschuss und Behörde des Landrats vor Verwaltungs-, Sozial-, Zivil- und Arbeitsgerichten; Anhörungsausschuss (Empfehlung des Anhörungsausschusses bei Widersprüchen gegen Bescheide des Kreisausschusses, der Behörde des Landrats sowie der Städte und Gemeinden unter 30.000 Einwohner); Ausbildung Rechtsreferendare; Praktikum Jurastudenten
Beteiligte	Extern: Gerichte verschiedener Zweige (Verwaltungsgerichtsbarkeit, Amtsgerichte, Arbeitsgerichte, Sozialgerichte); anwaltlich Beratende; Regierungspräsidium Darmstadt; Beisitzer des Anhörungsausschusses; widerspruchsführende Bürgerinnen und Bürger Intern: Dezernenten; Fachabteilungen; Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Bürgerinnen und Bürger (Widerspruchsführende); Gerichte; anwaltlich Beratende; Kommunen (Widerspruchsgegner) Intern: Fachabteilungen; Behördenleitung; Eigenbetriebe
Sonstige Erläuterungen	Rechtsberatung und Prozessführung; Schnittstelle bei Prozessführung durch anwaltlich Beratende insbesondere bei Anwaltszwang; Anhörungsausschussvorsitz

Teilergebnishaushalt Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-4.400	-2.900	-4.426,27
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.400	-1.400	-8.941,16
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-5.800**	**-4.300**	**-13.367,43**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	616.100	596.700	562.906,38
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	96.600	91.800	77.913,80
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	49.500	20.681,23
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**757.700**	**738.000**	**661.501,41**
20		**Verwaltungsergebnis**	**751.900**	**733.700**	**648.133,98**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**751.900**	**733.700**	**648.133,98**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**751.900**	**733.700**	**648.133,98**
29		Sekundäre Erträge	-908.631	-886.573	-781.056,80
30		Sekundäre Aufwendungen	156.731	152.873	132.922,82
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-751.900**	**-733.700**	**-648.133,98**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem gemeinsamen Budget des Rechtsamtes, des Anhörungsausschusses und der Kommunalaufsicht.
Der Haushaltsansatz konnte um 4,5 T € im Bereich Lizenzen und Konzessionen reduziert werden.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1150, 1221 und 1230 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Steuergesetze; Hessische Landeshaushaltsordnung; Bürgerliches Gesetzbuch; Verdingungsordnung für Leistungen; Versicherungsvertragsgesetz; Sozialgesetzbuch; EU-Beihilfenrecht
Produktbeschreibung	Aufstellung der Entwürfe des Haushaltsplans und der Nachträge mit entsprechenden Anlagen; Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes; Ermittlung finanzwirtschaftlicher Eckdaten; Betreuung der mittelbewirtschaftenden Abteilungen; Abschluss, Kündigung und Modifizierung von Versicherungsverträgen; Bearbeitung von Schadensfällen; Gewährung und Inanspruchnahme öffentlicher Förderungen
Beteiligte	Extern: Regierungspräsidium Darmstadt; Hessischer Landkreistag; Land Hessen; Versicherungsunternehmen; Förderungsempfängerinnen und Förderungsempfänger Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Kreisgremien; Förderungsempfängerinnen und Förderungsempfänger Intern: Behördenleitung; alle Fachabteilungen; Mitarbeitende

Teilergebnishaushalt Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-246.500	-220.900	-191.907,94
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.300	-9.200	-13.526,21
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-251.800**	**-230.100**	**-205.434,15**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	449.100	436.900	408.177,89
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	373.200	365.300	306.753,58
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	454.600	422.400	247.890,82
14	66	Abschreibungen	420.600	420.600	423.108,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	3.685.000	3.685.000	3.864.969,45
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.382.500**	**5.330.200**	**5.250.900,66**
20		**Verwaltungsergebnis**	**5.130.700**	**5.100.100**	**5.045.466,51**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**5.130.700**	**5.100.100**	**5.045.466,51**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.130.700**	**5.100.100**	**5.045.466,51**
29		Sekundäre Erträge	-5.248.231	-5.213.139	-5.114.825,68
30		Sekundäre Aufwendungen	117.531	113.039	69.359,17
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.130.700**	**-5.100.100**	**-5.045.466,51**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der Beteiligungsunternehmen für die Bewirtschaftung des Kreditportfolios, die Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten und für finanzielle Planungen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Finanz- und Rechnungswesens.
Der Mehrbedarf (+32,2 T€) entsteht, trotz vorgenommenen Einsparungen (-4,8 T€), u.a. aufgrund Anpassungen an die Vorjahresergebnisse im Bereich Lizenzen (+30 T€) sowie allgemeinen Kostensteigerungen (z.B. Versicherungen).

Nr. 14
Veranschlagt sind im Wesentlichen die Abschreibungen für aktivierte Investitionszuschüsse.

Nr. 15
Veranschlagt ist der Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ für die Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der Verwaltungsgebäude.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Dieter Hohmann

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Hessische Gemeindeordnung; Hessische Landkreisordnung; Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz
Produktbeschreibung	Buchhaltung; Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Liquiditätssicherstellung; Erstellung der Jahresabschlüsse (Bilanz) und des Gesamtabschlusses (konsolidierte Bilanz); Führung und Aufbewahrung der Bücher, Belege und Konten; Mahnwesen; Sonderkassen; Statistiken; Anlagenbuchhaltung; Beitreibung bzw. Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Ansprüche
Beteiligte	Extern: Wirtschafts- und Steuerberatende, Kommunen, Verbände, sonstige Institutionen (Beitragsservice ARD, ZDF, Radio, IHK etc.) mittels Vollstreckungsaufträgen bzw. Amtshilfeersuchen Intern: Alle Fachabteilungen und die Eigenbetriebe des Kreises
Empfänger	Extern: Kommunen, Verbände, sonstige Institutionen mittels Vollstreckungsaufträgen bzw. Amtshilfeersuchen Intern: Alle Fachabteilungen und die Eigenbetriebe des Kreises

Teilergebnishaushalt Produkt 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-326.500	-321.500	-311.062,21
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-289.700	-286.400	-255.363,86
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.300	-8.500	-11.057,31
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-622.500**	**-616.400**	**-577.483,38**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.794.300	1.730.400	1.435.866,44
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	414.000	404.200	332.786,64
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.200	198.350	198.872,09
14	66	Abschreibungen	50.000	60.000	37.488,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.536.500**	**2.392.950**	**2.005.014,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.914.000**	**1.776.550**	**1.427.530,62**
21	56,57	Finanzerträge	-65.000	-68.000	-57.032,67
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**	**-65.000**	**-68.000**	**-57.032,67**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.849.000**	**1.708.550**	**1.370.497,95**
25	59	Außerordentliche Erträge			-35.026,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-35.026,45**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.849.000**	**1.708.550**	**1.335.471,50**
29		Sekundäre Erträge	-2.354.892	-2.178.313	-1.738.113,52
30		Sekundäre Aufwendungen	505.892	469.763	402.457,12
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.849.000**	**-1.708.550**	**-1.335.656,40**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**-184,90**

Teilergebnishaushalt Produkt 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Pfändungs- und Vollstreckungsgebühren sowie Erträge aus den Leistungen für Drittgläubiger.

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen für die Leistungen der Buchhaltung, des Zahlungsverkehrs und des Mahnwesens.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Finanz- und Rechnungswesens.
Ein Mehrbedarf entsteht bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen unter Berücksichtigung der Einführung einer Bezahlkarte für Flüchtlinge (+95 T€) sowie bei den Aufwendungen für Lizenzen und Konzessionen unter Berücksichtigung der Umstellung der Barkassensysteme auf § 2b UStG (+10 T€).
Aufgrund allgemeiner Einsparmaßnahmen / Reduzierungen stehen dem Mehrbedarf jedoch auch ein Minderbedarf von rd. 25 T€ gegenüber.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Wertberichtungen von Forderungen aus der Vollstreckung.

Nr. 21
Veranschlagt sind die Erträge aus Mahngebühren, Gebühren des Vollstreckungswesens und Verzugszinsen.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1210 Vereinsförderung

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1210	Vereinsförderung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bürgerservice, Vereine und Kultur	Steffen Deichfuß

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Vereinsförderrichtlinien des Kreises Bergstraße
Produktbeschreibung	Förderung der Vereinsarbeit und des ehrenamtlichen Engagements
Beteiligte	Extern: Sportkreis Bergstraße; Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; Hessische Staatskanzlei Intern: Fachabteilungen
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; kreisangehörige Vereine; kreisangehörige Kommunen; Kreisverbände Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 1210 Vereinsförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-15.000	-15.000	-106.287,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-201,29
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-15.100**	**-15.100**	**-106.488,54**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	68.500	66.600	62.967,76
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	7.100	7.000	5.608,89
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500	4.500	14.632,08
14	66	Abschreibungen	27.900	29.100	31.533,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	148.000	148.000	101.279,19
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**256.000**	**255.200**	**216.021,59**
20		**Verwaltungsergebnis**	**240.900**	**240.100**	**109.533,05**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**240.900**	**240.100**	**109.533,05**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**240.900**	**240.100**	**109.533,05**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	22.930	27.130	24.332,36
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**22.930**	**27.130**	**24.332,36**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**263.830**	**267.230**	**133.865,41**

Teilergebnishaushalt Produkt 1210 Vereinsförderung

Erläuterungen

Nr. 07
Veranschlagt ist der Landeszuschuss für ehrenamtliche Arbeit (Qualifizierungsmaßnahmen).

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bürgerservice, Vereine und Kultur.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen der investiv gewährten Vereinszuschüsse.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuschüsse an Vereine (Sportvereine siehe Produkt 4040) mit der Möglichkeit auch investive Zuschüsse zu gewähren.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1010, 1030, 1210 und 4040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse innerhalb der Kontengruppe 71 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind übertragbar.
Auszahlungen für Investitionszuweisungen an Vereine können zu Lasten des Ansatzes der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	1221	Wahlen und Statistik

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	Michael Neher

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetze sowie -verordnungen; Bundesstatistikgesetz; weitere Vorschriften über statistische Erhebungen
Produktbeschreibung	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Landratsdirektwahlen; Sammeln und Weiterleiten von statistischen Erhebungen (soweit nicht durch Fachabteilungen erfolgt)
Beteiligte	Extern: Landeswahlleiter; Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; ekom21 (EDV-Dienstleister); kreisangehörige Kommunen, Hessisches Statistisches Landesamt Intern: Kreiswahlausschuss; Abteilungen
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; politische Parteien; Medien; Landeswahlleiter; Kreistag; Hessisches Statistisches Landesamt Intern: Abteilungen

Teilergebnishaushalt Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-10.000	-10.000	
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.200	-1.700	-1.992,23
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-16.200**	**-11.700**	**-1.992,23**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	67.600	85.900	52.312,53
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	86.100	117.000	71.359,86
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.500	9.000	1.312,98
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**162.200**	**211.900**	**124.985,37**
20		**Verwaltungsergebnis**	**146.000**	**200.200**	**122.993,14**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**146.000**	**200.200**	**122.993,14**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**146.000**	**200.200**	**122.993,14**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	34.046	29.809	30.516,18
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**34.046**	**29.809**	**30.516,18**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**180.046**	**230.009**	**153.509,32**

Teilergebnishaushalt Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft und dem Land Hessen für Personalkosten.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1150, 1221 und 1230 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1225 Zensus

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	1225	Zensus

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Ordnungs- und Gewerbewesen	Alexandra Radies

Klassifizierung	Internes Produkt
Auftragsgrundlage	Zensusgesetz, Gesetz zur Durchführung des Zensus im Jahr 2022, EU-Verordnung 763/ 2008, Zensusvorbereitungsgesetz
Produktbeschreibung	Der Zensus 2022 umfasst eine Bevölkerungszählung, eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und Erhebungen an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften. Er wird in allen Städten und Gemeinden durch die Erhebungsstelle des Kreises mit Erhebungsbeauftragten durchgeführt. Mindestens 39.200 Personen sind davon im Kreis Bergstraße betroffen.
Beteiligte	Extern: Meldeämter, alle Bürger, die von der Haushaltsstichprobe erfasst werden, Leitungen von Gemeinschaftsunterkünften, Bewohner von Wohnheimen Intern: Dienststellenleitung, Personal und Organisation, EB Gebäudewirtschaft, IT, Erhebungsstelle
Empfänger	Extern: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt Intern: Erhebungsstelle Zensus

Teilergebnishaushalt Produkt 1225 Zensus

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-329.307,30
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-22,90
10		**Summe der ordentlichen Erträge**			**-329.330,20**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			8.419,11
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**			**8.419,11**
20		**Verwaltungsergebnis**			**-320.911,09**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**			**-320.911,09**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			**-320.911,09**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			2.244,58
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**			**2.244,58**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**-318.666,51**

Produktbeschreibung Produkt 1230 Kommunalaufsicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1230	Kommunalaufsicht

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	Michael Neher

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Hessisches Eigenbetriebsgesetz; Hessisches Kommunalabgabengesetz; Finanzausgleichsgesetz; Wasserverbandsgesetz; Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
Produktbeschreibung	Rechts- und Finanzaufsicht über die 22 kreisangehörigen Kommunen und deren Sondervermögen sowie 7 Verbände; Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftspläne einschließlich erforderlicher Genehmigungen; Beurteilungen der finanziellen Leistungskraft; Bearbeitung von Beschwerden (insbesondere Dienstaufsichtsbeschwerden) und Anfragen; Überprüfung von kommunalen Satzungen; Überwachung der wirtschaftlichen Betätigungen; Beratung der kreisangehörigen Kommunen in Kommunalrechts- und Haushaltsfragen
Beteiligte	Extern: Intern:
Empfänger	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Kreisbevölkerung; andere Behörden (z.B. Ministerien, Regierungspräsidium) Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 1230 Kommunalaufsicht

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-10.100	-10.000	-9.087,91
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-287.300	-142.100	-142.331,51
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.300	-4.700	-6.128,12
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-310.700**	**-156.800**	**-157.547,54**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	227.700	276.400	195.747,18
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	233.600	318.100	193.693,89
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.500	9.200	1.778,67
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**469.800**	**603.700**	**391.219,74**
20		**Verwaltungsergebnis**	**159.100**	**446.900**	**233.672,20**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**159.100**	**446.900**	**233.672,20**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**159.100**	**446.900**	**233.672,20**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	94.455	92.223	79.246,98
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**94.455**	**92.223**	**79.246,98**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**253.555**	**539.123**	**312.919,18**

Teilergebnishaushalt Produkt 1230 Kommunalaufsicht

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft.

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen, der sich im Jahr 2025 leicht erhöht (+3 T€).

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1150, 1221 und 1230 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbewesen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1241	Ordnungs- und Gewerbewesen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Ordnungs- und Gewerbewesen	Alexandra Radies

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Hessische Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden; Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen; Hessisches Ladenöffnungsgesetz; Hessisches Friedhofs- und Bestattungsgesetz; Polizeiverordnungen der Regierungspräsidien; Gaststättengesetz; Gewerbeordnung; Handwerksordnung; Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung; Preisangabenverordnung; Verordnung über die Zuständigkeit zur Erweiterung des Wochenmarktsortiments; Gesetz zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs; Vereinsgesetz; Wirtschaftsstrafgesetz; Meldegesetz; Passgesetz; Versammlungsgesetz; Sozialgesetzbuch; Heilpraktikergesetz sowie zahlreiche Verordnungen; Jugendschutzgesetz; Forst- und Feldschutzgesetz; Waffengesetze; Jagdgesetze; Fischereigesetze; Sprengstoffgesetze sowie jeweilige Verordnungen; Makler- und Bauträgerverordnung; Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz; Verordnung über das Bewachungsgewerbe; Verordnung über die Immobiliendarlehensvermittlung; Prostituiertenschutzgesetz; Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße - ADR, Gefahrgutbeförderungsgesetz - GGBefG, Gefahrgutverordnung für die Verkehrsträger Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
Produktbeschreibung	Erteilung, Änderung, Ablehnung, Verlängerung und Widerruf von Erlaubnissen aus bestimmten Bereichen des Ordnungs- und Gewerberechts, des Jagd-, Waffen- und Sprengstoffrechts im nicht gewerblichen Bereich; Untersagung bestimmter gewerblicher Tätigkeiten im Zuständigkeitsbereich (u.a. Spielrecht); Verfolgung und Ahndung bestimmter spezialgesetzlicher Ordnungswidrigkeiten; Wahrnehmung der Fachaufsicht in Bereichen des Ordnungsrechts; Abschlussplanung und Festsetzung, Durchführung der staatlichen Fischerprüfungen; Abnahme von Fachkundeprüfungen als Sprengstoffbehörde; Kontrollen über die Einhaltung der Schießstätten-Verordnung und des Waffenrechts; Kontrollen der Waffenbesitzer und Waffensammler im Außendienst sowie von Gewerbetreibenden; Organisation der Jagdbeiratssitzungen; Anzeigen und Erlaubnisse nach dem Prostituiertenschutzgesetz; Anzeigen und Erlaubnisse für das Bewachungsgewerbe; Zulassung zur Heilpraktikerprüfung, Erteilung und Widerruf von Heilpraktiker-Erlaubnissen; Gefahrgutkontrollen im öffentlichen Verkehrsraum
Beteiligte	Extern: Industrie- und Handelskammern; Gewerbezentralregister; Jagdausübungsberechtigte und Jagdgenossenschaften; Bundesamt für Justiz (Bundeszentralregister); Staatsanwaltschaft; Polizei; Kreisjagdberater; Kreisschützenmeister; Kreisfischereiberater; Waffensachverständiger; Städte und Gemeinden; Schießsportdachverbände; Schießstandsachverständige; Hauptzollamt; Amtsgerichte; andere Behörden; Gewerbetreibende; Landesamt für Verfassungsschutz Intern: Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz; Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz; Ausländer und Migration; Beauftragter für Kinder- und Jugendschutz; Untere Naturschutzbehörde; Straßenverkehrsbehörde
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Jagdgenossenschaften und Clubs; Schützenvereine; Angelvereine; kreisangehörige Kommunen; andere Behörden (z. B. Ministerien, Regierungspräsidien); Waffenhändler; Waffensammler; Polizei; Staatsanwaltschaft; mit Aufgaben der Prävention befasste Organisationen, Vereine und Institutionen; Jagd- und fischereirechtliche Hegegemeinschaften; Sicherheitsfirmen; Heilpraktiker; Immobiliardarlehensvermittler; Makler; Bauträger; Baubetreuer; Wohnimmobilienverwalter; Prostituierte und deren Kunden, Betreiber von Prostitutionsstätten; Verlader und Transportierende gefährlicher Güter Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbewesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334.000	-311.000	-320.063,32
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-216.700	-216.400	-216.716,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.300	-2.300	-4.544,43
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-553.000**	**-529.700**	**-541.324,09**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	867.500	962.500	773.285,71
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	161.200	158.700	134.846,78
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.500	59.530	24.050,88
14	66	Abschreibungen	5.000	5.000	4.472,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	37.000	9.800	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	37.000	38.000	45.938,33
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.174.200**	**1.233.530**	**982.594,66**
20		**Verwaltungsergebnis**	**621.200**	**703.830**	**441.270,57**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**621.200**	**703.830**	**441.270,57**
25	59	Außerordentliche Erträge			-558,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-558,10**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**621.200**	**703.830**	**440.712,47**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	471.361	396.527	308.897,99
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**471.361**	**396.527**	**308.897,99**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.092.561**	**1.100.357**	**749.610,46**

Teilergebnishaushalt Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbewesen

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge des Ordnungs- und Gewerbewesens. Durch eine Gebührenerhöhung und eine größere Anzahl an Vorgängen können die Erträge um 23 T€ erhöht werden.

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen sowie Erträge aus der IKZ (Öffentlich-rechtlicher Vertrag) mit den Städten und Gemeinden über die Aufgabenwahrnehmung nach dem ProstSchG (22,5 T€) und der an die Hegeringe weiterzuleitende Landeszuschuss (siehe Nr.15).

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Ordnungs- und Gewerbewesens. Der Mehrbedarf entsteht u.a. durch externe Hostingkosten der ekom21 für die Fachanwendung Condition und das Online-Terminvereinbarungssystem.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Wertberichtungen von Forderungen aus Gebührenerträgen.

Nr. 15
Veranschlagt ist die Weiterleitung des Landeszuschusses an die Hegeringe sowie die Weiterleitung für die Auskehr des Aufwandszuschlages bei der Regelüberprüfung im Waffenrecht an des Land Hessen.

Nr. 16
Veranschlagt sind die an das Land abzuführenden Jagdabgaben und Jägerprüfungsgebühren.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.
Mehraufwendungen bei den an das Land abzuführenden Jagdabgaben können in Höhe der hierfür eingenommenen Erträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Straßenverkehrswesen	Dieter Brandt

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung; Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung; Fahrzeug-Zulassungsverordnung; Kraftfahrzeugsteuergesetz; Gebührenordnung Straßenverkehr; Fahrerlaubnisverordnung; Straßenverkehrsgesetz; Verordnung über den Internationalen Straßenverkehr
Produktbeschreibung	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen; Änderung von Fahrzeug-, Halter- und Versicherungsdaten; Überwachung von Halterpflichten; Auskunftserteilung; Erst- und Neuerteilung Führerschein; Personenbeförderungsschein; Umschreibung von Fahrerlaubnissen; "Begleitetes Fahren ab 17"; Mehrfachtätersystem; Fahranfängerangelegenheiten; Belassungen der Fahrerlaubnis
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Regierungspräsidium; Technischer Überwachungsverein Hessen; Polizei; Hauptzollamt; Versicherungsagenturen; Kreditinstitute; Bundesdruckerei; Kraftfahrtbundesamt; autorisierte Dokumenten-, Plaketten- und Siegelhersteller Intern: Revision; Zulassungsaußenstelle Neckartal
Empfänger	Extern: Bevölkerung; juristische Personen Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Vereinbarte Ziele	Reduzierung der Wartezeiten

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Durchschnittliche Wartezeit im Teilbereich "Zulassungen" (in Minuten)*	13	max. 15	max. 15

Erläuterung Ziel / Kennzahl	* Durchschnittliche Wartezeit gemessen ab Uhrzeit des vereinbarten Termins bis zum Aufruf zur Sachbearbeitung
Sonstige Erläuterungen	Der Teilbereich "Zulassungen" beinhaltet z. B. Neuzulassungen, Ummeldungen, Ausfuhr- und Kurzzeitkennzeichen, nicht aber Außerbetriebsetzungen, Feinstaubplaketten und Händlerzulassungen.

Teilergebnishaushalt Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.900.000	-2.900.000	-2.925.958,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-172.900	-172.600	-172.876,58
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.800	-5.900	-3.676,68
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-3.078.700**	**-3.078.500**	**-3.102.511,51**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.579.900	2.482.200	2.209.746,32
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	127.600	125.600	106.537,93
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	583.000	613.500	490.612,15
14	66	Abschreibungen	90.600	121.100	85.359,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	70.000	60.000	55.135,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.451.100**	**3.402.400**	**2.947.391,70**
20		**Verwaltungsergebnis**	**372.400**	**323.900**	**-155.119,81**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**372.400**	**323.900**	**-155.119,81**
25	59	Außerordentliche Erträge			-62.968,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-62.968,88**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**372.400**	**323.900**	**-218.088,69**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.260.393	1.025.975	949.522,44
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.260.393**	**1.025.975**	**949.522,44**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.632.793**	**1.349.875**	**731.433,75**

Teilergebnishaushalt Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge aus der KFZ-Zulassung und der Erteilung von Fahrerlaubnissen.

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Straßenverkehrswesen. Der Minderbedarf entsteht im Wesentlichen aufgrund der Reduzierung der Aufwendungen für Büromaterial (-8 T€) und der Reduzierung des Ansatzes für Wartungskosten (-30 T€).

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für Software und Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Wertberichtigungen von Forderungen aus Gebührenerträgen.

Nr. 15
Veranschlagt ist der Zuschuss an Städte und Gemeinden für die Übernahme von Serviceleistungen der Zulassungsstelle. Der Mehrbedarf ist auf die Berücksichtigung von Tariferhöhungen zurückzuführen (+10 T€).

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1261 und 1280 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			1.260,01			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**			**1.260,01**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.000		-1.329,01			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-4.000**		**-1.329,01**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-4.000**		**-69,00**			
.							

Investitionen Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2018INV039 Lizenzen, DV-Software		-4.000					
Gesamtsumme		**-4.000**					

Produktbeschreibung Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Straßenverkehrswesen	Dieter Brandt

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung; Personenbeförderungsgesetz; Hessisches Straßengesetz
Produktbeschreibung	Verkehrslenkung und -regelung (Anordnung von Verkehrszeichen und Baustellen; Rad- und Motorsport-veranstaltungen; Auswertung von Unfallpunkten; Erlaubnisprüfung im Taxen- und Mietwagenverkehr; Ausnahmen von Sonn- und Feiertagsfahrverbot inklusive Ferienreisezeit; Großraum- und Schwerverkehr); Fachaufsicht; Aufgaben der Straßenaufsicht; Verpflichtung von Verwaltungshelfern
Beteiligte	Extern: Polizei; Kommunen; Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Regierungspräsidium Kreisbevölkerung Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gefahrenabwehr; Öffentlicher Personennahverkehr
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Firmen; Behörden; kreisangehörige Kommunen Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gefahrenabwehr; Öffentlicher Personennahverkehr

Teilergebnishaushalt Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.000	-40.000	-42.126,45
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-13.300	-13.200	-13.269,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-111,24
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-53.400**	**-53.300**	**-55.507,49**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	277.900	270.000	237.453,24
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	4.000	4.000	2.973,30
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.250	20.350	5.340,62
14	66	Abschreibungen			25,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**314.150**	**294.350**	**245.792,16**
20		**Verwaltungsergebnis**	**260.750**	**241.050**	**190.284,67**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**260.750**	**241.050**	**190.284,67**
25	59	Außerordentliche Erträge			-50,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-50,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**260.750**	**241.050**	**190.234,67**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	117.581	110.883	94.807,87
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**117.581**	**110.883**	**94.807,87**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**378.331**	**351.933**	**285.042,54**

Teilergebnishaushalt Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge der Straßenverkehrsbehörde.

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Straßenverkehrswesen. Der Mehraufwand entsteht im Wesentlichen durch die geplante Installation eines Online-Antragsmanagement (+10 T€).

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1261 und 1280 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1300 Fleischhygiene

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1300	Fleischhygiene

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Dr. Thomas Faßbender

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Geltende EU- und nationale veterinärrechtliche Vorschriften
Produktbeschreibung	Amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Hausschlachtungen, gewerblichen Schlachtungen sowie in EU-Schlachthöfen inklusive Trichinenuntersuchung (auch bei Wildfleisch) sowie Probeentnahmen für Rückstandsuntersuchungen; Hygieneüberwachungen bei EU-Schlacht- und Zerlegebetrieben
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Landeslabor Intern: Ordnungs- und Gewerbewesen
Empfänger	Extern: Bevölkerung Intern:
Vereinbarte Ziele	Vollständige Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Anzahl der untersuchten Tiere / Anzahl der geschlachteten Tiere gesamt	100 %	100 %	100%
Anzahl untersuchte Tiere	309.596	325.000	325.000

Teilergebnishaushalt Produkt 1300 Fleischhygiene

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500.500	-500.500	-448.300,55
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-5.700	-5.500	-5.676,86
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.700	-1.700	-3.550,91
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-507.900**	**-507.700**	**-457.528,32**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	518.100	503.700	543.186,32
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	118.900	117.100	98.608,20
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.200	36.700	54.801,80
14	66	Abschreibungen	300	200	326,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**672.500**	**657.700**	**696.922,75**
20		**Verwaltungsergebnis**	**164.600**	**150.000**	**239.394,43**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**164.600**	**150.000**	**239.394,43**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**164.600**	**150.000**	**239.394,43**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	264.208	280.036	224.470,92
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**264.208**	**280.036**	**224.470,92**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**428.808**	**430.036**	**463.865,35**

Teilergebnishaushalt Produkt 1300 Fleischhygiene

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge und Bußgelder der Fleischhygiene unter Berücksichtigung einer Anpassung an eine geänderte Frischfleischkosten-Satzung mit erhöhten Gebührensätzen.

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Veterinäramtes. Der Minderbedarf entsteht im Wesentlichen aufgrund von Anpassungen der tatsächlich anfallenden Kosten.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1300 und 1311 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1311	Allgemeines Veterinärwesen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Dr. Thomas Faßbender

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Geltende EU- und nationale veterinärrechtliche Vorschriften
Produktbeschreibung	Kontrolle von Lebensmitteln und Lebensmittelbetrieben; Gefahrenabwehr und Verbraucherschutz; Kontrolle von gewerblichen und privaten Tierhaltungen unter Berücksichtigung tierschutzrechtlicher Aspekte; Tierschutz während Schlachtungen, Ausstellungen etc.; Tierseuchenbekämpfung in privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Tierbeständen sowie Tierseuchendiagnostik; Durchführung von Cross-Compliance Kontrollen in den zuständigen Fachbereichen: Tierkennzeichnung und -registrierung; Tierseuchen; Tierschutz; Lebensmittelsicherheit
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Landeslabor; Tierkörperbeseitigungsanlage; Polizeistationen und Kommunen im Landkreis Intern: Ordnungs- und Gewerbewesen; Gefahrenabwehr, Ländlicher Raum
Empfänger	Extern: Bevölkerung Intern:
Vereinbarte Ziele	1. Tierschutz durch Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen 2. Schutz des Verbrauchers durch Überprüfung von Lebensmittelbetrieben 3. Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung 4. Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung, Überprüfung der Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht) 5. Überprüfung der Einhaltung von Konditionalität (früher Cross-Compliance) / Fachrecht von Betriebsinhabern

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
1. Anzahl der überprüften Tierhaltungen	439	550	500
2. Anzahl der durchgeführten Ist-Kontrollen / Anzahl der von der Fachaufsichtsbehörde vorgegebenen Soll-Kontrollen im Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung	81 %	100 %	85 %
3. Anzahl der eingegangenen Verbraucherbeschwerden im Bereich amtliche Lebensmittelüberwachung gesamt.	85	100	100
4. Anzahl der überprüften Betriebe im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung	227	300	300
5. Durchführung aller vorgegebenen Kontrollen, die von der Aufsichtsbehörde gefordert sind	100 %	100 %	100 %
Anzahl der vorgegebenen Kontrollen:	41		

Produktbeschreibung Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Erläuterung Ziel / Kennzahl

Zu 1.: Im Kreis Bergstraße sind 3300 Betriebe gemeldet die Nutztiere halten. Daneben gibt es eine unbestimmte Anzahl nicht meldepflichtiger Haltungen von Haus- und Heimtieren. Auch Schlachtbetriebe, Transportunternehmen und Betriebe die einer erlaubnispflichtigen Tätigkeit nach § 11 Tierschutzgesetz nachgehen unterliegen der Überwachung. Zu letzteren zählen Tierheime, Zoos, Zirkusse, Züchter und Händler.

Zu 2.: Im Kreis Bergstraße sind derzeit rd. 5100 überwachungspflichtige Betriebe auf den verschiedenen Stufen der Lebensmittel- bzw. Bedarfsgegenständeproduktion beziehungsweise des -vertriebs gemeldet. Die Überprüfung erfolgt hauptsächlich planmäßig nach aktueller Risikobewertung auf Grundlage der AVV Rüb. Die Erfüllung des Plankontrollsolls ist ein wichtiger Gradmesser hinsichtlich der umfassenden Wahrnehmung der Überwachungsaufgaben.

Zu 3.: Im Rahmen des vorbeugenden Verbraucherschutzes muss jeder eingegangenen Verbraucherbeschwerde nachgegangen werden um bestehende Missstände zu identifizieren und abzustellen.

Zu 4.: Die rechtlichen Vorschriften zur Tierseuchenbekämpfung betreffen in erster Linie die etwa 3300 Nutztierhaltungen, aber auch Hunde, Katzen und andere Tiere im Reiseverkehr.
Ein besonderes Augenmerk liegt dabei aktuell auf der Bekämpfung der Vogelgrippe sowie der Afrikanischen Schweinepest.

Zu 5.: Die Gewährung von Agrarzahlungen ist neben der Beachtung der jeweiligen Fördervoraussetzungen auch geknüpft an die Einhaltung von Vorschriften unter anderem in den Bereichen öffentliche Gesundheit und Tierschutz geknüpft. Diese Verknüpfung wird seit dem Jahr 2023 als „Konditionalität“ bezeichnet. Mit der Konditionalität wird das bisherige System der Cross Compliance in modifizierter und erweiterter Form fortgeführt. Die Behörden sind nach EU-Recht verpflichtet, die Einhaltung der entsprechenden Verpflichtungen stichprobenweise zu überprüfen. Bei Verstößen gegen bestehende Verpflichtungen werden die Direktzahlungen (EU-Subventionen) gekürzt oder ganz gestrichen.

Die Anzahl der vorgegebenen Kontrollen kann im Voraus nicht angegeben werden. Die Kontrollen werden den Veterinärämtern durch die Regierungspräsidien auf Grund einer Risikoanalyse zugewiesen. Aktuell erfolgt die erste Zuweisung im Frühjahr, die zweite wird im Herbst erwartet. Die Kontrollanzahl wird hessenweit bemessen und aufgeteilt, die Verteilung auf die einzelnen Landkreise kann dabei unterschiedlich ausfallen. Da sich die Anzahl der hessenweit festgestellten Beanstandungen auf die Kontrollanzahl im Folgejahr auswirkt, ist eine Prognose hier nicht möglich.

Teilergebnishaushalt Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.500	-133.500	-202.562,49
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-818.700	-817.500	-818.667,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.200	-2.300	-5.209,90
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-976.400**	**-953.300**	**-1.026.439,89**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.141.300	1.930.600	1.541.990,35
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	158.300	156.000	179.820,92
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.594.150	96.250	130.420,95
14	66	Abschreibungen	7.900	10.900	6.759,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen		52.000	42.846,85
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.900	2.500	1.456,89
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.903.550**	**2.248.250**	**1.903.295,94**
20		**Verwaltungsergebnis**	**3.927.150**	**1.294.950**	**876.856,05**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**3.927.150**	**1.294.950**	**876.856,05**
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.978,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-4.978,56**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.927.150**	**1.294.950**	**871.877,49**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	549.611	563.042	456.940,81
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**549.611**	**563.042**	**456.940,81**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.476.761**	**1.857.992**	**1.328.818,30**

Teilergebnishaushalt Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge und Bußgelder der Lebensmittelüberwachung. Der Mehrertrag ist auf eine steigende Anzahl der Kontrollen sowie höhere Bußgelder zurückzuführen (-20 T€).

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Veterinäramtes. Diese können durch Einsparungen für Büromaterial leicht reduziert werden.
Weiterhin sind für die Bewältigung der Folgen der Afrikanischen Schweinegrippe 2,5 Mio€ veranschlagt.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung und die Wertberichtigungen von Forderungen aus Gebührenerträgen.

Nr. 15
Veranschlagt ist die Zuweisung an die Tierseuchenkasse Hessen.

Nr. 16
Veranschlagt ist die Umlage für den Verband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1300 und 1311 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.
Der Ansatz für die Aufwendungen zur Bewältigung der Folgen der Afrikanischen Schweinegrippe in Höhe von 2,5 Mio€ ist nicht Bestandteil des Budgets des Veterinäramts.

Produktbeschreibung Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Integrationsbeauftragte

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Integrationsbeauftragte

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Ausländer und Migration	Adam Schütz, Viktoriya Ordikhovska

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Zuwanderungsgesetz; Aufenthaltsgesetz; Freizügigkeitsgesetz / EU; Asylgesetz; Schengener Abkommen; zwischenstaatliche Abkommen; EU-Gesetzgebung; EU-Richtlinien; Landesaufnahmegesetz; Asylbewerberleistungsgesetz; Sozialgesetzbuch Zweites, Achtes und Zwölftes Buch; Personenstandsgesetz; Staatsangehörigkeitsgesetz; Zuständigkeitsverordnungen; Verwaltungsverfahrensgesetz; Grundgesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch; Namensänderungsgesetz; Hessische Gemeindeordnung; KT-Beschluss
Produktbeschreibung	Aufenthaltsrecht: Erteilung / Ablehnung von Aufenthaltstiteln für ausländische Personen; Erteilung von Arbeitserlaubnissen in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV); Einladungen und Visaangelegenheiten; Integrations- und Migrationsberatung in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Umsetzung der Integrationskursverordnung Personenstandsrecht: Personenstandsrecht / Standesamtaufsicht; Vorbereitung der Einbürgerung; Namensänderungen; Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Beglaubigungen; Prüfung der Personenstandszweitbücher
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; Hessisches Ministerium für Soziales und Integration; Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Regierungspräsidium Darmstadt; Zentrale Ausländerbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt; Hessische Erstaufnahmeeinrichtung Gießen; Auswärtiges Amt; Bundesverwaltungsamt; Polizei; Hauptzollamt Darmstadt; Integrationskursträger; Kommunen; Landeskriminalamt; Standesämter und Meldebehörden der Städte und Gemeinden; Standesamt I in Berlin; Deutsche Dienststelle (WAST); Gerichte; ekom21; Bundesdruckerei; öffentliche und private Institutionen und Organisationen; Einzelpersonen; Hessisches Ministerium für Soziales und Integration Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Gesundheitsamt; Jugendamt; Eigenbetrieb Neue Wege; Soziales; Kreisvolkshochschule; Personal und Organisation; Fachabteilungen und Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner, Migrantinnen und Migranten sowie Bürgerinnen und Bürger im Kreis Bergstraße; Standesämter der kreisangehörigen Kommunen; Träger der Integrationsmaßnahmen; Organisationen; Migrantenselbstorganisationen; Ausländerbeiräte; Integrationskommissionen Intern: Fachabteilungen und Eigenbetriebe
Vereinbarte Ziele	Integration der Migrationsbevölkerung im Kreis Bergstraße: Steigerung der Anzahl der durchgeführten Integrationskurse

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Durchgeführte Integrationskurse	76	62	60

Sonstige Erläuterungen	Das Budget für die Integrationsbeauftragte wird als eigenständiges Budget bewirtschaftet und verantwortet und ist nicht im Budget des Produktes 1331 ausgewiesen. Produktbeschreibung Integrationsbeauftrage: Förderung und Forderung der Integration und Gleichstellung von Migranten in den verschiedenen Lebensbereichen und der Aufnahmebereitschaft und Akzeptanz der Aufnahmegesellschaft; Koordinierung und fachliche Begleitung der Umsetzung der Integrationsmaßnahmen des Bundes und Landes sowie Initiierung neuer Projekte auf Kreisebene; Beratung zu den Fragen, die die Integration von Neuzugewanderten und auch länger hier lebenden Migranten betreffen. Unterstützung und Beratung für Bürger sowie Verbände, Vereine und Institutionen bei Fragen rund um das Thema Integration.

Teilergebnishaushalt Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400.000	-360.000	-504.733,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-726.410	-757.100	-736.225,12
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.200	-10.500	-19.475,84
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.136.610**	**-1.127.600**	**-1.260.434,16**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	3.866.100	3.447.000	2.813.373,91
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	730.900	714.100	573.484,74
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.100	511.200	490.371,87
14	66	Abschreibungen		1.000	1.847,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen		5.000	5.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.151.100**	**4.678.300**	**3.884.078,42**
20		**Verwaltungsergebnis**	**4.014.490**	**3.550.700**	**2.623.644,26**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**4.014.490**	**3.550.700**	**2.623.644,26**
25	59	Außerordentliche Erträge			-18.526,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-18.526,50**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.014.490**	**3.550.700**	**2.605.117,76**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.423.704	1.282.006	1.163.430,42
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.423.704**	**1.282.006**	**1.163.430,42**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.438.194**	**4.832.706**	**3.768.548,18**

Teilergebnishaushalt Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Integrationsbeauftragte

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge des Ausländer- und Migrationsamtes. Der Mehrertrag ist aufgrund gestiegener Fallzahlen zu erwarten (+40 T€).

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen mit 568,1 T€, der Zuschuss für das WIR-Projekt mit 140 T€ und einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 18,31 T€ vom Land Hessen für 32 Integrationslotsen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Ausländer- und Migrationsamtes sowie der Integrationsbeauftragten. Der Mehrbedarf entsteht im Wesentlichen bei den Aufwendungen für Vordrucke aufgrund gestiegener Fallzahlen (+20 T€) und den Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung aufgrund der zusätzlichen Standesamtsausbildung (+10 T€).

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) und die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen (Nr. 15) sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Integrationsbeauftragte (Kostenträger 133120) werden als eigenständiges Budget bewirtschaftet und sind nicht Bestandteil des Budgets des Produktes 1331.

Produktbeschreibung Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	1361	Brand- und Katastrophenschutz

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Gefahrenabwehr	Markus Stracke

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Feuerwehrorganisationsverordnung; Feuerwehrdienstvorschriften; Gefahrenverhütungsschauverordnung; Brandschutzförderrichtlinie; Zivilschutzneuordnungsgesetz; Hessisches Gesetz über die Sicherheit und Ordnung; (Wirtschafts-, Verkehrs-, Wasser-, Ernährungs-) Sicherstellungsgesetz; Katastrophenschutz-Konzept Hessen; Gefahrgutbeförderungsgesetz; Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn sowie Durchführungsrichtlinien; Gefahrgut-Ausnahmeverordnung; Gefahrgutbeauftragtenverordnung; Gefahrgutkontrollverordnung; Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR); Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (RID)
Produktbeschreibung	Brandschutz: überörtliche Einsatzplanung; Aufsichtsfunktion über kreisangehörige Kommunen; Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren; Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen; Überwachung der Ausrüstung und Ausbildung der Feuerwehren im Kreis; Brandschutzförderwesen; Stellungnahmen zu Bedarfs- und Entwicklungsplänen der Kommunen; Stellungnahmen gemäß §70 HBO, §16 BImSchG sowie §4 BauGB; Durchführung von Gefahrverhütungsschauen; Einleitung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten; Organisation und Durchführung von Fortbildungen sowie von Feuerwehrleistungsübungen; Katastrophenschutz: Bevölkerungsschutz und Notfallvorsorge; Erstellen von Katastrophenschutz-Plänen; Warnung und Information der Bevölkerung; Empfehlungen für Verhaltensmaßnahmen; Abwehr von Großschadensereignissen; Anlegen und Durchführen von Übungen; Zivilschutz: Zivil-Militärische Zusammenarbeit; Zivilschutzvorsorge; Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutz-Einheiten; Überwachung der Ausbildung und Ausstattung; Lagerung und Erhaltung von Material
Beteiligte	Extern: Feuerwehren; Polizei; Rettungsdienst; Forst; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; Hessische Landesfeuerwehrschule; Nachbarlandkreise; Organisationen im Katastrophenschutz; Bundeswehr Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz (auch als Träger öffentlicher Belange - TÖB); Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz; Straßenverkehrsbehörde
Empfänger	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Feuerwehren; Gewerbebetriebe; Handwerk; Gastronomie; öffentliche Betriebe; Behörden; Kreisbevölkerung Intern: Zentrale Leitstelle; Straßenverkehrswesen; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz
Vereinbarte Ziele	1. Brandschutz: Durchführung der Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist 2. Brandschutz: Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung für Feuerwehrführungskräfte nach Dienstgraderlass 3. Katastrophenschutz: Erhöhung der Anzahl der Stabsmitglieder 4. Katastrophenschutz: Weiterführung der Ausbildung der Stabsmitglieder

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
1. Anzahl durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen:	151	220	220
2. Aus- / Fortbildungsstunden je Feuerwehrführungskraft	5	min. 6	min. 6
3. Anzahl der Stabsmitglieder am 31.12.	61	60	60
4. Thematische Ausbildungsveranstaltungen für die Stabsmitglieder	24	min. 4	min. 4

Teilergebnishaushalt Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.200	-30.200	-62.376,22
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-108.500	-108.500	-223.746,49
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-106.900	-106.800	-118.881,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.400	-1.500	-1.494,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.400	-4.700	-15.989,02
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-286.400**	**-251.700**	**-422.487,36**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.418.200	1.300.600	962.852,51
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	673.300	316.900	261.844,55
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	716.000	719.000	524.651,08
14	66	Abschreibungen	38.500	42.100	45.460,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	75.500	66.800	72.705,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		250	274,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.921.500**	**2.445.650**	**1.867.787,78**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.635.100**	**2.193.950**	**1.445.300,42**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.635.100**	**2.193.950**	**1.445.300,42**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.635.100**	**2.193.950**	**1.445.300,42**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	415.331	367.535	338.490,78
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**415.331**	**367.535**	**338.490,78**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.050.431**	**2.561.485**	**1.783.791,20**

Teilergebnishaushalt Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge aus Brandverhütungsschauen, der Prüfung von Feuerwehrplänen und der Abnahme von Brandmeldeanlagen. Die Erhöhung ergibt sich durch die Anpassung an den laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den Kostenerstattungen des Landes für den Brand- und Katastrophenschutz. Hierbei handelt es sich um die Ausbildungspauschale KatS (-13,0 T€), Fahrzeugpauschalen KatS (-33,0 T€), Erstattung von Ausbildungskosten (-60,0 T€) sowie Erstattung für KatS-Übung (-2,5 T€).

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 08
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Brand- und Katastrophenschutzes. Ein Mehrbedarf entsteht aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen infolge der hohen Inflation.

Nr. 14
Veranschlagt sind Abschreibungen des Anlagevermögens.

Nr. 15
Veranschlagt ist die Fahrzeugpauschale KatS, die Ausbildungspauschale KatS, der Zuschuss an die Notfallseelsorge sowie an die DLRG zur Sicherstellung der Wasserrettung gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung.

Nr. 18
Veranschlagt ist die KFZ-Steuer für die Dienstfahrzeuge.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze des Produktes 1361 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Die ordentlichen zahlungswirksamen Aufwendungen sind, bis auf die Aufwendungen für Personal- und Versorgung, gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-206.500	-338.000				
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-206.500**	**-338.000**				
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-206.500**	**-338.000**				
.							

Investitionen Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2024INV001 Beschaffung eines LKW Logistik (mit Hebebühne)	-300.000						
2024INV002 Anschaffung eines Photoionisationsdetektor (PID)	-8.000						
2024INV003 Anschaffung Anhänger für Gerätewagen Sanität	-30.000						
2025INV001 Beschaffung Hardware für XVR-Simulationssoftware		-161.500					
2025INV003 Ersatzbeschaffung Drohne inkl. Messtechnischer Ein		-35.000					
2025INV004 Anschaffung Photoionisationsdetektor (PID)		-10.000					
Gesamtsumme	**-338.000**	**-206.500**					

Produktbeschreibung Produkt 1362 Rettungsdienst

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	1362	Rettungsdienst

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Gefahrenabwehr	Markus Stracke

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessisches Rettungsdienstgesetz; Verordnung zur Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes; Rettungsdienstplan des Landes Hessen; Bereichsplan des Kreises Bergstraße; Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
Produktbeschreibung	Einrichtung und Betrieb einer ständig erreichbaren Zentralen Leitstelle für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst nach dem Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz; Notrufannahme; Alarmierung der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Weiterer durch die Zentrale Leitstelle zur Gefahrenabwehr
Beteiligte	Extern: Leistungserbringer gemäß § 3 Absatz 10 Hessisches Rettungsdienstgesetz; sonstige Organisationen und Behörden mit Sicherheitsaufgaben (insbesondere Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Polizei, Ordnungsämter) Intern: Abteilung Gefahrenabwehr; Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Finanz- und Rechnungswesen; Personal und Organisation
Empfänger	Extern: Hilfesuchende in den Bereichen Rettungsdienst sowie Brand- und Katastrophenschutz und Allgemeine Hilfe Intern: Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Vereinbarte Ziele	Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
1. Jedes an einer Straße stattfindende Notfallereignis soll in der Regel innerhalb von zehn Minuten erreicht werden (Hilfsfrist)	86,27 %	90 %	90%
2. In mindestens 95 % der Fälle soll der Notfallort - insbesondere auch in ländlich strukturierten Rettungsdienstbereichen - nach 15 Minuten erreicht werden (Hilfsfrist HF-15)	98,21 %	95 %	95%

Erläuterung Ziel / Kennzahl

1. Das Ziel gilt als erfüllt, wenn die Hilfsfrist in mind. 90 % aller Fälle eingehalten wird.
2. Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Landesrettungsdienstplan.

Teilergebnishaushalt Produkt 1362 Rettungsdienst

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.604.000	-2.976.000	-2.765.212,31
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-171.500	-171.000	-170.172,13
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.100	-2.500	-5.050,97
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.783.600**	**-3.149.500**	**-2.940.435,41**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.843.600	2.712.500	2.401.332,18
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	575.400	166.300	122.654,01
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.500	503.550	392.784,30
14	66	Abschreibungen	59.700	47.500	64.224,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	2.500	2.500	5.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.981.850**	**3.432.500**	**2.985.995,33**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.198.250**	**283.000**	**45.559,92**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	7.760	8.550	9.327,66
23		**Finanzergebnis**	**7.760**	**8.550**	**9.327,66**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.206.010**	**291.550**	**54.887,58**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.206.010**	**291.550**	**54.887,58**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	421.719	423.694	355.637,77
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**421.719**	**423.694**	**355.637,77**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.627.729**	**715.244**	**410.525,35**

Teilergebnishaushalt Produkt 1362 Rettungsdienst

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Erträge der Benutzungsgebühren für die Zentrale Leitstelle.

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus den Personalkostenerstattungen des Landes für die Leitstelle, die Erträge aus den Kostenerstattungen der Gemeinden für Notrufleitungen (VOIP).

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Rettungsdienstes.

Nr. 14
Veranschlagt sind Abschreibungen des Anlagevermögens.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuschüsse für die Funkausstattung der Leitenden Notärzte (LNA).

Nr. 18
Veranschlagt ist die KFZ-Steuer für die Dienstfahrzeuge.

Nr. 22
Veranschlagt sind die Zinsen für zweckgebunden aufgenommene Investitionskredite.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze des Produktes 1362 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Die ordentlichen zahlungswirksamen Aufwendungen sind, bis auf die Aufwendungen für Personal- und Versorgung, gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1362 Rettungsdienst

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-138.500	-112.200	-37.433,92			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-138.500**	**-112.200**	**-37.433,92**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-138.500**	**-112.200**	**-37.433,92**			
.							

Investitionen Produkt 1362 Rettungsdienst

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2024INV004 Ertüchtigung EDV-Ausstattung Leitstelle	-70.500	-57.000					
2024INV005 Aktualisierung Einsatzleitsystem Leitstelle	-41.700	-76.500					
2025INV006 Büromöbel und sonstige Ausstattung		-5.000					
Gesamtsumme	**-112.200**	**-138.500**					

Teilergebnishaushalt THH 02 - Schule und Kultur

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.100	-3.100	-3.800,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.434.200	-1.195.200	-906.977,02
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-6.500	-6.000	-6.947,16
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-119.210.000	-107.000.000	-100.812.914,00
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-406.000	-377.650	-324.901,37
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.608.600	-7.300.000	-6.552.432,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.300	-5.500	-20.185,42
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-128.673.700**	**-115.887.450**	**-108.628.157,31**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.358.600	1.373.600	1.145.806,18
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	375.800	369.500	308.400,11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.633.500	10.150.000	12.484.009,11
14	66	Abschreibungen	5.890.100	6.552.200	6.117.673,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	107.538.420	96.688.700	87.815.465,13
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**127.796.420**	**115.134.000**	**107.871.354,05**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-877.280**	**-753.450**	**-756.803,26**
21	56,57	Finanzerträge	-4.875	-5.625	-6.375,00
22	77	Finanzaufwendungen	244.000	222.500	142.240,38
23		**Finanzergebnis**	**239.125**	**216.875**	**135.865,38**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-638.155**	**-536.575**	**-620.937,88**
25	59	Außerordentliche Erträge			-394,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-394,96**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-638.155**	**-536.575**	**-621.332,84**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.878.348	1.864.265	1.769.861,28
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.878.348**	**1.864.265**	**1.769.861,28**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.240.193**	**1.327.690**	**1.148.528,44**

Teilfinanzhaushalt THH 02 - Schule und Kultur

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.820.536	3.441.102	11.209.261,11			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.000	25.000	25.000,00			
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**3.845.536**	**3.466.102**	**11.234.261,11**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.000	-3.000				
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.484.913	-3.029.000	-9.932.089,17			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-3.487.913**	**-3.032.000**	**-9.932.089,17**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**357.623**	**434.102**	**1.302.171,94**			

Produktbeschreibung Produkt 2010 Grundschulen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	2010	Grundschulen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2010 Grundschulen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-15.963.166,01
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**			**-15.963.166,01**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			15.963.161,46
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**			**15.963.161,46**
20		**Verwaltungsergebnis**			**-4,55**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**			**-4,55**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			**-4,55**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			4,55
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**			**4,55**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 2010 Grundschulen

Erläuterungen

Nr. 05
Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 15
Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 2021 Kombinierte Schulformen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Schulformen
Produkt	2021	Kombinierte Schulformen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Zeile und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2021 Kombinierte Schulformen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-12.937.108,41
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**			**-12.937.108,41**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	26.500	6.200	132.263,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			12.804.006,09
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**26.500**	**6.200**	**12.936.269,29**
20		**Verwaltungsergebnis**	**26.500**	**6.200**	**-839,12**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**26.500**	**6.200**	**-839,12**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**26.500**	**6.200**	**-839,12**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			839,12
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**			**839,12**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**26.500**	**6.200**	

Teilergebnishaushalt Produkt 2021 Kombinierte Schulformen

Erläuterungen

Nr. 05
Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung (SIP).

Nr. 15
Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 2040 Gymnasien

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien
Produkt	2040	Gymnasien

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2040 Gymnasien

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-7.409.980,50
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**			**-7.409.980,50**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	11.000	10.900	120.562,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			7.295.115,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.000**	**10.900**	**7.415.677,98**
20		**Verwaltungsergebnis**	**11.000**	**10.900**	**5.697,48**
21	56,57	Finanzerträge	-4.875	-5.625	-6.375,00
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**	**-4.875**	**-5.625**	**-6.375,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**6.125**	**5.275**	**-677,52**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**6.125**	**5.275**	**-677,52**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	737	993	677,52
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**737**	**993**	**677,52**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**6.862**	**6.268**	

Teilergebnishaushalt Produkt 2040 Gymnasien

Erläuterungen

Nr. 05
Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung eines an einen Ersatzschulträger geleisteten investiven Zuschusses für Betriebs- und Geschäftsausstattung (SIP).

Nr. 15
Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Nr. 21
Veranschlagt sind die Zinserträge aus an Ersatzschulträger gewährte Darlehen.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2040 Gymnasien

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.000	25.000	25.000,00			
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**25.000**	**25.000**	**25.000,00**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**						
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**25.000**	**25.000**	**25.000,00**			
.							

Produktbeschreibung Produkt 2060 Förderschulen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	2060	Förderschulen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2060 Förderschulen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-3.772.144,10
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**			**-3.772.144,10**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	125.500	125.300	125.302,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			3.646.005,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**125.500**	**125.300**	**3.771.307,63**
20		**Verwaltungsergebnis**	**125.500**	**125.300**	**-836,47**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**125.500**	**125.300**	**-836,47**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**125.500**	**125.300**	**-836,47**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	872	1.254	836,47
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**872**	**1.254**	**836,47**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**126.372**	**126.554**	

Teilergebnishaushalt Produkt 2060 Förderschulen

Erläuterungen

Nr. 05
Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung des für die Martinsschule in Ladenburg geleisteten Investitionszuschusses.

Nr. 15
Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2060 Förderschulen

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-25.000	-25.000	-4.935,43			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-25.000**	**-25.000**	**-4.935,43**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-25.000**	**-25.000**	**-4.935,43**			
.							

Investitionen Produkt 2060 Förderschulen

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2016INV027 Martinschule Ladenburg Ansch. Vermögensgegenstände	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	
Gesamtsumme	**-25.000**	**-25.000**		**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	

Produktbeschreibung Produkt 2070 Berufliche Schulen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	2070	Berufliche Schulen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2070 Berufliche Schulen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-3.353.480,92
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**			**-3.353.480,92**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	3.000	3.000	14.842,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			3.338.543,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.000**	**3.000**	**3.353.386,63**
20		**Verwaltungsergebnis**	**3.000**	**3.000**	**-94,29**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**3.000**	**3.000**	**-94,29**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.000**	**3.000**	**-94,29**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			94,29
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**			**94,29**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.000**	**3.000**	

Teilergebnishaushalt Produkt 2070 Berufliche Schulen

Erläuterungen

Nr. 05
Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung (SIP).

Nr. 15
Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 2080 Schülerbeförderung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	2080	Schülerbeförderung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität	Dominik Perleth

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Produktbeschreibung	Organisation von Schülerbeförderungsleistungen im Rahmen freigestellter Verkehre; Ausgabe der Schülerfahrkarten und Kostenerstattung für Selbstzahler (ÖPNV-Leistungen); Beförderungsangebote für schulische Unterrichtsangebote (Schwimmunterricht; Verkehrserziehung; Sport)
Beteiligte	Extern: Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH; Rhein-Main-Verkehrsverbund; Verkehrsunternehmen; Taxiunternehmen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Empfänger	Extern: Schulen; Lernende Intern:
Vereinbarte Ziele	Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots (ermittelte Fahrgäste jährlich 6.437.000)

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Anzahl der Beschwerden je 100.000 Fahrgäste	3,54	max. 6	max. 6

Erläuterung Ziel / Kennzahl	Es werden alle bei der Kreisverwaltung und bei der VRN GmbH eingehenden Beschwerden (telefonisch oder schriftlich) erfasst und dokumentiert. Beschwerden aufgrund besonderer witterungsbedingter Umstände werden allerdings nicht berücksichtigt (höhere Gewalt). Eine Unterscheidung zwischen berechtigten und unberechtigten Beschwerden kann nicht getroffen werden, da die Meinung der Beschwerdeführer über den Tatbestand einer Beschwerde u.U. sehr subjektiv ist. Stand ausgegebene Deutschlandtickets vom 15.05.2024: 8.528 Stück
Sonstige Erläuterungen	Die Schülerbeförderung ist fast ausschließlich in den ÖPNV integriert (sh. Produkt 5100). Ausbau des ÖPNV unter Berücksichtigung der Vorgaben des Nahverkehrsplans.

Teilergebnishaushalt Produkt 2080 Schülerbeförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen		-10.000.000	-9.799.606,71
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-6.171,60
10		**Summe der ordentlichen Erträge**		**-10.000.000**	**-9.805.778,31**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	218.600	212.600	201.533,85
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.771.000	9.366.000	9.464.209,14
14	66	Abschreibungen		200	200,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.989.600**	**9.578.800**	**9.665.942,99**
20		**Verwaltungsergebnis**	**11.989.600**	**-421.200**	**-139.835,32**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**11.989.600**	**-421.200**	**-139.835,32**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**11.989.600**	**-421.200**	**-139.835,32**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	180.608	179.660	139.835,32
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**180.608**	**179.660**	**139.835,32**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**12.170.208**	**-241.540**	

Teilergebnishaushalt Produkt 2080 Schülerbeförderung

Erläuterungen

Nr. 05
Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen für den Erwerb von Schülerjahreskarten (Deutschlandticket), die Bestellmittel für Schülerverkehrsleistungen im Rahmen des ÖPNV, Fahrten des Quellverkehrs (Schwimmunterricht / Sportunterricht, Sportfahrten, Verkehrserziehung), Erstattung von Fahrtkosten sowie freigestellte Schülerverkehrsleistungen (Beförderung mobilitätseingeschränkter Schülerschaft). Der Mehrbedarf entsteht aufgrund eines höheren Bedarfs und gestiegenen Ticketpreisen bei den Schülerjahreskarten sowie der Kostenentwicklung bei den freigestellten Verkehrsleistungen (Inflationsausgleich, Anpassung des Mindestlohns, Benzinpreisentwicklung).

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Produkte 2080, 5090, 5095 und 5100 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe zahlungswirksamer Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2080 Schülerbeförderung

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.000	-3.000				
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-3.000**	**-3.000**				
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-3.000**	**-3.000**				
.							

Investitionen Produkt 2080 Schülerbeförderung

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV114 Zuschuss für den Bau von Wartehallen	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000	
Gesamtsumme	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	

Produktbeschreibung Produkt 2085 Schulverwaltung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2085	Schulverwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage, Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft, ferner Zinsaufwendungen und Abschreibungen sowie investive Zuschüsse, Tilgungsleistungen und Tilgungszuschüsse abgebildet. Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2085 Schulverwaltung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-119.210.000	-97.000.000	-47.577.427,35
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000	-84.250	-41.137,67
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.608.600	-7.300.000	-6.552.432,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-126.914.600**	**-104.384.250**	**-54.170.997,36**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.363.721,07
14	66	Abschreibungen	5.722.000	6.404.400	5.721.791,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	107.474.420	96.628.000	44.710.086,68
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**113.196.420**	**103.032.400**	**52.795.599,45**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-13.718.180**	**-1.351.850**	**-1.375.397,91**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	244.000	222.500	142.240,38
23		**Finanzergebnis**	**244.000**	**222.500**	**142.240,38**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-13.474.180**	**-1.129.350**	**-1.233.157,53**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-13.474.180**	**-1.129.350**	**-1.233.157,53**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.141.160	1.231.870	1.233.157,53
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.141.160**	**1.231.870**	**1.233.157,53**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-12.333.020**	**102.520**	

Teilergebnishaushalt Produkt 2085 Schulverwaltung

Erläuterungen

Nr. 05
Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 07
Veranschlagt ist die im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms I (KIP I) vom Land gewährte Finanzhilfe.

Nr. 08
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus investiven Zuweisungen.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen aus geleisteten Investitionszuschüssen (KIP und SIP).

Nr. 15
Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Nr. 22
Veranschlagt ist die an das Land zu leistende Zinsdienstumlage für die Darlehen, welche im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms aufgenommen wurden.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2085 Schulverwaltung

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.820.536	3.441.102	11.209.261,11			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**3.820.536**	**3.441.102**	**11.209.261,11**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.455.913	-3.000.000	-9.924.983,75			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-3.455.913**	**-3.000.000**	**-9.924.983,75**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**364.623**	**441.102**	**1.284.277,36**			
.							

Investitionen Produkt 2085 Schulverwaltung

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2021INV003 Investiver Zuschuss für den Digitalpakt	-3.000.000	-3.455.913					
Gesamtsumme	**-3.000.000**	**-3.455.913**					

Produktbeschreibung Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Produkt	2100	Kreisvolkshochschule

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Kreisvolkshochschule	N.N.

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessisches Weiterbildungsgesetz
Produktbeschreibung	Planung, Angebot und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen in den Fachbereichen Gesellschaft, Kultur und Gestalten, Gesundheit und Bewegung, Sprachen, Beruf und Persönlichkeit, ebenso von Seminaren für Profit-Organisationen und Non-Profit-Organisationen, insbesondere für Mitarbeitende des Landratsamts des Kreises Bergstraße.
Beteiligte	Extern: Dozenten Intern:
Empfänger	Extern: Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, ausländische Personen, Firmen und Kommunen Intern: Mitarbeitende
Vereinbarte Ziele	Niedrige Ausfallquote

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Anzahl Ausfälle Kurse / Anzahl angebotene geplante Kurse (jeweils ohne Berücksichtigung des Fachbereichs 1 - Gesellschaft)	18,7	max. 25 %	max. 25 %
Kennzahl sonstige	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
1. Deckungsbeitrag Stufe 1	2,1	1,5	1,5
2. Kostendeckung Teilnehmergebühr	58 %	63 %	60 %
3. Zuschuss in € pro Unterrichtseinheit (UE) (Zielwert maximal 32 €)	33	31	32

Erläuterung Ziel / Kennzahl

Zu Kennzahl Zielerreichung: Die Kennzahl "Ausfallquote" zeigt den wirtschaftlichen Umgang mit den Ressourcen. Bei über 30% geht die Planung am Bedarf der Kunden vorbei und die vorhandenen Ressourcen würden ohne dem Aufwand gegenüberstehende Erträge verbraucht. Bei 0% würden keine neuen Angebote erstellt, evtl. neue Kundengruppen nicht erschlossen.

Zu den sonstigen Kennzahlen 1. - 3.: Diese Kennzahlen sollen der KVHS Bergstraße und ihren Zweigstellen Lampertheim und Viernheim als Vorgabe dienen. Die Auswahl der einfließenden Parameter wird ab 2015 in Abstimmung mit den Zweigstellen dahingehend angepasst, dass sie einen Vergleich der Wirtschaftlichkeit ermöglichen. Abgebildet sind die Kennzahlen der KVHS Bergstraße. Einberechnet sind die Kosten für Integrationskurse, die der KVHS vom BAMF erstattet werden.

Zu 1.: Diese Kennzahl zeigt, wie stark die Teilnehmergebühren nach Abzug der Dozentenhonorare zur Deckung der weiteren Kosten beitragen (Gebühreneinnahmen/Honorarausgaben).

Zu 2.: Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen Gebühreneinnahmen und Einnahmen aus Zuschüssen. Höhere Gebühren sind derzeit gegenüber den Kunden nicht durchsetzbar.

Zu 3.: Die Kennzahl beschreibt das absolute Niveau der Refinanzierung durch Zuschüsse für die Durchführung einer Unterrichtseinheit (Kreis- und Landeszuschuss / Unterrichtseinheiten).

Der Zielwert wird hauptsächlich von Personalkosten beeinflusst (Tariferhöhungen und Versorgungsaufwendungen). Neu hinzu kommt die Abführung der Hausmeisterkosten an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf die Höhe der o.g. Kosten hat die KVHS keinen Zugriff. Bundesweit ist in den vergangenen Jahren ein Rückgang der UE-Zahlen zu verzeichnen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.100	-3.100	-3.800,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.434.200	-1.195.200	-906.977,02
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-6.500	-6.000	-6.947,16
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-310.000	-293.400	-283.763,70
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.300	-5.500	-14.013,82
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.759.100**	**-1.503.200**	**-1.215.501,70**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.140.000	1.161.000	944.272,33
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	375.800	369.500	308.400,11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.500	784.000	656.078,90
14	66	Abschreibungen	2.100	2.200	2.710,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	64.000	60.700	58.546,95
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.444.400**	**2.377.400**	**1.970.008,62**
20		**Verwaltungsergebnis**	**685.300**	**874.200**	**754.506,92**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**685.300**	**874.200**	**754.506,92**
25	59	Außerordentliche Erträge			-394,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-394,96**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**685.300**	**874.200**	**754.111,96**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	554.969	450.488	394.416,48
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**554.969**	**450.488**	**394.416,48**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.240.269**	**1.324.688**	**1.148.528,44**

Teilergebnishaushalt Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Erläuterungen

Nr. 01
Veranschlagt sind die Erträge aus Werbung, Sponsoring und dem Verkauf von Speisen und Getränken.

Nr. 02
Veranschlagt sind die Erträge aus Teilnehmerbeiträgen und Integrationskursen.

Nr. 03
Veranschlagt ist die Kostenerstattung der Städte Lampertheim und Viernheim für GEMA, Künstlersozialabgabe, HVV-Beitrag und VG-Wort (Rechtsfähiger Verein, in dem sich Autoren und Verlage zur gemeinsamen Verwertung von Urheberrechten zusammengeschlossen haben).

Nr. 07
Veranschlagt ist die Landeszuweisung nach dem HWBG. Diese wurde im Vergleich zum Vorjahr um 16,6 T€ erhöht. Die Weiterleitung an die städtischen Einrichtungen in Lampertheim und Viernheim ist unter Nr. 15 veranschlagt.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf der Basis des Vorjahresergebnisses. Hiervon entfallen 467,5 T€ für Dozentenentgelte. Die Mehraufwendungen ergeben sich durch die Anmietung neuer Räumlichkeiten in Bensheim („Altes Telekomgebäude“) und den notwendigen Relaunch der Homepage.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Nr. 15
Veranschlagt ist die Weiterleitung eines Teils des Landeszuschusses an die städtischen Einrichtungen in Lampertheim und Viernheim.

Haushaltsvermerke
Das Produkt 2100 wird im Rahmen der Budgetierung bewirtschaftet. Auf die besonderen Richtlinien im Anschluss an den Vorbericht wird hingewiesen.
Alle zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.
Die Ansätze der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Produkts 2100 sind nicht Bestandteil der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Personalaufwendungen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.000	-4.000	-2.169,99			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-4.000**	**-4.000**	**-2.169,99**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-4.000**	**-4.000**	**-2.169,99**			
.							

Investitionen Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2009INV008 KVHS: Büromasch., Orga.Mittel, DV-Anlagen	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000	
2009INV009 KVHS: Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	
Gesamtsumme	**-4.000**	**-4.000**		**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	

Teilergebnishaushalt THH 03 - Soziales und Jugend

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.235.000	-8.010.500	-7.100.089,81
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-27.273.001	-22.425.600	-20.440.029,73
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-146.180.300	-133.813.276	-126.034.290,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-66.964.020	-64.854.980	-66.479.671,63
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.800	-1.800	-1.811,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-85.350	-67.850	-9.827.561,96
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-241.739.471**	**-229.174.006**	**-229.883.454,67**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	24.390.900	22.715.100	18.415.770,16
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	3.013.300	3.003.800	2.561.220,74
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.394.895	28.959.225	35.570.470,81
14	66	Abschreibungen	1.600.300	1.160.100	2.636.059,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	10.921.250	8.616.205	11.924.571,74
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	321.704.314	299.697.296	273.463.246,28
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**375.024.959**	**364.151.726**	**344.571.338,77**
20		**Verwaltungsergebnis**	**133.285.488**	**134.977.720**	**114.687.884,10**
21	56,57	Finanzerträge	-15.000	-10.000	-13.051,12
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**	**-15.000**	**-10.000**	**-13.051,12**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**133.270.488**	**134.967.720**	**114.674.832,98**
25	59	Außerordentliche Erträge			-281.199,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			30.160,20
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-251.039,55**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**133.270.488**	**134.967.720**	**114.423.793,43**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	12.781.681	12.068.080	10.350.923,50
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**12.781.681**	**12.068.080**	**10.350.923,50**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**146.052.169**	**147.035.800**	**124.774.716,93**

Teilfinanzhaushalt THH 03 - Soziales und Jugend

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-371.500	-10.000	-140.327,89			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-371.500**	**-10.000**	**-140.327,89**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-371.500**	**-10.000**	**-140.327,89**			

Produktbeschreibung Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3010	Hilfe zum Lebensunterhalt

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
Produktbeschreibung	Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Menschen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.
Beteiligte	Extern: Intern: Jugendamt mit Jugendberufshilfe und Erziehungsberatungsstellen
Empfänger	Extern: Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können Intern:
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-129.900	-112.400	-159.538,19
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-52.000	-48.000	-47.146,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.700	-2.100	-4.093,22
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-186.600**	**-162.500**	**-210.777,41**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	378.100	380.300	350.923,92
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	124.100	142.400	117.242,94
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.900	16.575	26.303,23
14	66	Abschreibungen	50.000	82.900	20.393,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	4.890.000	5.038.000	4.455.218,25
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.459.100**	**5.660.175**	**4.970.081,73**
20		**Verwaltungsergebnis**	**5.272.500**	**5.497.675**	**4.759.304,32**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**5.272.500**	**5.497.675**	**4.759.304,32**
25	59	Außerordentliche Erträge			-16.621,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-16.621,52**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.272.500**	**5.497.675**	**4.742.682,80**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	280.300	237.364	192.895,29
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**280.300**	**237.364**	**192.895,29**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.552.800**	**5.735.039**	**4.935.578,09**

Teilergebnishaushalt Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Erläuterungen

Nr. 06
Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Sozialhilfe auf der Basis des Ergebnisses 2023 und des laufenden Haushaltsvollzuges im Jahr 2024.

Nr. 07
Erstattung von Barbeträgen im Rahmen des § 136a SGB XII durch den Bund, Schätzung auf Basis des Ergebnisses 2023.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales. Die Schätzung basiert auf den Vorjahresergebnissen zuzüglich einer Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen oder mit Personalzuwächsen einhergehenden Fortbildungserfordernissen.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Wertberichtigungen von Forderungen.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Hilfen zum Lebensunterhalt außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Außerhalb von Einrichtungen wurde seitens der Fachabteilung von einer Fallsteigerung von 10% und einer Kostensteigerung pro Fall von 3% ausgegangen (677 Fälle x 495 € x 12 Monate) zuzüglich Verwandtenpflege beim Jugendamt in Höhe von 40 T€.

In Einrichtungen wurde seitens der Fachabteilung mit 266 Fällen x 180 € x 12 Monate + 250 T€ Kostenerstattung an das Jugendamt im Rahmen § 27c SGB XII für existenzsichernde Leistungen von behinderten Kindern in Einrichtungen auf Basis der Vorjahreswerte kalkuliert. Die Ansätze wurden sowohl auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse des laufenden Haushaltsjahres 2024 als auch unter Berücksichtigung zukünftig erwarteter Entwicklungen in Form einer verstärkten Anzahl an Anspruchsberechtigten und einer Kostensteigerung von 3% kalkuliert.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3020 Hilfe zur Pflege

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3020	Hilfe zur Pflege

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX), Elftes Buch (SGB XI) und Zwölftes Buch (SGB XII)
Produktbeschreibung	Leistungen zur häuslichen Pflege, zur Beschaffung von Hilfsmitteln, zur teilstationären und stationären Pflege sowie zur Kurzzeitpflege, Häusliche Pflege, Pflegegeld, andere Leistungen
Beteiligte	Extern: Intern:
Empfänger	Extern: Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen Intern:
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 3020 Hilfe zur Pflege

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-487.100	-612.100	-609.822,98
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.700	-4.400	-1.691.158,61
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-495.800**	**-616.500**	**-2.300.981,59**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.333.200	994.500	502.196,05
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	305.000	294.900	224.354,93
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.900	28.750	81.721,69
14	66	Abschreibungen	44.000	61.000	-121.083,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	11.660.000	11.210.000	11.420.050,21
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.387.100**	**12.589.150**	**12.107.239,65**
20		**Verwaltungsergebnis**	**12.891.300**	**11.972.650**	**9.806.258,06**
21	56,57	Finanzerträge			-1.449,31
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			**-1.449,31**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**12.891.300**	**11.972.650**	**9.804.808,75**
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.046,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-3.046,05**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**12.891.300**	**11.972.650**	**9.801.762,70**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	384.774	314.413	305.577,29
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**384.774**	**314.413**	**305.577,29**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**13.276.074**	**12.287.063**	**10.107.339,99**

Teilergebnishaushalt Produkt 3020 Hilfe zur Pflege

Erläuterungen

Nr. 06
Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Sozialhilfe auf der Basis des Ergebnisses 2023 und des laufenden Haushaltsvollzuges 2024.

Die Erträge verteilen sich wie folgt:

- 152,0 T€ Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz
- 135,0 T€ übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Angehörige sowie Übergang von Ansprüchen nach § 93 SGB XII
- 180,1 T€ Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern
- 20,0 T€ Sonstige Ersatzleistungen

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales inkl. Kostensteigerungen z. B. bei Fachliteratur und Softwarewartung. Insbesondere bei Fort- und Weiterbildungen wurde eine Erhöhung des Ansatzes vorgenommen, da aufgrund stetig steigender Fallzahlen neues Personal eingestellt und geschult werden muss. Gleichzeitig erfordert eine sich ständig verändernde Gesetzgebung fortwährend Schulungen des Personalbestandes insgesamt.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Wertberichtigungen von Forderungen auf der Basis des Ergebnisses 2023.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Hilfen zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.
Außerhalb von Einrichtungen werden 3% Zahlfallsteigerung und 10% Kostensteigerung pro Fall angenommen (kalkuliert: 198 Zahlfälle).
In Einrichtungen wird eine Zahlfallsteigerung von 10% und Kostensteigerung von 10% angenommen (kalkuliert: 932 Zahlfälle).
Im Hinblick auf die erwarteten steigenden Antragszahlen, gesetzliche Veränderungen zur Vergütung und weitere Faktoren wurden Steigerungen im Ansatz kalkuliert.
Bei der hier aufgeführten Ansatzberechnung wurden ebenso die Ergebnisse der Vorjahre berücksichtigt.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)
Produktbeschreibung	Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken. Die Leistungen zur Teilhabe umfassen die notwendigen Sozialleistungen, um unabhängig von der Ursache der Behinderung - die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern, - Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie den vorzeitigen Bezug anderer Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu mindern, - die Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten dauerhaft zu sichern oder - die persönliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern.
Beteiligte	Extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind Intern: Gesundheitsamt
Empfänger	Extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt sind oder von einer solchen Behinderung bedroht sind Intern:
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit für Personen, die nach Erreichen der individuellen Regelaltersgrenze erstmals bzw. nach einem wesentlichen Unterbrechungszeitraum Leistungen der Eingliederungshilfe beantragen.

Teilergebnishaushalt Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-1.000	-1.614,04
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-600**	**-1.000**	**-1.614,04**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	117.200	128.800	117.341,53
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	45.400	68.400	48.530,89
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.480	6.250	12.882,06
14	66	Abschreibungen	27.400	29.800	28.764,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	150.000	210.000	403.386,51
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**347.480**	**443.250**	**610.905,98**
20		**Verwaltungsergebnis**	**346.880**	**442.250**	**609.291,94**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**346.880**	**442.250**	**609.291,94**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**346.880**	**442.250**	**609.291,94**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	50.140	51.923	38.107,17
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**50.140**	**51.923**	**38.107,17**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**397.020**	**494.173**	**647.399,11**

Teilergebnishaushalt Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Erläuterungen

Nr. 06
Die Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe im Lebensabschnitt III (ab Renteneintrittsalter) liegt seit dem 01.01.2024 bei dem Landeswohlfahrtsverband. Im Transferaufwand (Nr. 17) wurden jedoch weiterhin noch Mittel für die Restabwicklung von Altfällen und für verspätete Abrechnungen eingeplant. Erträge aus Transferleistungen sind nicht mehr zu erwarten.

Nr. 13
Veranschlagt sind anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung von Investitionszuschüssen an Einrichtungen für behinderte Menschen.

Nr. 17
Die Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe im Lebensabschnitt III (ab Renteneintrittsalter) liegt seit dem 01.01.2024 bei dem Landeswohlfahrtsverband. Veranschlagt sind jedoch noch geschätzte Mittel für Restabwicklungen von Altfällen und verzögerte Abrechnungen.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3040	Hilfen zur Gesundheit

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Fünftes (SGB V) und Zwölftes Buch (SGB XII)
Produktbeschreibung	Die Hilfe zur Gesundheit umfasst die vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, zur Familienplanung, bei Schwangerschaft und Geburt sowie bei Sterilisation. Die Leistungen werden ambulant und soweit erforderlich stationär erbracht.
Beteiligte	Extern: Intern: Jugendamt
Empfänger	Extern: Personen, die einer entsprechenden Hilfe bedürfen und denen die Aufbringung der Mittel nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes des SGB XII nicht zuzumuten ist Intern:
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen		-250	
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-6.500	-17.500	-3.078,78
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.900	-1.000	-1.971,26
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-8.400**	**-18.750**	**-5.050,04**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	194.900	193.200	175.672,11
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	63.800	68.700	53.955,47
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.525	6.055	9.633,06
14	66	Abschreibungen		26.000	-24.020,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	4.240.000	3.800.000	3.953.613,56
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.506.225**	**4.093.955**	**4.168.853,89**
20		**Verwaltungsergebnis**	**4.497.825**	**4.075.205**	**4.163.803,85**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**4.497.825**	**4.075.205**	**4.163.803,85**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.497.825**	**4.075.205**	**4.163.803,85**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	100.621	89.508	85.706,31
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**100.621**	**89.508**	**85.706,31**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.598.446**	**4.164.713**	**4.249.510,16**

Teilergebnishaushalt Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit

Erläuterungen

Nr. 03
Ansatz geschätzt auf Basis der Ergebnisse von Vorjahren.

Nr. 06
Veranschlagt sind die Erträge aus der Erstattung überzahlter Abschläge an Krankenkassen im Rahmen der Abrechnungen nach § 264 SGB V. Der Ansatz orientiert sich am laufenden Haushaltsvollzug. Durch Fallsteigerungen sind insgesamt steigende Kosten zu erwarten, Erstattungen der Krankenkassen dürften weitgehend entfallen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales. Anpassung an die allgemeine Kostenentwicklung, insbesondere bei der Softwarewartung. Bei Reise- und Fortbildungskosten werden keine pandemiebedingten Einschränkungen mehr erwartet.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Hilfen zur Gesundheit außerhalb und innerhalb von Einrichtungen mit 2.640 T€ bzw. 1.600 T€.
Die Hilfen zur Gesundheit sind abhängig von den Erkrankungen der einzelnen Leistungsberechtigten und daher grundsätzlich kaum zu prognostizieren.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3050	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
Produktbeschreibung	Die Leistungen umfassen alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten. Beratung; Betreuung; Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes; Altenhilfe; Blindenhilfe; Hilfe in sonstigen Lebenslagen; Bestattungskosten
Beteiligte	Extern: Intern:
Empfänger	Extern: Personen, deren besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, die sie aus eigener Kraft nicht überwinden können Intern:
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-1.500	-1.500	-4.313,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-700	-1.161,83
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-3.000**	**-2.200**	**-5.475,32**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	67.600	71.100	65.436,89
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	37.300	45.100	31.721,77
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.015	2.825	1.628,87
14	66	Abschreibungen		2.100	690,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	250.000	235.000	221.891,51
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**357.915**	**356.125**	**321.369,79**
20		**Verwaltungsergebnis**	**354.915**	**353.925**	**315.894,47**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**354.915**	**353.925**	**315.894,47**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**354.915**	**353.925**	**315.894,47**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	32.997	32.176	24.040,40
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**32.997**	**32.176**	**24.040,40**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**387.912**	**386.101**	**339.934,87**

Teilergebnishaushalt Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

Erläuterungen

Nr. 06
Veranschlagt sind die Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen sowie Kostenbeiträge und Kostenersatz außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Der Ansatz orientiert sich am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen mit 240 T€ bzw. 10 T€. Schätzung auf Basis der Vorjahresergebnisse und dem laufenden Haushaltsvollzug.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
Produktbeschreibung	Zur Sicherung des Lebensunterhalts können Personen, die das Renteneintrittsalter erreicht haben oder die nach Vollendung des 18. Lebensjahres, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage, voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann, Leistungen erhalten. Die Leistungen umfassen den Regelsatz, die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, einmalige Bedarfe, die Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen sowie die Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen.
Beteiligte	Extern: Intern:
Empfänger	Extern: Personen, die einer entsprechenden Hilfe bedürfen Intern:
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-596.400	-482.400	-632.382,07
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-33.018.600	-34.977.600	-29.153.680,81
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.350	-5.450	-11.939,41
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-33.626.350**	**-35.465.450**	**-29.798.002,29**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.803.500	1.716.800	1.244.033,20
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	420.000	362.300	332.610,98
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.575	72.200	1.265.416,15
14	66	Abschreibungen	50.000	82.000	37.116,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	33.615.000	35.460.000	29.148.663,38
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**35.959.075**	**37.693.300**	**32.027.840,46**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.332.725**	**2.227.850**	**2.229.838,17**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.332.725**	**2.227.850**	**2.229.838,17**
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.291,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-9.291,14**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.332.725**	**2.227.850**	**2.220.547,03**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.273.512	1.136.935	929.523,82
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.273.512**	**1.136.935**	**929.523,82**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.606.237**	**3.364.785**	**3.150.070,85**

Teilergebnishaushalt Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Erläuterungen

Nr. 06
Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Sozialhilfe auf der Basis des Vorjahresansatzes und der Vorjahresergebnisse. Der überwiegende Teil der Erträge wird außerhalb der Einrichtungen erwartet.

- 309 T€ Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb und in Einrichtungen
- 259 T€ Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb und in Einrichtungen

Die Ansätze sind auf Basis von Vorjahresergebnissen und dem laufenden Haushaltsvollzug geschätzt.

Nr. 07
Veranschlagt ist die Zuweisung des Bundes gemäß § 46a SGB XII in Höhe von 100 % der Nettoaufwendungen aus dem laufenden Haushaltsjahr. Bezüglich des Mehrertrages wird auf Nr. 17 verwiesen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales. Die Schätzung basiert auf den Vorjahresergebnissen zuzüglich einer Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen oder mit Personalzuwächsen einhergehenden Fortbildungserfordernissen.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Wertberichtigung von Forderungen.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen mit 31.925 T€ bzw. 1.690 T€. Außerhalb von Einrichtungen wird mit 3.373 Fällen x 788,65 € monatlich gerechnet. Innerhalb von Einrichtungen wird mit 235 Fällen x 599 € monatlich kalkuliert. Der Ansatz basiert auf den Entwicklungen des Vorjahres 2023 und dem laufenden Jahr 2024; insbesondere den Zugängen aus der Ukraine seit 01.06.2022 sowie einkalkulierten leichten Kosten- und Fallsteigerungen.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3070 Leistungen nach SGB II

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	3070	Leistungen nach SGB II

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße	Dr. Melanie Marysko

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
Produktbeschreibung	Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung Arbeitssuchender sowie zur Eingliederung von Arbeitssuchenden und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende.
Beteiligte	Extern: Bund Intern: Fachabteilungen
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Maßnahmenträger Intern:
Sonstige Erläuterungen	Da die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) durch den Eigenbetrieb Neue Wege wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte / Controllingberichte des Eigenbetriebs Neue Wege werden verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 3070 Leistungen nach SGB II

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-767.400	-743.600	-747.540,23
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-129.798.400	-120.123.876	-109.610.044,16
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-600.000	-3.651.989,02
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.400	-10.600	-20.642,51
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-130.576.200**	**-121.478.076**	**-114.030.215,92**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	458.800	441.300	404.326,13
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	742.200	717.800	650.680,72
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			289,10
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	2.700.000	2.465.883	6.137.299,70
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	150.600.000	136.513.876	129.631.414,21
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**154.501.000**	**140.138.859**	**136.824.009,86**
20		**Verwaltungsergebnis**	**23.924.800**	**18.660.783**	**22.793.793,94**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**23.924.800**	**18.660.783**	**22.793.793,94**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**23.924.800**	**18.660.783**	**22.793.793,94**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.418.124	1.934.327	1.527.811,95
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.418.124**	**1.934.327**	**1.527.811,95**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**25.342.924**	**20.595.110**	**24.321.605,89**

Teilergebnishaushalt Produkt 3070 Leistungen nach SGB II

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt ist die Erstattung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für aktive Beamte, die vom Kreis an den Eigenbetrieb „Neue Wege“ abgeordnet wurden. Dies umfasst Gehälter und Versorgungskosten. Zusätzlich werden die Kosten für die Leistungen der Querschnittsabteilungen des Kreises an den Eigenbetrieb erstattet.

Nr. 06
Die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU) ist für das Haushaltsjahr mit 36,5 Mio. € veranschlagt. Dieser Betrag deckt 68,7 % der Gesamtkosten ab, die auf 53,2 Mio. € geschätzt werden. Die restlichen 31,3 % der Kosten werden durch Eigenmittel des Kreises getragen. Zudem ist die Beteiligung des Bundes an den Kosten für das Bürgergeld auf 82 Mio. € angesetzt, was die gesamten relevanten Ausgaben abdeckt. Diese Erhöhung berücksichtigt mögliche Schwankungen bei den Empfängerzahlen und veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Auch die Eingliederungshilfen nach § 16 SGB II sind mit 11,25 Mio. € eingeplant, was einer gestiegenen Nachfrage nach Maßnahmen zur beruflichen Integration und Qualifizierung entspricht. Insgesamt belaufen sich die veranschlagten Transfererträge, bedingt durch die erhöhten Bedarfe, auf 129.798,4 T€.

Nr. 07
Ab dem Jahr 2025 werden die LAG-Pauschalen dem Produkt 3080 zugewiesen. In der Folge wurde für das Jahr 2025 kein separater Planansatz im Produkt 3070 vorgesehen.

Nr. 15
Veranschlagt ist der kommunale Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten mit 15,2 %. Konkret umfasst dieser Anteil die Kosten, die für die allgemeinen Verwaltungsaufgaben innerhalb des jeweiligen Haushaltsbereichs entstehen. Dazu zählen unter anderem Personalaufwendungen, Büromaterial, IT-Kosten, Mieten für Verwaltungsräume sowie sonstige Verwaltungsausgaben.

Nr. 17
Die Erhöhung der Aufwendungen in den einzelnen Bereichen ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Die Mittel für Kosten der Unterkunft steigen auf 53,2 Mio. € (Vorjahr 48,4 Mio. €), um den gestiegenen Miet- und Energiekosten Rechnung zu tragen. Die Steigerung der Mittel für Bildung und Teilhabe auf 3,15 Mio. € erfolgt, um den gestiegenen Bedarf in diesem Bereich zu decken. Dieser Anstieg berücksichtigt die wachsende Anzahl von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien sowie die steigenden Kosten für Bildungs- und Freizeitangebote. Der Zuwachs des Bürgergeldes auf 82 Mio. € berücksichtigt mögliche ungewisse Faktoren wie eine steigende Anzahl von Berechtigten. Diese Erhöhung stellt sicher, dass die finanzielle Unterstützung für Leistungsempfängern auch bei unvorhergesehenen Änderungen ausreichend und zuverlässig bleibt, um deren Lebensunterhalt angemessen abzusichern. Bei den Mitteln für einmalige Leistungen (650 T€) und flankierende Maßnahmen (350 T€) gibt es keine Änderung, da in der aktuellen Haushaltsplanung keine zusätzlichen Anforderungen oder unerwarteten Ausgaben erwartet werden. Diese Vorgehensweise gewährleistet eine wirtschaftlich fundierte Planung, ohne dass übermäßige Mittel erforderlich sind.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen des Produktes 3070 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der Mehrerträge geleistet werden.

Die Erträge des Produktes 3070 sind teilweise zweckbestimmt (u.a. die Leistungen für Bürgergeld, Eingliederungsleistungen, Kosten der Unterkunft oder Integrationsleistungen). Mehraufwendungen können in Höhe der hierzu zweckbestimmten Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz; Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge und anderer Personen; Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften; Gesundheitsmodernisierungsgesetz; Aufenthaltsgesetz; Asylverfahrensgesetz; Sozialgesetzbuch Zweites (SGB II) und Zwölftes Buch (SGB XII); Sozialgerichtsgesetz; Verwaltungsgerichtsordnung; Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz
Produktbeschreibung	Leistungsgewährung nach Asylbewerberleistungsgesetz; Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge; Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration; Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Regierungspräsidium Darmstadt; International Organization for Migration; Polizei; Schulen; kreisangehörige Kommunen; Migrationsdienste freier Träger Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Gesundheitsamt; Ausländer und Migration; Eigenbetrieb Neue Wege
Empfänger	Extern: Ausländische Bevölkerung Intern:
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.200.000	-7.961.900	-7.067.262,28
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-300	-37.650	-55.334,43
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-245.000	-326.000	-1.018.889,32
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.530.000	-25.836.960	-30.117.336,41
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.100	-12.700	-8.050.388,17
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-31.990.400**	**-34.175.210**	**-46.309.210,61**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.539.500	2.279.600	2.036.638,46
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	169.200	186.200	150.765,61
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.139.500	27.562.600	33.383.560,53
14	66	Abschreibungen	287.000	192.300	310.940,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	1.530.000		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	18.178.500	15.760.420	11.211.326,15
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**34.843.700**	**45.981.120**	**47.093.230,81**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.853.300**	**11.805.910**	**784.020,20**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.853.300**	**11.805.910**	**784.020,20**
25	59	Außerordentliche Erträge			-101.840,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-101.840,52**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.853.300**	**11.805.910**	**682.179,68**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	2.651.101	1.990.060	1.775.224,28
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.651.101**	**1.990.060**	**1.775.224,28**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.504.401**	**13.795.970**	**2.457.403,96**

Teilergebnishaushalt Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die vom Eigenbetrieb „Neue Wege“ zu leistenden Gebühren für die Unterbringung der Leistungsberechtigten nach SGB II in Gemeinschaftsunterkünften des Kreises. Mit der letzten Gebührenerhöhung ab 01.07.2022 wurden die monatlichen Gebühren für die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften auf 420,55 € angehoben. Die Ertragsplanungen für 2025 wurden in diesem Bereich aufgrund der verstärkten Unterbringung von Bleibeberechtigten in den Kommunen deutlich reduziert.

Aktuell wird von durchschnittlich 175 Leistungsberechtigten nach SGB II / SGB XII ausgegangen, davon 100 mit voller Gebühr (420,55 € mtl.) und 75 Personen mit ermäßigter Gebühr (194 € mtl.).

Hinzu kommen Gebühren von Personen, die dem Rechtskreis nach dem AsylbLG zuzuordnen sind, aufgrund eigenen Einkommens aber keine Leistungen erhalten. Hier wird mit durchschnittlich 140 Personen gerechnet, davon 50% mit Ermäßigung (194 € mtl.).

Nr. 06
Veranschlagt ist die Rückzahlung gewährter Hilfen und von sonstigen Ersatzleistungen. Es handelt sich hierbei vorrangig um Kostenerstattungen der Job-Center für vorlageweise ausgezahlten Lebensunterhalt in der Übergangszeit beim Rechtskreiswechsel nach Erteilung einer Bleibeberechtigung. Die Ansätze wurden auf Basis der Vorjahresergebnisse und des laufenden Haushaltsvollzuges geschätzt.

Nr. 07
Veranschlagt sind die Erträge aus der pauschalen Erstattung für die Unterbringung von Asylbewerbern inklusive der vom Land angekündigten 10 prozentigen Erhöhung der Pauschalen sowie Erstattungen für Kosten der Krankenversorgung sofern sie 10 T€ pro Person und Kalenderjahr übersteigen und Integrationspauschalen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen der Unterbringung von Asylbewerbern in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen. Maßgeblich sind mit rd. 11.200 T€ Ausgaben für Gemeinschaftsunterkünfte inkl. der Betriebskosten für kreiseigene Liegenschaften und Notunterkünfte sowie 710 T€ für Mieten in privaten Wohnungen.
Für die Koordinierung des ehrenamtlichen Engagements im Kreis werden etwa 55 T€ aufgewendet. Der verbleibende Bedarf entsteht für Sachkosten der Verwaltung.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Wertberichtigung von Forderungen. Der Bedarf orientiert sich am Ergebnis 2023.

Nr. 15
Veranschlagt ist die Weiterleitung von Integrationsgeldern an die Städte und Gemeinden für in den Kommunen untergebrachte Bleibeberechtigte (kalkuliert sind 1.020 Personen à 1.500 € ergibt 1.530 T€).

Nr. 17
Veranschlagt sind die Hilfen zum Lebensunterhalt, die Krankenhilfen und die Zusatzleistungen für Asylbewerber wie folgt:

<u>§ 2 AsylbLG:</u> (744 Pers.)		
Lebensunterhalt § 2 AsylbLG	=	2.423.000 €
Krankenhilfe analog SGB XII	=	1.460.000 €
<u>§ 3 AsylbLG:</u> (2.107 Pers. Asylbewerber)		
Grundleistungen § 3 AsylbLG	=	7.815.000 €
Krankenhilfe § 4 AsylbLG	=	3.210.000 €
Arbeitsgelegenheit § 5 AsylbLG	=	40.500 €
Sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	=	260.000 €

Sowie Erstattungen an die Städte und Gemeinden für die Unterbringung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Kalkuliert sind insgesamt 2.970 T€.

Teilergebnishaushalt Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-10.000	-10.000	-115.200,42			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-10.000**	**-10.000**	**-115.200,42**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-10.000**	**-10.000**	**-115.200,42**			
.							

Investitionen Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2022INV016 Erwerb von beweglichen Sachen	-10.000	-10.000					
Gesamtsumme	**-10.000**	**-10.000**					

Produktbeschreibung Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes (SGB VIII) und Zwölftes Buch (SGB XII)
Produktbeschreibung	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an Schuldner-, Drogen-, Ehe- und psychologische Beratungsstellen, das Frauenhaus und Anbieter ambulanter Dienstleistungen für Behinderte und deren Angehörige; Darlehen an Träger der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege
Beteiligte	Extern: Land Hessen; Landeswohlfahrtsverband Intern: Fachabteilungen
Empfänger	Extern: Träger der freien Wohlfahrtspflege Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-20.000	-75.000	-13.498,90
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.022.320	-1.022.320	-994.518,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.400	-8.600	-11.544,45
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.053.720**	**-1.105.920**	**-1.019.561,35**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	107.600	112.400	104.522,86
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	99.300	109.900	85.830,69
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450	500	3,94
14	66	Abschreibungen	21.600	23.500	-20.862,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	2.315.000	2.243.020	2.081.898,44
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.543.950**	**2.489.320**	**2.251.393,21**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.490.230**	**1.383.400**	**1.231.831,86**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.490.230**	**1.383.400**	**1.231.831,86**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.490.230**	**1.383.400**	**1.231.831,86**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	62.018	69.548	52.625,88
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**62.018**	**69.548**	**52.625,88**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.552.248**	**1.452.948**	**1.284.457,74**

Teilergebnishaushalt Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Erläuterungen

Nr. 06
Veranschlagt ist die Erstattung von Leistungen anderer Träger der Sozialhilfe für die psychosoziale Betreuung im Frauenhaus.

Nr. 07
Veranschlagt sind Landeszuweisungen wie folgt:

370.018 €	örtliches Budget aus der Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen ohne Zweckbindung
446.915 €	zweckgebundene Mittel aus dem Sozialbudget
205.383 €	aus dem Landesprogramm „Hessen steht zusammen“ für Schuldnerberatung

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung geleisteter Investitionszuschüsse.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Wohlfahrtsverbände und andere Institutionen als Träger verschiedener sozialer Einrichtungen. Grundlage hierfür sind Verträge und Beschlüsse der Kreisgremien.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	3120	Unterhaltsvorschussleistungen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Jugendamt	Kai Kuhnert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Unterhaltsvorschussgesetz; Richtlinien zum Unterhaltsvorschussgesetz; Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Bürgerliches Gesetzbuch
Produktbeschreibung	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für alleinerziehende und nicht verheiratete Elternteile, die von dem jeweils anderen Elternteil keinen (ausreichenden) Unterhalt gezahlt bekommen. Die Leistungen werden bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt.
Beteiligte	Extern: Land Hessen Intern: Soziales; Ausländer und Migration; Eigenbetrieb Neue Wege
Empfänger	Extern: Anspruchsberechtigte nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Intern: Eigenbetrieb Neue Wege
Vereinbarte Ziele	Die Rückholquote aller Forderungsfälle beträgt 20 %

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Summe der Einnahmen nach § 7 UVG x 100 / Summe der Ausgaben ./. Einnahmen nach § 5 UVG	19,29 %	20 %	20 %

Erläuterung **Ziel / Kennzahl**	Einnahmen nach § 7 UVG = Zahlungen des Unterhaltsschuldners Einnahmen nach § 5 UVG = Rückerstattung zu Unrecht geleisteter Zahlungen

Teilergebnishaushalt Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000	-2.000	-1.057,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-600	-10.200	-10.967,04
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-8.430.000	-6.781.000	-7.234.026,09
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.700	-2.200	-6.036,26
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-8.437.300**	**-6.795.400**	**-7.252.086,39**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.463.900	1.412.500	1.097.082,38
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	193.700	149.400	149.910,65
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.100	48.600	35.144,47
14	66	Abschreibungen	870.000	435.000	1.845.763,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	8.755.200	7.540.000	6.588.029,88
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.303.900**	**9.585.500**	**9.715.931,29**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.866.600**	**2.790.100**	**2.463.844,90**
21	56,57	Finanzerträge	-15.000	-10.000	-11.601,81
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**	**-15.000**	**-10.000**	**-11.601,81**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.851.600**	**2.780.100**	**2.452.243,09**
25	59	Außerordentliche Erträge			-19.326,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-19.326,62**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.851.600**	**2.780.100**	**2.432.916,47**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	981.946	837.214	698.867,55
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**981.946**	**837.214**	**698.867,55**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.833.546**	**3.617.314**	**3.131.784,02**

Teilergebnishaushalt Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen (OWI-Verfahren).

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus Kosten- und Teilnahmebeiträgen für interne Veranstaltungen und Schulungen im Bereich UVG von externen Teilnehmer/Innen und Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen.

Nr. 06
Veranschlagt sind die Erträge aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen nach § 7 UVG in Höhe von 3.000 T€ und die Rückzahlung von Leistungen nach § 5 UVG in Höhe von 180 T€ auf der Basis des laufenden Haushaltsvollzuges. Ferner ist die Erstattung des Bundes / Landes in Höhe von 70 % der personenbezogenen Transferleistungen in Höhe von 5.250 T€ veranschlagt.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget des Jugendamtes. Die Reduzierung ist auf die Beendigung von Abordnungen von Mitarbeitenden aus den Eigenbetrieben des Kreises Bergstraße in das Jugendamt zurückzuführen.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Unterhaltsvorschussleistungen aus personenbezogenen Transferleistungen in Höhe von 7.680 T€. Die Erhöhung von 1.680 T€ gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Fallzahlensteigerung von Neuanträgen u. a. aufgrund der Ukrainekrise und der nicht dem Umfang erwarteten Erhöhung des UVG Zuschusses von durchschnittlich 50 € (15%). Ebenfalls sind die sozialen Erstattungen, d.h. die Weiterleitung der übergegangenen Unterhaltsansprüche an das Land / den Bund von 1.075,2 T€ in dieser Position veranschlagt.

Nr. 21
Veranschlagt sind Verzugszinsen im Zusammenhang mit dem § 7 UVG. Der Ansatz orientiert sich an der durchschnittlichen Entwicklung der vergangenen Jahre.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz; Berufliches Rehabilitationsgesetz; Lastenausgleichsgesetz; Bundesversorgungsgesetz; Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge; Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Übergangswohnheimen; Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern
Produktbeschreibung	1. Leistungen anderer Kostenträger (Land, Bund), deren Bearbeitung an die Kommunen delegiert wurden (Wohngeldgesetz, Berufliches Rehabilitierungsgesetz) 2. Krankenversorgung nach abweichender gesetzlicher Grundlage (Lastenausgleichsgesetz) 3. Bundesversorgungsgesetz (Kostenträger: Bund/Kreis, Bearbeitung: Landeswohlfahrtsverband) 4. Betreuung, Integration und Unterbringung von Spätaussiedlern und jüdischen Emigranten in Übergangswohnheimen
Beteiligte	Extern: Intern:
Empfänger	Extern: Personen, die einen dem SGB XII vorrangigen Anspruch auf soziale Leistungen haben, Spätaussiedler und jüdische Emigranten Intern:
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.000	-46.600	-31.770,53
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.200		
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-54.000	-54.000	-59.400,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.100	-2.100	-6.626,58
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-94.300**	**-102.700**	**-97.797,11**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.467.600	2.052.800	1.530.431,01
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	219.800	139.100	125.714,90
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.100	175.000	139.072,19
14	66	Abschreibungen		1.000	357,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	2.200		2.160,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.869.700**	**2.367.900**	**1.797.735,10**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.775.400**	**2.265.200**	**1.699.937,99**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.775.400**	**2.265.200**	**1.699.937,99**
25	59	Außerordentliche Erträge			-947,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-947,51**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.775.400**	**2.265.200**	**1.698.990,48**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	667.843	669.468	622.256,03
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**667.843**	**669.468**	**622.256,03**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.443.243**	**2.934.668**	**2.321.246,51**

Teilergebnishaushalt Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Erträge aus Bußgeldern der Wohngeldstelle auf Basis des Haushaltsvollzuges 2024.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales für die Bereiche Wohngeld und die Unterbringung von Spätaussiedlern.

Aufgrund des erhöhten Personalbestandes und des damit einhergehenden höheren Schulungsaufwands kam es zu einer Erhöhung des Haushaltsansatzes im Bereich Fort- und Weiterbildung.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Jugendamt	Kai Kuhnert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Hessisches Kinderförderungsgesetz
Produktbeschreibung	Betriebserlaubnis; Bezuschussung von Kindergarten- und Kindertagesstättenbeiträgen; Kindertagesstättenfachberatung und Fortbildungsangebote; Tagespflege: Beratung, Vermittlung, Erlaubnis und Beitragsbezuschussung; Heimaufsicht; Erlaubnis zur Tagespflege; Institutionelle Förderung von Kindern in Schulkindbetreuung; Bezuschussung von Verpflegung in Kindertagesstätten
Beteiligte	Extern: Freie Träger der Jugendhilfe; Schulen; Tagespflegepersonen; Pflegefamilien Intern:
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben sowie freie Träger der Jugendhilfe und Pflegepersonen Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-38.900	-49.500	-52.731,46
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-2.305.000	-2.315.000	-2.280.793,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.972.000	-2.012.000	-1.975.597,61
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.800	-1.800	-1.811,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-600	-600,02
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-4.318.300**	**-4.378.900**	**-4.311.533,80**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.573.400	1.530.500	1.317.019,62
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.450	81.550	60.172,81
14	66	Abschreibungen	3.100	33.000	21.790,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	666.000	699.000	661.619,03
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	9.350.000	9.120.000	8.598.404,32
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.683.950**	**11.464.050**	**10.659.006,25**
20		**Verwaltungsergebnis**	**7.365.650**	**7.085.150**	**6.347.472,45**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**7.365.650**	**7.085.150**	**6.347.472,45**
25	59	Außerordentliche Erträge			-16.278,84
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-16.278,84**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**7.365.650**	**7.085.150**	**6.331.193,61**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	756.548	702.018	535.468,86
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**756.548**	**702.018**	**535.468,86**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**8.122.198**	**7.787.168**	**6.866.662,47**

Teilergebnishaushalt Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Erträge aus Teilnahmebeiträgen für Veranstaltungen der Kindertagesstättenfachberatung und aus Kosten- / Teilnahmebeiträgen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich der Schulkindbetreuung sowie der Kindertagespflege mit 38 T€ und Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen.

Nr. 06
Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen durch das Land, die Leistungsempfänger und andere Träger der Jugendhilfe mit 2.300 T€. Ferner sind die Rückforderungen von Kostenerstattungen im Bereich der Kindertagespflege mit 5 T€ veranschlagt. Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2023 und an dem laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 07
Veranschlagt sind u.a. die Erträge aus den Landeszuweisungen für:

-	die Übernahme von Landesaufgaben mit	210,0 T€
-	Förderung von Fachdiensten im Bereich der KTP mit	210,0 T€
-	das Förderprogramm „Qualitätspauschale“ mit	52,0 T€
-	die Förderung der Tagesbetreuung < 3 J. mit	1.500,0 T€

Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2023 und an dem laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 09
Veranschlagt ist die Nutzungsentschädigung für die Kinderkrippe „Zauberwald am Feriendorf Kröckelbach“ von 600 €.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Aufwendungen für folgende Zuweisungen und Zuschüsse:

-	laufende Zwecke an übrige Bereiche mit	405,0 T€
-	Unterstützung der Schulkindbetreuung mit	121,0 T€
-	Förderung von Fachdiensten	140,0 T€

Die Position „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ besteht aus zwei Kooperationsvereinbarungen über die Zusammenarbeit in dem Aufgabengebiet der Kindertagespflege, die der Kreis Bergstraße im Juli 2019 mit zwei sozialen Trägern abgeschlossen hat.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Kostenübernahme der Tagespflege von Kindern sowie die Altersvorsorge und Unfallversicherung von Tagespflegepersonen sowie die Weiterleitung der Landesförderung mit insgesamt 6.600 T€.

Die Übernahme von Kosten für Kinder in Tageseinrichtungen ist mit 2.600 T€ veranschlagt. Dieser Ansatz berücksichtigt die bereits ab dem 01.08.2018 geltende gesetzliche Regelung über den gebührenfreien Besuch des Kindergartens vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt für sechs Stunden täglich.

Ferner wurden noch Aufwendungen für Essensgelder in Tageseinrichtungen mit 150 T€ veranschlagt. Dieser Ansatz basiert auf einer Hochrechnung des laufenden Haushaltsvollzugs.

Teilergebnishaushalt Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Jugendamt	Kai Kuhnert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Bürgerliches Gesetzbuch
Produktbeschreibung	Prävention: Jugendarbeit; Jugendsozialarbeit; Kinder- und Jugendschutz; Sozialarbeit in Schulen; Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sowie gegen jede andere Form extremistisch motivierter Handlungen; Förderung der Jugendverbände; Jugendberufshilfe; Familienförderung: Förderung der Familie als Beitrag der verbesserten Erziehungsverantwortung von Müttern und Vätern; Angebote der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung; Angebote der Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts; Angebote der Bereitstellung gemeinsamer Wohnformen für Mütter, Väter und Kinder; Angebote der Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen (z.B. Haft oder Krankenhausaufenthalt); Angebote der Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht; Erziehungsberatung: Institutionelle Erziehungs-, Entwicklungs-, Familien- und Jugendberatung; Therapie; Lebensberatung mit drei fachlichen Schwerpunkten (direkte Klientenarbeit; indirekte Klientenarbeit; Präventiv-/Öffentlichkeitsarbeit)
Beteiligte	Extern: Institutionen; Schulen; kreisangehörige Kommunen; Gerichte; Freie Träger der Jugendhilfe; Beratungsstellen; Kinder- und Jugendpsychiatrien; Therapeuten; andere Sozialleistungsträger; Familienkasse Intern: Erziehungsberatungsstellen des Kreises Bergstraße; Ausländer und Migration (bei minderjährigen Flüchtlingen); Eigenbetrieb Neue Wege
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.676.600	-2.699.700	-2.441.307,61
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-49.500	-40.500	-62.426,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-291.000	-280.000	-455.862,54
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-5.700	-1.198,62
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-3.017.100**	**-3.025.900**	**-2.960.795,17**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.711.100	2.636.900	2.187.192,48
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			69.508,27
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.550	108.100	102.306,63
14	66	Abschreibungen	500	16.800	7.074,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	3.340.250	2.837.546	2.716.976,85
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	1.593.500	2.547.000	2.406.077,02
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.755.900**	**8.146.346**	**7.489.135,89**
20		**Verwaltungsergebnis**	**4.738.800**	**5.120.446**	**4.528.340,72**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**4.738.800**	**5.120.446**	**4.528.340,72**
25	59	Außerordentliche Erträge			-23.609,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			30.160,20
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**6.550,53**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.738.800**	**5.120.446**	**4.534.891,25**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	704.137	737.003	619.221,62
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**704.137**	**737.003**	**619.221,62**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.442.937**	**5.857.449**	**5.154.112,87**

Teilergebnishaushalt Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt ist u. a. die Kostenerstattung des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft im Rahmen der Übernahme von Aufgaben aus der Schulträgerschaft des Kreises für Jugendarbeit und Jugendberufshilfe und Soziale Arbeit an Schulen. Des Weiteren sind Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen enthalten.
In der Position Soziale Arbeit an Schulen sind im Wesentlichen das Schulsozialarbeitsangebot HELP (Durch Hilfe erfolgreiche Lösungen mit Profis) und das Kooperationsprojekt LmH (Lernen mit Herz) enthalten.

Nr. 06
Veranschlagt sind die Erträge aus Kostenbeiträgen nach den §§ 19 bis 21 SGB VIII (Förderung der Erziehung in der Familie). Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2023 und an dem laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 07
Veranschlagt sind die Erträge aus Zuweisungen des Landes für die Koordinierungsstelle für Familienhebammen, für das Jugendbildungswerk, für das Ehrenamt, für Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, für das bereits lfd. Projekt „Babylotse“ sowie die Personal- und Sachkostenerstattungen für das Landesprogramm „Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus 2025“ (DEXT).

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes einschließlich der Erziehungsberatungsstellen Bensheim und Lampertheim.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen aus Transfererträgen.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuweisungen und Zuschüsse an die psychologische Beratungsstelle in Fürth, an die Beratungsstelle für Sexualberatung im Kreis Bergstraße, für die soziale Arbeit an Schulen, das überarbeitete Konzept Lernen mit Herz für den Zeitraum des Schulunterrichts, an das Kommunale Jugendbildungswerk (KJBW), an Jugendverbände und an die Fachstelle Jugendberufshilfe.

- Jugendverbände, Förderung nach dem KJHG	150,0 T€
- Fortbildung in Jugendförderung und Jugendschutz	30,0 T€
- Zuweisungen an freie Träger	90,0 T€
- Soziale Arbeit an Schulen	1.750,0 T€
- Fachstelle Jugendberufshilfe	380,0 T€
- Beratung in Kitas	32,0 T€
- Zuschuss an Träger für Beratungsleistungen	350,0 T€
- Freizeiten für benachteiligte Jugendliche	1,0 T€

Nr. 17
Veranschlagt sind die Mittel für Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen, für präventive Maßnahmen (Rendsburger Elterntraining, Projekt Opstapje, Familienhebammen) und für Jugendhilfeleistungen gemäß §§ 18 Abs. 2 bis 20 SGB VIII.

- Allgemeine Fragen der Erziehung und Entwicklung	25,0 T€
- Leistungen für präventive Maßnahmen	173,0 T€
- Betreuter Umgang nach § 18 Abs. 2 SGB VIII	131,5 T€
- Versorgung in Notsituationen nach § 20 SGB VIII	14,0 T€
- Gemeinsame Wohnformen nach § 19 SGB VIII	1.250,0 T€

Die Reduzierung der o. g. Haushaltsposition bzw. Verlagerung der Kosten von Lernen mit Herz ist auf die konzeptionelle Überarbeitung des Projekts Lernen mit Herz zurückzuführen und die Zuordnung zu den Hilfen zur Erziehung bzw. auf die Zuweisungen und Zuschüsse.
Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2023 und am laufenden Haushaltsvollzug.

Teilergebnishaushalt Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Nr. 25
Veranschlagt sind die Spendenerträge aus der Jugendsammelwoche und sonstige periodenfremde Erträge.

Nr. 26
Veranschlagt ist die Weiterleitung von Spenden aus der Jugendsammelwoche. Durch eine veränderte Definition fallen periodenfremde Aufwendungen nicht mehr an.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3170	Hilfe zur Erziehung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Jugendamt	Kai Kuhnert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Bürgerliches Gesetzbuch
Produktbeschreibung	Gewährung von Hilfen zur Erziehung für Personensorgeberechtigte, wenn eine dem Kindeswohl entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist; Bereitstellung ambulanter Hilfsangebote (Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, sozialpädagogische Familienhilfe, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung); teilstationäre Hilfsangebote (Erziehung in einer Tagesgruppe); stationäre Hilfsangebote (Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen; Vollzeitpflege und Erziehungsstellen), auch für ausländische Kinder und Jugendliche nach unbegleiteter Einreise
Beteiligte	Extern: Freie Träger der Jugendhilfe; Beratungsstellen; Kinder- und Jugendpsychiatrien; Therapeuten; Familienkasse sowie andere Sozialleistungsträger Intern: Erziehungsberatungsstellen des Kreises Bergstraße; Ausländer und Migration (bei minderjährigen ausländische Personen); Eigenbetrieb Neue Wege
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-7.551.701	-6.779.100	-4.104.108,04
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-3.216.500	-2.307.500	-3.524.154,44
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500	-3.800	-7.292,80
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-10.770.701**	**-9.090.400**	**-7.635.555,28**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	3.010.100	2.940.600	2.388.645,15
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	178.900	254.300	195.142,26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.950	209.550	62.313,19
14	66	Abschreibungen	95.700	62.600	138.920,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	35.038.000	28.083.000	28.096.028,75
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**38.451.650**	**31.550.050**	**30.881.049,83**
20		**Verwaltungsergebnis**	**27.680.949**	**22.459.650**	**23.245.494,55**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**27.680.949**	**22.459.650**	**23.245.494,55**
25	59	Außerordentliche Erträge			-41.397,95
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-41.397,95**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**27.680.949**	**22.459.650**	**23.204.096,60**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.153.590	1.088.098	986.178,95
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.153.590**	**1.088.098**	**986.178,95**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**28.834.539**	**23.547.748**	**24.190.275,55**

Teilergebnishaushalt Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt ist die Kostenerstattung des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft im Rahmen der Übernahme von Aufgaben aus der Schulträgerschaft des Kreises in Höhe von 1.251,7 T€ und die Personalkostenerstattung von verbundenen Unternehmen. Für die Aufwendungen der umA erfolgt voraussichtlich eine Erstattung durch das Land Hessen (RP Kassel) in Höhe von rd. 6.300 T€. Die Ansätze basieren auf dem laufenden Haushaltsvollzug und der Entwicklung im Bereich umA.

Nr. 06
Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Jugendhilfe.

- Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	36,5 T€
- Kostenbeiträge stationär für §§ 33-34, 35a, 41 und 42 SGB VIII	240,0 T€
- Kostenbeiträge (Drittleistungen) stationär für §§ 27-34, 35a und 41 SGB VIII	480,0 T€
- Personalkostenerstattung für die Unterbringung von umA	550,0 T€
- Kostenersatz von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.910,0 T€

Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2023 und am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen. Die Aufwendungen für die umA werden durch das Land erstattet (siehe Nr. 03).

- Hilfen nach § 27 (2) SGB VIII, Einzelfälle	375,0 T€
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, Einzelfälle	595,0 T€
- Sozialpädagogische Familienhilfe, Einzelfälle	4.000,0 T€
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	7.543,0 T€
- Hilfen nach § 27 (3) SGB VIII, Einzelfälle	450,0 T€
- Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen (Tagesgruppe)	2.020,0 T€
- Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen (Heimerziehung)	13.200,0 T€
- UmA Heimerziehung § 34 SGB VIII	2.200,0 T€
- Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	4.090,0 T€
- Erziehungsstellen § 33 (2) SGB VIII	550,0 T€
- Weiterleitung von Spenden „Weihnachtsfreude für Kinder“	15,0 T€

Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2023 und am laufenden Haushaltsvollzug.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3190 Hilfe für junge Volljährige

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3190	Hilfe für junge Volljährige

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Jugendamt	Kai Kuhnert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Bürgerliches Gesetzbuch
Produktbeschreibung	Hilfen für junge Volljährige (auch ausländische Flüchtlinge) zur Verbesserung der Persönlichkeitsentwicklung und zur Befähigung zu eigenverantwortlicher Lebensführung
Beteiligte	Extern: Freie Träger der Jugendhilfe; Beratungsstellen; Kinder- und Jugendpsychiatrien; Therapeuten Intern:
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 3190 Hilfe für junge Volljährige

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.602.800	-607.300	-935.074,20
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-164.500	-133.500	-192.189,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-300	-500	-909,10
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.767.600**	**-741.300**	**-1.128.172,83**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	439.000	432.200	401.289,11
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	22.500	31.800	24.092,82
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			334,36
14	66	Abschreibungen	20.000	22.000	141.387,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	176.000	176.756	160.687,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	4.325.000	4.635.000	3.584.070,41
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.982.500**	**5.297.756**	**4.311.860,78**
20		**Verwaltungsergebnis**	**3.214.900**	**4.556.456**	**3.183.687,95**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**3.214.900**	**4.556.456**	**3.183.687,95**
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.100,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-3.100,87**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.214.900**	**4.556.456**	**3.180.587,08**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	194.093	184.698	164.883,32
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**194.093**	**184.698**	**164.883,32**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.408.993**	**4.741.154**	**3.345.470,40**

Teilergebnishaushalt Produkt 3190 Hilfe für junge Volljährige

Erläuterungen

Nr. 03
Für die umA erfolgt eine Erstattung der Aufwendungen durch das Land Hessen im Zusammenhang mit dem Ansatz der geplanten Transferzahlungen. Des Weiteren erfolgen Kostenerstattungen von Gemeinden und Personalkostenerstattungen verbundener Unternehmen.

Nr. 06
Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Jugendhilfe auf der Basis des laufenden Haushaltsvollzuges.

- Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	2,5 T€
- Kostenbeiträge stationär §§ 33-34, 35a, 41 und 42 SGB VIII	22,0 T€
- Kostenbeiträge (Drittleistungen) stationär §§ 27-34, 35a und 41 SGB VIII	65,0 T€
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	75,0 T€

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 15
Veranschlagt sind Zuschüsse an Leistungserbringer im Rahmen von Kooperationen über Zuwendungsverträge.

Nr. 17
Veranschlagt sind die ambulanten Leistungen mit 375 T€ und die stationären Leistungen mit 3.950 T€; davon:

- Sozialpädagogische Familienhilfe	50,0 T€
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	800,0 T€
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII), ambulant	325,0 T€
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII), stationär	1.750,0 T€
- Heimerziehung umA (§ 34 SGB VIII)	1.400,0 T€

Die Ansätze basieren auf dem laufenden Haushaltsvollzug. Der Mehrbedarf bei intensiver sozialpädagogischer Einzelbetreuung ist auf die Unterbringung der umAs im Rahmen von Einzelvereinbarungen zurückzuführen.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3200 Eingliederungshilfe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3200	Eingliederungshilfe

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Jugendamt	Kai Kuhnert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes (SGB VIII) und Neuntes Buch (SGB IX)
Produktbeschreibung	Eingliederungshilfe zur Überwindung von Problemen der seelischen, geistigen und körperlichen Gesundheit und zur Sicherung der Teilhabe des Kindes oder Jugendlichen an dem Leben in der Gesellschaft. Die Hilfe kann in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form gewährt werden.
Beteiligte	Extern: Freie Träger der Jugendhilfe (SGB VIII) und Eingliederungshilfe (SGB IX); Beratungsstellen; Kinder- und Jugendpsychiatrien; Therapeuten Intern:
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Eingliederungshilfe haben Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 3200 Eingliederungshilfe

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-8.036.000	-7.289.700	-7.133.506,23
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-240.000	-190.000	-584.311,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700	-700	-1.498,22
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-8.276.700**	**-7.480.400**	**-7.719.316,05**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.147.400	1.943.400	1.597.776,98
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	51.100	48.000	43.084,50
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.500	57.700	59.201,34
14	66	Abschreibungen	75.000	35.000	215.055,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			9.539,29
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	34.866.914	33.835.000	28.970.328,52
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**37.187.914**	**35.919.100**	**30.894.986,37**
20		**Verwaltungsergebnis**	**28.911.214**	**28.438.700**	**23.175.670,32**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**28.911.214**	**28.438.700**	**23.175.670,32**
25	59	Außerordentliche Erträge			-67,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-67,38**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**28.911.214**	**28.438.700**	**23.175.602,94**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	863.094	853.473	762.035,33
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**863.094**	**853.473**	**762.035,33**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**29.774.308**	**29.292.173**	**23.937.638,27**

Teilergebnishaushalt Produkt 3200 Eingliederungshilfe

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt ist die Kostenerstattung des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft im Rahmen der Übernahme von Aufgaben aus der Schulträgerschaft des Kreises. Der Ansatz basiert auf der Haushaltsplanung der Transferaufwendungen, die über die Schulumlage geltend gemacht werden können. Des Weiteren sind Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen enthalten.

Nr. 06
Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Jugendhilfe auf der Basis des laufenden Haushaltsvollzuges und den zu erwarteten Entwicklungen in 2025. Der maßgebliche Mehrertrag entsteht bei den Kostenbeiträgen (Drittl.) §§ 27 - 34, 35a, 41 SGB VIII.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes. Der maßgebliche Mehrbedarf entsteht bei den bezogenen Leistungen und der Fort- und Weiterbildung.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen aus Transfererträgen.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Leistungen der Eingliederungshilfe (EGH) mit insgesamt 34.866,9 T€; davon in dem Bereich des SGB VIII 5.400 T€ für die stationäre EGH, 1.100 T€ für die teilstationäre EGH und 9.055 T€ für die ambulante EGH sowie 19,3 Mio. EUR für den Bereich des SGB IX.
Der maßgebliche Mehrbedarf resultiert aus den folgenden Entwicklungen:
Die Anzahl der Teilhabeassistenzen / Schulbegleitung steigt bereits seit einigen Jahren kontinuierlich an. Die inklusive Beschulung wird aufgrund des Wunsch- und Wahlrechts voraussichtlich weiter ansteigen. Es wird erwartet, dass sich diese Entwicklung unter den gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen weiter fortsetzen wird. Auf diese Entwicklung hat das Jugendamt keinen Einfluss, da es die externen Diagnosen im Rahmen der Teilhabebeeinträchtigungsprüfungen anerkennen muss.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Jugendamt	Kai Kuhnert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Bürgerliches Gesetzbuch
Produktbeschreibung	Jugendhilfeplanung; Jugendgerichtshilfe; Amtsvormundschaft; Inobhutnahme; Teilnahme an familiengerichtlichen Verfahren; Adoptionsvermittlung; gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls; Erlaubnis zur Vollzeitpflege; vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise und weiteres Verfahren
Beteiligte	Extern: Institutionen; Kommunen; Gerichte Intern:
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-6.596.500	-4.208.600	-4.959.460,49
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-490.000	-295.000	-104.820,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.200	-5.100	-7.760,25
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-7.090.700**	**-4.508.700**	**-5.072.041,62**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	3.132.400	3.011.400	2.536.911,46
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	303.700	342.400	226.913,10
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.800	484.000	275.878,98
14	66	Abschreibungen	55.000	54.100	32.775,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	4.190.000	5.710.000	4.772.583,60
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**8.109.900**	**9.601.900**	**7.845.062,85**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.019.200**	**5.093.200**	**2.773.021,23**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.019.200**	**5.093.200**	**2.773.021,23**
25	59	Außerordentliche Erträge			-45.671,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-45.671,68**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.019.200**	**5.093.200**	**2.727.349,55**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.067.806	1.010.165	917.935,16
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.067.806**	**1.010.165**	**917.935,16**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.087.006**	**6.103.365**	**3.645.284,71**

Teilergebnishaushalt Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Kostenerstattungen von überörtlichen Trägern für die Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen sowie von umA auf Basis des aktuellen Haushaltsvollzuges sowie der erwarteten Entwicklung (6,5 Mio. €), die Kostenerstattungen des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft (anteilige Schulumlage 96,2 T€) und weitere Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen.

Nr. 06
Veranschlagt sind Kostenbeiträge für Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und die Erstattungen des Landes für die Unterbringung und Versorgung von umA. Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2023 und am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Software und Lizenzen), für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) und für die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 17
Veranschlagt sind die Mittel für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen gemäß §§ 42 - 43 SGB VIII. Die Ansätze wurden anhand des Ergebnisses 2023 sowie der Fallzahlen- und Kostenentwicklung des laufenden Haushaltsvollzuges gebildet.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-361.500		-14.000,97			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-361.500**		**-14.000,97**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-361.500**		**-14.000,97**			
.							

Investitionen Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2017INV036 Anschaffung Lizenzen Prosoz 14Plus		-32.000					
2021INV008 Anschaffung neue Fachsoftware		-329.500					
Gesamtsumme		**-361.500**					

Produktbeschreibung Produkt 3220 Seniorenberatung

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3220	Seniorenberatung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Soziales	Torsten Bach

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) und Hessisches Ausführungsgesetz hierzu; Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
Produktbeschreibung	Altenhilfeplanung, Altenhilfefachberatung: Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten für die Bereiche der stationären, teilstationären und ambulanten Altenpflege und der offenen Altenhilfe; fachliche Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen, Ausführungsbestimmungen, Rahmenrichtlinien usw.; Bauberatung; Öffentlichkeits-Bildungsarbeit; regionale Fortbildung für Mitarbeitende; Qualitätssicherung; regelmäßige Herausgabe von Informationsbroschüren; Vernetzungs-, Koordinationsarbeit: u. a. Organisation und Leitung fachbezogener und interdisziplinärer Arbeitskreise auf Kreis- und kommunaler Ebene; Teilnahme bzw. Mitwirkung in fachspezifischen und / oder altenhilfepolitischen Arbeitskreisen / Gremien auf Kreis- und Landesebene; Querschnittsaufgaben innerhalb der Kreisverwaltung: Fachbezogene Stellungnahmen zu Altenhilfe-Bauprojekten für das Kreisbauamt; Stellungnahmen zu Anträgen auf Abschluss oder Änderung von Versorgungsverträgen für SGB-XI-Einrichtungen für das Amt für Soziales und die Verbände der Pflegekassen; Mitwirkung an kreisinternen Arbeitsgruppen; Stellungnahmen zu Anträgen politischer Fraktionen und Kreisseniorenbeirat
Beteiligte	Extern: Referat Altenhilfe des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration; Kommunen des Kreises Bergstraße; Pflegedienste; Einrichtungen der Altenpflege/-hilfe Intern: Integrationsbeauftragte; Gesundheitsamt
Empfänger	Extern: Ältere Bürgerinnen und Bürger des Kreises Bergstraße; Träger und Einrichtungen der Altenpflege/-hilfe; Dienste in der Altenpflege/-hilfe; Kreisgremien Intern: Dezernenten; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz

Teilergebnishaushalt Produkt 3220 Seniorenberatung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.100	-24.100	-24.141,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600	-600	-1.126,61
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-25.700**	**-24.700**	**-25.267,85**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	445.600	436.800	358.330,82
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	37.300	43.100	31.160,24
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.100	98.970	54.608,21
14	66	Abschreibungen	1.000	1.000	994,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	194.000	194.000	156.551,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**774.000**	**773.870**	**601.645,03**
20		**Verwaltungsergebnis**	**748.300**	**749.170**	**576.377,18**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**748.300**	**749.170**	**576.377,18**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**748.300**	**749.170**	**576.377,18**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	139.037	129.688	112.564,29
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**139.037**	**129.688**	**112.564,29**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**887.337**	**878.858**	**688.941,47**

Teilergebnishaushalt Produkt 3220 Seniorenberatung

Erläuterungen

Nr. 07
Veranschlagt ist der Mitfinanzierungsanteil der Pflegekassen am Pflegestützpunkt.

Nr. 09
Mit einer Rückzahlung überzahlter Zuschüsse durch das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe ist nicht zu rechnen, da seit 2022 keine Zuschüsse mehr ausgezahlt wurden. Das Bildungszentrum war seither ausreichend mit Landesmitteln ausgestattet.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales, die Miete und die Betriebskosten für den Pflegestützpunkt sowie die Aufwendungen der Fachstelle „Leben im Alter“. In den Fortbildungskosten sind hierbei Kosten enthalten für die geplante Qualifizierung einer Mitarbeiterin zur Sozialplanerin.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Seniorenclubs mit 4 T€ und die anteiligen Personal- und Sachkosten für die ganzheitliche Seniorenberatung mit 190 T€.
Ein Zuschuss an das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe wurde für 2025 nicht eingeplant, da davon ausgegangen wird, dass beim Bildungszentrum ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilergebnishaushalt THH 04 - Gesundheit und Sport

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-18,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-318.000	-315.000	-281.126,06
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.800.000	-3.500.000	-1.759.278,86
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.016.293	-2.132.583	-2.722.600,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.100	-35.200	-35.116,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.800	-12.500	-28.849,15
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-6.180.193**	**-5.995.283**	**-4.826.989,69**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	6.738.700	6.282.800	6.419.291,91
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	774.500	748.400	657.440,33
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523.050	381.950	395.396,02
14	66	Abschreibungen	108.500	105.400	122.829,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	2.973.627	5.069.985	2.704.487,97
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.118.377**	**12.588.535**	**10.299.446,20**
20		**Verwaltungsergebnis**	**4.938.184**	**6.593.252**	**5.472.456,51**
21	56,57	Finanzerträge	-801	-855	-907,41
22	77	Finanzaufwendungen	801	855	907,41
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**4.938.184**	**6.593.252**	**5.472.456,51**
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.457,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-2.457,18**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.938.184**	**6.593.252**	**5.469.999,33**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	2.482.906	2.472.183	2.001.223,67
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.482.906**	**2.472.183**	**2.001.223,67**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.421.090**	**9.065.435**	**7.471.223,00**

Teilfinanzhaushalt THH 04 - Gesundheit und Sport

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	5.017	5.017	5.016,67			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.018	5.018	5.016,67			
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**10.035**	**10.035**	**10.033,34**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-31.000	-12.000	-60.090,72			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-31.000**	**-12.000**	**-60.090,72**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-20.965**	**-1.965**	**-50.057,38**			

Produktbeschreibung Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	4011	Gesundheitshilfen und Prävention

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Gesundheitsamt	Dr. Alexander Beile

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch; Hessisches Schulgesetz; Verordnung zum Schulgesetz; Bundesimmissionsschutzgesetz; Vereinbarung zwischen Landesärztekammer Hessen und Hessischem Landkreistag; Heilpraktikergesetz; Betreuungsgesetz; Vormundschaftsgesetz; Gesetz zur Regelung des Rechts, der Hilfen und Unterbringung bei psychischen Krankheiten (Psychisch- Kranken-Hilfe-Gesetz); Prostituiertenschutzgesetz; Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst; Infektionsschutzgesetz; betr. SARS-CoV-2 entsprechende Verordnungen
Produktbeschreibung	Amtsärztliche, medizinische und sozialmedizinische Begutachtung; Beratung psychisch Kranker und ihrer Angehörigen; Krisenintervention; aufsuchende Hilfe und Betreuung für gefährdete Personen vor Ort; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz; Beratung von Personen mit (drohenden) Behinderungen; Entwicklungsdiagnostik bei Kleinkindern; Schulärztliche Untersuchung; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Masernschutzgesetz; Teilnahme an Helferkonferenzen; Sonderimpfaktionen; reisemedizinischer und allgemeiner Impfberatungsdienst; Präventionsprojekte; Mitwirkung Bauleitplanung; Gesundheitsberichterstattung; Öffentlichkeits- und Projektarbeit; Heilpraktikerüberprüfung; amtsärztliche Leichenschau; Aufsicht Medizinalpersonen; Abbildung der im Rahmen der Pandemiebewältigung von SARS-CoV-2 entstehenden Leistungen
Beteiligte	Extern: Fachgutachter; Labore; Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt; Ordnungsämter Intern:
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Behörden; Institutionen; kreisangehörige Kommunen; Staatliches Schulamt; Antragssteller; Gerichte Intern: Auftraggeber (Abteilungen Personal und Organisation; Soziales; Ausländer und Migration; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Ordnungs- und Gewerbewesen; Straßenverkehrswesen; Jugendamt); Eigenbetrieb Neue Wege; Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

Teilergebnishaushalt Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-18,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-151.000	-148.000	-141.803,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.800.000	-1.500.000	-1.217.502,13
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.375.593	-1.954.463	-2.217.088,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.100	-35.200	-35.116,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.900	-9.500	-16.424,14
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-4.369.593**	**-3.647.163**	**-3.627.952,71**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	4.304.400	4.061.200	4.503.318,22
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	567.000	546.000	486.231,87
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.700	191.000	114.960,02
14	66	Abschreibungen	42.900	42.900	57.510,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	185.627	392.985	364.808,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.291.627**	**5.234.085**	**5.526.828,45**
20		**Verwaltungsergebnis**	**922.034**	**1.586.922**	**1.898.875,74**
21	56,57	Finanzerträge	-801	-855	-907,41
22	77	Finanzaufwendungen	801	855	907,41
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**922.034**	**1.586.922**	**1.898.875,74**
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.373,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-2.373,18**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**922.034**	**1.586.922**	**1.896.502,56**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.633.917	1.788.727	1.388.890,79
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.633.917**	**1.788.727**	**1.388.890,79**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.555.951**	**3.375.649**	**3.285.393,35**

Teilergebnishaushalt Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebühren für amtsärztliche Zeugnisse, gerichtliche Gutachten, Heilpraktikerprüfungen und schulärztliche Untersuchungen. Die Ansätze orientieren sich am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 03
Veranschlagt ist der Kostenersatz des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft“ für Leistungen, die der Finanzierung der Schulträgerschaft zuzuordnen sind.

Nr. 07
Veranschlagt ist die Landeszuweisung der Mehrbelastungsausgleich nach § 8 PsychKHG und der Zuschuss für die unabhängige Beschwerdestelle sowie Fördermittel aus dem Pakt für den ÖGD für den Personalaufwuchs.

Nr. 08
Veranschlagt ist die Auflösung des Sonderpostens, welcher im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes gebildet wurde.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget des Gesundheitsamtes. Unter Anderem sind Softwarekosten ASD in Höhe von 60 T€ sowie für die Sprachsoftware Dragon in Höhe von 5 T€, Fort- und Weiterbildungsbudget mit 17 T€ sowie Reisekosten mit 16 T€ sowie allgemeine Kostensteigerungen veranschlagt.

Nr. 14
Veranschlagt sind Abschreibungen für geleistete Investitionszuschüsse, Software und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Weiterleitung der Zuschüsse an die unabhängige Beschwerdestelle sowie Weiterleitung des Landeszuschusses und der Zuschuss des Kreises an und für den Betreuungsverein Caritas. Für die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen ist keine Veranschlagung mehr erforderlich, da die Finanzierung ab 2025 direkt durch das Land erfolgt, somit sind hier Minderaufwendungen veranschlagt.

Nr. 21
Veranschlagt ist die Erstattung der Zinsen, welche für die Gewährung von Darlehen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes gewährt wurden.

Nr. 22
Veranschlagt die Zinsen, welche für die Gewährung von Darlehen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes gewährt wurden.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 4011, 4020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Zahlungswirksame Mehrerträge können für Mehraufwendungen des Budgets verwendet werden. Der Ansatz für pandemiebedingte Aufwendungen ist nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets.

Teilfinanzhaushalt Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	5.017	5.017	5.016,67			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.018	5.018	5.016,67			
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**10.035**	**10.035**	**10.033,34**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-27.000	-10.000	-19.657,49			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-27.000**	**-10.000**	**-19.657,49**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-16.965**	**35**	**-9.624,15**			
.							

Investitionen Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV021 Gesundheitsprävention; U.- und Laborgeräte		-3.000					
2017INV043 Anschaffung technischer Geräte für Schuleingangsun	-10.000	-22.000					
2020INV016 Lizenzen, DV-Software		-2.000					
Gesamtsumme	**-10.000**	**-27.000**					

Produktbeschreibung Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	4020	Gesundheitsschutz

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Gesundheitsamt	Dr. Alexander Beile

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Infektionsschutzgesetz; Trinkwasserverordnung; Bundesimmissionsschutzgesetz
Produktbeschreibung	Durchführung Infektionsschutzgesetz; Überwachung von Infektionskrankheiten und Seuchenabwehr; hygienische und umwelthygienische Begutachtung; Überwachung der Trinkwasserversorgung
Beteiligte	Extern: Ordnungsämter; Fachgutachter; Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt; Labore Intern:
Empfänger	Extern: Auftraggeber; Kreisbevölkerung; Institutionen; Behörden; kreisangehörige Kommunen; Gerichte; Ärzte; Betreiber von Einrichtungen Intern: Soziales; Ausländer und Migration; Ordnungs- und Gewerbewesen; Jugendamt

Teilergebnishaushalt Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.000	-167.000	-139.322,38
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.000.000	-2.000.000	-541.776,73
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-433.200	-113.120	-268.084,12
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.800	-2.900	-12.223,73
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.603.000**	**-2.283.020**	**-961.406,96**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.087.300	1.884.700	1.636.784,73
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	200.400	195.400	165.599,65
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.850	136.350	238.261,05
14	66	Abschreibungen	1.500	1.900	1.460,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	1.000.000	2.000.000	626.551,53
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.576.050**	**4.218.350**	**2.668.657,58**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.973.050**	**1.935.330**	**1.707.250,62**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.973.050**	**1.935.330**	**1.707.250,62**
25	59	Außerordentliche Erträge			-84,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-84,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.973.050**	**1.935.330**	**1.707.166,62**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	725.235	555.079	510.566,71
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**725.235**	**555.079**	**510.566,71**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.698.285**	**2.490.409**	**2.217.733,33**

Teilergebnishaushalt Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge und der Auslagenersatz für die Begehung von medizinischen Einrichtungen, Trinkwasserversorgungsanlagen und Bäderbetrieben sowie die Gebühren für die nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) vorzunehmenden Erstbelehrungen. Die Ansätze orientieren sich am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 03
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Erstattungen für Ersatzleistungen aus Quarantänebestimmungen aufgrund von Corona-Maßnahmen gem. § 56 IfSG (siehe Pos. 15).

Nr. 07
Veranschlagt sind die Erträge für das Projekt „Digitales Gesundheitsamt Bergfink 2.0“ sowie das Kooperationsprojekt Digitalisierung Gesundheitsamt „IT-Zielarchitektur“.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget des Gesundheitsamtes. Veranschlagt sind unter Anderem 84 T€ für Labor, Diagnostik und Unterbringung von TBC-Patienten.
Weiterhin sind die voraussichtlich benötigten Mittel (155,8 T€) des Projektes „Digitales Gesundheitsamt Bergfink 2.0“ veranschlagt. Das Projekt wird vom Bund gefördert (siehe Pos. 07) und hat eine Laufzeit von 2 Jahren (2024 bis 2026).

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Nr. 15
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Aufwendungen für Ersatzleistungen aus Quarantänebestimmungen aufgrund von Corona-Maßnahmen. Das Land Hessen hat diese Aufgabe zurück an die Landkreise delegiert.
Der Ansatz ist zweckgebunden und wird zu 100% vom Land erstattet (siehe Pos. 03).

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 4011 und 4020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Zahlungswirksame Mehrerträge können für die Deckung von Mehraufwendungen des Budgets verwendet werden.

Nicht zu den Budgetmittel gehören die veranschlagten Mittel für das Projekt „Digitales Gesundheitsamt 2025“, sowie die Ersatzleistungen aus Quarantänebestimmungen aufgrund von Corona-Maßnahmen.

Das Projekt „Digitales Gesundheitsamt 2025“ hat eine Laufzeit von 2 Jahren (2022 bis 2024). Die durch Mehrerträge und nicht verbrauchten Mittel verfügbaren Beträge sind zweckgebunden und somit in das folgende Jahr zu übertragen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.000	-2.000				
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-4.000**	**-2.000**				
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-4.000**	**-2.000**				
.							

Investitionen Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV101 Gesundheitsschutz; U.- und Laborgeräte	-2.000	-2.000					
2018INV047 Lizenzen, DV-Software		-2.000					
Gesamtsumme	**-2.000**	**-4.000**					

Produktbeschreibung Produkt 4040 Sportförderung

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	4040	Sportförderung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bürgerservice, Vereine und Kultur	Steffen Deichfuß

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Vereinsförderrichtlinien des Kreises; Förderung "Tag des Sports"; Sonderprogramm "Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen"; Sonderprogramm "Sportübungsleiter"
Produktbeschreibung	Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten von vereinseigenen Turn- und Sporthallen; Zuschuss für die Ausrichtung des "Tag des Sports"; Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen; Zuschüsse für die Ausbildung von Sportübungsleitern
Beteiligte	Extern: Sportkreis Bergstraße; Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; Hessische Staatskanzlei Intern: Fachabteilungen
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; kreisangehörige Vereine; kreisangehörige Kommunen; Kreisverbände Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 4040 Sportförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-201,28
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-100**	**-100**	**-201,28**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	34.500	33.500	31.354,57
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	7.100	7.000	5.608,81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	51,11
14	66	Abschreibungen	25.800	22.400	25.616,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	1.752.000	2.637.000	1.693.468,37
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.820.600**	**2.701.100**	**1.756.099,68**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.820.500**	**2.701.000**	**1.755.898,40**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.820.500**	**2.701.000**	**1.755.898,40**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.820.500**	**2.701.000**	**1.755.898,40**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	23.959	32.164	19.476,03
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**23.959**	**32.164**	**19.476,03**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.844.459**	**2.733.164**	**1.775.374,43**

Teilergebnishaushalt Produkt 4040 Sportförderung

Erläuterungen

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen von investiven Zuschüssen der Sportförderung.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Sportvereine, welche auch für investive Zwecke verwendet werden können. Für den außerschulischen Betrieb der Schulsporthallen erhält der Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ im Rahmen der Sportförderung einen Zuschuss von 1.600 T€. Der reduzierte Zuschuss orientiert sich am Jahresergebnis 2023.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1010, 1030, 1210 und 4040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse innerhalb der Kontengruppe 71 sind gegenseitig deckungsfähig.
Der Ansatz für den Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ ist deckungsfähig mit den Zuschüssen bei den Produkten 1170 und den Produkten 2010 bis 2085.
Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Kontengruppe 71) der Produkte 1210 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind übertragbar.
Auszahlungen für Investitionszuweisungen an Vereine können zu Lasten des Ansatzes der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 4120 Medizinische Versorgung

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	4120	Medizinische Versorgung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Gesundheitsamt	Dr. Alexander Beile

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss 18-0323/2 vom 12.12.2016, HGÖGD
Produktbeschreibung	Bereitstellung und Verwaltung der finanziellen Mittel für die Einrichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums / Projekte im Bereich medizinische Grundversorgung; Nachwuchsgewinnung; Notfallversorgung; Pflege u.a.
Beteiligte	Extern: Ministerien; Kreise; Kommunen; ärztliche und nicht-ärztliche Leistungserbringer Intern: Bürgerservice, Vereine und Kultur; Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation; Gesundheitsamt; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Raumentwicklung; Landwirtschaft; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gefahrenabwehr
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Behörden; Institutionen; kreisangehörige Kommunen; medizinische und nicht-medizinische Leistungserbringer Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 4120 Medizinische Versorgung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-207.500	-65.000	-237.428,74
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-207.500**	**-65.000**	**-237.428,74**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	312.500	303.400	247.834,39
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.300	53.400	42.123,84
14	66	Abschreibungen	38.300	38.200	38.242,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	36.000	40.000	19.659,89
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**430.100**	**435.000**	**347.860,49**
20		**Verwaltungsergebnis**	**222.600**	**370.000**	**110.431,75**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**222.600**	**370.000**	**110.431,75**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**222.600**	**370.000**	**110.431,75**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	99.796	96.213	82.290,14
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**99.796**	**96.213**	**82.290,14**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**322.396**	**466.213**	**192.721,89**

Teilergebnishaushalt Produkt 4120 Medizinische Versorgung

Erläuterungen

Nr. 07
Veranschlagt sind die Zuweisungen des Landes.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Landpartie „2.0“, die Kooperation mit der Universität Heidelberg und die Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit in den Projekten NOVO und NORIE. Die Ansätze orientieren sich an den hierzu abgeschlossenen Vereinbarungen.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung von investiven Zuschüssen.

Nr. 15
Veranschlagt ist ein Mietzuschuss für das MVZ sowie Fördermittel im Rahmen des geplanten Hebammenkonzeptes.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze für Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind übertragbar. Mehraufwendungen können in Höhe zahlungswirksamer Mehrerträge geleistet werden.

Teilergebnishaushalt THH 05 - Gestaltung der Umwelt

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.302.800	-2.641.800	-3.587.535,94
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-235.000	-183.000	-343.690,17
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.641.760	-4.290.034	-3.355.948,36
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-823.800	-491.300	-2.011.081,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-26.795	-33.595	-61.686,57
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-7.030.155**	**-7.639.729**	**-9.359.942,45**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	7.898.400	7.935.500	6.950.679,46
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	835.700	961.800	864.681,52
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.183.782	9.489.985	6.451.985,34
14	66	Abschreibungen	2.544.600	2.146.900	3.825.426,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	2.546.710	2.676.410	1.869.052,30
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.139.147	1.119.847	1.063.584,66
17	72	Transferaufwendungen	3.000		
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**25.151.339**	**24.330.442**	**21.025.409,44**
20		**Verwaltungsergebnis**	**18.121.184**	**16.690.713**	**11.665.466,99**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**18.121.184**	**16.690.713**	**11.665.466,99**
25	59	Außerordentliche Erträge			-792.212,21
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			195.598,20
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-596.614,01**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**18.121.184**	**16.690.713**	**11.068.852,98**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	2.902.999	2.809.002	2.454.751,67
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.902.999**	**2.809.002**	**2.454.751,67**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**21.024.183**	**19.499.715**	**13.523.604,65**

Teilfinanzhaushalt THH 05 - Gestaltung der Umwelt

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.221.600	693.200	768.900,00			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**2.221.600**	**693.200**	**768.900,00**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.000	-25.000				
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.535.000	-4.320.000	-4.255.861,77	-500.000	-31.342.800	-19.447.800
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-14.640.000	-10.010.000	-211.918,53	-2.290.000	-50.000.000	-39.350.000
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-9.000,00			
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-20.200.000**	**-14.355.000**	**-4.476.780,30**	**-2.790.000**	**-81.342.800**	**-70.692.800**
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-17.978.400**	**-13.661.800**	**-3.707.880,30**	**-2.790.000**	**-81.342.800**	**-70.692.800**

Produktbeschreibung Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Grundsatz und Kreisentwicklung	Corinna Simeth

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Raumordnungsgesetz; Hessisches Landesplanungsgesetz; Staatsvertrag der Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet (01.01.2006); Vereinbarungen auf regionaler Ebene
Produktbeschreibung	Alle Aufgabenfelder im Bereich der übergeordneten und überörtlichen Planung, die den Kreis Bergstraße als Teil des Verbandes Region Rhein-Neckar und der Planungsregion Südhessen in der regionalen Entwicklung berühren. Erarbeitung und Bewertung von regionalen Planungskonzepten Fachplanungen und kommunaler Bauleitplanung. Das Produkt umfasst darüber hinaus die Erarbeitung und Begleitung aller Maßnahmen im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und Lebensqualität sowie regionaler, kreisbezogener Planung, die der Entwicklung des Kreises Bergstraße innerhalb der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar förderlich sind. Das Produkt umfasst ebenfalls die Bereiche Nachhaltigkeits- und bereichsübergreifendes Fördermittelmanagement für den Kreis Bergstraße.
Beteiligte	Extern: Beteiligungsunternehmen; Kommunen; Verbände Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Planungsträger; Regierungspräsidium Darmstadt; Verband Region Rhein-Neckar; Kreisgremien Intern: Verwaltungsführung; Fachabteilungen

Teilergebnishaushalt Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-618.260	-852.360	-419.109,28
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000	-2.000	-3.945,32
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-620.260**	**-854.360**	**-423.054,60**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	860.200	834.000	654.950,53
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	144.200	138.900	79.695,92
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	887.487	1.103.650	444.208,46
14	66	Abschreibungen	5.000	4.900	6.411,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	242.300	318.300	27.850,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	303.347	300.847	303.227,67
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.442.534**	**2.700.597**	**1.516.344,34**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.822.274**	**1.846.237**	**1.093.289,74**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.822.274**	**1.846.237**	**1.093.289,74**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.822.274**	**1.846.237**	**1.093.289,74**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	265.642	234.081	206.024,94
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**265.642**	**234.081**	**206.024,94**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.087.916**	**2.080.318**	**1.299.314,68**

Teilergebnishaushalt Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Erläuterungen

Nr. 07
Veranschlagt ist die EU-Förderung INTERREG mit 57.665 €, BBSR Circular Rural Regions mit 84 T€, die Bildungskommune mit 100 T€, Erasmus II mit 12 T€, die Bundesförderung für das Klimaschutzmanagement mit 42.945 €, die Landesförderung für das Klimaforum mit 40 T€, Digitalprojekte mit 142.650 €, Klimaanpassung mit 127 T€ sowie Erasmus III Air_Sun + Climate mit 12 T€.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung. Darüber hinaus sind für folgende Projekte Ansätze gebildet worden:

-	INTERREG	80.780 €
-	BBSR Circular Rural Regions	84 T€
-	Bildungskommune	24,6 T€
-	Erasmus II	7.457 €
-	Klimaschutzmanagement	2,5 T€
-	Klimaschutzmaßnahmen	208 T€
-	Dashboard und Plattform	230,5 T€
-	Wasserstoffnetzwerk	3 T€
-	Klimaanpassung	157 T€
-	Digi_space	10 T€
-	Erasmus III Air_Sun + Climate	12 T€

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Aufwendungen Zuweisungen und Zuschüsse des Budgets der Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung. Darüber hinaus sind für folgende Projekte Ansätze gebildet worden:

-	Zuschuss IKbit	38 T€
-	Zuschuss PV-Programm	200 T€
-	Sponsoring Heimatshoppen IHK	2,5 T€
-	Mitgliedsgebühr Klimabündnis Frankfurt	1,8 T€

Nr. 16
Veranschlagt ist die Umlage an den Verband Region-Rhein-Neckar auf der Basis des aktuellen Haushaltsvollzuges.

Haushaltsvermerke
Die Aufwendungen des Produktes 5010 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5020	Dorf- und Regionalentwicklung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Ländlicher Raum	Thomas Renkert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Programme zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen; Richtlinien und Dienstanweisungen von EU, Bund und Land (Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat); Vertrag über die Zusammenarbeit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und der Hessischen Landkreise im Rahmen der Förderung der Landwirtschaft und der Entwicklung des ländlichen Raums vom 26.04.2010
Produktbeschreibung	Dorfentwicklung, Regionalentwicklung, Ländlicher Tourismus: Dorf- und Regionalentwicklung gemäß den Fördermöglichkeiten des EPLR (Entwicklungsplan für den ländlichen Raum, Hessen) bzw. des ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums); Umfassende Beratung und Betreuung der Kommunen als Fach- und Förderbehörde für die Förderschwerpunkte der Dorfentwicklung während der gesamten Förderlaufzeit gemäß Richtlinie; Beratung, Bewilligung, Verwendungsführung und allgemeine Begleitung von privaten und kommunalen Fördermaßnahmen, insbesondere auch finanz- und verwaltungstechnische Abwicklung; Umsetzung und Weiterentwicklung des regionalen Entwicklungsprozesses der Region "Odenwald" gemäß den Vorgaben des ELER in Zusammenarbeit mit der lokalen Aktionsgruppe (LAG) "Interessengemeinschaft Odenwald“ mittels Beratung, Bewilligung, Verwendungsführung von privaten und kommunalen Förderverfahren entsprechend der Richtlinie LEADER; Bewertung von Fachplanungen und kommunaler Bauleitplanung im Zusammenhang mit dem Dorfentwicklungsprogramm und der Leader-Entwicklungsstrategie
Beteiligte	Extern: Antragsteller; Planer; Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen; Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat; Wirtschaftsförderung; Interessengemeinschaft Odenwald (IGO); südhessische Landkreise Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz, insbes. FB Denkmalschutz; Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation; Grundsatz und Kreisentwicklung
Empfänger	Extern: Antragsteller; Bevölkerung; kreisangehörige Kommunen; sonstige Institutionen Intern: Grundsatz und Kreisentwicklung; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz

Teilergebnishaushalt Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-367.900	-367.200	-367.852,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700	-600	-1.349,38
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-368.600**	**-367.800**	**-369.202,18**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	438.200	508.700	477.572,89
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	48.500	42.000	75.192,87
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.850	12.850	1.300,02
14	66	Abschreibungen	2.200	2.100	2.128,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**501.750**	**565.650**	**556.194,05**
20		**Verwaltungsergebnis**	**133.150**	**197.850**	**186.991,87**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**133.150**	**197.850**	**186.991,87**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**133.150**	**197.850**	**186.991,87**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	168.246	176.203	139.895,01
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**168.246**	**176.203**	**139.895,01**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**301.396**	**374.053**	**326.886,88**

Teilergebnishaushalt Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung

Erläuterungen

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Ländlicher Raum.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen für aktivierte Investitionszuschüsse.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5020 und 5130 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5030 Bauleitplanung

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5030	Bauleitplanung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	Melanie Niederle

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Europarechtsanpassungsgesetz Bau; Baugesetzbuch; Baunutzungsverordnung; Hessische Bauordnung
Produktbeschreibung	1. Beratung der Kommunen zu Planverfahren - Leistungen: Stellungnahmen zu Bauleitplanentwürfen und zu Fachplanungen sowie Bündelung (Zusammenfassung) der von den hausinternen Fachstellen abgegebenen Bewertungen als Träger öffentlicher Belange; Beratung der Kommunen und Planungsstellen zu städtebau- und städtebaurechtlichen Planungen; Moderation 2. Planungsrechtliche Stellungnahmen zu bauaufsichtlichen Verfahren 3. Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in sonstigen Verfahren anderer Planungsträger (z.B. Planfeststellung, Plangenehmigung, Betriebsgenehmigung, Bundesfachplanung, Regionalplanung) 4. Abteilungsinterne Betreuung des GIS und Beteiligung an abteilungsübergreifender Zusammenarbeit im GIS
Beteiligte	Extern: Beteiligungsunternehmen Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Kommunen; Projektbeauftragte und sonstige Fachplanungsstellen; Kreisgremien Intern: Grundsatz und Kreisentwicklung; Ländlicher Raum; Finanz- und Rechnungswesen; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz
Vereinbarte Ziele	Optimierung der Planungsprozesse: Einsatz moderner Medien (z. B. Austausch von Fachdaten und geographischen Daten)

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Fristgerecht abgegebene Stellungnahmen	86 %	80 %	80 %

Teilergebnishaushalt Produkt 5030 Bauleitplanung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-28.173,71
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.400	-2.800	-5.380,57
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.400**	**-2.800**	**-33.554,28**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	187.900	238.300	224.258,04
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	100.900	189.100	160.176,51
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.620	5.620	1.570,80
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**294.420**	**433.020**	**386.005,35**
20		**Verwaltungsergebnis**	**293.020**	**430.220**	**352.451,07**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**293.020**	**430.220**	**352.451,07**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**293.020**	**430.220**	**352.451,07**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	93.297	85.316	82.560,30
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**93.297**	**85.316**	**82.560,30**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**386.317**	**515.536**	**435.011,37**

Teilergebnishaushalt Produkt 5030 Bauleitplanung

Erläuterungen

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5040	Geoinformationssystem (GIS)

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Moderne Verwaltung, E-Government und IT	Dr. Johannes Bunsch

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreisausschusses: Beschluss des Kreistages, 12.12.2016: Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft "IKZ - INSPIRE und GIS"; Rechtsnormen: Hessisches Vermessungs- und Geoinformationsgesetz; Hessisches E-Government-Gesetz; Querschnittsfunktion zur Unterstützung der Umsetzung von Fachgesetzen (z.B. Baugesetzbuch); Vertraglich: Vereinbarung Kommunale Arbeitsgemeinschaft "IKZ - INSPIRE und GIS"; Kooperationsvertrag zur "Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen“
Produktbeschreibung	Betrieb GIS-Komponenten: Planung, Betrieb und Weiterentwicklung des (internen) Geoinformations-systems der Kreisverwaltung ("GIS"), der zugehörigen Fachkataster sowie des "Bürger-GIS" inkl. weiterer Kartendienste; Geodatenmanagement: Erfassung, Fortführung, Aufbereitung, Integration und Bereitstellung von Geobasisdaten (Liegenschaftskataster, Topographie, Luftbilder) sowie internen und externen Fachdaten; Customer-Competence-Center (CCC); GIS: Leitung, Aufbau und Betrieb inkl. Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für GIS-gestützte Prozesse und E-Government-Angebote; Kommunale Arbeitsgemeinschaft "IKZ – INSPIRE und GIS": Vorsitz, Koordinierung und Steuerung der operativen Umsetzung der Inhalte
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Wirtschaftsförderung; Bundesverwaltung; Landesverwaltung; kommunale Partnerschaften; Lieferanten von GIS-Software und -Daten; geodatenhaltende Stellen im Kreisgebiet und in der Region Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Kommunen; Planungs- und Ingenieurbüros; Kreisgremien; Landesverwaltung; EU; fachliche Auftragnehmer des Kreises; geodatennutzende Stellen im Kreisgebiet und in der Region Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe
Sonstige Erläuterungen	Ziele sind die Schaffung bestmöglicher raumbezogener Entscheidungsgrundlagen im Kreis Bergstraße, die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen sowie die bedarfsorientierte Erschließung und Nutzung der Potentiale des Querschnittsthemas GIS unter Berücksichtigung von Lizenzen, Datenschutz und Schnitt-stellen. Zur Zielerreichung werden die Kompetenzen diverser Netzwerke genutzt - exemplarisch sind dies: kreisinternes Netzwerk GIS-Koordination, Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen (GDI-Südhessen), IKGIS - Institut für Kommunale Geoinformationssysteme e.V., Metropolregion Rhein-Neckar

Teilergebnishaushalt Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**			
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	71.300	69.200	25.977,47
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.000	102.000	112.374,02
14	66	Abschreibungen			5.429,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**194.300**	**171.200**	**143.780,94**
20		**Verwaltungsergebnis**	**194.300**	**171.200**	**143.780,94**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**194.300**	**171.200**	**143.780,94**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**194.300**	**171.200**	**143.780,94**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	9.556	19.113	6.062,12
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**9.556**	**19.113**	**6.062,12**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**203.856**	**190.313**	**149.843,06**

Teilergebnishaushalt Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)

Erläuterungen

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Abteilung Moderne Verwaltung, E-Government und IT. Es sind Mehrleistungen für Dienstleistungen für Softwarepflege- und Update (+ 21 T€) sowie Wartungskosten (48 T€) veranschlagt.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1070 und 5040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	Kiril Trendafilov

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch; Baunutzungsverordnung; Hessische Bauordnung; Wohnungseigentumsgesetz; Verwaltungsgerichtsordnung; Verwaltungsvollstreckungsgesetz; Verwaltungsverfahrensgesetz; Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; DIN-Normen; Sonderbauvorschriften; Technische Baubestimmungen; Erlasse; Wohnraumförderungsgesetz; Wohnflächenverordnung; Förderrichtlinien; II. Wohnungsbaugesetz
Produktbeschreibung	Durchführung von Baugenehmigungsverfahren; Überwachung der Genehmigungsfreistellungsverfahren; Bauberatung; Erlass von bau- und ordnungsrechtlichen Verfügungen zur Durchsetzung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften; Durchführung von Widerspruchs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren; Beratung über die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum (einkommensschwache Familien, Zuschüsse für behindertengerechten Umbau) und Förderung des sozialen Wohnbaus (Beratung Förderanträge für die Schaffung von sozialem Mietwohnraum); Landeswohnbauförderung und deren Kontigentüberwachung
Beteiligte	Extern: Antragsteller; Planer; kreisangehörige Kommunen; Fachstellen; Statiker / Prüfingenieure; Kreisbevölkerung; Regierungspräsidium Darmstadt; Landestreuhandstelle Hessen Intern: Wasser- und Naturschutz; Ländlicher Raum; Brandschutzdienststelle; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Antragsteller; Investoren; Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung; Regierungspräsidium Darmstadt; kreisangehörige Kommunen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Vereinbarte Ziele	Kurze Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Antragseingang bis zur Genehmigung (Kalendertage)	120	max. 100	110

Teilergebnishaushalt Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.105.000	-2.355.000	-3.439.986,84
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen		-30.000	-1.298,35
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.000	-1.218,35
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.105.000**	**-2.386.000**	**-3.442.503,54**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.443.200	2.393.000	2.290.129,47
12	644,646	Versorgungsaufwendungen		66.700	41.385,94
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.500	149.000	62.967,93
14	66	Abschreibungen			33.433,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.585.700**	**2.608.700**	**2.427.916,90**
20		**Verwaltungsergebnis**	**480.700**	**222.700**	**-1.014.586,64**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**480.700**	**222.700**	**-1.014.586,64**
25	59	Außerordentliche Erträge			-18.507,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-18.507,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**480.700**	**222.700**	**-1.033.093,81**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	989.164	927.417	811.066,69
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**989.164**	**927.417**	**811.066,69**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.469.864**	**1.150.117**	**-222.027,12**

Teilergebnishaushalt Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebührenerträge sowie die Buß- und Zwangsgelder der Bauaufsicht auf der Basis des laufenden Haushaltsvollzuges.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz. Unter Anderem sind 60 T€ für Ersatzvornahmen und externe Beratung, sowie 26,5 T€ für Beratungsleistungen geplant.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5070 Denkmalschutz

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5070	Denkmalschutz

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	Barbara Schäfer-Vollmer

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessisches Denkmalschutzgesetz; Durchführungserlasse
Produktbeschreibung	Beratung; denkmalschutzrechtliche Entscheidungen (Genehmigungen, Zustimmungen bei bauaufsichtlichen Verfahren); Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB); Auskünfte und Bescheinigungen; Bearbeitung von Steuervorgängen und Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach Einkommenssteuergesetz für Maßnahmen an Kulturdenkmälern (Sanierungen, Instandsetzungen etc.) im Rahmen des antizipierten Einvernehmens (Vgl. Verwaltungsvereinbarung mit Landesamt für Denkmalpflege Hessen)
Beteiligte	Extern: Antragstellende; Planende; Ausführende; Landesamt für Denkmalpflege Hessen; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst Intern: Raumentwicklung (TÖB-Planfeststellungen)
Empfänger	Extern: Antragstellende; Bürgerinnen und Bürger; Städte und Gemeinden; sonstige Institutionen Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; TÖB-Stelle; Raumentwicklung (TÖB-Planfeststellungen)
Vereinbarte Ziele	Erhaltung des Bestandes an erkannten Kulturdenkmälern bzw. wesentlicher Bestandteile von Gesamtanlagen Kurze Bearbeitungszeit der förmlichen denkmalschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Anteil untergegangener Kulturdenkmäler bzw. wesentlicher Teile von Gesamtanlagen	0,02 %	max. 1 %	max. 1%
Durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Eingang Antragsunterlagen bis Entscheidung / Genehmigung (Kalendertage)	33	max. 45	max.45

Erläuterung Ziel / Kennzahl	Entsprechend der Zielvereinbarung, den Anteil der untergegangenen Kulturdenkmäler bzw. wesentlicher Teile von Gesamtanlagen auf max. 1 % zu begrenzen, ändert sich die Kennzahl abhängig vom aktuellen Stand der erkannten Kulturdenkmäler oder Gesamtanlagen. Ziel des Denkmalschutzes ist es, die Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung nach Maßgabe des Hessischen Denkmalschutzgesetzes zu schützen und zu erhalten sowie darauf hinzuwirken, dass sie in die städtebauliche Entwicklung, Raumordnung und Landschaftspflege einbezogen werden. Eine Beeinflussung der Zahl der Abbruchanträge ist nur bedingt möglich, wohingegen die Steuerung der Zahl der Abbruch-Genehmigungen vom Zustand des Kulturdenkmals und des zumutbaren Aufwands zur Erhaltung abhängig ist. Weiteres Steuerungspotential: Es ist hervorzuheben, dass die Baukultur einen stets höher werdenden Stellenwert erhält, vor allem in Anbetracht immer geringer werdender freier, für Baumaßnahmen nutzbarer Flächen. Besonders sog. Bauen im Bestand, also die Innenentwicklung vor Außenentwicklung, u.a. durch Baulückenfüllung bzw. Erhaltung und Modernisierung von Gebäuden, die den Flächenverbrauch minimiert, ist für die nachhaltige Entwicklung der entscheidende Lösungsweg und betrifft oftmals Gebäude, die denkmalgeschützt sind.
Sonstige Erläuterungen	Strukturdaten Stand Mai 2024: a) ca. 2.761 Einzeldenkmäler b) 92 Gesamtanlagen mit geschätzt ca. 2.647, z.T. prägenden Gebäuden, die selbst keine Kulturdenkmäler sind Für den Bereich der Bergstraße (Städte Bensheim, Heppenheim, Zwingenberg) liegt seit 2004 eine Denkmaltopographie vor. Im östlichen Teil des Kreises (Odenwald), insbesondere im Neckartal, und im westlichen Kreisbereich (Ried) ist die Inventarisierung der Kulturdenkmäler durch das Landesamt für Denkmalpflege Hessen noch nicht abgeschlossen. Die dort existierenden Arbeitslisten werden ständig nach dem Stand der Erfassung aktualisiert.

Teilergebnishaushalt Produkt 5070 Denkmalschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500	-3.800	-1.328,98
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-4.900**	**-4.200**	**-1.328,98**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	519.200	500.900	479.930,64
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	48.500	42.000	37.986,53
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.370	17.370	3.390,23
14	66	Abschreibungen		500	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**585.070**	**560.770**	**521.307,40**
20		**Verwaltungsergebnis**	**580.170**	**556.570**	**519.978,42**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**580.170**	**556.570**	**519.978,42**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**580.170**	**556.570**	**519.978,42**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	153.845	155.359	130.011,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**153.845**	**155.359**	**130.011,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**734.015**	**711.929**	**649.989,42**

Teilergebnishaushalt Produkt 5070 Denkmalschutz

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5080	Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	Mark Schneider

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Bundes-Immissionsschutzgesetz; Schornsteinfeger-Handwerksgesetz; Baugesetzbuch; Hessische Bauordnung; Gaststättengesetz; Kehr- und Überprüfungsordnung; Hessisches Verwaltungskostengesetz; Verwaltungsgerichtsordnung; Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz; Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz; Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Produktbeschreibung	Immissionsschutzrechtliche Verfahren und Stellungnahmen; Verfahren im Schornsteinfegerwesen (Fachaufsicht); Kehrbezirksüberprüfungen; Ordnungswidrigkeitsverfahren; Beitreibungsverfahren bei ausstehenden Kehrgebühren im Schornsteinfegerwesen; Beratung in technischen und rechtlichen Angelegenheiten; Widerspruchsverfahren
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger; Fachstellen; Gutachter; Regierungspräsidium Darmstadt Intern: Ländlicher Raum; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Finanz- und Rechnungswesen
Empfänger	Extern: Antragsteller; Grundstückseigentümer; Betreiber von Anlagen; Kreisbevölkerung; Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger; Planer / Architekten Intern: Fachabteilungen
Vereinbarte Ziele	Fertigung des Zweitbescheides mit vorangegangener Anhörung zur Durchführung der vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten auf der Grundlage des Feuerstättenbescheides von dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Eingang Mängelbericht bis Fertigung Zweitbescheid (Kalendertage)	44	max. 45	Max. 45

Teilergebnishaushalt Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000	-15.000	-8.515,99
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-8.000	-8.000	-1.508,73
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-23.000**	**-23.000**	**-10.024,72**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	230.300	223.600	109.776,68
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.300	12.300	3.048,71
14	66	Abschreibungen			2.813,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**242.600**	**235.900**	**115.638,77**
20		**Verwaltungsergebnis**	**219.600**	**212.900**	**105.614,05**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**219.600**	**212.900**	**105.614,05**
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.065,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-4.065,67**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**219.600**	**212.900**	**101.548,38**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	34.226	33.499	27.039,62
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**34.226**	**33.499**	**27.039,62**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**253.826**	**246.399**	**128.588,00**

Teilergebnishaushalt Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern.

Nr. 03
Veranschlagt sind die Kostenerstattungen aus Ersatzvornahmen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	5090	Verwaltung der Kreisstraßen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität	Carmen Schmidt

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessisches Straßengesetz; Bundesfernstraßengesetz; Mobilitätsfördergesetz; Finanzausgleichsgesetz; Eisenbahnkreuzungsgesetz; Hessische Gemeindeordnung; Hessische Landkreisordnung; Vergabevorschriften; Gemeindehaushaltsverordnung; Baugesetzbuch; Straßenverkehrsordnung; Hessisches Naturschutzgesetz; Hessisches Wassergesetz
Produktbeschreibung	Abwicklung der Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie der Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen; Beantragung von Fördermitteln; Bereitstellung und Verwaltung der Mittel; Erstellen von Verwendungsnachweisen; Grundstücksverkehr; Abschluss von Verträgen über Gemeinschaftsmaßnahmen; Durchführung von straßenverkehrsrechtlichen Verfahren und Stellungnahmen zu straßenverkehrsrechtlichen Verfahren bei Bunds- und Landesstraßen
Beteiligte	Extern: Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen; Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen; kreisangehörige Kommunen Intern: Finanzen und Controlling; Ländlicher Raum; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Straßenverkehrswesen; Behindertenbeauftragter; Gefahrenabwehr
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; kreisangehörige Kommunen Intern:
Vereinbarte Ziele	Erreichen der Zustandsklasse unterhalb des Warnwertes von 3,50 für alle Kreisstraßen (Mittelwert)

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Zustandsklasse < 3,50 auf der Gesamtstrecke (114 km; Stichtag: 31.12.2020)	3,58	3,47	3,40

Erläuterung Ziel / Kennzahl	Zustandsklasse 1,00 - 1,49 (besser als 1,5-Wert), Zustandsklasse 1,50 - 3,49 (1,5-Wert überschritten), Zustandsklasse 3,50 - 4,49 (Warnwert überschritten), Zustandsklasse 4,50 - 5,00 (Schwellenwert überschritten)

Teilergebnishaushalt Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-270.000	-275.000	-282.160,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-677.600	-385.000	-1.127.710,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.500	-7.500	-7.502,98
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-955.100**	**-667.500**	**-1.417.373,77**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	57.400	54.200	51.048,48
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	92.800	88.200	76.348,33
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.663.500	1.729.000	1.005.329,60
14	66	Abschreibungen	2.090.800	1.739.300	1.602.595,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	60.000	36.000	30.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.964.500**	**3.646.700**	**2.765.321,73**
20		**Verwaltungsergebnis**	**3.009.400**	**2.979.200**	**1.347.947,96**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**3.009.400**	**2.979.200**	**1.347.947,96**
25	59	Außerordentliche Erträge			-769.639,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			195.598,20
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-574.041,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.009.400**	**2.979.200**	**773.906,79**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	71.242	70.619	65.410,51
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**71.242**	**70.619**	**65.410,51**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.080.642**	**3.049.819**	**839.317,30**

Teilergebnishaushalt Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Erläuterungen

Nr. 07
Veranschlagt ist die FAG-Zuweisung des Landes für Kreisstraßen. Der Ansatz basiert auf dem laufenden Haushaltsvollzug. Er ist geringer als im Vorjahr, da sich die Kreisstraßenlänge durch die geplante Teilabstufung der K24 zur Gemeindestraße reduziert.

Nr. 08
Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung der aus der GVFG/FAG/MobFöG-Förderung gebildeten Sonderposten.

Nr. 09
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Versorgungsrückstellungen, der Pachtzins für landwirtschaftliche Grundstücke, Nutzungsentschädigungen und Schadensersatzforderungen.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Betrieb, die Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen sowie die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für punktuelle Instandsetzung, Rissesanierung, Fahrbahnmarkierung, Bankettregulierung, Schutzplanken-instandsetzung, Beschilderung, Gehölzpflege, Mäharbeiten, Unterhaltung und Betrieb der Lichtsignalanlagen, Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwerken (Brücken, Stützmauern, Durchlässe, Unterführungen), Deckenerneuerungen und die Jahrespauschale für Hessen-Mobil.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung des Infrastrukturvermögens.

Nr. 15
Veranschlagt ist der Zuschuss für den Betrieb und die Unterhaltung der Neckarfähre an der K 205. Der Mehrbedarf (+24 T€) entsteht aufgrund des anstehenden Werftaufenthalts im Jahr 2025.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 2080, 5090, 5095 und 5100 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	847.600	693.200	682.100,00			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**847.600**	**693.200**	**682.100,00**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.000	-25.000				
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.830.000	-4.320.000	-4.253.793,77		-31.342.800	-19.447.800
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-3.855.000**	**-4.345.000**	**-4.253.793,77**		**-31.342.800**	**-19.447.800**
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-3.007.400**	**-3.651.800**	**-3.571.693,77**		**-31.342.800**	**-19.447.800**
.							

Investitionen Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV002 Sonstige unbebaute Grundstücke (Ankauf)	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	
2008INV012 Ausbau der OD Kocherbach, K28	-30.000	-80.000		-1.100.000			-195.000 -1.295.000
2009INV035 Beschaffung von neuen Straßeneinrichtungen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
2009INV065 Zugänge bebaute Grundstücke	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
2009INV066 K67, Ausbau Freie Strecke				-90.000	-1.000.000		-4.755.500 -5.845.500
2012INV033 Deckenerneuerungen (allgemein)	-450.000	-450.000		-450.000	-450.000	-450.000	
2014INV039 K203, OD Ober-Laudenbach, Ausbau	-40.000			-1.300.000			-150.000 -1.450.000
2014INV069 K25, Fürth, grundhafte Erneuerung OD Steinbach					-5.000		-1.387.300 -1.392.300
2014INV070 K55, Raidelbach-Gadernheim, Erneuerung					-10.000		-1.500.000 -1.500.000
2016INV035 K208, grundhafte Erneuerung OD Nieder-Liebersbach		-90.000		-600.000			-160.000 -760.000

Investitionen Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2019INV041 K8, Fahrbahnerneuerung Freie Strecke und OD Albers					-90.000	-750.000	-840.000
2019INV042 K17, Fahrbahnerneuerung				-5.000	-5.000		-420.000 -430.000
2019INV043 K25, Fahrbahnerneuerung OD Fürth	-600.000	-100.000					-780.000 -780.000
2019INV044 K53, Fahrbahnerneuerung Freie Strecke B38 – OD Lin						-90.000	-10.000 -100.000
2019INV046 K24, Fahrbahnerneuerung Rimbach-Fahrenbach	-1.100.000						-1.190.000 -1.190.000
2020INV009 K36, OD Darsberg und FS bis Grein, Fahrbahnerneuer	-1.700.000	-100.000					-1.880.000 -1.880.000
2020INV013 K30, FS Wald-Michelbach – Hartenrod, Fahrbahnerneu				-90.000	-800.000		-890.000
2020INV014 K57, Heppenheim-Unter-Hambach, Deckenerneuerung					-90.000	-900.000	-990.000
2021INV004 K24, Fahrbahnerneuerung Fürth – Fahrenbach	-90.000	-1.000.000					-1.090.000 -1.090.000
2021INV005 K20, Fahrbahnerneuerung				-90.000	-600.000		-690.000
2021INV006 K41, Grundhafte Erneuerung OD Groß-Rohrheim	-100.000						-1.230.000 -1.230.000
2022INV002 K54, Fahrbahnerneuerung					-90.000	-700.000	-790.000
2023INV006 Erneuerung Wehrbrücke, Hirschhorn	-200.000	-2.000.000		-1.500.000			-4.700.000 -8.200.000
Gesamtsumme	**-4.345.000**	**-3.855.000**		**-5.260.000**	**-3.175.000**	**-2.925.000**	

Produktbeschreibung Produkt 5095 Radverkehr

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	5095	Radverkehr

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität	Dominik Perleth

Klassifizierung	Internes Produkt
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung; Kreistagsbeschluss 18-1804 vom 07.12.2020
Produktbeschreibung	Auf Infrastrukturebene: Weiterentwicklung des kreisweiten Radverkehrsnetzes; Schließung von Netzlücken und ganzheitliche Radwegweisung; Priorisierung, Koordinierung und zielgerichtete Umsetzung baulicher und behördlicher Maßnahmen; Verbesserung von Qualitätsstandards; Fördermittelakquise; Ausschreibung und Abnahme von Bau- und Planungsleistungen Auf Netzwerkebene: Kooperationen mit Kommunen und Behörden; Interessenvertretung gegenüber Landesbehörden; Beratungsangebote für Kommunen; Abstimmung auf regionaler Ebene mit Nachbarlandkreisen und Verbänden; Zusammenarbeit mit Tourismusverbänden; Einbindung von Interessensgemeinschaften Auf Förderebene: Steigerung der Investitionssummen auf Seiten der Kommunen durch finanzielle Förderung Auf Öffentlichkeitsebene: Einbindung der Öffentlichkeit in die Planung über geeignete Formate wie Workshops, Veranstaltungen, Webseiten und Pressemitteilungen; Beantwortung von Presseanfragen "Weiche" Öffentlichkeitsmaßnahmen zur Radverkehrsförderung werden organisatorisch dem Produkt "Klimaschutz" zugeordnet: Marketing- und Beratungsaktionen, z.B. Lastenradverleih, Stadtradeln, Wettrennen, Fahrradcodierung, Präventivaktionen und sonstige Werbeaktionen zur öffentlichkeitswirksamen Förderung des Radverkehrs
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen, Landesbehörden, Interessenvereine Intern: Straßenverkehrsbehörde; Grundsatz und Kreisentwicklung
Empfänger	Extern: Kommunen; Landesbehörden; Öffentlichkeit Intern: Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien

Teilergebnishaushalt Produkt 5095 Radverkehr

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-110.300	-493.774	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-110.300**	**-493.774**	
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	95.100	92.300	92.389,40
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.500	626.500	8.294,93
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	300.000	345.000	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**713.600**	**1.063.800**	**100.684,33**
20		**Verwaltungsergebnis**	**603.300**	**570.026**	**100.684,33**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**603.300**	**570.026**	**100.684,33**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**603.300**	**570.026**	**100.684,33**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	42.339	21.158	39.308,17
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**42.339**	**21.158**	**39.308,17**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**645.639**	**591.184**	**139.992,50**

Teilergebnishaushalt Produkt 5095 Radverkehr

Erläuterungen

Nr. 07
Veranschlagt ist die Zuweisung des Landes für die Förderung von 2 Planstellen Nahmobilitätskoordinatoren (110,3 T€).

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität, Sachgebiet Radverkehr. Der Mehraufwand entsteht im Wesentlichen aufgrund der Aufwendungen für die Voruntersuchungen/Planungen zum Radverkehrskonzept (100 T€), der Radwegbeschilderung (200 T€) und Radverkehrsmarketing (5 T€). Zudem sind Kosten für Fortbildungen zum Radverkehrsplaner der Nahmobilitätskoordinatoren vorgesehen (13,5 T€).

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuwendungen für die Verlängerung des Sofortprogramms Radverkehr (300 T€).

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 2080, 5090, 5095 und 5100 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 5095 Radverkehr

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.374.000					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**1.374.000**					
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.705.000		-2.068,00	-500.000		
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.630.000			-2.290.000		
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-3.335.000**		**-2.068,00**	**-2.790.000**		
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-1.961.000**		**-2.068,00**	**-2.790.000**		
.							

Investitionen Produkt 5095 Radverkehr

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2021INV017 Radschnellverbindungen Kreis Bergstraße		-1.175.000	-2.290.000	-1.570.000	-720.000		
2021INV018 Radverkehrskonzept		-2.160.000	-500.000	-500.000			
Gesamtsumme		**-3.335.000**	**-2.790.000**	**-2.070.000**	**-720.000**		

Produktbeschreibung Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	5100	Öffentlicher Personennahverkehr

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität	Dominik Perleth

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Personenbeförderungsgesetz; Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen; Beschlüsse Kreistag
Produktbeschreibung	Organisation des ÖPNV im Kreis Bergstraße (inkl. Schülerbeförderung); Umsetzung des Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße; Linienbündelungskonzept als Grundlage für die Vergabe von Verkehrsleistungen im Wettbewerb; Bestellung von ÖPNV-Mehrleistungen im Schienenpersonennahverkehr und öffentlichen Straßenpersonenverkehr; Ausarbeitung und Abwicklung von ÖPNV-Finanzierungsmodellen; Infrastruktur-kostenhilfe des Landes Hessen; Verbundförderung; Koordinierungsstelle Rhein-Main-Verkehrsverbund / Verkehrsverbund Rhein-Neckar in Tarif- und Fahrplanangelegenheiten; Mobilitätsberatung Kreis Bergstraße
Beteiligte	Extern: Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH; Rhein-Main-Verkehrsverbund; Verkehrsunternehmen; Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen; Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrs-management; kreisangehörige Kommunen Intern: Finanzen und Controlling; Straßenverkehrswesen; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Revision; Jugendamt; Soziales; Gesundheitsamt; Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Empfänger	Extern: Bevölkerung (Pendelnde; Lernende u. a.) Intern:
Vereinbarte Ziele	Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots (ermittelte Fahrgäste jährl. 6.437.000)

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Anzahl der Beschwerden je 100.000 Fahrgäste	3,54	max. 6	max. 6

Erläuterung Ziel / Kennzahl	Es werden alle bei der Kreisverwaltung und bei der VRN GmbH eingehenden Beschwerden (telefonisch oder schriftlich) erfasst und dokumentiert. Beschwerden aufgrund besonderer witterungsbedingter Umstände werden allerdings nicht berücksichtigt (höhere Gewalt). Eine Unterscheidung zwischen berechtigten und unberechtigten Beschwerden kann nicht getroffen werden, da die Meinung der Beschwerdeführer über den Tatbestand einer Beschwerde u.U. sehr subjektiv ist.
Sonstige Erläuterungen	Ausbau des ÖPNV unter Berücksichtigung der Vorgaben des Nahverkehrsplans.

Teilergebnishaushalt Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-202.000	-140.000	-207.395,53
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-614.000	-614.000	-644.405,01
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-146.200	-106.300	-883.370,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-28.005,30
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-962.200**	**-860.300**	**-1.763.176,46**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	334.400	377.300	181.436,33
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.257.700	5.022.700	4.329.921,57
14	66	Abschreibungen	319.900	271.200	2.041.747,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	614.000	614.000	614.274,39
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	341.800	320.000	309.824,99
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.867.800**	**6.605.200**	**7.477.204,92**
20		**Verwaltungsergebnis**	**6.905.600**	**5.744.900**	**5.714.028,46**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**6.905.600**	**5.744.900**	**5.714.028,46**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**6.905.600**	**5.744.900**	**5.714.028,46**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	119.382	130.199	107.070,34
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**119.382**	**130.199**	**107.070,34**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.024.982**	**5.875.099**	**5.821.098,80**

Teilergebnishaushalt Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt sind die Kostenerstattungen der Städte und Gemeinden für Zusatzleistungen im ÖPNV.

Nr. 07
Veranschlagt ist die Infrastrukturkostenhilfe des Landes auf der Basis des Vorjahresansatzes (siehe auch Nr. 15).

Nr. 08
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 13
Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität. Darin veranschlagt sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Bestellung von Verkehrsleistungen entsprechend dem Nahverkehrsplan und Mehrleistungen im Busverkehr wegen Straßenbaumaßnahmen, Mehraufwendungen / Bestellungen im SPNV aufgrund Vereinbarung zwischen Land, VRN und Kreis zur Finanzierung des SPNVs sowie die anteilige Kostenbeteiligung für die Studie zur Reaktivierung der Überwaldbahn.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung von geleisteten Investitionszuschüssen.

Nr. 15
Veranschlagt ist die Weiterleitung der Infrastrukturkostenhilfe des Landes an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (siehe auch Nr. 07).

Nr. 16
Veranschlagt ist die Umlage für den Zweckverband VRN.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 2080, 5090, 5095 und 5100 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe zahlungswirksamer Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			86.800,00			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**			**86.800,00**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-10.000	-10.000	-211.918,53			
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-10.000**	**-10.000**	**-211.918,53**			
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-10.000**	**-10.000**	**-125.118,53**			
.							

Investitionen Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2019INV050 Weschnitztalbahn - Haltepunkt Rimbach	-10.000	-10.000		-82.000			
Gesamtsumme	**-10.000**	**-10.000**		**-82.000**			

Produktbeschreibung Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5111	Natur- und Artenschutz

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	Sandra Hagen

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz und Hessisches Ausführungsgesetz hierzu; Kompensationsverordnung; Hessisches Landesplanungsgesetz; Baugesetzbuch; Raumordnungsgesetz; Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz; Bundesartenschutzverordnung; FFH-Richtlinie; EU-Vogelschutzrichtlinie; Gesetz über Ordungswidrigkeiten
Produktbeschreibung	Umsetzung der durch bundes- und landesrechtlich geregelten Ziele und Grundsätze des Naturschutzes durch naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigungen; landschaftsschutzrechtliche Genehmigungen; Einvernehmens- und Benehmensherstellung; Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren; Überwachung von Kompensationsverfahren; Aufbau und Führen des NATUREG-Registers; Führen der Ökokonten; Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange (TÖB) in Bauleitplan-, Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren; Vereinsförderung sowie artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen; artenschutzrechtliche Anordnungen; FFH-Verträglichkeitsprüfungen; Vorprüfungen und Prognosen; Zusatzbewertungen im Rahmen Öko-Konto- und Kompensationsmaßnahmen im Wald; Ausweisung und Pflege von Naturdenkmalen, geschützten Landschaftsbestandteilen und Naturschutzgebieten < 5 ha; Natura-2000-Verordnung
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Wasserschutzpolizei; Wasser- und Schifffahrtsamt; Forstämter; Verbände Intern: Ländlicher Raum; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Empfänger	Extern: Antragsteller; Verursacher; Regierungspräsidium Darmstadt Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-103.050	-89.450	-63.804,51
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.600	-11.700	-3.198,23
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-109.650**	**-101.150**	**-67.002,74**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	625.500	657.800	605.648,66
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	115.200	113.300	93.420,23
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.150	125.490	40.124,92
14	66	Abschreibungen	13.600	14.700	16.596,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	60.000	120.600	60.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	3.000		
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.015.450**	**1.031.890**	**815.790,31**
20		**Verwaltungsergebnis**	**905.800**	**930.740**	**748.787,57**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**905.800**	**930.740**	**748.787,57**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**905.800**	**930.740**	**748.787,57**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	222.000	220.404	196.303,26
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**222.000**	**220.404**	**196.303,26**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.127.800**	**1.151.144**	**945.090,83**

Teilergebnishaushalt Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Gebühren und Bußgelder der unteren Naturschutzbehörde.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen.

Nr. 15
Veranschlagt ist der Zuschuss für das Naturschutzzentrum Bergstraße.

Nr. 17
Veranschlagt ist die Verleihung des Umweltpreises im Jahr 2025.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden. Der Haushaltsansatz für den Unterhalt von Naturdenkmalen ist nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets.

Produktbeschreibung Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Ländlicher Raum	Simone Walter

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	EU-Regelungen (Richtlinien und Verordnungen des Rates / der Kommission der EU); Direktzahlungen-Durchführungsgesetz und -Durchführungsverordnung; Verordnung über die Durchführung von Stützungsregelungen und des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems; Agrarzahlungen-Verpflichtungsgesetz und -verordnung; Reichssiedlungsgesetz; GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland; GAP-Rechtsverordnungen (GAP-Direktzahlungengesetz und -verordnung, GAP-InVeKoS-Gesetz und -VO; GAP-Konditionalitätengesetz und -VO; Hessische Landesvorschriften: GAP-Landesverordnungen; Agrarumweltprogramm; Ausgleichszahlungen in benachteiligten Gebieten; einzelbetriebliche Förderung (Agrar-Investitionsförderprogramm und Förderungen von Investitionen zur Diversifizierung); Verordnungen zum Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums; Vertrag über die Zusammenarbeit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und der Hessischen Landkreise im Rahmen der Förderung der Landwirtschaft und der Entwicklung des ländlichen Raums vom 26.04.2010; Berufsstandsmitwirkungsgesetz; Düngemittelgesetz; Düngeverordnung; Pflanzenschutzgesetz; Klärschlammverordnung; Bioabfallverordnung; Grundstücksverkehrsgesetz; Gesetz über die gerichtlichen Verfahren in Landwirtschaftssachen; Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder der Agrarausschüsse und der Orts- und Kreislandwirte; Gesetz über Agrarstatistiken; Strahlenschutzvorsorgegesetz; Baugesetzbuch; Hessische Bauordnung; Wasserhaushaltsgesetz; Hessisches Wassergesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; Hessisches Landesplanungsgesetz; Raumordnungsgesetz; Bundes- und und Hessisches Naturschutzgesetz; Hessisches Waldgesetz
Produktbeschreibung	Förderung zur Einkommenssicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe; Umsetzung der Europäischen Agrarreform in Hessen, landwirtschaftliches Siedlungswesen; Erhaltung und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen sowie der Kreislaufwirtschaft; Koordination und Prüfung von Umweltauflagen (auch im Rahmen der Gemeinsamen Marktordnung der EU); Mitwirkung bei regionalen und überregionalen Planungen; landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr; Landpachtrecht; Naturschutz im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen; Gebietsmanagement für Schutzgebiete (Natura 2000); Einrichtung und Geschäftsführung des gesetzlich verpflichtend einzurichtenden Gebietsagrarausschusses; forsthoheitliche Aufgaben; Privilegierungen im Außenbereich; fachliche Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange; Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung des Pflanzenschutzgesetzes und der Düngeverordnung; Konditionalitäten (einzuhaltende Verpflichtungen); TÖB-Planfeststellungen
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat; Hessisches Ministerium der Finanzen; Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WI-Bank) Hessen, insbesondere als Fachaufsicht; EU-Kommission für Förderung; zuständige Stellen anderer Kreise bzw. Länder; Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; Regierungspräsidien; Amtsgerichte; Zollverwaltung; Kommunalverwaltungen; Hessische Landgesellschaft; Landestreuhandstelle; Betreuungsunternehmen; Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen; Hessischer Bauernverband; Hessischer Gärtnereiverband; Hessischer Waldbesitzerverband; Planungsbüros; Hessen-Forst Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz; Grundsatz und Kreisentwicklung
Empfänger	Extern: Landwirtschaftliche Betriebe; Kommunen; beauftragte Dritte; Kläranlagenbetreiber; Kompostwerke; Handelsunternehmen; Planungsbüros; Privatpersonen; Notare; Verbände (z. B. Naturschutzverbände); Regierungspräsidien; Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz; Grundsatz und Kreisentwicklung

Teilergebnishaushalt Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300	-500	-2.615,39
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-23.808,15
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.113.200	-1.140.400	-1.094.206,73
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.395	-2.395	-4.728,20
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-1.115.895**	**-1.143.295**	**-1.125.358,47**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.245.800	1.214.400	1.011.345,92
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	166.900	158.700	135.099,31
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.445	45.545	8.545,50
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	30.410	30.410	10.970,91
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.493.555**	**1.449.055**	**1.165.961,64**
20		**Verwaltungsergebnis**	**377.660**	**305.760**	**40.603,17**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**377.660**	**305.760**	**40.603,17**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**377.660**	**305.760**	**40.603,17**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	417.662	404.930	357.660,78
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**417.662**	**404.930**	**357.660,78**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**795.322**	**710.690**	**398.263,95**

Teilergebnishaushalt Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern.

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes sowie die voraussichtlichen Fördermittel für das Gebietsmanagement „Natura 2000“.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget der Abteilung Ländlicher Raum, davon 2,5 T€ für Sachmittel der Ökomodellregion Süd.
Der Mehrbedarf (+ 4,9 T€) entsteht bei der Aufwandentschädigung für GAA und OLW-Sitzungen nach Berufsstandsmitwirkungsgesetz (Erhöhung aufgrund geänderter VO über die Entschädigung der Mitglieder der Agrarausschüsse und der Orts- und Kreislandwirtinnen und -landwirte vom 20.11.2023).

Nr. 15
Veranschlagt ist die Weiterleitung der Fördermittel für das Gebietsmanagement „Natura 2000“ (siehe auch Nr. 07) und der Zuschuss für die Bienenzucht (Kreisimkerverein).

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5020 und 5130 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden. Mehrerträge des Ansatzes für Natura2000 Mittel dürfen für Mehraufwendungen für Natura2000- Projekte verwendet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5141	Boden- und Gewässerschutz

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	Sandra Hagen

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz; Hessisches Wassergesetz; Abwasserabgabengesetz; Verordnung über das Lagern wassergefährdender Stoffe; Indirekteinleiterverordnung und andere Verordnungen auf Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes; Europäische Wasserrahmenrichtlinien; Bundes-Bodenschutzgesetz; Gesetz über Zuständigkeiten nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz; Hessisches Bodenschutz- und Altlastengesetz
Produktbeschreibung	Wasseraufsicht über Grundwasser und Fließgewässer sowie genehmigungspflichtige Abwasseranlagen; Erlaubnis-, Genehmigungs-, Anzeige- und Ordnungswidrigkeitsverfahren; Erhebung der Abwasserabgabe; Überwachung von Anlagen zum Lagern und zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; Gefahrenabwehr; Überwachung Gewässergüte und Grundwasserqualität; Sanierung von Grundwasserschadensfällen; Erteilung des wasserrechtlichen Einvernehmens bzw. Benehmens in naturschutz- und baurechtlichen Verfahren sowie straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren; Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange (TÖB) in Bauleitplan-, Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren; nachhaltige Sicherung und Wiederherstellung der Bodenfunktionen; Abwehr und Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen; vorsorgender Schutz des Bodens vor nachteiligen Einwirkungen; Beratung der Landwirtschaft bei Kooperationen in Wasserschutzgebieten; fachliche Prüfung und Bewertung von Auffüllungen mit Erdaushub und anderem Material; Prüfung und Anordnung von Bodensanierungen bei Verunreinigungen; Stellungnahmen in bau- und naturschutzrechtlichen Verfahren als Träger öffentlicher Belange (TÖB) und Fachbehörden
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Verbände; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie; Sachverständige; Untersuchungsstellen Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Empfänger	Extern: Antragsteller; Anlagenbetreiber wassergefährdender Stoffe (z.B. Tankstellen); Kläranlagenbetreiber; Wasserverbände; Störer nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Ländlicher Raum
Vereinbarte Ziele	Erhalt und Erhöhung der Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag

Kennzahl Zielerreichung	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag	30	33	33

Erläuterung Ziel / Kennzahl	Es wird weiterhin versucht entsprechende Kooperationsverträge in den Wasserschutzgebieten und den Wasserversorgern voranzutreiben.

Teilergebnishaushalt Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79.050	-181.450	-72.613,21
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-491.600	-490.800	-491.627,54
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.700	-1.800	-5.029,26
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-572.350**	**-674.050**	**-569.270,01**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	789.900	771.800	746.214,95
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	118.700	122.900	165.375,88
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.810	90.210	54.974,47
14	66	Abschreibungen	300	1.200	495,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	494.000	499.000	450.532,00
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.464.710**	**1.485.110**	**1.417.592,30**
20		**Verwaltungsergebnis**	**892.360**	**811.060**	**848.322,29**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**892.360**	**811.060**	**848.322,29**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**892.360**	**811.060**	**848.322,29**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	303.489	307.157	273.190,23
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**303.489**	**307.157**	**273.190,23**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.195.849**	**1.118.217**	**1.121.512,52**

Teilergebnishaushalt Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz

Erläuterungen

Nr. 02
Veranschlagt sind die Erträge aus Gebühren und Bußgeldern der unteren Wasserbehörde auf Basis des Vorjahresergebnisses und des laufenden Haushaltsvollzuges.

Nr. 07
Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes.

Nr. 13
Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz.

Nr. 14
Veranschlagt sind die Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen.

Nr. 16
Veranschlagt ist die Umlage an den Gewässerverband Bergstraße. Die Umlage erhöht sich da die Aufgaben im Bereich des Gewässerschutzes mit erheblichen Investitionsmaßnahmen einhergehen.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Produkt	5170	Wirtschaftsförderung, Tourismus

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Peter Seliger

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses (19.04.2004, 26.06.2006, 10.09.2012)
Produktbeschreibung	Bereitstellung und Verwaltung der finanziellen Mittel für die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH, die Überwaldbahn gGmbH, den GEO-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V. sowie für diverse Beteiligungen und Mitgliedschaften
Beteiligte	Extern: Gesellschafter der GmbH's Intern:
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Unternehmen; Kommunen Intern:
Sonstige Erläuterungen	Die Förderung von Wirtschaft und Tourismus wird von der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH wahrgenommen. Auf dem Produkt der Kreisverwaltung werden keine Ziele abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die Berichte der GmbH werden verwiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-25.000	-5.000	-81.505,70
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-56.500	-56.500	-56.587,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-81.500**	**-61.500**	**-138.092,70**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.550	447.750	375.934,18
14	66	Abschreibungen	112.800	113.000	113.775,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	1.240.000	1.212.100	1.125.957,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.785.350**	**1.772.850**	**1.615.666,46**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.703.850**	**1.711.350**	**1.477.573,76**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**1.703.850**	**1.711.350**	**1.477.573,76**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.703.850**	**1.711.350**	**1.477.573,76**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	12.909	23.548	13.148,70
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**12.909**	**23.548**	**13.148,70**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.716.759**	**1.734.898**	**1.490.722,46**

Teilergebnishaushalt Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Erläuterungen

Nr. 03
Veranschlagt ist die Kostenerstattung von Städten und Gemeinden.

Nr. 07
Veranschlagt sind die Zuweisungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Wirtschaftsförderung.

Nr. 13
Veranschlagt ist der Beitrag für den Geo- und Naturpark mit 223 T€, 162 T€ für die Tourismusdestination, der Mitgliedsbeitrag für BioRN Network (2 T€). sowie die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Finanzen und Controlling.

Nr. 14
Veranschlagt ist die Abschreibung von geleisteten Investitionszuschüssen auf der Basis des Ergebnisses 2023 und des laufenden Haushaltsvollzugs.

Nr. 15
Veranschlagt sind die Zuschüsse an:

-	Frankfurt/Rhein-Main International Marketing mit	48,0 T€
-	Überwaldbahn GmbH mit	200,0 T€
-	Wirtschaftsförderung GmbH mit	895,0 T€
-	Weiterleitung der Zuschüsse an die Tourismusdestination	57,0 T€
-	Gigabit-Region mit	100,0 T€

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**						
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-13.000.000	-10.000.000			-50.000.000	-39.350.000
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-9.000,00			
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**	**-13.000.000**	**-10.000.000**	**-9.000,00**		**-50.000.000**	**-39.350.000**
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**-13.000.000**	**-10.000.000**	**-9.000,00**		**-50.000.000**	**-39.350.000**
.							

Investitionen Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Bereitgestellt Gesamtausz.
2021INV016 KKH Bergstraße - investive Zuweisungen	-10.000.000	-13.000.000		-10.650.000			-39.350.000 -50.000.000
Gesamtsumme	**-10.000.000**	**-13.000.000**		**-10.650.000**			**-39.350.000** **-50.000.000**

Teilergebnishaushalt THH 06 - Zentrale Finanzleistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-174.500.000	-156.520.000	-154.255.950,08
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-93.895.800	-82.260.200	-83.436.631,27
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-705.500	-2.762.300	-815.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.311.542,72
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-269.101.300**	**-241.542.500**	**-240.819.124,07**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	10.000	10.000	-457,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	76.700.000	70.750.000	63.384.510,04
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**76.710.000**	**70.760.000**	**63.384.052,91**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-192.391.300**	**-170.782.500**	**-177.435.071,16**
21	56,57	Finanzerträge	-526.400	-626.840	-1.166.877,64
22	77	Finanzaufwendungen	3.142.400	2.585.200	555.035,79
23		**Finanzergebnis**	**2.616.000**	**1.958.360**	**-611.841,85**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-189.775.300**	**-168.824.140**	**-178.046.913,01**
25	59	Außerordentliche Erträge			-573,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-573,55**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-189.775.300**	**-168.824.140**	**-178.047.486,56**
29		Sekundäre Erträge	-9.400	-12.000	-14.562,50
30		Sekundäre Aufwendungen			
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.400**	**-12.000**	**-14.562,50**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-189.784.700**	**-168.836.140**	**-178.062.049,06**

Teilfinanzhaushalt THH 06 - Zentrale Finanzleistungen

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2023	VE	Gesamtaus-zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	6.410	6.280	6.157,22			
04	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)**	**6.410**	**6.280**	**6.157,22**			
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)**						
10	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./. 09)**	**6.410**	**6.280**	**6.157,22**			

Produktbeschreibung Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Tobias Brück

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; Hessische Gemeindehaushaltsverordnung; Finanzausgleichsgesetz; Lastenausgleichsgesetz
Produktbeschreibung	Kreis- und Schulumlage; allgemeine Schlüsselzuweisungen
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Hessischer Landkreistag; Land Hessen Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Empfänger	Extern: Kreisangehörige Kommunen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Eigenbetrieb Neue Wege

Teilergebnishaushalt Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-174.500.000	-156.520.000	-154.255.950,08
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-93.286.200	-81.830.000	-82.987.131,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-705.500	-762.300	-815.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-268.491.700**	**-239.112.300**	**-238.058.081,08**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			1,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	76.700.000	70.750.000	63.384.510,04
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**76.700.000**	**70.750.000**	**63.384.511,25**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-191.791.700**	**-168.362.300**	**-174.673.569,83**
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		**Finanzergebnis**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-191.791.700**	**-168.362.300**	**-174.673.569,83**
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-191.791.700**	**-168.362.300**	**-174.673.569,83**
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**			
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-191.791.700**	**-168.362.300**	**-174.673.569,83**

Teilergebnishaushalt Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erläuterungen

Nr. 05
Veranschlagt ist die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 33,04 % bei Umlagegrundlagen von 528,4 Mio. €. Grundlage bildet die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Jahres 2024 da noch keine Planungsdaten des Landes vorliegen. Auf die Darstellung des KFA im Vorbericht wird verwiesen.

Nr. 07
Veranschlagt ist die Landkreisschlüsselzuweisung entsprechend der kommunalen Planungsdaten mit einem Ertragsanteil von rd. 93,286 Mio. €. Auf die Darstellung des KFA im Vorbericht wird verwiesen.

Nr. 08
Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen.

Nr. 16
Veranschlagt ist die LWV-Umlage mit 70,3 Mio. € und die Krankenhausumlage mit 6,4 Mio. €. Auf die Darstellung des KFA im Vorbericht wird verwiesen.

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.
Die Ansätze der LWV-Umlage und der Krankenhausumlage sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zahlungswirksame Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.

Produktbeschreibung Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6020	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person**
Finanzen und Controlling	Mathias Lannert

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Investitionsfondsgesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; EU-Beihilferecht
Produktbeschreibung	Aufnahme und Verwaltung von Krediten einschließlich Zinsmanagement; Geldanlagen; Bearbeitung von Bürgschaften
Beteiligte	Extern: Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Ministerium der Finanzen; Hessischer Landkreistag; Banken, Sparkassen und Finanzdienstleister; Bürgschaftsnehmer/-innen Intern: Fachabteilungen
Empfänger	Extern: Bürgschaftsnehmer/-innen Intern: Fachabteilungen

Kennzahl sonstige	**Ist 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**
Zinslastquote = Finanzaufwendungen x 100 / Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,12 %	0,44 %	0,51 %
Kennzahl (absolut): Finanzaufwendungen in € / Summe der ordentlichen Aufwendungen in €	707.511 / 589.981.820	2.817.105 / 636.643.223	3.394.961 / 671.131.887

Erläuterung Ziel / Kennzahl	Zu sonstiger Kennzahl: Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Nicht berücksichtigt sind Finanzerträge (2025: 612.076 €) sowie Schuldendiensthilfen vom Land (2025: 705.600 €).

Teilergebnishaushalt Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-609.600	-430.200	-449.500,27
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		-2.000.000	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.311.542,72
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-609.600**	**-2.430.200**	**-2.761.042,99**
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	10.000	10.000	-458,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.000**	**10.000**	**-458,34**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-599.600**	**-2.420.200**	**-2.761.501,33**
21	56,57	Finanzerträge	-526.400	-626.840	-1.166.877,64
22	77	Finanzaufwendungen	3.142.400	2.585.200	555.035,79
23		**Finanzergebnis**	**2.616.000**	**1.958.360**	**-611.841,85**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**2.016.400**	**-461.840**	**-3.373.343,18**
25	59	Außerordentliche Erträge			-573,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		**Außerordentliches Ergebnis**			**-573,55**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.016.400**	**-461.840**	**-3.373.916,73**
29		Sekundäre Erträge	-9.400	-12.000	-14.562,50
30		Sekundäre Aufwendungen			
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.400**	**-12.000**	**-14.562,50**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.007.000**	**-473.840**	**-3.388.479,23**

Teilergebnishaushalt Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen

Nr. 07
Veranschlagt sind die Schuldendiensthilfen des Landes, welche im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms für die abgelösten Darlehen gewährt werden.

Nr. 14
Veranschlagt sind Wertberichtigungen von Forderungen.

Nr. 21
Veranschlagt sind Bürgschaftsprovisionen und Säumniszuschläge sowie Zinserträge aus Geldanlagen.

Nr. 22
Veranschlagt sind die Zinsaufwendungen für Investitionskredite mit 1.197,7 T€ (Vorjahr 625,0 T€). Für Liquiditätskredite wurden Zinsen in Höhe von 760,0 T€ (Vorjahr 610,0 T€) veranschlagt. Für Zinsaufwendungen aus dem kommunalen Rettungsschirm wurden 1.179,7 T€ veranschlagt (Vorjahr 450,0 T€).

Haushaltsvermerke
Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.
Die Ansätze der Sachkonten der Kontengruppe 77 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen) sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten dürfen in Höhe der Mehrerträge bei dem Hauptkonto 571 (Bankzinsen) geleistet werden.

Stellenplan 2025

Stand 21.10.2024

Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Kreisverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														Beamtinnen und Beamte zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil-haushalt	Bezeichnung	b) höherer Dienst							c) gehobener Dienst					d) mittlerer Dienst					
		B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8				
1000	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	1,00	1,00	1,00									1,00			4,00	4,00	3,00	
1010	Bürgerservice, Vereine und Kultur						1,00			1,00						2,00	2,00	2,00	
1020	Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation						1,00									1,00	1,00	1,00	
1030	Moderne Verwaltung, E-Government und IT						1,00	0,80								1,80	1,80	1,80	
1040	Revision					1,00			1,00	9,00						11,00	11,00	9,43	
1070	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien					1,00	1,00	2,00		1,00	3,00					8,00	9,00	8,50	
1080	Finanzen und Controlling					1,00		3,00		3,00	1,00	1,00				9,00	9,00	9,10	
1090	Personal und Organisation					2,00		1,20	1,00	2,75	5,75					12,70	12,70	11,31	A15: 1,0 kw (Leerstelle)
1100	Ordnungs- und Gewerbewesen					1,00				0,50	5,00					6,50	6,50	6,77	
1110	Straßenverkehrswesen						1,00	1,00		1,00		1,00				4,00	4,00	4,00	
1120	Veterinärwesen und Verbraucherschutz					2,00	2,00		1,00			1,00		1,00		7,00	7,00	5,27	
1130	Ausländer- und Migration						1,00		1,00	3,00	4,50	4,00			0,50	14,00	14,00	15,01	
1150	Gefahrenabwehr						2,00		2,00	1,00	1,00	2,00		4,00		12,00	7,00	6,00	
2000	Kreisvolkshochschule					1,00			1,50							2,50	2,50	2,65	
3000	Jugendamt					1,00			1,00	2,00	4,00	10,00		1,00		19,00	19,00	17,87	A 11: 3,0 ku
3030	Soziales					1,00		1,00	1,00	4,30	7,30	21,50				36,10	33,60	25,82	
4000	Gesundheitsamt				1,00	2,00	2,00		1,00	0,50	1,00					7,50	7,50	7,43	A14: 1,0 ku
5000	Grundsatz und Kreisentwicklung					1,00										1,00	1,00	1,00	
5010	Ländlicher Raum					1,00	2,00			2,00	1,00	1,00				7,00	7,00	6,88	A14: 1,0 ku
5020	Bauen, Umwelt und Denkmalschutz							2,00		4,50	1,00	1,00				8,50	8,50	8,04	
5030	Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität									2,00						2,00	2,00	1,60	
9000	Schule und Gebäudewirtschaft					1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00					6,00	6,00	5,56	
9010	Neue Wege						1,00			1,00	3,25	2,00				7,25	7,25	6,89	
Stellenplan 2025		**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**16,00**	**16,00**	**12,00**	**11,50**	**39,55**	**38,80**	**44,50**	**1,00**	**6,00**	**0,50**	**189,85**			
Stellenplan 2024		**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**15,00**	**16,00**	**12,00**	**9,50**	**41,55**	**36,30**	**45,50**	**1,00**	**2,00**	**0,50**		**183,35**		
Zahl der am 30.06.2024 besetzten Stellen		**1,00**		**1,00**	**1,00**	**15,18**	**14,00**	**11,83**	**8,35**	**40,19**	**34,73**	**35,80**	**1,00**	**2,00**	**0,85**			**166,93**	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Kreisverwaltung

Teil-haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitneh-merinnen und Arbeitnehmer zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	03	02				
1000	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung								2,00	1,00							3,00	3,00	1,90	EG 9b: 1,0 mit Zulage
1010	Bürgerservice, Vereine und Kultur					1,00			2,00	2,50	3,00						8,50	8,50	7,57	EG 9a: 1,0 ku
1020	Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			1,00						1,00							2,00	2,00	2,00	
1030	Moderne Verwaltung, E-Government und IT	1,00		1,00	1,00	8,00	8,50				4,00	1,00					24,50	22,50	18,07	EG 12: 1,0 kw EG 10: 1,0 kw
1040	Revision			1,00	2,00			0,75									3,75	3,75	2,77	
1050	Frauenbeauftragte		0,50			0,50			1,00								2,00	2,00	1,96	
1060	Personalrat					1,25	1,00						1,45				3,70	3,70	3,24	
1070	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien		1,00	1,00				1,00		0,50			3,00				6,50	6,50	5,69	
1080	Finanzen und Controlling			1,00	1,00	4,00		1,50	1,00	6,00	12,75	0,25					27,50	26,50	23,31	
1090	Personal und Organisation			2,00	1,00	2,00	6,50		3,00	5,01	2,00	1,00	5,80	3,50	1,75		33,56	32,56	27,33	EG 9a: 0,86 ATZ kw 2028
1100	Ordnungs- und Gewerbewesen						1,00			2,00	3,00		1,00				7,00	6,50	6,50	
1110	Straßenverkehrswesen					1,00				4,00	12,72		21,00				38,72	37,72	35,94	EG 8: 1,0 kw EG 6: 1,0 ATZ kw 2026
1120	Veterinärwesen und Verbraucherschutz		1,00						10,00	5,50	0,50	1,00	0,64				18,64	18,50	17,52	
1130	Ausländer- und Migration							1,50	16,00	8,50	5,50		1,50	2,75			35,75	28,75	27,37	
1140	Integrationsbeauftragte					1,00		1,00			1,00						3,00	3,00	1,00	
1150	Gefahrenabwehr	0,50		1,00	5,00	4,00	1,00	3,00	10,00	14,25			1,00				39,75	40,75	40,15	
2000	Kreisvolkshochschule			3,00			0,75				3,00		1,75				8,50	7,90	6,98	
3000	Jugendamt	1,00		1,00	2,00	1,00	5,00	8,50	23,50	5,00			12,00				59,00	63,50	61,77	EG 10: 1,0 ku EG 6: 1,0 kw
3010	EB-Stelle Bensheim		1,00										1,00				2,00	2,00	1,71	
3020	EB- Stelle Lampertheim		1,00	0,50									1,00				2,50	2,50	2,56	
3030	Soziales				1,00	4,00	5,50	19,00	4,00	13,00	3,50		7,50	0,50			58,00	56,00	54,25	EG 10: 0,5 kw, 1 ku, EG 9b: 2 kw, EG 6: 1,5 kw

Teil-haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitneh-merinnen und Arbeitnehmer zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	03	02				
4000	Gesundheitsamt	2,50	4,70	1,00	1,00	3,00	1,00	3,25	6,00	10,75	6,35	5,25	6,25	6,50			57,55	56,80	53,25	EG 14: 1,5 kw, EG 13: kw, EG 10: 1 kw, EG 9c: 1,75 kw, EG 9b: 1,75 kw, EG 9a: 4,75 kw, EG 8: 4,1 kw, EG 6: 1,5 kw, EG 5: 2,5 kw
5000	Grundsatz und Kreisentwicklung		1,00		1,00	5,50			1,00								8,50	7,50	7,07	
5010	Ländlicher Raum					12,70				1,00	0,50		1,50	0,50			16,20	16,20	15,47	EG 11: 1,0 ATZ kw 2027
5020	Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	1,00		3,00	6,50	18,27	6,50	2,00		1,00	2,00		11,70	1,00		0,50	53,47	54,27	48,25	13: 1 ATZ kw 2027, 11: 1,77 ATZ kw 2027, EG 10: 1 ATZ kw 2026, EG 2: 0,5 kw
5030	Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität		1,00		1,00					1,00	2,75						5,75	5,75	5,77	
Stellenplan 2025		**6,00**	**11,20**	**16,50**	**22,50**	**67,22**	**36,75**	**41,50**	**79,50**	**82,01**	**62,57**	**8,50**	**78,09**	**14,75**	**1,75**	**0,50**	**529,34**			
Stellenplan 2024		**6,00**	**11,20**	**17,15**	**20,50**	**68,77**	**36,00**	**39,00**	**81,50**	**75,76**	**59,07**	**8,50**	**78,20**	**15,75**	**0,75**	**0,50**		**518,65**		
Zahl der am 30.06.2024 besetzten Stellen		**6,14**	**10,09**	**14,47**	**17,65**	**56,81**	**35,10**	**36,50**	**69,83**	**79,02**	**58,04**	**7,32**	**76,16**	**13,96**		**0,31**			**481,40**	

Teil C: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Kreisverwaltung											
Teilhaushalt	**Bezeichnung**	**Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst**						**Arbeitneh -merinnen und Arbeitnehmer zusammen 2025**	**Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024**	**Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen**	**Vermerke, Erläuterungen**
		S18	**S17**	**S15**	**S14**	**S12**	**S11b**				
3000	Jugendamt	1,00	12,50	5,00	30,30	38,70	1,00	88,50	82,00	79,00	
3010	EB-Stelle Bensheim		0,50	1,00		3,50		5,00	5,00	4,16	
3020	EB- Stelle Lampertheim		0,50			4,00		4,50	4,50	4,74	S17: 0,5 ku
3030	Soziales			2,00		15,50		17,50	17,50	16,07	S12: 4,0 kw
4000	Gesundheitsamt				10,50		1,00	11,50	13,00	11,77	S14: 1,0 ATZ kw 2026 S14: 1,0 kw
Stellenplan 2025		**1,00**	**13,50**	**8,00**	**40,80**	**61,70**	**2,00**	**127,00**			
Stellenplan 2024		**1,00**	**12,00**	**7,00**	**38,05**	**61,95**	**2,00**		**122,00**		
Zahl der am 30.06.2024 besetzten Stellen		**1,00**	**12,47**	**6,44**	**35,57**	**58,26**	**2,00**			**115,74**	

Teil D: Zusammenstellung

Teilhaus-halt-	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
1000	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	4,00	3,00	7,00	4,00	3,00	7,00	3,00	1,90	4,90	
1010	Bürgerservice, Vereine und Kultur	2,00	8,50	10,50	2,00	8,50	10,50	2,00	7,57	9,57	
1020	Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	
1030	Moderne Verwaltung, E-Government und IT	1,80	24,50	26,30	1,80	22,50	24,30	1,80	18,07	19,87	
1040	Revision	11,00	3,75	14,75	11,00	3,75	14,75	9,43	2,77	12,20	
1050	Frauenbeauftragte		2,00	2,00		2,00	2,00		1,96	1,96	
1060	Personalrat		3,70	3,70		3,70	3,70		3,24	3,24	
1070	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	8,00	6,50	14,50	9,00	6,50	15,50	8,50	5,69	14,19	
1080	Finanzen und Controlling	9,00	27,50	36,50	9,00	26,50	35,50	9,10	23,31	32,41	
1090	Personal und Organisation	12,70	33,56	46,26	12,70	32,56	45,26	11,31	27,33	38,64	
1100	Ordnungs- und Gewerbewesen	6,50	7,00	13,50	6,50	6,50	13,00	6,77	6,50	13,27	
1110	Straßenverkehrswesen	4,00	38,72	42,72	4,00	37,72	41,72	4,00	35,94	39,94	
1120	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	7,00	18,64	25,64	7,00	18,50	25,50	5,27	17,52	22,79	
1130	Ausländer- und Migration	14,00	35,75	49,75	14,00	28,75	42,75	15,01	27,37	42,38	
1140	Integrationsbeauftragte		3,00	3,00		3,00	3,00		1,00	1,00	
1150	Gefahrenabwehr	12,00	39,75	51,75	7,00	40,75	47,75	6,00	40,15	46,15	
2000	Kreisvolkshochschule	2,50	8,50	11,00	2,50	7,90	10,40	2,65	6,98	9,63	
3000	Jugendamt	19,00	147,50	166,50	19,00	145,50	164,50	17,87	140,77	158,64	
3010	EB-Stelle Bensheim		7,00	7,00		7,00	7,00		5,87	5,87	
3020	EB- Stelle Lampertheim		7,00	7,00		7,00	7,00		7,30	7,30	
3030	Soziales	36,10	75,50	111,60	33,60	73,50	107,10	25,82	70,32	96,14	
4000	Gesundheitsamt	7,50	69,05	76,55	7,50	69,80	77,30	7,43	65,02	72,45	
5000	Grundsatz und Kreisentwicklung	1,00	8,50	9,50	1,00	7,50	8,50	1,00	7,07	8,07	
5010	Ländlicher Raum	7,00	16,20	23,20	7,00	16,20	23,20	6,88	15,47	22,35	
5020	Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	8,50	53,47	61,97	8,50	54,27	62,77	8,04	48,25	56,29	
5030	Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität	2,00	5,75	7,75	2,00	5,75	7,75	1,60	5,77	7,37	
9000	Schule und Gebäudewirtschaft	6,00		6,00	6,00		6,00	5,56		5,56	
9010	Neue Wege	7,25		7,25	7,25		7,25	6,89		6,89	
Insgesamt		**189,85**	**656,34**	**846,19**	**183,35**	**640,65**	**824,00**	**166,93**	**595,14**	**762,07**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 für ständige Bedienstete der Kreisverwaltung Bergstraße in Heppenheim										**Verwaltung** **Teil D: Zusammenstellung**
Bereich	**Zahl der Stellen 2025**			**Zahl der Stellen 2024**			**Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024**			**Erläuterungen**
	Beamtinnen und Beamte	**Arbeitnehme-rinnen und Arbeitnehmer** (Teil B + C zusammen)	**gesamt**	**Beamtinnen und Beamte**	**Arbeitnehme-rinnen und Arbeitnehmer** (Teil B + C zusammen)	**gesamt**	**Beamtinnen und Beamte**	**Arbeitnehme-rinnen und Arbeitnehmer** (Teil B + C zusammen)	**gesamt**	
Gesamt Verwaltung	**189,85**	**656,34**	**846,19**	**183,35**	**640,65**	**824,00**	**166,93**	**595,14**	**762,07**	

Nachrichtlich:

a) Beamte im Vorbereitungsdienst	4,00	---	**4,00**	4,00	---	**4,00**	2,00	---	**2,00**	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer	---	40,00	**40,00**	---	40,00	**40,00**		38,00	**38,00**	
c) Praktikanten	---	4,00	**4,00**	---	4,00	**4,00**	---	2,00	**2,00**	

Anmerkung:

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umbesetzt werden.

Die Umsetzungen sind beim Erlass der nächsten Haushaltssatzung oder Nachtragssatzung in den Stellenplan aufzunehmen.

Mittelfristige Ergebnisplanung (in T€)

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4,1	-4,1	-4,5	-4,5	-4,5
02	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-20.185,2	-13.060,7	-13.397,4	-13.530,2	-13.664,3
03	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-28.825,3	-33.339,3	-33.660,6	-33.959,4	-34.286,5
04	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Uml.	-263.520,0	-293.710,0	-303.600,0	-313.500,0	-323.000,0
	davon: Erträge aus Kreisumlage	*-156.520,0*	*-174.500,0*	*-181.500,0*	*-188.300,0*	*-194.000,0*
	davon: Erträge aus Schulumlage	*-107.000,0*	*-119.210,0*	*-122.100,0*	*-125.200,0*	*-129.000,0*
06	Erträge aus Transferleistungen	-133.813,3	-146.180,3	-151.452,9	-156.749,6	-162.229,9
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Uml.	-156.169,6	-170.289,3	-174.242,3	-178.601,4	-183.598,6
	davon: Erträge aus Schlüsselzuweisungen	*-81.830,0*	*-93.286,2*	*-96.084,8*	*-98.967,2*	*-102.431,0*
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,- zusch.	-10.636,6	-9.209,0	-9.309,0	-9.395,0	-9.450,0
09	Sonstige ordentliche Erträge	-402,6	-468,5	-470,0	-470,0	-470,0
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-613.556,8**	**-666.261,2**	**-686.136,7**	**-706.210,1**	**-726.703,8**
11	Personalaufwendungen	66.690,0	69.907,3	71.435,5	73.206,6	75.021,8
12	Versorgungsaufwendungen	11.564,2	12.176,7	12.159,5	12.142,3	12.125,2
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.607,9	50.250,6	55.013,8	56.631,7	58.297,7
14	Abschreibungen	11.059,4	11.178,5	11.300,0	11.500,0	11.700,0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	117.107,7	128.027,3	130.460,0	133.535,5	136.611,8
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	71.910,3	77.878,0	81.096,3	84.227,1	87.574,8
	davon: Krankenhausumlage	*6.185,0*	*6.400,0*	*6.800,0*	*7.000,0*	*7.300,0*
	davon: LWV-Umlage	*64.565,0*	*70.300,0*	*73.112,0*	*76.036,5*	*79.077,9*
17	Transferaufwendungen	299.697,3	321.707,3	325.894,9	330.895,1	335.888,5
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,4	6,2	6,1	6,1	6,1
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)**	**636.643,2**	**671.131,9**	**687.366,1**	**702.144,4**	**717.226,0**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr 19)**	**23.086,5**	**4.870,7**	**1.229,4**	**-4.065,7**	**-9.477,9**
21	Finanzerträge	-711,3	-612,1	-27,4	-26,6	-25,8
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.817,1	3.395,0	3.989,8	4.437,3	4.321,6
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**2.105,8**	**2.782,9**	**3.962,4**	**4.410,7**	**4.295,9**
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10+21)	-614.268,1	-666.873,3	-686.164,1	-706.236,7	-726.729,6
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (19+22)	639.460,3	674.526,8	691.355,9	706.581,7	721.547,6
26	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)**	**25.192,2**	**7.653,5**	**5.191,8**	**344,9**	**-5.182,0**
27	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
30	**Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)**	**25.192,2**	**7.653,5**	**5.191,8**	**344,9**	**-5.182,0**

Mittelfristige Finanzplanung (in T€)

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,1	4,1	4,5	4,5	4,5
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.185,2	13.060,7	13.397,4	13.530,2	13.664,3
03	Kostenzusatzleistungen und -erstattungen	28.825,3	33.339,3	33.660,6	33.959,4	34.286,5
04	Steuern- und steuerähnliche Erträge einschl.	263.520,0	293.710,0	303.600,0	313.500,0	323.000,0
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	133.813,3	146.180,3	151.452,9	156.749,6	162.229,9
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	156.169,6	170.289,3	174.242,3	178.601,4	183.598,6
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	711,3	612,1	27,4	26,6	25,8
08	Sonstige ordentliche Einz. u. sonst. außerordentl.	62,6	53,1	53,0	53,0	53,0
09	**Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**603.291,4**	**657.248,9**	**676.438,1**	**696.424,7**	**716.862,6**
10	Personalauszahlungen	-66.256,8	-69.735,3	-71.259,3	-73.026,1	-74.836,9
11	Versorgungsauszahlungen	-5.990,6	-6.535,0	-6.525,7	-6.516,4	-6.507,2
12	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-58.607,9	-50.250,6	-55.013,8	-56.631,7	-58.297,7
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-299.697,3	-321.707,3	-325.894,9	-330.895,1	-335.888,5
14	Ausz. für Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie bes. Finanzauszahlungen	-117.107,7	-128.027,3	-130.460,0	-133.535,5	-136.611,8
15	Ausz. für Steuern einschl. Auszahlungen aus ges. Umlageverpflichtungen	-71.910,3	-77.878,0	-81.096,3	-84.227,1	-87.574,8
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.067,1	-3.770,0	-3.989,8	-4.437,3	-4.321,6
17	Sonst. ordentliche Ausz. u. sonst. außerordentl. Ausz. (ohne Inv.tätigkeit)	-6,4	-6,2	-6,1	-6,1	-6,1
18	**Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-622.644,1**	**-657.909,7**	**-674.245,9**	**-689.275,3**	**-704.044,6**
19	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-19.352,7**	**-660,8**	**2.192,2**	**7.149,4**	**12.818,0**
20	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	4.139,3	6.047,2	3.211,5	2.502,0	1.276,8
21	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und imm. AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	36,3	36,4	36,6	36,7	36,8
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 22)**	**4.175,6**	**6.083,6**	**3.248,1**	**2.538,7**	**1.313,6**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0	-28,0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.320,0	-5.535,0	-5.735,0	-3.150,0	-2.900,0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlageverm. u. imm. AV	-16.587,7	-19.626,9	-12.814,0	-1.107,0	-387,0
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 27)**	**-20.935,7**	**-25.189,9**	**-18.577,0**	**-4.285,0**	**-3.315,0**
29	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos 23 ./. 28)**	**-16.760,1**	**-19.106,3**	**-15.328,9**	**-1.746,3**	**-2.001,4**
31	Einz. aus der Aufn. von Kred. und innere Darl. f. Invest. und Begeb. v. Anleihen	17.956,2	20.340,0	16.605,7	3.023,2	3.278,2
32	Ausz. aus der Aufn. von Kred. und innere Darl. f. Invest. und Begeb. v. Anleihen	-5.754,0	-12.452,2	-13.590,9	-13.903,4	-13.598,9
33	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 30 ./. 31)**	**12.202,2**	**7.887,8**	**3.014,8**	**-10.880,2**	**-10.320,7**
37	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres (Pos. 19, 29, 32, 35)**	**-23.910,6**	**-11.879,3**	**-10.121,9**	**-5.477,1**	**495,9**

Investitionsplan

Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2021INV007 Lizenzen, DV-Software	-20.000	-5.000				
Gesamtsumme	**-20.000**	**-5.000**				

Produkt 1070 IT-Management

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2020INV003 IT-Management / Büromaschinen, Organisationsmittel	-855.000	-142.000		-25.000	-25.000	-25.000
2020INV004 Lizenzen, DV-Software	-380.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000
2024INV007 Mobiles Arbeiten (Sachgesamtheiten)	-1.185.000			-58.000	-58.000	-58.000
2024INV008 DMS 2.0	-60.000	-50.000		-20.000		
2025INV007 Session Lizenzen Modul Umlaufverfahren		-47.000				
Gesamtsumme	**-2.480.000**	**-309.000**		**-173.000**	**-153.000**	**-153.000**

Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2008INV028 Zentrale Dienste/ Büromöbel u. sons. Ausstattung	-350.000	-400.000		-300.000	-200.000	-200.000
2018INV049 Lizenzen, DV-Software	-50.000	-30.000		-10.000	-5.000	-5.000
Gesamtsumme	**-500.000**	**-430.000**		**-310.000**	**-205.000**	**-205.000**

Produkt 1110 Revision

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2018INV046 Lizenzen, DV-Software	-5.000	-5.000				
2021INV019 investive Anschaffungen Revision	-1.500	-1.500				
Gesamtsumme	**-6.500**	**-6.500**				

Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2018INV039 Lizenzen, DV-Software		-4.000				
Gesamtsumme		**-4.000**				

Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2025INV001 Beschaffung Hardware für XVR-Simulationssoftware		-161.500				
2025INV003 Ersatzbeschaffung Drohne inkl. Messtechnischer Ein		-35.000				
2025INV004 Anschaffung Photoionisationsdetektor (PID)		-10.000				
Gesamtsumme	**-338.000**	**-206.500**				

Produkt 1362 Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2024INV004 Ertüchtigung EDV-Ausstattung Leitstelle	-70.500	-57.000				
2024INV005 Aktualisierung Einsatzleitsystem Leitstelle	-41.700	-76.500				
2025INV006 Büromöbel und sonstige Ausstattung		-5.000				
Gesamtsumme	**-112.200**	**-138.500**				

Produkt 2060 Förderschulen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2016INV027 Martinschule Ladenburg Ansch.	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000

Investitionsplan

Produkt 2060 Förderschulen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
Vermögensgegenstände						
Gesamtsumme	**-25.000**	**-25.000**		**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**

Produkt 2080 Schülerbeförderung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2008INV114 Zuschuss für den Bau von Wartehallen	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
Gesamtsumme	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Produkt 2085 Schulverwaltung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2021INV003 Investiver Zuschuss für den Digitalpakt	-3.000.000	-3.455.913				
Gesamtsumme	**-3.000.000**	**-3.455.913**				

Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2009INV008 KVHS: Büromasch., Orga.Mittel, DV-Anlagen	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
2009INV009 KVHS: Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
Gesamtsumme	**-4.000**	**-4.000**		**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**

Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2022INV016 Erwerb von beweglichen Sachen	-10.000	-10.000				
Gesamtsumme	**-10.000**	**-10.000**				

Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2017INV036 Anschaffung Lizenzen Prosoz 14Plus		-32.000				
2021INV008 Anschaffung neue Fachsoftware		-329.500				
Gesamtsumme		**-361.500**				

Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2020INV016 Lizenzen, DV-Software		-2.000				
2008INV021 Gesundheitsprävention; U.- und Laborgeräte		-3.000				
2017INV043 Anschaffung technischer Geräte für Schuleingangsun	-10.000	-22.000				
Gesamtsumme	**-10.000**	**-27.000**				

Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2008INV101 Gesundheitsschutz; U.- und Laborgeräte	-2.000	-2.000				
2018INV047 Lizenzen, DV-Software		-2.000				
Gesamtsumme	**-2.000**	**-4.000**				

Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2008INV002 Sonstige unbebaute Grundstücke (Ankauf)	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000

Investitionsplan

Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2008INV012 Ausbau der OD Kocherbach, K28	-30.000	-80.000		-1.100.000		
2009INV035 Beschaffung von neuen Straßeneinrichtungen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
2009INV065 Zugänge bebaute Grundstücke	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
2009INV066 K67, Ausbau Freie Strecke				-90.000	-1.000.000	
2012INV033 Deckenerneuerungen (allgemein)	-450.000	-450.000		-450.000	-450.000	-450.000
2014INV039 K203, OD Ober-Laudenbach, Ausbau	-40.000			-1.300.000		
2014INV069 K25, Fürth, grundhafte Erneuerung OD Steinbach					-5.000	
2014INV070 K55, Raidelbach-Gadernheim, Erneuerung					-10.000	
2016INV035 K208, grundhafte Erneuerung OD Nieder-Liebersbach		-90.000		-600.000		
2019INV041 K8, Fahrbahnerneuerung Freie Strecke und OD Albers					-90.000	-750.000
2019INV042 K17, Fahrbahnerneuerung				-5.000	-5.000	
2019INV043 K25, Fahrbahnerneuerung OD Fürth	-600.000	-100.000				
2019INV044 K53, Fahrbahnerneuerung Freie Strecke B38 – OD Lin						-90.000
2020INV009 K36, OD Darsberg und FS bis Grein, Fahrbahnerneuer	-1.700.000	-100.000				
2020INV013 K30, FS Wald-Michelbach – Hartenrod, Fahrbahnerneu				-90.000	-800.000	
2020INV014 K57, Heppenheim-Unter-Hambach, Deckenerneuerung					-90.000	-900.000
2021INV004 K24, Fahrbahnerneuerung Fürth – Fahrenbach	-90.000	-1.000.000				
2021INV005 K20, Fahrbahnerneuerung				-90.000	-600.000	
2022INV002 K54, Fahrbahnerneuerung					-90.000	-700.000
2023INV006 Erneuerung Wehrbrücke, Hirschhorn	-200.000	-2.000.000		-1.500.000		
Gesamtsumme	**-4.345.000**	**-3.855.000**		**-5.260.000**	**-3.175.000**	**-2.925.000**

Produkt 5095 Radverkehr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2021INV017 Radschnellverbindungen Kreis Bergstraße		-1.175.000	-2.290.000	-1.570.000	-720.000	
2021INV018 Radverkehrskonzept		-2.160.000	-500.000	-500.000		
Gesamtsumme		**-3.335.000**	**-2.790.000**	**-2.070.000**	**-720.000**	

Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2019INV050 Weschnitztalbahn - Haltepunkt Rimbach	-10.000	-10.000		-82.000		
Gesamtsumme	**-10.000**	**-10.000**		**-82.000**		

Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2021INV016 KKH Bergstraße - investive Zuweisungen	-10.000.000	-13.000.000		-10.650.000		
Gesamtsumme	**-10.000.000**	**-13.000.000**		**-10.650.000**		

Anlage 3

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen in T€

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres					
	2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6
2025			2.070	720	
2024					
2023	460				
Summe:	460	-	2.070	720	-
Nachrichtlich	17.956	20.339	16.605	3.023	3.278
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen					

Anlage 4

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten im Haushalt 2024
- 1000 EUR -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025
1		2	3	4
1.	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**			
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2	Land	125	100	75
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
2.4	Zweckverbände und dgl.			
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6	Kreditmarkt	39.161	69.277	83.863
	nachrichtlich: Landesanteil an Sonderinvestitions- und Kommunalinvestitionsprogramm sowie Programm Digitalpakt Schule (ab 2022 bei den Verbindlichkeiten des Kreises enthalten)	*19.424*	*19.671*	*18.869*
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
	Summe	**39.286**	**69.377**	**83.938**
	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
3.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen	47.734	47.734	41.061
	Summe	**47.734**	**47.734**	**41.061**
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**			
4.1	Leasing	102	69	257
4.2	Sonstige	0	0	0
	Summe	**102**	**69**	**257**
Nachrichtlich				
5.	**Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung**			
5.1	Aus Krediten	162.680	241.099	318.480
5.2	Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	165	1.683	1.532
6.	**Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrrücklagen für andere Zwecke**			
7.	**Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden**[1]	12.626	14.579	13.226
8.	**Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen**[2]	699	1.053	1.845
9.	**Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen**			

1 Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.
2 Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Anlage 5

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1.000 EUR -

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025
1		2	3	4
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	67.663,0	53.281,0	53.281,0
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.155,0	6.343,0	6.343,0
1.3	Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0
1.4	Stiftungskapital	0,0	0,0	0,0
…	…			
	Summe der Rücklagen	73.818,0	59.624,0	59.624,0
2.	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	70.555,7	75.820,3	80.986,0
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	12.357,6	12.666,6	13.142,6
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	619,2	812,4	812,4
2.4	Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0,0	0,0	0,0
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,0	0,0	0,0
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,0	0,0	0,0
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,0	0,0	0,0
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,0	0,0	0,0
2.10	Sonstige Rückstellungen	27.746,5	27.986,5	28.158,5
…	…			
	Summe der Rückstellungen	111.279,0	117.285,8	123.099,5

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres-abschlusses
	2025 €	2024 €	2023 €
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	138.500	138.500	117.057,00
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (nach Fraktionsstärke gestaffelter jährlicher Betrag zwischen 4.000 € und 6.000 €)	32.000	32.000	28.000,00
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (1.500 € pro Fraktionsmitglied)	106.500	106.500	76.322,02
2. Aufteilung des Betrages unter 1. auf die einzelnen Fraktionen (Enthalten sind jeweils Personalkosten sowie Sachkosten ohne und für Öffentlichkeitsarbeit. Die Einzelpositionen sind nicht bezifferbar)			
2.1 CDU-Fraktion (27 Mitglieder, Sockelbetrag 6.000 €)	46.500	46.500	38.400,00
2.2 SPD-Fraktion (14 Mitglieder, Sockelbetrag 5.000 €)	26.000	26.000	21.800,00
2.3 GRÜNE-Fraktion (13 Mitglieder, Sockelbetrag 5.000 €)	24.500	24.500	20.457,00
2.4 AfD-Fraktion (5 Mitglieder, Sockelbetrag 4.000 €)	11.500	11.500	10.000,00
2.5 FDP-Fraktion (5 Mitglieder, Sockelbetrag 4.000 €)	11.500	11.500	10.000,00
2.6 Fraktion FREIE WÄHLER (4 Mitglieder, Sockelbetrag 4.000 €)	10.000	10.000	8.800,00
2.7 Fraktion DIE LINKE /FREIE WÄHLER (Partei) (3 Mitglieder, Sockelbetrag 4.000 €)	8.500	8.500	7.600,00
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen:			
Die Fraktionen erhalten keine zusätzlichen Leistungen.			

Übersicht über die Budgets

Übersicht über die gebildeten Budgets

Die Budgets der Kostenstellen enthalten die Sachkonten der betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67, 68, 69 und 71).

Kostenstelle	Bezeichnung	Budgetsumme 2025
1004	Frauenbeauftragte	10.500 €
1006	EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Denkmalschutz, Landwirtschaft	93.705 €
1008	Personalrat	27.000 €
1009	Grundsatz und Kreisentwicklung	1.129.787 €
1012	Bürgerservice, Vereine und Kultur	1.045.100 €
1013	Presse und Kommunikation	96.320 €
1014	Personal und Organisation	2.417.910 €
1017	Revision	60.650 €
1018	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	449.300 €
1020	Moderne Verwaltung, E-Government und IT	3.879.262 €
1041	Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität	20.984.700 €
1063	Ordnungs- und Gewerbewesen	103.500 €
1064	Straßenverkehrswesen	685.250 €
2140	Ausländer- und Migrationsamt	535.000 €
2141	Integrationsbeauftragte	19.100 €
2151	Finanzen und Controlling	2.429.550 €
2181	Bauen und Umwelt	620.750 €
3101	Brand- und Katastrophenschutz	791.500 €
4150	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	129.350 €
4161	Gesundheit	508.377 €
3103	Rettungsdienst	503.000 €
	Gesamt:	**36.519.611 €**

Übersicht über das Budget der Kreisvolkshochschule

Das Budget der Kreisvolkshochschule (Produkt Nr. 2100) beinhaltet folgende Sachkonten:

			Budgetsumme 2025
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten		3.000 €
5006000	Erlöse aus dem Betrieb der KVHS		100 €
5106000	Öff.-rechtl. Erlöse aus dem Betrieb der KVHS		1.434.200 €
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)		5.300 €
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		310.000 €
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV		6.500 €
		Erträge gesamt:	**1.759.100 €**
6010000	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		2.500 €
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel		9.000 €
6051000	Strom		2.000 €
6052000	Gas		3.000 €
6056000	Wasser		1.000 €
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten		200 €
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		4.000 €
6081000	Reinigungsmaterial		100 €
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand		4.000 €
6100000	Aufwendungen für bezogene Leistungen		467.500 €
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)		7.000 €
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		2.500 €
6166000	Wartungskosten		23.200 €
6173000	Fremdreinigung		10.800 €
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		41.600 €
6200001	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)		706.500 €
6300001	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen		232.300 €
6400001	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich		144.400 €
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger		19.600 €
6450002	Aufw. an Versorgungskassen Versorgungsberechtigte		182.100 €
6460003	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		159.400 €
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen		14.700 €
6470000	Zusatzversorgung Entgeltbereich		56.800 €
6640000	Abschr. auf and. Anlagen, BGA		1.100 €
6672000	Einzelwertberichtigungen		1.000 €
6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		178.000 €
6710000	Leasing		6.000 €
6720000	Lizenzen und Konzessionen		5.900 €
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe		400 €
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei		1.500 €
6820000	Porto und Versandkosten		16.500 €
6831000	Datenübertragungskosten		1.300 €
6832000	Telefonkosten		7.000 €
6850000	Reisekosten		2.000 €
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit		26.600 €
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		1.000 €
6871000	Werbung - Geschenke bis 35 €		1.000 €
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung		3.000 €
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		2.000 €
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere		10.000 €
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		21.900 €
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)		64.000 €
		Aufwendungen gesamt:	**2.444.400 €**

Übersicht über das Budget des Jugendamtes

Das Budget des Jugendamtes (KST 1133) enthält die Sachkonten der betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67, 68, 69), die Sachkonten der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen (Aufwendungen der Kontengruppe 71) und die Sachkonten der Aufwendungen für Transferaufwendungen (Aufwendungen der Kontengruppe 72).

		Budgetsumme 2025
60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtsch. Tätigkeit	29.300 €
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	334.000 €
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	83.300 €
68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	341.650 €
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	40.100 €
71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen	4.182.250 €
72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	98.118.614 €
	Aufwendungen gesamt:	**103.129.214 €**

Übersicht über das Budget des Sozialamtes

Das Budget des Sozialamtes (KST 2181) enthält die Sachkonten der betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67, 68, 69), die Sachkonten der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen (Aufwendungen der Kontengruppe 71) und die Sachkonten der Aufwendungen für Transferaufwendungen (Aufwendungen der Kontengruppe 72).

		Budgetsumme 2025
60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtsch. Tätigkeit	1.013.650 €
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.265.195 €
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	9.048.375 €
68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	142.625 €
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	96.700 €
71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen	4.039.000 €
72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	72.985.700 €
	Aufwendungen gesamt:	**89.591.245 €**

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

			Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	**Darmstadt**	Schlüsselnummer:	**431000**
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	**Bergstraße**	Haushaltsjahr	**2025**

Einwohnerzahl am:

31.12. 2023	**276.295**
31.12. 2022	**275.205**

	Haushaltsjahr **2025** **-€ -**	Jahresabschluss **2023** **-€ -**
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis		
Erträge	666.873.305,00	609.358.586,53
Aufwendungen	674.526.848,00	590.689.331,42
Saldo	**-7.653.543,00**	**18.669.255,11**
außerordentliches Ergebnis		
Erträge		1.198.946,14
Aufwendungen		661.368,70
Saldo		537.577,44
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	**-7.653.543,00**	**19.206.832,55**
Finanzhaushalt		
Laufende Verwaltungstätigkeit		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 657.248.905,00	581.490.385,42
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 657.909.648,00	547.390.646,23
Saldo	-660.743,00	34.099.739,19
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 6.083.581,00	+ 12.027.009,68
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 25.189.913,00	- 15.470.855,21
Saldo	**-19.106.332,00**	**-3.443.845,53**
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 20.339.951,00	+ 2.500.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 12.452.185,00	- 10.643.135,67
Saldo	**7.887.766,00**	**-8.143.135,67**
Finanzmittelüberschuss **(+)**/ -fehlbedarf **(-)**	**-11.879.309,00**	**22.512.757,99**
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**26.121.691,00**	**21.911.555,84**

	Haushaltsjahr **2025** **-€ -**
Nachrichtlich	
Rechnersiche Neuverschuldung	
Kernhaushalt	**14.560.966,00**
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	**77.381.000,00**
Insgesamt	**91.941.966,00**

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2018	10.063.692,00	15.220.667,44	5.156.975,44	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	12.367.124,00	16.181.014,24	3.813.890,24	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2020	9.409.274,00	19.727.069,78	10.317.795,78	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2021	2.421.942,00	6.693.409,74	4.271.467,74	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2022	-4.829.326,00	1.892.126,06	6.721.452,06	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2023

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2023

3. Juni 2024	

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe
Neue Wege Kreis Bergstraße
Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2023

ja

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2025

		- € -	Erläuterungen
1.	**Geplantes ordentliches Ergebnis für 2025**	-7.653.543,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
	Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2.	**Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024**	67.662.690,03	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3.	**Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)**	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Vermögensrechnung ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4.	**Bestand der Liquiditätsreserve**		
4.1	**Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2025**	11.118.254,87	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2	**Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2025**	11.118.254,87	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5.	**Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung**		
5.1	**Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung**	2023	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2	**Bestand an Eigenkapital**	302.331.645,37	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6.	**Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024**	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7.	**Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse**	47.734.000,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8.	**Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**	-11.879.309,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2025**	-660.743,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2	**Ordentliche Tilgung für 2025**	5.778.985,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3	**Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025**	6.673.200,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4	**Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2025**	1.233.619,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
	Nachrichtlich:		
	Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025	#DIV/0!	**Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**
	Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025	#DIV/0!	**Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**
	Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	6.154.658,34	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025	-27,70	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2024	67.662.690,03	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	302.331.645,37	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	47.734.000,00	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-43,00	0,00
Summe und Status		55,00

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023

		- € -	Erläuterungen
1.	**Ordentliches Ergebnis für 2023**	18.669.255,11	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
		[redacted]	
2.	**Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2023**	44.493.619,82	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3.	**Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2023**	0,00	Es ist der in der aufgestellten Vermögensrechnung ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4.	**Bestand der Liquiditätsreserve**		
4.1	**Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023**	9.264.355,74	Es ist für das Haushaltsvorvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2	**Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2023**	9.264.355,74	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5.	**Bestand an Eigenkapital am 31.12.2023**	302.331.645,37	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6.	**Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023**	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7.	**Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2023**	47.734.000,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8.	**Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**	23.101.123,19	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023**	34.099.739,19	
8.2	**Ordentliche Tilgung für 2023**	5.484.035,00	
8.3	**Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023**	6.673.200,00	
8.4	**Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023**	1.158.619,00	
	Nachrichtlich: **Kash-Wert nach Planung für 2023**	50,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	67,57	40,00
	2954907	
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2023	44.493.619,82	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	302.331.645,37	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2023	47.734.000,00	0,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	83,61	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		95,00
Summe und Status nach Planwert		50,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquidtitätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage kreisangehörige Gemeinden		Kreisumlage Sonderstatusstadt		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2025	33,04	v.H.		v.H.	22,56	v.H.	11,171	v.H.	1,07	v.H.
2024	31,55	v.H.		v.H.	21,57	v.H.	11,171	v.H.	1,07	v.H.
2023	31,55	v.H.		v.H.	20,57	v.H.	11,171	v.H.	1,04	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
2025		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.		Euro		Euro
2024		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.		Euro		Euro
2023		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.		Euro		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2025		v.H.		v.H.		v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	Bitte auswählen	Jagdsteuer	Bitte auswählen	Hundesteuer	Bitte auswählen
Zweitwohnungssteuer	Bitte auswählen	Fischereisteuer	Bitte auswählen	Gaststättenerlaubnissteuer	Bitte auswählen
Kurbeitrag	Bitte auswählen	Pferdesteuer	Bitte auswählen		
Tourismusbeitrag	Bitte auswählen	Getränkesteuer	Bitte auswählen		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	2023 vorläufiges Rechnungsergebnis	2024 Haushaltsplan	2025 Haushaltsplan	2026 Ergebnisplan	2027 Ergebnisplan	2028 Ergebnisplan
			- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.452,55	4.100,00	4.100,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.935.410,58	20.185.200,00	13.060.700,00	13.397.400,00	13.530.200,00	13.664.300,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	25.344.651,97	28.825.300,00	33.339.301,00	33.660.600,00	33.959.400,00	34.286.500,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	255.068.864,08	263.520.000,00	293.710.000,00	303.600.000,00	313.500.000,00	323.000.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	126.034.290,36	133.813.276,00	146.180.300,00	151.452.900,00	156.749.600,00	162.229.900,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	159.241.893,40	156.169.647,00	170.289.283,00	174.242.307,00	178.601.449,00	183.598.637,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.467.817,55	10.636.600,00	9.209.000,00	9.309.000,00	9.395.000,00	9.450.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	13.016.962,20	402.645,00	468.545,00	470.000,00	470.000,00	470.000,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**608.114.342,69**	**613.556.768,00**	**666.261.229,00**	**686.136.707,00**	**706.210.149,00**	**726.703.837,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	57.211.197,60	66.690.000,00	69.907.300,00	71.435.500,00	73.206.600,00	75.021.800,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.638.055,59	11.564.200,00	12.176.700,00	12.159.500,00	12.142.300,00	12.125.200,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.280.003,82	58.607.880,00	50.250.569,00	55.013.800,00	56.631.700,00	58.297.700,00
14	66	Abschreibungen	14.154.531,43	11.059.400,00	11.178.500,00	11.300.000,00	11.500.000,00	11.700.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.736.141,54	117.107.700,00	128.027.307,00	130.460.020,00	133.535.520,00	136.611.820,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	64.495.489,92	71.910.347,00	77.878.047,00	81.096.300,00	84.227.080,00	87.574.839,00
17	72	Transferaufwendungen	273.463.246,28	299.697.296,00	321.707.314,00	325.894.900,00	330.895.100,00	335.888.500,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.154,00	6.400,00	6.150,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**589.981.820,18**	**636.643.223,00**	**671.131.887,00**	**687.366.120,00**	**702.144.400,00**	**717.225.959,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**18.132.522,51**	**-23.086.455,00**	**-4.870.658,00**	**-1.229.413,00**	**4.065.749,00**	**9.477.878,00**
21	56,57	Finanzerträge	1.244.243,84	711.320,00	612.076,00	27.375,00	26.575,00	25.765,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	707.511,24	2.817.105,00	3.394.961,00	3.989.763,00	4.437.268,00	4.321.625,00
23		**Finanzergebnis**	**536.732,60**	**-2.105.785,00**	**-2.782.885,00**	**-3.962.388,00**	**-4.410.693,00**	**-4.295.860,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**609.358.586,53**	**614.268.088,00**	**666.873.305,00**	**686.164.082,00**	**706.236.724,00**	**726.729.602,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**590.689.331,42**	**639.460.328,00**	**674.526.848,00**	**691.355.883,00**	**706.581.668,00**	**721.547.584,00**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**18.669.255,11**	**-25.192.240,00**	**-7.653.543,00**	**-5.191.801,00**	**-344.944,00**	**5.182.018,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	1.198.946,14					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	661.368,70					
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**537.577,44**					
30		**Jahresergebnis**	**19.206.832,55**	**-25.192.240,00**	**-7.653.543,00**	**-5.191.801,00**	**-344.944,00**	**5.182.018,00**

Bitte im Blatt KASH Planjahr unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Nachrichtlich

31	**Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2024**		-16.487.496,00
32	**Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge zum 31.12.2023**	0,00	

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2023	2024	2025	2026	2027	2028
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	255.068.864,08	263.520.000,00	293.710.000,00	303.600.000,00	313.500.000,00	323.000.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)						
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	154.255.950,08	156.520.000,00	174.500.000,00	181.500.000,00	188.300.000,00	194.000.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	100.812.914,00	107.000.000,00	119.210.000,00	122.100.000,00	125.200.000,00	129.000.000,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	159.241.893,40	156.169.647,00	170.289.283,00	174.242.307,00	178.601.449,00	183.598.637,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	82.987.131,00	81.830.000,00	93.286.200,00	96.089.786,00	98.967.200,00	102.431.000,00
		Sonstige Erträge	76.254.762,40	74.339.647,00	77.003.083,00	78.152.521,00	79.634.249,00	81.167.637,00
16	73	**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	64.495.489,92	71.910.347,00	77.878.047,00	81.096.300,00	84.227.080,00	87.574.839,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	5.838.198,04	6.185.000,00	6.400.000,00	6.800.000,00	7.000.000,00	7.300.000,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	57.546.312,00	64.565.000,00	70.300.000,00	73.112.000,00	76.036.480,00	79.077.939,00
	735490	Solidaritätsumlage						
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)						
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)						
		Sonstige Aufwendungen	1.110.979,88	1.160.347,00	1.178.047,00	1.184.300,00	1.190.600,00	1.196.900,00
22	77	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	707.511,24	2.817.105,00	3.394.961,00	3.989.763,00	4.437.268,00	4.321.625,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	1.220.000,00	760.000,00	760.000,00	760.000,00	760.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	114.565,68	943.550,00	1.210.460,00	1.927.155,00	2.488.325,00	2.448.260,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO			2023	2024	2025	2026	2027	2028
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr.	Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	581.490.385,42	603.291.488,00	657.248.905,00	676.438.082,00	696.424.724,00	716.862.602,00
2		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	547.390.646,23	622.644.128,00	657.909.648,00	674.245.883,00	689.275.268,00	704.044.684,00
3		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**34.099.739,19**	**-19.352.640,00**	**-660.743,00**	**2.192.199,00**	**7.149.456,00**	**12.817.918,00**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit								
4	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.990.835,79	4.139.319,00	6.047.153,00	3.211.519,00	2.501.950,00	1.276.819,00
4.1		**Pos. 4: davon** aus Schlüsselzuweisungen						
4.2		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten		1.196.119,00	1.233.619,00			
5	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
6	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	36.173,89	36.298,00	36.428,00	36.563,00	36.698,00	36.818,00
		davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten		36.298,00				
7		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.027.009,68**	**4.175.617,00**	**6.083.581,00**	**3.248.082,00**	**2.538.648,00**	**1.313.637,00**
8	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
9	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.255.861,77	4.320.000,00	5.535.000,00	5.735.000,00	3.150.000,00	2.900.000,00
10	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	11.205.993,44	16.587.700,00	19.626.913,00	12.814.000,00	1.107.000,00	387.000,00
11	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.000,00					
		davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.470.855,21**	**20.935.700,00**	**25.189.913,00**	**18.577.000,00**	**4.285.000,00**	**3.315.000,00**
13		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**-3.443.845,53**	**-16.760.083,00**	**-19.106.332,00**	**-15.328.918,00**	**-1.746.352,00**	**-2.001.363,00**
14		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf**	**30.655.893,66**	**-36.112.723,00**	**-19.767.075,00**	**-13.136.719,00**	**5.403.104,00**	**10.816.555,00**
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit								
15	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.500.000,00	17.956.202,00	20.339.951,00	16.605.737,00	3.023.171,00	3.278.182,00
		davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	10.643.135,67	5.754.035,00	12.452.185,00	13.590.935,00	13.903.435,00	13.598.935,00
16.1		**Pos. 16: davon** Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten		5.754.035,00	5.778.985,00			
16.2		**Pos. 16: davon** Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
16.3		**Pos. 16: davon** Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	6.673.200,00	0,00	6.673.200,00	6.673.200,00	6.673.200,00	6.673.200,00
17		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-8.143.135,67**	**12.202.167,00**	**7.887.766,00**	**3.014.802,00**	**-10.880.264,00**	**-10.320.753,00**
18		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	22.512.757,99	-23.910.556,00	-11.879.309,00	-10.121.917,00	-5.477.160,00	495.802,00
19	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	131.064.875,03	0,00				
		davon Aufnahme von Liquiditätskrediten						
20	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	153.443.566,94	0,00				
		davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten						
21		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**-22.378.691,91**	**0,00**				
22		**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	21.777.489,76	60.675.739,00	38.001.000,00	26.121.691,00	15.999.774,00	10.522.614,00
23		**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**134.066,08**	**-23.910.556,00**	**-11.879.309,00**	**-10.121.917,00**	**-5.477.160,00**	**495.802,00**
24		**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**21.911.555,84**	**36.765.183,00**	**26.121.691,00**	15.999.774,00	10.522.614,00	11.018.416,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2025

			Erläuterungen
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	**69.377.210,68**	**€**	**Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten**
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	**0,00**	**€**	**Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten**
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**241.099.142,03**	**€**	**Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten**
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**	**Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten**
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**310.476.352,71**		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	**47.734.000,00**	**€**	**Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse**
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**358.210.352,71**	**€**	

im Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	**20.339.951,00**	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**92.514.000,00**	€

im Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	**5.778.985,00**	€	**Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.**
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**15.133.000,00**	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	**0,00**	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	**6.673.200,00**	€	**Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.**

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2025

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**83.938.176,68**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**318.480.142,03**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**402.418.318,71**	**€**
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	**50.000.000,00**	**€**
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	**10.000.000,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	**41.060.800,00**	

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2025

26.121.691,00 **€**

Produktbereichsplan gemäß Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr							
		2025							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.898.500,00 €	14,11 €	31.639.076,69 €	114,51 €	32.128.842,00 €	116,28 €	34.780.477,99 €	125,88 €
2	Sicherheit und Ordnung	9.702.910,00 €	35,12 €	9.702.910,00 €	35,12 €	23.209.710,00 €	84,00 €	28.262.117,67 €	102,29 €
3	Schulträgeraufgaben	126.919.475,00 €	459,36 €	126.919.475,00 €	459,36 €	125.596.020,00 €	454,57 €	126.919.398,32 €	459,36 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.759.100,00 €	6,37 €	1.759.100,00 €	6,37 €	2.444.400,00 €	8,85 €	2.999.369,25 €	10,86 €
5	Soziale Leistungen	206.513.370,00 €	747,44 €	206.513.370,00 €	747,44 €	266.853.145,00 €	965,83 €	274.895.558,03 €	994,93 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35.241.101,00 €	127,55 €	35.241.101,00 €	127,55 €	108.171.813,79 €	391,51 €	112.911.081,79 €	408,66 €
7	Gesundheitsdienste	6.180.894,00 €	22,37 €	6.180.894,00 €	22,37 €	9.298.578,00 €	33,65 €	11.757.524,84 €	42,55 €
8	Sportförderung	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	1.820.600,00 €	6,59 €	1.844.558,78 €	6,68 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	990.260,00 €	3,58 €	990.260,00 €	3,58 €	3.433.004,00 €	12,43 €	3.969.745,22 €	14,37 €
10	Bauen und Wohnen	2.109.900,00 €	7,64 €	2.109.900,00 €	7,64 €	3.170.770,00 €	11,48 €	4.313.778,61 €	15,61 €
11	Ver- und Entsorgung								
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.027.600,00 €	7,34 €	2.027.600,00 €	7,34 €	12.545.900,00 €	45,41 €	12.778.862,50 €	46,25 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.225.545,00 €	4,44 €	1.225.545,00 €	4,44 €	2.509.005,00 €	9,08 €	3.148.666,45 €	11,40 €
14	Umweltschutz	595.350,00 €	2,15 €	595.350,00 €	2,15 €	1.707.310,00 €	6,18 €	2.045.025,88 €	7,40 €
15	Wirtschaft und Tourismus	81.500,00 €	0,29 €	81.500,00 €	0,29 €	1.785.350,00 €	6,46 €	1.798.259,15 €	6,51 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	269.627.700,00 €	975,87 €	269.637.100,00 €	975,90 €	79.852.400,00 €	289,01 €	79.852.400,00 €	289,01 €
	Gesamtsumme	666.873.305,00 €	2.413,63 €	694.623.281,69 €	2.514,06 €	674.526.847,79 €	2.441,33 €	702.276.824,48 €	2.541,76 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 11 zu § 4 Abs. 2

		Haushaltsvorjahr							
		2024							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.566.000,00 €	12,91 €	29.924.407,35 €	108,31 €	30.470.240,00 €	110,28 €	33.055.387,84 €	119,64 €
2	Sicherheit und Ordnung	9.819.800,00 €	35,54 €	9.819.800,00 €	35,54 €	19.216.830,00 €	69,55 €	23.788.559,74 €	86,10 €
3	Schulträgeraufgaben	114.389.875,00 €	414,01 €	114.389.875,00 €	414,01 €	112.979.100,00 €	408,91 €	114.392.876,93 €	414,02 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.503.200,00 €	5,44 €	1.503.200,00 €	5,44 €	2.377.400,00 €	8,60 €	2.827.887,78 €	10,24 €
5	Soziale Leistungen	199.958.406,00 €	723,71 €	199.958.406,00 €	723,71 €	262.172.524,00 €	948,89 €	269.665.148,91 €	976,00 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	29.225.600,00 €	105,78 €	29.225.600,00 €	105,78 €	101.979.202,00 €	369,10 €	106.554.657,12 €	385,66 €
7	Gesundheitsdienste	5.996.038,00 €	21,70 €	5.996.038,00 €	21,70 €	9.888.290,00 €	35,79 €	12.328.309,28 €	44,62 €
8	Sportförderung	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	2.701.100,00 €	9,78 €	2.733.264,04 €	9,89 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.224.960,00 €	4,43 €	1.224.960,00 €	4,43 €	3.870.467,00 €	14,01 €	4.385.180,22 €	15,87 €
10	Bauen und Wohnen	2.390.200,00 €	8,65 €	2.390.200,00 €	8,65 €	3.169.470,00 €	11,47 €	4.252.245,72 €	15,39 €
11	Ver- und Entsorgung								
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.021.574,00 €	7,32 €	2.021.574,00 €	7,32 €	11.315.700,00 €	40,96 €	11.537.675,17 €	41,76 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.244.445,00 €	4,50 €	1.244.445,00 €	4,50 €	2.480.945,00 €	8,98 €	3.106.278,96 €	11,24 €
14	Umweltschutz	697.050,00 €	2,52 €	697.050,00 €	2,52 €	1.721.010,00 €	6,23 €	2.061.665,56 €	7,46 €
15	Wirtschaft und Tourismus	61.500,00 €	0,22 €	61.500,00 €	0,22 €	1.772.850,00 €	6,42 €	1.796.398,08 €	6,50 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	242.169.340,00 €	876,49 €	242.181.340,00 €	876,53 €	73.345.200,00 €	265,46 €	73.345.200,00 €	265,46 €
	Gesamtsumme	614.268.088,00 €	2.223,23 €	640.638.495,35 €	2.318,68 €	639.460.328,00 €	2.314,41 €	665.830.735,35 €	2.409,85 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 11 zu § 4 Abs. 2

		Haushaltsvorvorjahr							
		2023							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	4.358.168,97 €	15,77 €	27.245.880,27 €	98,61 €	26.791.735,85 €	96,97 €	29.113.042,79 €	105,37 €
2	Sicherheit und Ordnung	10.295.538,20 €	37,26 €	10.295.538,20 €	37,26 €	16.047.810,62 €	58,08 €	20.052.017,36 €	72,57 €
3	Schulträgeraufgaben	107.419.030,61 €	388,78 €	107.419.030,61 €	388,78 €	106.043.585,81 €	383,81 €	107.419.030,61 €	388,78 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.215.501,70 €	4,40 €	1.215.501,70 €	4,40 €	1.970.008,62 €	7,13 €	2.364.425,10 €	8,56 €
5	Soziale Leistungen	201.069.091,04 €	727,73 €	201.069.091,04 €	727,73 €	252.490.236,80 €	913,84 €	258.855.437,06 €	936,88 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	28.827.414,75 €	104,34 €	28.827.414,75 €	104,34 €	92.081.101,97 €	333,27 €	96.066.825,21 €	347,70 €
7	Gesundheitsdienste	4.827.695,82 €	17,47 €	4.827.695,82 €	17,47 €	8.544.253,93 €	30,92 €	10.526.001,57 €	38,10 €
8	Sportförderung	201,28 €	0,00 €	201,28 €	0,00 €	1.756.099,68 €	6,36 €	1.775.575,71 €	6,43 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	825.811,06 €	2,99 €	825.811,06 €	2,99 €	2.602.324,68 €	9,42 €	3.036.867,05 €	10,99 €
10	Bauen und Wohnen	3.443.832,52 €	12,46 €	3.443.832,52 €	12,46 €	2.949.224,30 €	10,67 €	3.890.301,99 €	14,08 €
11	Ver- und Entsorgung								
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.180.550,23 €	11,51 €	3.180.550,23 €	11,51 €	10.343.210,98 €	37,44 €	10.555.000,00 €	38,20 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.192.361,21 €	4,32 €	1.192.361,21 €	4,32 €	1.981.751,95 €	7,17 €	2.535.715,99 €	9,18 €
14	Umweltschutz	579.294,73 €	2,10 €	579.294,73 €	2,10 €	1.533.231,07 €	5,55 €	1.833.460,92 €	6,64 €
15	Wirtschaft und Tourismus	138.092,70 €	0,50 €	138.092,70 €	0,50 €	1.615.666,46 €	5,85 €	1.628.815,16 €	5,90 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	241.986.001,71 €	875,82 €	242.000.564,21 €	875,88 €	63.939.088,70 €	231,42 €	63.939.088,70 €	231,42 €
	Gesamtsumme	609.358.586,53 €	2.205,46 €	632.260.860,33 €	2.288,35 €	590.689.331,42 €	2.137,89 €	613.591.605,22 €	2.220,78 €

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 3 zu § 105 HGO zur
Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr **2025** **(wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")**

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite **50.000.000 €**

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten	
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	**38.001.000 €**					
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres						
Differenz	38.001.000 €					
Januar		53.538.642 €	52.617.655 €	920.987 €	38.921.987 €	**Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl Saldo/Monat**
Februar		55.074.361 €	59.654.246 €	- 4.579.885 €	34.342.102 €	**Vormonat zzgl. Saldo/Monat**
März		47.250.273 €	53.541.507 €	- 6.291.234 €	28.050.868 €	
April		63.647.210 €	57.684.972 €	5.962.238 €	34.013.106 €	
Mai		57.402.121 €	54.771.953 €	2.630.168 €	36.643.274 €	
Juni		51.603.077 €	58.497.308 €	- 6.894.231 €	29.749.043 €	
Juli		52.721.335 €	55.525.694 €	- 2.804.359 €	26.944.684 €	
August		55.280.962 €	57.681.586 €	- 2.400.624 €	24.544.060 €	
September		46.954.825 €	46.750.861 €	203.964 €	24.748.024 €	
Oktober		57.641.038 €	45.117.847 €	12.523.191 €	37.271.215 €	
November		50.874.780 €	54.299.210 €	- 3.424.430 €	33.846.785 €	
Dezember		65.260.281 €	61.766.809 €	3.493.472 €	37.340.257 €	
Summe		657.248.905 €	657.909.648 €	- **660.743 €**		
Werte gemäß Haushaltsplan						
Differenz		657.248.905 €	657.909.648 €			
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				6.894.231 €		
höchster monatsbezogner Liquiditätskreditbedarf					- €	

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum		**31.12.**	**2024**	- **€** **wird von oben stehender Berechnung übernommen**
davon für				
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:		**2024**	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:		**2023**	**Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltsjahres**
Zwischenfinanzierung Investitionen		vor	**2023**	**Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig**
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				- **€** **("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)**

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	**2025**	- 660.743,00 €	**Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"**
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		4.545.366,00 €	**Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen**
verbleibender Saldo		- **5.206.109,00 €**	
Beitrag zur Hessenkasse		6.673.200,00 €	**Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"**
Differenz		- **11.879.309,00 €**	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		**4.000.000,00 €**	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit				
Vorjahr	**Planzahl**	**2024**	622.644.128,00 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
Vorvorjahr	**Ist**	**2023**	547.390.646,00 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
3. Vorjahr	**Ist**	**2022**	497.703.457,01 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
Summe			**1.667.738.231,01 €**	
Durchschnitt			555.912.743,67 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			**11.118.254,87 €**	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			38.000.999,84 €	**wird von oben übernommen**
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			**ja**	

nachrichtlich:	**Haushaltsjahr**	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	**2024**	50.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	**2024**	- €

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile	**Bitte auswählen**
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit	**Bitte auswählen**
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt	**Bitte auswählen**

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune: **Bitte auswählen**

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Ort, Erstelldatum)

(Telefon)

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben					
			Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsplanung	Haushaltsplanung
Position	Konten	Bezeichnung	2023	2024	2025
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
4	**	*darunter: Gastschulbeiträge*	*-364.679,00*	*-395.000,00*	*-383.010,00*
5	**	*darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG*	*-303.401,80*	*-292.000,00*	*-370.000,00*
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge	-100.812.914,00	-107.000.000,00	-119.210.000,00
		aus gesetzlichen Umlagen			
8	547	Erträge aus Transferleistungen			
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende	-41.137,67	-84.250,00	-96.000,00
		Zwecke und allgemeine Umlagen			
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-	-6.552.432,34	-7.300.000,00	-7.608.600,00
		zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.171,60		0,00
12		Summe der ordentlichen Erträge	-107.412.655,61	-114.384.250,00	-126.914.600,00
13	62, 63,	Personalaufwendungen	201.533,85	212.600,00	218.600,00
	640-643,				
	647-649,				
	65				
14	644-646	Versorgungsaufwendungen			
15	60, 61,	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.464.209,14	9.366.000,00	11.771.000,00
	67-69				
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	6.114.963,19	6.550.000,00	5.888.000,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie	87.756.918,18	96.628.000,00	107.474.420,00
		besondere Finanzaufwendungen			
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen			
19	72	Transferaufwendungen			
20	**	*darunter: Aufwendungen für Gastschüler*	*634.774,00*	*755.870,00*	*664.000,00*
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	103.537.624,36	112.756.600,00	125.352.020,00
23		Verwaltungsergebnis	-3.875.031,25	-1.627.650,00	-1.562.580,00
24	56,57	Finanzerträge	-6.375,00	-5.625,00	-4.875,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	142.240,38	222.500,00	244.000,00
26		Finanzergebnis	135.865,38	216.875,00	239.125,00
27		Ordentliches Ergebnis	-3.739.165,87	-1.410.775,00	-1.323.455,00
28	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00
29	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
30		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-3.739.165,87	-1.410.775,00	-1.323.455,00
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung		0,00	0,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	1.375.444,80	1.413.776,93	1.323.378,00
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	-2.363.721,07	3.001,93	-77,00
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	98.449.192,93	107.003.001,93	119.209.923,00
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	1.426.485,43	2.363.721,07	2.363.721,07
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	2.363.721,07	2.363.721,07	0,00

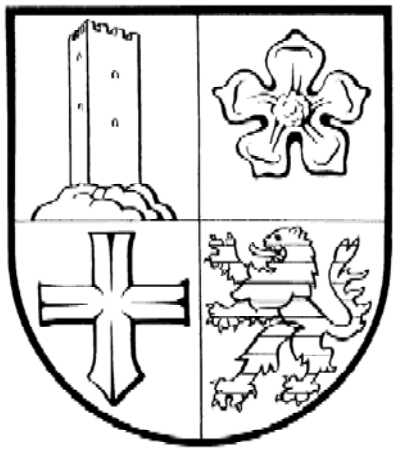
Nachrichtliche Angaben

		Schulsozialarbeit	8.890.298,00	10.530.000,00	11.895.000,00
		Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	8.040.865,41	9.758.460,97	12.170.208,00
		Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	687.123,76	1.172.666,00	1.268.530,00
		ganztägige Angebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 u. 4 HSchG, insb."Pakt für den N	3.160.034,09	4.862.026,00	4.446.730,00

** Erfolsplan L-SG

Statistische Übersicht

	Sj 2021/2022 endgültige Zahlen	Sj 2022/2023 endgültige Zahlen	Sj 2023/2024 endgültige Zahlen
Schülerzahl im Landkreis	29.689	30.088	30.897
davon: Grundschulen	9.658	10.539	10.923
davon: Hauptschulen	1.370	1.822	1.924
davon: Realschulen	4.292	4.359	4.444
davon: Gymnasien	7.500	7.786	8.043
davon: Gesamtschulen	791	865	951
davon: Berufsschulen	4.012	3.945	4.036
Schülerzahl Martinsschule Ladenburg	37	38	35
Schülerzahl insgesamt inkl. Martinsschule	29.726	30.126	30.932



Jahresabschluss des Kreises

Bergstraße für das Haushaltsjahr 2023

Ergebnisrechnung 2023

	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz Hj. 2023	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2023	Ergebnis des Hj. 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz 2023/ Ergebnis Hj. 2023
1	2	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.279,42	-3.300	-3.300	-4.452,55	1.152,55
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-16.256.195,57	-17.325.659	-17.325.659	-19.935.228,58	2.609.569,58
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-18.116.075,79	-23.056.440	-23.056.440	-25.344.651,97	2.288.211,97
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-233.459.657,08	-255.095.000	-255.095.000	-255.068.864,08	-26.135,92
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-108.095.224,24	-123.635.860	-123.635.860	-126.034.290,36	2.398.430,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-143.979.626,64	-137.044.284	-137.044.284	-159.241.893,40	22.197.609,40
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-6.749.516,73	-7.783.900	-7.783.900	-9.467.817,55	1.683.917,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.764.244,61	-560.495	-560.495	-13.016.962,20	12.456.467,20
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-529.426.820,08**	**-564.504.938**	**-564.504.938**	**-608.114.160,69**	**43.609.222,69**
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	55.851.411,42	59.040.400	59.040.400	57.211.197,60	1.829.202,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.884.023,30	8.056.000	8.056.000	9.638.055,59	-1.582.055,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.871.072,72	47.698.505	47.588.813	62.280.003,82	-14.691.190,82
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	1.426.485,43			2.636.721,07	-2.636.721,07
14	66	Abschreibungen	10.836.662,85	10.776.925	10.776.925	14.154.531,43	-3.377.606,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendung	105.391.142,29	108.175.440	108.177.940	108.736.141,54	-558.201,54
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	62.309.608,76	66.167.800	66.172.625	64.495.489,92	1.677.135,08
17	72	Transferaufwendungen	231.744.186,42	262.555.000	263.038.700	273.463.246,28	-10.424.546,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.132,99	10.250	10.250	3.154,00	7.096,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**526.895.240,75**	**562.480.320**	**562.861.653**	**589.981.820,18**	**-27.120.167,18**
20		**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)**	**-2.531.579,33**	**-2.024.618**	**-1.643.285**	**-18.132.340,51**	**16.489.055,51**
21	56, 57	Finanzerträge	-130.617,33	-113.540	-597.240	-1.244.240,94	647.000,94
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	770.070,60	1.925.260	1.925.260	707.511,24	1.217.748,76
23		**Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**639.453,27**	**1.811.720**	**1.328.020**	**-536.729,70**	**1.864.749,70**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-529.557.437,41**	**-564.618.478**	**-565.102.178**	**-609.358.401,63**	**44.256.223,63**
25		**Gesamtbetrag der odrdentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**527.665.311,35**	**564.405.580**	**564.786.913**	**590.689.331,42**	**-25.902.418,42**
26		**Ordentliches Ergebnis (Pos. 24 + Pos. 25)**	**-1.892.126,06**	**-212.898**	**-315.265**	**-18.669.070,21**	**18.353.805,21**
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.115.295,30	-32.000	-32.000	-1.198.946,14	1.166.946,14
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	731.871,46	265.000	265.000	661.368,70	-396.368,70
29		**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)**	**-383.423,84**	**233.000**	**233.000**	**-537.577,44**	**770.577,44**
30		**Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)**	**-2.275.549,90**	**20.102**	**-82.265**	**-19.206.647,65**	**19.124.382,65**

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge : 0,00 €

Finanzrechnung 2023

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz Hj. 2023	Fortge-schriebener Ansatz des Hj. 2023	Ergebnis des Hj. 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz 2023/ Ergebnis Hj. 2023
1	2	3	4	5	6	7
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.233,22	3.300	3.300	4.498,75	1.198,75
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.475.054,87	17.325.659	17.325.659	19.632.432,88	2.306.969,88
03	Kostenzusatzleistungen und -erstattungen	23.118.187,98	23.056.440	23.056.440	21.965.341,15	-1.091.098,85
04	Steuern- und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	233.460.914,16	255.095.000	255.095.000	255.068.873,08	-26.126,92
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	109.585.769,57	123.635.860	123.635.860	123.677.424,99	41.564,99
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	143.959.112,10	137.044.284	137.044.284	160.102.668,93	23.058.384,93
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	96.708,87	113.540	597.240	819.815,34	222.575,34
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und und sonst. außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	707.437,89	84.395	84.395	219.330,30	134.935,30
09	**Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**526.409.418,66**	**556.358.478**	**556.842.178**	**581.490.385,42**	**24.648.403,42**
10	Personalauszahlungen	-55.810.227,21	-58.625.900	-58.625.900	-56.939.478,24	1.686.421,76
11	Versorgungsauszahlungen	-5.074.447,96	-5.590.000	-5.590.000	-5.115.688,34	474.311,66
12	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-43.273.140,08	-47.698.505	-47.588.813	-53.876.289,53	-6.284.522,79
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-232.745.779,09	-262.555.000	-263.038.700	-261.670.558,22	1.368.141,78
14	Ausz. für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-97.706.364,55	-108.175.440	-108.177.940	-104.086.686,53	4.091.253,47
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-62.308.998,76	-66.167.800	-66.172.625	-64.496.669,92	1.675.955,08
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-764.430,72	-2.050.260	-2.050.260	-818.840,89	1.231.419,11
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-20.068,64	-25.250	-25.250	-386.434,56	-361.184,56
18	**Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**-497.703.457,01**	**-550.888.155**	**-551.269.488**	**-547.390.646,23**	**3.881.795,51**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 9./. Nr. 18)**	**28.705.961,65**	**5.470.323**	**5.572.690**	**34.099.739,19**	**28.530.198,93**
20	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.965.210,86	9.638.570	9.638.570	11.990.835,79	2.352.265,79
21	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm.	433.661,90	2.000	2.000		-2.000,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	37.459,86	36.175	36.175	36.173,89	-1,11
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**5.436.332,62**	**9.676.745**	**9.676.745**	**12.027.009,68**	**2.350.264,68**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.747,60	-28.000	-28.000		28.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.466.867,64	-7.120.000	-11.348.890	-4.255.861,77	7.093.028,23
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlageverm. und immateriellen Anlagevermögen	-6.103.649,05	-17.582.951	-39.756.663	-11.205.993,44	28.550.669,56
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.000,00			-9.000,00	-9.000,00
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**-7.554.769,09**	**-24.730.951**	**-51.133.553**	**-15.470.855,21**	**35.662.697,79**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. 28)**	**-2.118.436,47**	**-15.054.206**	**-41.456.808**	**-3.443.845,53**	**38.012.962,47**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**26.587.525,18**	**-9.583.883**	**-35.884.118**	**30.655.893,66**	**66.543.161,40**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.113.524,36	16.212.825	22.216.543	2.500.000,00	-19.716.543,00
32	Auszahlungen Für die Tilgung von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.685.948,03	-12.157.235	-12.157.235	-10.643.135,67	1.514.099,33
33	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr.. 31 ./. 32)**	**-8.572.423,67**	**4.055.590**	**10.059.308**	**-8.143.135,67**	**-18.202.443,67**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Hhjahres (Nr. 30 und Nr 33)**	**18.015.101,51**	**-5.528.293**	**-25.824.810**	**22.512.757,99**	**48.340.717,73**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	111.844.719,81			131.064.875,03	131.064.679,03
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen(u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	-129.189.774,46			-153.443.566,94	-153.446.520,68
37	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorgängen (Nr.35./.Nr.36)**	**-17.345.054,65**	**0**	**0**	**-22.378.691,91**	**-22.381.841,65**
38	**Bestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres**	**21.107.442,90**	**14.511.826**	**14.511.824**	**21.777.489,76**	**-7.265.665,76**
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	670.046,86	-5.528.293	-25.824.810	134.066,08	25.958.876,08
40	**Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**21.777.489,76**	**8.983.533**	**-11.312.986**	**21.911.555,84**	**18.693.210,32**

Kreis Bergstrasse
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023

Aktivseite

Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2023 EUR	Ergebnis 31.12.2022 EUR
1.	**Anlagevermögen**		
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	394.621,74	537.077,47
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	80.117.419,95	78.543.146,69
		80.512.041,69	79.080.224,16
1.2	**Sachanlagen**		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	12.416.112,17	12.964.360,67
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	228.799,89	249.605,76
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.483.323,12	42.022.491,87
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.025,24	3.442,51
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.512.311,72	2.526.931,63
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.595.109,54	727.181,78
		58.238.681,68	58.494.014,22
1.3	**Finanzanlagen**		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	350.930.091,53	350.930.091,53
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3	Beteiligungen	1.074.865,93	1.074.865,93
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	80.266,62	85.283,29
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.144.524,56	22.144.524,56
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	320.437,19	351.594,41
		354.550.185,83	374.586.359,72
2.	**Umlaufvermögen**		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	35.748.034,99	34.942.557,86
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.813.873,17	3.048.668,76
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.196.059,06	823.877,86
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.511.515,45	6.021.016,93
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	40.128.856,46	35.029,38
2.4	Flüssige Mittel	21.911.555,84	21.777.489,76
		108.309.894,97	66.648.640,55
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	14.094.141,90	11.948.588,49
	Summe Aktiva	**615.704.946,07**	**590.757.827,14**

Passivseite

Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2023 EUR	Ergebnis 31.12.2022 EUR
1.	**Eigenkapital**		
1.1	**Netto-Position**	228.514.297,00	228.514.297,00
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	44.493.619,82	42.601.493,76
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	5.617.080,90	5.233.657,06
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital		
		278.624.997,72	276.349.447,82
1.3	**Ergebnisverwendung**		
1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.1.1	*Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren*	0,00	0,00
1.3.1.2	*außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren*	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	23.706.647,65	2.275.549,90
1.3.2.1	*Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag*	23.169.070,21	1.892.126,06
1.3.2.2	*Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag*	537.577,44	383.423,84
		23.706.647,65	2.275.549,90
2.	**Sonderposten**		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	72.809.348,20	69.328.054,35
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		
2.1.3	Investitionsbeiträge		
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	2.363.721,07	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	4.334.451,61	5.647.809,95
		79.507.520,88	74.975.864,30
3.	**Rückstellungen**		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen; davon: Bestand der Versorgungsrücklage 2.456.369,08 €	83.532.460,19	79.332.280,50
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungennach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen		
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
3.5	Sonstige Rückstellungen	27.746.518,05	39.443.913,64
		111.278.978,24	118.776.194,14
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: 3,9 Mio. € mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	39.161.325,61	40.644.147,18
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon: 25 T€ mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	125.000,00	884.211,30
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon: 0,0 € mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	7.759.147,62	6.283.962,33
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.315.866,90	3.948.368,27
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-1.064,00	109,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	17.878.857,73	2.524.569,09
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	50.848.033,44	59.364.510,18
		121.087.167,30	113.649.877,35
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	1.499.634,28	4.730.893,63
	Summe Passiva	**615.704.946,07**	**590.757.827,14**

KREIS BERGSTRASSE
Servicegesellschaft gGmbH

Wirtschaftsplan

für das

Wirtschaftsjahr

2025

Stand: 10.10.2024

Entwurf stand 10.10.2024

Feststellung

Die Gesellschafterversammlung hat die Stellungnahme des Beirates zur Kenntnis genommen und den Wirtschaftsplan 2025 in der Sitzung am _____ beschlossen.

1.
Der Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr 2025

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	1.349.544 €
in den Aufwendungen auf	1.316.680 €
Jahresgewinn / Jahresverlust	32.864 €
im Vermögensplan	
in der Einnahme auf	1.550.000 €
in der Ausgabe auf	1.550.000 €

festgesetzt.

2.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

1.500.000 €

festgesetzt.

3.
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2025 auf 1.000.000 € festgesetzt.

4.
Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Personalplanung.

Heppenheim, den _____

Servicegesellschaft gGmbH
des Kreises Bergstraße

Christian Engelhardt
Landrat

Entwurf Stand 10.10.2024

Vorbericht

Allgemeines

Um das qualitative Angebot im Ganztag weiter aufrecht zu erhalten und auszubauen, war eine Neuorganisation der bestehenden Strukturen erforderlich. Die Verwaltungsaufgaben im Bereich der Personalwirtschaft und des Vertragsmanagements werden durch die Aufgabenüberleitung für alle Schulen im Kreis zentralisiert und professionalisiert durch die Servicegesellschaft.

Die Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH (Service gGmbH) fungiert dabei als Träger der Betreuung im Bereich der Schulen, wo es keinen Träger gibt und gewährleistet damit eine kreisweite Organisation der Ganztagesangebote in Zusammenarbeit mit den Schulen.

Die Schulen können die Dienstleistungen der Service gGmbH ihren Bedürfnissen entsprechend ohne Belastung mit verwaltungstechnischen Anforderungen in Anspruch nehmen. Die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Betreuungsangebots erfolgt dabei stets im Einklang mit den beteiligten Schulen und der Service gGmbH. Die Bündelung von Kompetenzen und Erfahrung in der Hand der Service gGmbH stellt eine geordnete, effektive und bedarfsgerechte Lösung dar. Mit Hilfe der Service gGmbH können durch die Bündelung der Personalbewirtschaftung Synergieeffekte erzielt und Risiken vermieden werden. Betriebliche Prozesse können auf diese Weise vereinheitlicht und vereinfacht werden. Darüber hinaus können auch Aufgaben im Bereich der Jugendbetreuung durch die Service gGmbH wahrgenommen werden (z. B. im Bereich von Schulungsangeboten).

Neben der Aufgabe der Schulbetreuung soll die Service gGmbH auch im Rahmen des Nachhaltigkeitsansatzes den Umwelt- und Klimaschutz fördern. Im Zuge der Energiewende sollen dabei Konzepte für den Einsatz von erneuerbaren Energien, für die umweltschonende Nutzung und die Einsparung von Energie im Landkreis Bergstraße weiterentwickelt und durchgeführt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Bereitstellung von weiteren Photovoltaikanlagen auf den Dächern von kreiseigenen Immobilien. Hierzu ist eine

Entwurf Stand 10.10.2024

Energiemanagerin eingestellt worden um die Planung und Umsetzung der Projekte mit den Schulen und dem Schulträger zu begleiten und die Anlagen technisch zu betreuen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 bis 2024 wurden bisher _____ PV-Anlagen an unterschiedlichen Schulstandorten errichtet und durch die Servicegesellschaft betrieben. Zusätzlich wurden _____ ausgefördertete Anlagen auf den Dächern der kreiseigenen Liegenschaften übernommen und technisch ertüchtigt. Eine Anlage wurde davon im Zuge einer Neuinstallation einer PV-Anlage sodann zurück gebaut und ersetzt.

In der nun vorliegenden Planung 2025 sind verifizierte Ansätze und Planungen für das Ganztagesangebot und die PV-Anlagenerstellung dargestellt.

Überblick rechtliche Verhältnisse

Gründung

Die Gesellschaft wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2021 mit Nachtrag vom 29.04.2021 unter der Firma Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH mit Sitz in Heppenheim errichtet und am 12.05.2021 in das Handelsregister eingetragen.

Gesellschaftsvertrag

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2021 mit Nachtrag vom 29.04.2021.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Schulkindbetreuung und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, der Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder, insbesondere schulische Betreuungs- und Ganztagsangebote sowie Aktivitäten zur Förderung der Entwicklung und des schonenden Einsatzes von erneuerbaren Energien.

Entwurf Stand 10.10.2024

Gemeinnützigkeit und Gewinn

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie erstrebt keinen Gewinn. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten. Bei Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhalten die Gesellschafter nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Beirat

Gesellschafter und Gesellschaftereinlagen

Das Stammkapital beträgt 25.000 Euro und ist in voller Höhe eingezahlt.
Die Stammanteile halten der

> Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Kreis Bergstraße, mit einem Geschäftsanteil von 25.000 Euro (100 v. H.).

Entwurf Stand 10.10.2024

Größenklasse der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist gemäß § 122 Abs 1 Nr.4 HGO wie eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB zu behandeln.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse und Aufwendungen ergeben sich aus den zwei Bereichen Ganztagsbetreuungen und Bestückung sowie Betrieb von PV-Anlagen.

Den Aufwendungen von 1.349.544,- Euro stehen Erträge i. H. v. 1.316.680 Euro gegenüber. Das geplante Jahresergebnis beträgt 32.864 Euro Gewinn.

Entwurf Stand 10.10.2024

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
1	Umsatzerlöse	1.344.544 €	1.128.930 €	912.130 €
2	Erhöhungen / Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3	Andere aktivierte Eigenleistungen			
4	Sonstige betriebliche Erträge			0 €
5	**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.344.544 €**	**1.128.930 €**	**912.130 €**
	davon aus dem Betrieb von PV-Anlagen	*295.010 €*	*272.605 €*	
6	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		-30.350 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-60.950 €	
7	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-810.000 €	-751.520 €	-703.905 €
	b) soziale Abgaben/ Aufwendungen	-137.090 €	-134.400 €	-130.236 €
8	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens	-147.890 €	-54.000 €	-10.853 €
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-140.000 €	-45.000 €	-82.378 €
10	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**-1.234.980 €**	**-1.076.220 €**	**-927.372 €**
	davon für den Betrieb von PV-Anlagen	*-40.030 €*	*-40.030 €*	
11	Erträge aus Beteiligungen			
	davon aus verbundenen Unternehmen			
12	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	davon aus verbundenen Unternehmen			
13	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000 €		4.970 €
	davon aus verbundenen Unternehmen			
14	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-81.700 €	-81.700 €	-7.855 €
	davon an verbundene Unternehmen			
16	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**32.864 €**	**-28.990 €**	**-18.128 €**
17	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
18	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
19	Außerordentliche Erträge			
20	Außerordentliche Aufwendungen			
21	**Außerordentliches Ergebnis**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
22	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23	Sonstige Steuern			
24	**Jahresgewinn/ Jahresverlust**	**32.864 €**	**-28.990 €**	**-18.128 €**

Erläuterung zum Vermögensplan

Die erforderlichen Dachflächen für die Errichtung von PV-Anlagen werden im Rahmen der Projektierung durch das Energiemanagement auf Beschaffenheit und Statik geprüft. Abhängig von den vorhandenen Elektroverteilungen können hier noch Kosten für den Umbau zur Eigenstromnutzung, durch den Pächter, hinzukommen.

Die Auswahl der Projekte basiert auf folgenden Kriterien:

- Schulen auf denen bisher noch keine PV Anlagen auf den Dächern vorhanden sind
- Keine Schulen mit Denkmalschutz
- Schulen Bergstraße, Ried, Lautertal, Odenwald und Neckartal wurden berücksichtigt
- Geförderte Schulen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

Im Rahmen der jeweiligen Projektierung werden die Kosten ermittelt und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt, die als Grundlage zur Umsetzung der Einzelmaßnahme mit dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft dient. Dabei sollen auch die Möglichkeit der Fremdfinanzierung und Fördermöglichkeiten berücksichtigt werden. Über die Umsetzung der Projekte sind die Gesellschafterversammlung und der Beirat vor Projektstart zu informieren und der Wirtschaftsplan ist ggf. fortlaufend anzupassen.

Im Jahr 2022 wurde eine Anlage mit einer Eigenkapitalfinanzierung von 35 T € realisiert.

Im Jahr 2023 wurden 6 Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzierung sowie eine Anlage mit eigenen Mittel umgesetzt. Im Jahr 2024 sind __6__ neue PV-Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzierung vorgesehen. Im Jahr 2025 sind ebenso 6 neue PV-Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzieurung vorgesehen.

Entwurf Stand 10.10.2024

Vermögensplan				
Nr.	**Bezeichnung**	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2024**	**Ergebnis 2023**
	Mittelherkunft			
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen			
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
4	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen			
	davon von Land			
	davon von Kreis Bergstraße			
5	Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen			
6	Abschreibungen	-147.890 €	-54.000 €	-10.853 €
7	Erlöse aus Anlagenabgängen			
8	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse			
9	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"			
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
11	Kredite			
	a) vom Land			
	b) von Dritten	-1.352.110 €	-1.600.000 €	-440.000 €
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	-50.000 €	-130.300 €	-54.521 €
13	**Summe Mittelherkunft**	**-1.550.000 €**	**-1.784.300 €**	**-505.374 €**
	Mittelverwendung			
14	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	1.500.000 €	1.600.000 €	505.374 €
15	Anlagen im Bau			
16	**Summe Sachanlagen**	**1.500.000 €**	**1.600.000 €**	**505.374 €**
17	Finanzanlagen			
18	Tilgung von Krediten	50.000 €	184.300 €	0 €
19	Rückzahlung von Stammkapital			
20	Kreditbeschaffungskosten			
21	Erhöhung des Nettogeldvermögens			
22	**Summe Mittelverwendung**	**1.550.000 €**	**1.784.300 €**	**505.374 €**

Entwurf Stand

Erläuterung zum Investitionsprogramm und der Finanzplanung

Die Servicegesellschaft beabsichtigt PV-Anlagen in Höhe von 9,7 Mio. € anzuschaffen. Im Jahr 2025 werden 6 neue Anlagen geplant. In den Jahren ab 2026 und ff. werden Pauschalansätze eingestellt. In der jetzigen Phase werden Standorte gesucht und deren Wirtschaftlichkeit betrachtet. Die Anlagen werden im Wesentlichen durch Fremdkapital finanziert. Die Erträge aus dem Stromverkauf an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft und die Zinsaufwendungen für die PV-Anlagenbeschaffungen werden im Erfolgsplan abgebildet.

Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	vorauss. Gesamt-kosten	bisher bereitgestellt	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre	VE
1	2	3	4	6	7	8	8	9	10	11
		- Beträge in 1.000 € -								
	Investition in Photovoltaik-Anlagen an Schulen									
1	Seebergschule, Mörlenbach	36	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Lindenhofschule, Groß-Rohrheim	41	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Freiherr-vom Stein-Schule, Neckarsteinach	107	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	131	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	141	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Überwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	142	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Astrid-Lindgren-Schule, Bürstadt-Bobstadt	110	0	0	110	0	0	0	0	0
9	Pestalozzischule, Lampertheim	138	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Goethe-Gymnasium, Bensheim	53	0	53	0	0	0	0	0	0
11	Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	143	0	143	0	0	0	0	0	0
12	Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	55	0	55	0	0	0	0	0	0
13	Carl-Orff-Schule, Lindenfels	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Schule am Katzenberg, Fürth-Erlenbach	40	0	40	0	0	0	0	0	0
15	Martin-Luther-Schule, Rimbach	66	0	66	0	0	0	0	0	0
16	Nibelungenschule, Viernheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Melampusschule/Konrad-Adenauer-Schule, Heppenheim	177	0	177	0	0	0	0	0	0
19	Heinrich-Metzendorf-Schule, Bensheim	184	0	0	184	0	0	0	0	0
20	Lessing-Gymnasium, Lampertheim	153	0	153	0	0	0	0	0	0
21	Biedensandschule, Lampertheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	82	0	0	82	0	0	0	0	0
23	Nibelungenschule, Heppenheim	143	0	0	143	0	0	0	0	0
24	Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	158	0	0	158	0	0	0	0	0
25	Langenbergschule, Birkenau	137	0	0	137	0	0	0	0	0
26	Pauschalansatz für den Bau weiterer PV-Anlagen	7.421	0	135	686	1.500	1.500	1.500	1.500	1.000
	Summe:	**9.657**	**0**	**821**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.000**

Finanzplanung 2024 bis 2027

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
	Mittelherkunft					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (Tilgungszuschuss)					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen					
	davon von Land					
	davon von Kreis Bergstraße					
5	Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen					
6	Abschreibungen	-54.000 €	-147.890 €	-236.000 €	-323.890 €	-411.890 €
7	Erlöse aus Anlagenabgängen					
8	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse					
9	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"					
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
11	Kredite					
	a) vom Land					
	b) von Dritten	-1.600.000 €	-1.500.000 €	-1.500.000 €	-1.500.000 €	-1.500.000 €
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	-130.300 €	97.890 €	96.000 €	123.890 €	111.890 €
13	**Summe Mittelherkunft**	**-1.784.300 €**	**-1.550.000 €**	**-1.640.000 €**	**-1.700.000 €**	**-1.800.000 €**
	Mittelverwendung					
14	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	1.600.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €
15	Anlagen im Bau					
16	**Summe Sachanlagen**	**1.600.000 €**	**1.500.000 €**	**1.500.000 €**	**1.500.000 €**	**1.500.000 €**
17	Finanzanlagen					
18	Tilgung von Krediten	184.300 €	50.000 €	140.000 €	200.000 €	300.000 €
19	Rückzahlung von Stammkapital					
20	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP´s aus Anssparraten und Sonderbeiträgen)					
21	Erhöhung des Nettogeldvermögens					
22	**Summe Mittelverwendung**	**1.784.300 €**	**1.550.000 €**	**1.640.000 €**	**1.700.000 €**	**1.800.000 €**

Erläuterungen zur Personalplanung

Die Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH übernimmt den wesentlichen administrativen Aufgabenbereich im Bereich der Personalbewirtschaftung und des Vertragsmanagements für die Schulen.

Die Gesellschaft hat 198 Beschäftigungsverhältnisse mit passenden Verträgen ausgestattet. Es werden alle Beschäftigungsverhältnisse zentral und einheitlich betreut. Dies schafft ein hohes Maß an Transparenz sowohl für die Schulen, den Schulträger als budgetverwaltende Stellen und die Beschäftigten selbst.

Einstellungen für den pädagogischen Bereich erfolgen stets nach dem gemeldeten und finanzierbaren Bedarf der Schulen und werden über die entsprechenden Einnahmen gegenfinanziert. Die Geschäftsführung wird jährlich über die Personalentwicklung an die Gesellschafterversammlung und den Beirat berichten.

Dargestellt sind die Personalplanungen in Köpfen. Im Jahr 2025 wird mit 198 Beschäftigten geplant. Im Jahr 2023 waren die Personalplanungen bei 197 Stellen in Köpfen. Grund für die Abweichung sind der Ausbau des jeweiligen Ganztagesangebotes an den Schulen und somit der damit verbundene Mehrbedarf am Personal.

Personalplanung in Köpfen

Mitarbeiter/innen (inkl. Verwaltung)	Palnung 2025 (in Köpfen)	Planung 2024 (in Köpfen)	Planung 2023 (in Köpfen)	Ist zum 31.12.2022
Angestellte	65	68	50	57
davon Minijob	*38*	*39*	*28*	*33*
davon Midijob	*22*	*19*	*12*	*14*
davon Festgehalt	*5*	*10*	*10*	*10*
Übungsleiter/innen	127	124	90	121
Ehrenamtliche	3			
FSJ-Kräfte	2			
Dienstleister/innen	6	5	6	6
Summe	**198**	**197**	**146**	**184**

Stand 10.10.2024

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Heppenheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023
– Testatsexemplar –

elektronische Kopie

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Bilanz

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 3: Anhang

Anlage 4: Lagebericht

Anlage 5: Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

0828/24 TE
BIW
1061803

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Heppenheim
Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	EUR	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	110.589,04			102.682,52
		110.589,04		102.682,52
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	597.016.095,86			593.389.995,58
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	573.701,71			576.163,88
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.335.913,18			17.598.370,64
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	91.788.142,49			67.114.416,33
		708.713.853,24		678.678.946,43
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	525.000,00			25.000,00
		525.000,00		25.000,00
			709.349.442,28	678.806.628,95
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	133.829,45			232.151,98
		133.829,45		232.151,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	884.131,42			147.324,38
2. Forderungen gegenüber dem Landkreis	4.073.228,63			0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	53.464,16			44.062,30
		5.010.824,21		191.386,68
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		202.024,99		3.763.329,06
			5.346.678,65	4.186.867,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten			9.205.135,85	9.518.414,55
			723.901.256,78	692.511.911,22

PASSIVA	EUR	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		10.000.000,00		10.000.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	324.541.169,92			324.541.169,92
		324.541.169,92		324.541.169,92
III. Gewinn/Verlust				
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres		76.910.360,01		68.702.378,83
2. Jahresgewinn/Jahresverlust		9.948.864,82		8.207.981,18
			421.400.394,75	411.451.529,93
B. Sonderposten				
1. Sonderposten für Investitionszuschüsse		127.630.387,59		127.068.647,22
			127.630.387,59	127.068.647,22
C. Rückstellungen				
1. Sonstige Rückstellungen		1.041.955,22		1.355.304,29
			1.041.955,22	1.355.304,29
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 12.986.759,22 (Vj: EUR 11.633.363,04)		164.438.800,53		142.283.504,57
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 7.956.233,64 (Vj: EUR 5.174.836,82)		7.956.233,64		5.174.836,82
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 30.243,10 (Vj: EUR 121.591,11)		30.243,10		121.591,11
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 3.745.049,30)		0,00		3.745.049,30
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 439.387,68 (Vj: EUR 823.843,38) davon aus Steuern: EUR 174.255,20 (Vj: EUR 174.697,10) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.288,99 (Vj: EUR 1.288,99)		439.387,68		823.843,38
			172.864.664,95	152.148.825,18
E. Rechnungsabgrenzungsposten			963.854,27	487.604,60
			723.901.256,78	692.511.911,22

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Heppenheim

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2023

		EUR	2023 EUR	2022 EUR
1.	Umsatzerlöse		98.986.038,22	92.551.664,76
2.	Sonstige betriebliche Erträge		11.269.995,45	10.948.744,40
	Zwischenergebnis		**110.256.033,67**	**103.500.409,16**
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.841.520,03		-12.261.607,95
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-45.547.344,81		-46.349.097,29
			-59.388.864,84	-58.610.705,24
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-12.246.067,03		-11.287.633,89
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.687.632,96		-3.265.394,71
	davon Altersversorgung: EUR -1.352.269,38 (Vj: EUR -962.323,09)			
			-15.933.699,99	-14.553.028,60
5.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-19.305.095,39		-17.307.479,05
			-19.305.095,39	-17.307.479,05
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.852.515,51	-2.200.291,89
	Ordentliches Betriebsergebnis		**12.775.857,94**	**10.828.904,38**
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		376.473,69	144.057,89
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-3.177.418,59	-2.750.280,25
	Finanzergebnis		**-2.800.944,90**	**-2.606.222,36**
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**9.974.913,04**	**8.222.682,02**
10.	Sonstige Steuern		-26.048,22	-14.700,84
11.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**		**9.948.864,82**	**8.207.981,18**

SCHULE + GEBÄUDEWIRTSCHAFT
Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße

ANHANG

EIGENBETRIEB
SCHULE UND GEBÄUDEWIRTSCHAFT DES
KREISES BERGSTRASSE

WIRTSCHAFTSJAHR 2023

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße hat seinen Sitz in 64646 Heppenheim.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß § 22 EigBGes die Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB) angewendet.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgte nach den für alle Kaufleute geltenden Grundsätzen der §§ 238 - 263 HGB sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß der §§ 264 - 335 HGB.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind, soweit sie gegen Entgelt erworben wurden, zu Anschaffungskosten bewertet. Beim Eigenbetrieb handelt es sich hierbei ausschließlich um aktivierte Lizenzen für Computer-Software. Die Nutzungsdauer für Software beträgt für sogenannte Standardsoftware drei Jahre. Bei Spezialsoftware beträgt die Nutzungsdauer fünf Jahre.

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten (Rechnungspreis zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonto) angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen nach Maßgabe der vom Landkreis in 2008 beschlossenen Abschreibungstabelle, vermindert. Zugänge des beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögens während des Wirtschaftsjahres werden grundsätzlich pro rata temporis abgeschrieben. Wirtschaftsgüter (GWG) werden bei einem Nettobetrag bis 799,99 € sofort abgeschrieben.

Das im Rahmen der Eröffnungsbilanz 2006 übernommene abnutzbare Anlagevermögen (Grundstücke) sowie das abnutzbare Anlagevermögen (Gebäude) wurde in Anwendung des Sachwert- bzw. Ertragswertverfahrens nach Gutachten DIL unter Berücksichtigung von möglichen Nutzungseinschränkungen bilanziert. Für den im Rahmen der Eröffnungsbilanz 2006 übernommenen Gebäudebestand waren die fortgeführten historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelbar. Hilfsweise wurden daher, ausgehend von der Wertermittlungsverordnung (WertV) und den Wertermittlungsrichtlinien (WertR 2002), fiktive Anschaffungs- und Herstel-

lungskosten ermittelt. Hierfür wurden Substanzwertgutachten nach Sach- und Ertragswertverfahren durch die Deutsche Baumanagement GmbH (DIL), Düsseldorf, erstellt.

Die übernommenen abnutzbaren Gegenstände des Anlagevermögens sind mit den fortgeführten (fiktiven) Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Gemäß einer Absprache zwischen dem Eigenbetrieb und dem Landkreis, hatte der Eigenbetrieb die beweglichen Ausstattungsgegenstände der Liegenschaften nicht übernommen. Dies hat sich jedoch zum Jahresabschluss 2015 geändert. In 2015 wurde gemäß KT Beschluss vom 11.11.2013 das bewegliche Schulmobiliar vom Landkreis Bergstraße an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft übertragen. Darüber hinaus wurden ebenfalls Sonderposten - betreffend das Schulvermögen - sowie die anteiligen Darlehensverbindlichkeiten übertragen. Die Vermögens- und Schuldenübertragung wurde vom Revisionsamt des Kreises begleitet und im Rahmen einer Plausibilitätsprüfung überprüft.

Im Jahr 2023 wurde keine Buch- sowie Zählinventur durchgeführt.

Die Buchinventur kommt als buch- oder belegmäßige Aufnahme von Inventarbestandteilen u. a. zur Anwendung bei immateriellen Vermögensgegenständen, Forderungen und Verbindlichkeiten, Sonderposten, Rückstellungen. Forderungen und Verbindlichkeiten werden z.B. auf Basis der Saldenliste der Sachkonten und der Kontoauszüge aufgenommen. Auch bei Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens wird die Buchinventur für zulässig angesehen, da eine integrierte Anlagenbuchhaltung geführt wird (§ 241 II HGB).

Die Zählinventur wird für das bewegliche Anlagevermögen an Schulen, Verwaltungsgebäuden sowie Außenstellen angewandt.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt;

niedrigere Tageswerte lagen nicht vor.

Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die Kassen- und Bankbestände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens werden passiviert und analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten aus unterlassenen Instandhaltungen, ausstehenden Rechnungen, Archivierung, Prozessrisiken, Jahresabschlussprüfung, Rückbauverpflichtungen aus Mietverträgen, Altersteilzeit sowie an die Mitarbeiter noch zu gewährender Resturlaub und Überstunden. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Soweit für die Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds B nach Ablauf der Tilgungsdauer Sonderbeiträge fällig werden, wurden diese entsprechend dem Tilgungsfortschritt der Darlehen den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zugeführt.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass bei den Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen in Mio. € bzw. T € durch Rundungen geringfügige Differenzen zur exakten Bilanz (in Cent) ausgewiesen sein können.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens nach der Bruttomethode unter Berücksichtigung der Vorgaben des Eigenbetriebsgesetzes stellt sich wie folgt dar:

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße Heppenheim

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023

	Anschaffungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen durchschnittlicher	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2022	Abschr.-Satz	Buch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.027.305,17	55.293,84	0,00	0,00	1.082.599,01	924.622,65	47.387,32	0,00	972.009,97	110.589,04	102.682,52	4,4	10,2
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	722.635.880,84	10.186.407,14	0,00	9.789.566,84	742.611.854,82	129.245.885,26	16.349.873,70	0,00	145.595.758,96	597.016.095,86	593.389.995,58	2,2	80,4
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	598.323,39	0,00	0,00	0,00	598.323,39	22.159,51	2.462,17	0,00	24.621,68	573.701,71	576.163,88	0,4	95,9
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.712.300,72	4.642.914,74	0,00	0,00	37.355.215,46	15.113.930,08	2.905.372,20	0,00	18.019.302,28	19.335.913,18	17.598.370,64	7,8	51,8
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	67.114.416,33	34.463.293,00	0,00	-9.789.566,84	91.788.142,49	0,00	0,00	0,00	0,00	91.788.142,49	67.114.416,33	0,0	100
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	500.000,00	0,00	0,00	525.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	525.000,00	25.000,00	0,0	0,0
	824.113.226,45	49.847.908,72	0,00	0,00	873.961.135,17	145.306.597,50	19.305.095,39	0,00	164.611.692,89	709.349.442,28	678.806.628,95		

2. Anteile an verbundenen Unternehmen

Seit Mai 2021 hält der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft eine 100%ige Beteiligung an der Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH, Heppenheim (Bergstraße). Im Juni 2023 wurde die Beteiligung zwecks Kapitalstärkung um T€ 500 erhöht, um weitere Darlehen von Kreditinstituten zu erhalten. Die Erhöhung des Beteiligungswertes an der Servicegesellschaft i.H.v. 500.000 € wird dadurch begründet, dass die Gesellschaft u.a. zu dem Zweck gegründet wurde, Energieeinsparungen und den Umweltschutz durch Einsatz erneuerbarer Energien an den Liegenschaften des Kreises Bergstraße voranzutreiben.

Das Eigenkapital der Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH beträgt zum Ende des Geschäftsjahres 2023 T€ 585,9. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 wies einen Verlust i.H.v. T€ 20,5 aus, welcher im Zusammenhang mit erhöhten Investitionen des Ausbaus im Bereich erneuerbarer Energien steht.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	884,1	147,3
Forderungen gegenüber dem Landkreis	4.073,2	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	53,5	44,1
	5.010,8	191,4
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(0)	(0)

4. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet u.a. die im Zusammenhang mit der Darlehensaufnahme gezahlten Ansparraten für die Investitionsfondsdarlehen Typ B gemäß dem Tilgungsstand der einzelnen Darlehen. Die geleisteten Ansparraten werden planmäßig zinsaufwandswirksam aufgelöst.

5. Eigenkapital

Die Zusammensetzung des Eigenkapitals ergibt sich wie folgt:

	01.01.2023 EUR	Entnahme EUR	Zugang EUR	31.12.2023 EUR
I. Stammkapital	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
II. Rücklagen (davon)	0,00	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Rücklage	324.541.169,92	0,00	0,00	324.541.169,92
Zweckgebundene Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzergebnisse aus Vorjahren	76.910.360,01	0,00	0,00	76.910.360,01
Bilanzergebnis 2023	0,00	0,00	9.948.864,82	9.948.864,82
Summe	**411.451.529,93**	**0,00**	**9.948.864,82**	**421.400.394,75**

6. Rücklagen

Die Allgemeine Rücklage ergibt sich aus dem Saldo (= direkter Bestandsvergleich) aus Vermögen und Schulden der Eröffnungsbilanz. Dieser Nettovermögensausweis (= Nettoposition) stellt den rechnerischen Ausgangspunkt für die Vermögensveränderung der Folgejahre dar.

7. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Eigenbetrieb zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat.

Die Auflösung erfolgt über die jeweilige Nutzungsdauer des Anlagegegenstandes, sofern im Bewilligungsbescheid keine anderen Fristen bestimmt sind.

Die unten aufgeführte Tabelle zeigt alle Investitionszuschüsse, die der Eigenbetrieb bis heute von den verschiedenen Zuwendungsgebern erhalten hat und die noch nicht vollständig über die Nutzungsdauer aufgelöst wurden.

Sonderposten für Investitionszuschüsse	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
- vom Bund	11.993.832,93	11.959.011,80
- vom Land	31.324.403,00	34.403.403,73
- von Gemeinden	6.049.294,22	6.130.471,67
- von sonstigen öffentlichen Bereichen	21.735,16	26.273,06
- von verbundenen Unternehmen	57.182.466,56	52.905.543,86
- von privaten Unternehmen	246.562,50	250.312,50
- von übrigen Bereichen	836.214,91	245.196,50
- von Sonstigen	19.975.878,31	21.148.434,10
Summe	**127.630.387,59**	**127.068.647,22**

Der Bund stellte Gelder für das Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung, für Luftfilteranlagen und für multifunktionale Möbel für den GTA-Bereich bereit.

Das Land beteiligte sich an den Investitionen der Baukosten, insbesondere in Bezug auf energetisches Bauen, das hessische EFRE-Programm (EFRE = Europäische Fonds für regionale Entwicklung), an den Anschaffungen von multifunktionalen Möbeln im GTA-Bereich, am Schutzschirm, am 10-T€-Programm und vergab Schulbaupauschalen.

Die Gemeinden vergaben Baukostenzuschüsse.

Von Geldgebern, den sonstigen öffentlichen Bereich betreffend, erhielt der Eigenbetrieb Zuschüsse für eine Holzpelletanlage, für Intergrationsmaßnahmen und für das 1:1-Programm.

Vom Kreis Bergstraße, als verbundenem Unternehmen, wurden Gelder aus dem Sonderinvestitionsprogramm (SIP) als auch aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) durchgereicht. Des Weiteren wurden für investive Haushaltsmittel, für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes, Investitionszuschüsse aus der Schulumlage und für den Digitalpakt ausgegeben.

Von privaten Unternehmen erhielt der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft einen Baukostenzuschuss für das berufliche Schulzentrum Karl Kübel Schule in Bensheim.

Unter den Zuschüssen aus übrigen Bereichen wurden Integrationsmaßnahmen vom Landeswohlfahrtsverband als auch Baukostenbeteiligungen sowie Anschaffungen für Einrichtungsgegenstände, die von Fördervereinen und privaten Dritten gezahlt wurden, erfasst.

8. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus:

- der Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben (448,9 T€)
- den Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (378,5 T€)
- der Rückstellung für Rechts-, Beratungs- und Prozesskosten (123,8 T€)
- der Rückstellung für Altersteilzeitmaßnahmen (68,5 T€)
- der Rückstellung für Jahresabschlussprüfung (11 T€)
- der Rückstellung für Rückbau-Verpflichtungen (10,3 T€)
- der Rückstellung für Archivierung (1,0 T€)

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen von Beamten sind nicht auszuweisen. Da der Eigenbetrieb keine Dienstherreneigenschaft besitzt, können Beamte nicht im Eigenbetrieb angestellt werden, sie werden vom Landkreis entsandt. Die Besoldung der Beamten kann jedoch direkt vom Eigenbetrieb vorgenommen werden, um unnötige Verrechnungen zwischen Eigenbetrieb und Landkreis zu vermeiden. Gleiches gilt für alle anderen Personalaufwendungen, wie z.B. Pensionsrückstellungen. Die Passivierung der Pensionsrückstellungen erfolgt demnach beim Kreis Bergstraße.

In 2023 befand sich ein Mitarbeiter des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft in der Freistellungsphase der Altersteilzeit.

9. Verbindlichkeitenspiegel

Aus der nachfolgenden Übersicht sind die Laufzeiten der jeweiligen Verbindlichkeiten ersichtlich:

	Gesamt	Laufzeit bis zu einem Jahr	Laufzeit über einem Jahr	Laufzeit über fünf Jahre	Bestellte Sicherheiten
	T€	T€	T€	T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	164.438,8	12.986,8	151.452,0	104.352,8	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.956,2	7.956,2	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30,2	30,2	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	439,4	439,4	0	0	0
- davon aus Steuern	*174,3*				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	*1,3*				
	172.864,6	21.412,6	151.452,0	104.352,8	0

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Neue Wege sowie der Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	2023 T€	2022 T€
Erlöse aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	95.515	90.029
Erlöse aus der Überlassung von Gebäuden, Räumen und Rechten	486	516
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	668	643
Sonstige Erlöse	2.317	1.364
	98.986	92.552

2. Sonstige betriebliche Erträge

	2023 T€	2022 T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.729	10.458
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	210	195
Erträge aus Schadenersatzleistungen	138	35
Erträge aus Veräußerungen	7	7
Sonstige Erträge	186	254
	11.270	10.949

3. Materialaufwand

	2023 T€	2022 T€
Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser	8.527	7.093
Aufwendungen für Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.021	2.087
Materialaufwand für Gebäude, Außenanlagen und Einrichtungen	1.627	1.543
Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel	564	564
Sonstiger Materialaufwand	1.103	975
	13.842	12.262

4. Aufwendungen für bezogene Leistungen

	2023 T€	2022 T€
Aufwendungen für Fremdinstandhaltungen	11.711	14.699
Aufwendungen für Fremdreinigung und -entsorgung	7.734	8.134
Aufwendungen für Zuschüsse und Erstattungen	5.236	4.658
Aufwendungen für Leasing	2.750	2.792
Aufwendungen für Versicherungsbeiträge	1.727	1.652
Sonstige Aufwendungen	16.389	14.414
	45.547	46.349

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2023 T€	2022 T€
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	7
Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Rechtschutz	125	71
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation und Information	418	392
Aufwendungen für Lizenzen und Konzessionen	1.251	907
Aufwendungen für gebäudebezogene Versicherungsbeiträge	357	276
Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	326	304
Sonstige Aufwendungen	376	243
	2.853	2.200

6. Jahresergebnis

	2023 €	2022 €
Jahresergebnis	9.948.864,82	8.207.981,18

Das für das Haushaltsjahr 2023 geplante Jahresergebnis i.H.v. 6.411.150,00 € konnte um 3.537.714,82 € verbessert werden. Dies resultiert zum größten Teil aus geringeren Aufwendungen, beispielsweise im Bereich Leasing, Instandhaltung technischer Anlagen, Miete und Personal als auch aufgrund von höheren Erträgen.

D. Sonstige Angaben

1. Organe

Die Betriebsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Johannes Kühn, technischer Betriebsleiter
Herr Eik Burger, stellv. technischer Betriebsleiter

Herr Simon Menden, kom. kaufmännischer Betriebsleiter bis 06.12.2023
Herr Simon Menden, kaufmännischer Betriebsleiter ab 07.12.2023
Herr Stefan Lienert, stellv. kaufmännischer Betriebsleiter

Der Betriebskommission gehörten folgende Personen an:

(19. Wahlzeit)

Vorsitzender

Landrat Christian Engelhardt

Mitglieder	**Vertreter**
a) vom Kreistag	
Schader, Barbara	Schönung, Christian
Becker, Sibylle	Bischof, Moritz
Galvagno, Lisa	Dr. Lannert, Christian
Schmitt, Holger	Stephan, Peter
Fiedler, Josef	Baaß, Matthias
Schmidt, Marius	Schmitt, Norbert

Fetsch, Thomas	Schock, Jörg (bis 10.02.2023) Dressel, André (ab 01.12.2023)
Dr. Tjarks, Eric	Müller, Moritz (bis 25.05.2023) Fraas, Sabine (ab 15.06.2023)
Hörst, Christopher	Blumenschein, Lisa-Marie
Bezzaz, Heidi	Berg, Evelyn
Öhlenschläger, Walter	Roth, Tobias

b) vom Kreisausschuss

Schimpf, Matthias	
Freudenberger, Heinz-Dieter	Ruoff, Jochen

c) Vertreter des Personalrats

Gierl, Markus	Pfündl, Beate
Trares, Ute	Kröner-Mews, Sonja

d) wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen

Schott, Dietmar	Becker, Udo
Vogel, Daniela (bis 20.03.2023) Proksch, Markus (ab 20.03.2023)	Freudenberger, Wolfgang
Meister, Philipp (bis 10.12.2023) Bartel, Philip (ab 11.12.2023)	Neundorf, Petra

An die Betriebskommission wurden im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 5.207,12 € an Sitzungsgeldern bezahlt.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Derzeit bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen von 2.782,2 T€ und aus Mieten/Pachten i.H.v. 2.020,6 T€.

Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wurde im Jahr 2006 aus dem Kreishaushalt ausgegliedert. Für die mitübernommenen Beamten zahlt der Eigenbetrieb eine jährliche Kostenerstattung für Pensions- und Beihilferückstellungen an den Kreis Bergstraße, da dieser im Pensionsfalle die Zahlungen tätigt. In 2023 wurde ein Betrag i.H.v. 188,5 T€ für Pensionsrückstellungen und 12,2 T€ für Beihilferückstellungen gezahlt. Der Betrag variiert jährlich, da die Kostenerstattungen auf Grundlage der Berechnung der Versorgungskasse erfolgt.

3. Beschäftigte

In 2023 waren durchschnittlich 248,7 Arbeitnehmer beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft beschäftigt.

	Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter
Verwaltung	
Betriebsleitung, kaufm. Funktionen, Infrastruktur, techn. Funktionen	76,0
Schulhausmeister	77,5
Office-Managerinnen / Schulsekretärinnen	71,7
Verwaltungskräfte an Schulen	12,5
Versorgungsküche	1,0
Hausmeister Verw.	8,0
Reinigung Verw.	2,0
Summe	**248,7**

4. Bezüge der Betriebsleitung

Die Angabe der Vergütungen für die Betriebsleitung unterbleibt. Von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

5. Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung, Abschlussprüferhonorare und Ähnliches

Für betriebswirtschaftliche Beratungen wurden TEUR 55,9 und für Gebühren des Revisionsamtes TEUR 1,5 gebucht. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wurden TEUR 11,0 gebucht.

6. Vorschlag für die Verwendung des Jahresgewinns

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von 9.948.864,82 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Heppenheim, den 31.05.2024

SCHULE + GEBÄUDEWIRTSCHAFT
Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße

Techn. Betriebsleiter	Kaufm. Betriebsleiter
(Kühn)	(Menden)

SCHULE + GEBÄUDEWIRTSCHAFT
Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße

LAGEBERICHT

des

EIGENBETRIEBES SCHULE UND GEBÄUDEWIRTSCHAFT DES KREISES BERGSTRASSE

WIRTSCHAFTSJAHR 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Gegenstand und Struktur des Eigenbetriebes 3

2 Geschäftsverlauf 4

2.1 Allgemeine Entwicklung 4

2.2 Vermögens- und Finanzlage 6

2.2.1 Entwicklung des Anlagevermögens durch Investitionstätigkeit 6

2.2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten 7

2.2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 7

2.2.4 Anlagen im Bau 8

2.2.5 Grundstückveränderungen 9

2.2.6 Entwicklung des Eigenkapitals 9

2.2.7 Entwicklung der Rückstellungen 10

2.2.8 Entwicklung der Darlehen und Liquiditätslage 10

3 Ertragslage 11

3.1 Wesentliche Zuschüsse und sonstige Erträge 11

3.2 Entwicklung des Personalstandes und der Personalkosten 11

4 Künftige Entwicklung und Chancen sowie Risiken der künftigen Entwicklung 12

4.1 Projekte 12

4.1.1 Geplante Projekte 12

4.1.2 Neue Projekte in den Folgejahren 13

4.2 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung 13

1 Gegenstand und Struktur des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße ist zum 01. Januar 2006 mit dem Namen Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Hessen gegründet worden.

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden die organisatorischen Aufgaben der ehemaligen Schulabteilung als eine Abteilung der Kreisverwaltung in den Eigenbetrieb überführt. Seit diesem Zeitpunkt trägt der Eigenbetrieb den Namen Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Die wirtschaftliche Zusammenführung der Schulabteilung und des Eigenbetriebs erfolgte zum 01.01.2015.

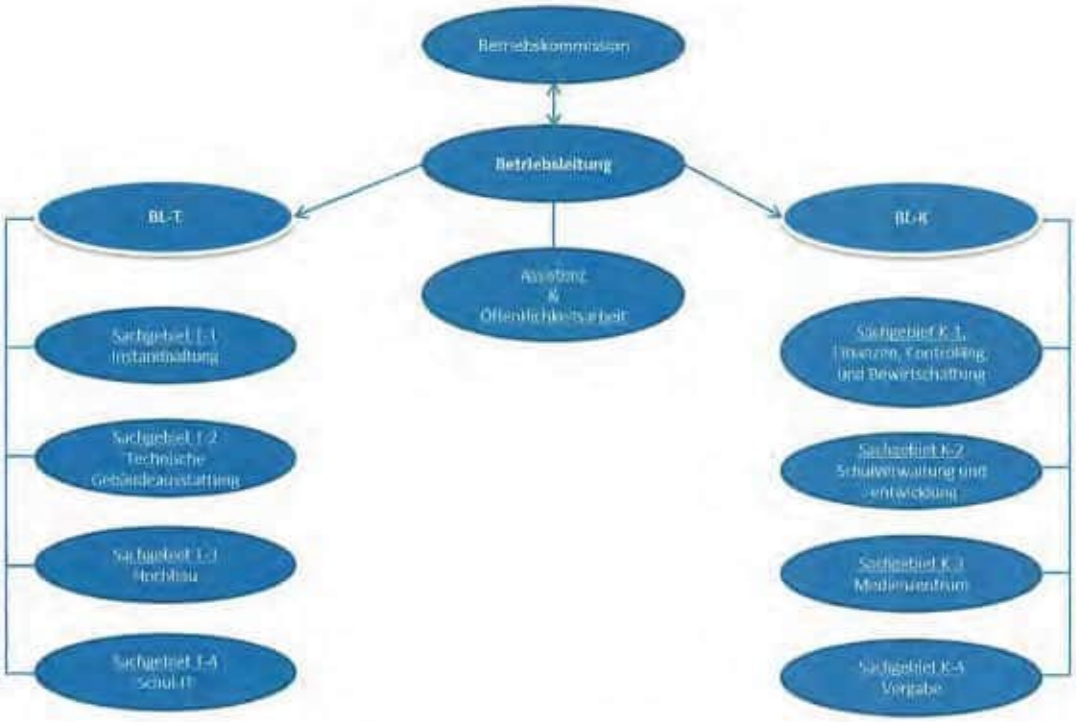
Gemäß § 1 Abs. 3 der am 11. November 2013 vom Kreistag beschlossenen Satzung verfolgt der Eigenbetrieb folgenden Betriebszweck:

Zweck des Eigenbetriebs ist die Wahrnehmung aller Aufgaben des Kreises als Schulträger nach dem Hessischen Schulgesetz (HSchG), insbesondere nach den §§ 137 ff HSchG, mit Ausnahme der Schülerbeförderung gem. § 161 HSchG und der den Kreisgremien (Kreisausschuss, Kreistag) vorbehaltenen hoheitlichen Aufgaben. Hierzu zählen insbesondere die Maßnahmen zur Schulentwicklung nach §§ 142 - 146 HSchG wie Schulorganisation, Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplans, des Medienentwicklungsplans, die Festlegung der Schulbezirke etc. Hierbei unterstützt der Eigenbetrieb den Kreis in dessen Funktion als Schulträger.

Dem Eigenbetrieb obliegt die kaufmännische und technische Bewirtschaftung der Schulen, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von kreiseigenen sowie dem Kreis Bergstraße zur Nutzung überlassenen Liegenschaften (Gebäude sowie Grund und Boden) mit Ausnahme der Kreisstraßen, den öffentlichen Wegen und Plätzen und den wald- und forstwirtschaftlichen Flächen.

Zur Bewirtschaftung und Unterhaltung gehören alle Vorgänge, die unmittelbar mit den betreffenden Gebäuden, dem Grund und Boden sowie der jeweiligen Nutzung im Zusammenhang stehen. Das beinhaltet den Kauf, die Anmietung und Vermietung von Immobilien, die Planung, die Errichtung, den Neubau, den Um- und Ausbau, die Erweiterung, die Sanierung, die Nutzung, den Betrieb, die Unterhaltung, die Möblierung, die IT-Ausstattung, die Instandhaltung, die Wartung, die Modernisierung sowie den Rückbau bzw. die Verwertung und den Verkauf der Immobilien des Kreises Bergstraße und deren technischer Anlagen.

Die Organisationsstruktur des Eigenbetriebs gliedert sich in die folgenden Funktionsbereiche:



Die Wirtschaftsführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung der Eigenbetriebe sind so einzurichten und zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird (§§ 127 und 127a HGO). Hierzu gehört auch die Aufstellung eines Wirtschaftsplans, der von den zuständigen Gremien genehmigt wird.

Somit ist die Aufgabe, Gebäude zu planen und zu bauen sowie die zu ihrer Nutzung erforderlichen Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen, mittelbarer Teil der kommunalen Daseinsvorsorge.

Die strategische Zielsetzung des Eigenbetriebes besteht also vor diesem Hintergrund darin, durch geeignete betriebswirtschaftliche Methoden und Verfahren die Nachhaltigkeit der öffentlichen Aufgaben zu unterstützen. Ein kostenbewusstes Gebäudemanagement eröffnet Spielräume in anderen, notwendigen kommunalen Aufgabenfeldern. Um der Betreiberverantwortung gerecht zu werden, evaluiert der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft stetig seine Arbeitsabläufe sowie die Prozesse im Facility-Management und treibt die Digitalisierung innerhalb des Dokumentenmanagement als auch innerhalb der Schulen kontinuierlich voran.

Die Rolle, die dem Eigenbetrieb in der Kooperation mit den weiteren Dienststellen der Kreisverwaltung zukommt, ist die eines Service-Leisters gegenüber diesen Dienststellen.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Allgemeine Entwicklung

Der Schwerpunkt des Eigenbetriebs liegt in allen Funktionsbereichen nach wie vor in der Sanierung, Modernisierung, Erweiterung, Ausstattung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Schulen.

Vorrangiges Ziel ist nach wie vor, alle Schulen und Verwaltungsgebäude des Kreises Bergstraße in einen den heutigen Anforderungen an Energieverbrauch, Haustechnik und pädagogische Erfordernisse entsprechenden Zustand zu bringen.

Vorgesehen sind insbesondere die Ausstattung der Gebäude mit Wärmedämmverbundsystemen, neuen Fensterelementen, Erneuerung von Heiztechnik und ggfs. Errichtung von Blockheizkraftwerken, Erneuerung von Elektrik und Beleuchtung, Ausbau des Glasfasernetzes, Erweiterung der Netzwerke und des Breitbandnetzes, Erweiterung der Digitalisierung, Anpassung der naturwissenschaftlichen Fachräume an heutige Erfordernisse, Umgestaltung von Außenanlagen, Ausstattung der Schulen mit IT und Möbeln usw.

Zunehmende Bedeutung gewinnt auch die ganztägige Betreuung der Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Pakt für den Ganztag, was die Ausstattung der Schulen mit entsprechenden Küchen, Speiseräumen bzw. Mensen und Sportanlagen für Bewegungsaktivitäten erforderlich macht.

Darüber hinaus hat der Kreis Bergstraße als Schulträger mit der Aktion „Familienfreundlicher Kreis" ein Konzept für Betreuung, Bildung und Erziehung entwickelt, dessen Schwerpunkte vor allem in der Steigerung der Grundschulbetreuung und -angebote für Kinder liegt. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Pakt für den Ganztag, der eine noch weitergehende Ganztagsbetreuung auch in pädagogischer Hinsicht ermöglichen wird und nach heutiger Sicht den „Familienfreundlichen Kreis" sukzessive ersetzt.

Die gewünschte und notwendige Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sich wandelnde Lebensentwürfe, die Zunahme alleinerziehender Männer und Frauen, steigende Mobilitätsanforderungen, aber auch eine in vielen Fällen notwendige Unterstützung von Familien bei der Bewältigung von Erziehungsaufgaben, spielen hier eine wichtige Rolle.

Eine nicht zu unterschätzende Rolle ist die Inklusion an den Schulen. Danach sind körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler in den jetzigen Regelschulen aufzunehmen. Hierfür müssen zum Teil erhebliche bauliche Veränderungen vorgenommen und die jeweiligen Schulen barrierefrei ausgeführt werden.

Zur Umsetzung dieses Konzeptes werden vom Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft die Voraussetzungen in baulicher und konzeptioneller Hinsicht im Einklang der Schulen geschaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist im Bereich vorbeugender Brandschutz zu sehen. Die Gebäude sind bzw. werden mit nicht unerheblichem Aufwand den Erfordernissen des Brandschutzes angepasst.

Ein weiteres, enorm wichtiges Betätigungsfeld liegt in der Ausstattung der Schulen mit IT-Ausstattung, Kopierern und Druckern. Hier wurde der vollständige Bedarf der Schulen an EDV ermittelt und die Schulen entsprechend versorgt. Im Rahmen des Digitalpaktes, wurde bereits bei einem großen Teil der Schulen ein flächendeckendes WLAN intergiert und soll an weiteren Schulen fortgeführt werden.

Zu dem bereits bestehenden Schulentwicklungsplan wurde in 2021 ein neuer Medienentwicklungsplan integriert, der vorsieht, dass die Schulen mit moderner IT ausgestattet werden bzw. teilweise schon ausgestattet wurden. Ebenso konnten bereits verschiedene Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen und deren Netzwerke erweitert werden.

2.2 Vermögens- und Finanzlage

Der Eigenbetrieb verfügt zum Ende des Wirtschaftsjahres über ein Eigenkapital in Höhe von 421,4 Mio. EUR (Vj. 411,5 Mio. EUR) bei einer Bilanzsumme von 723,9 Mio. EUR (Vj. 692,5 Mio. EUR).

Wesentlicher Posten auf der Aktivseite ist das Anlagevermögen mit 709,3 Mio. EUR (Vj. 678,8 Mio. EUR). Auf der Passivseite sind neben dem Eigenkapital die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 164,4 Mio. EUR (Vj. 142,3 Mio. EUR) sowie die Sonderposten mit 127,6 Mio. EUR (Vj. 127,1 Mio. EUR) hervorzuheben.

Im Wirtschaftsjahr 2023 hat sich der Eigenbetrieb etwas besser als erwartet entwickelt.

2.2.1 Entwicklung des Anlagevermögens durch Investitionstätigkeit

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 betrug der Anlagebestand an bebauten und unbebauten Grundstücken 593.966,2 TEUR. Die Anlagen im Bau beliefen sich auf 67.114,4 TEUR. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass bei den Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen in Mio. € bzw. T€ durch Rundungen geringfügige Differenzen zur exakten Bilanz (in Cent) ausgewiesen sein können.

Durch Investitionen gestalteten sich die Zugänge zum Anlagevermögen folgendermaßen:

		31.12.2023 TEUR
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	
1.	**Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**	**55,3**
II.	**Sachanlagen**	
1.	**Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten**	**10.186,4**
2.	**Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten**	**0**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	**4.642,9**
4.	**Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**	**34.463,3**
III.	**Finanzanlagen**	
1.	**Anteile an verbundenen Unternehmen**	**500,0**
		49.847,9

2.2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Unter dieser Anlageposition werden die Bereiche Grundstücke, Schulgebäude, Sportstätten, sonstige Betriebsbauten, Verwaltungsgebäude, andere Bauten, Wohngebäude, Wege und Plätze sowie sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen zusammengefasst.

In 2023 tätigte der Eigenbetrieb Anschaffungen für Grundstücke i.H.v. 1.505,8 T€, für die Sanierung und Erweiterung von Schulgebäuden 241,3 T€, für Sportstätten 15,9 T€, für Verwaltungsgebäude 187,2 T€ und für sonstige Betriebsbauten 8.236,3 T€.

Zu den sonstigen Betriebsbauten zählen unter anderem Container- und Modulbauten.

Diese wurden bei folgenden Liegenschaften installiert:

- Lessing-Gymnasium Lampertheim
- Hemsbergschule
- Goetheschule Lampertheim
- Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim
- Nibelungenschule Viernheim
- Goetheschule Viernheim
- Konrad-Adenauer-Schule Heppenheim
- Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim
- Grundschule Kappesgärten Bensheim
- Melibokusschule Zwingenberg
- Seehofschule Lampertheim-Hüttenfeld
- Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach
- Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt-Bobstadt
- Sonnenuhrenschule Birkenau
- Alfred-Delp-Schule Lampertheim
- Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim
- Grundschule Lautertal-Elmshausen
- Starkenburg-Gymnasium Heppenheim
- Goethe-Gymnasium Bensheim
- Carl-Orff-Schule Bensheim- Fehlheim

2.2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

Unter dieser Anlageposition werden die sonstigen unbebauten Grundstücke als auch Grundstückseinrichtungen ausgewiesen.

2.2.4 Anlagen im Bau

Neben den unter Ziffer 2.2.1 gemachten Angaben zu den Anlagen im Bau soll folgende Tabelle insbesondere die Entwicklung der wesentlichen Vorhaben aufzeigen:

	01.01.2023 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2023 EUR
Eichendorfschule Heppenheim,	6.105.373,60	705.947,46	0,00	6.811.321,06
Langenbergschule, Birkenau	13.656.887,99	5.137.025,15	0,00	18.793.913,14
Karl-Kübel-Schule Bensheim	25.449.398,40	5.672.316,54	0,00	31.121.714,94
Schillerschule, Bürstadt	6.108.986,96	8.227.632,98	0,00	14.336.619,94
Langenbergschule, Birkenau	11.217,20	0,00	0,00	11.217,20
Schule in den Weschnitzauen, Biblis	3.519.416,01	1.534.212,00	0,00	5.053.628,01
Lessinggymnasium Generalsanierung, Lampertheim	1.725.577,49	31.147,50	0,00	1.756.724,99
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim, Generalsanierung	1.047.598,55	1.873,06	0,00	1.049.471,61
Heinrich-Böll-Schule Fürth;Neubau Klassentrakt	900.565,33	3.193.585,74	0,00	4.094.151,07
Lindenhofschule Groß - Rohrheim - Erweiterungsneubau	6.594.014,59	2.942.321,72	9.536.336,31	0,00
Astrid-Lindgren-Schule, Bürstadt, Sanierung	661.289,72	1.325.425,17	0,00	1.986.714,89
Geschwister-Scholl-Schule - MINT Zentrum	110.881,79	30.522,37	0,00	141.404,16
Frauenhaus Bensheim-Auerbach	1.217.108,70	863.242,42	0,00	2.080.351,12
Schlossbergschule Bensheim-Auerbach	6.100,00	0,00	0,00	6.100,00
AKG Bensheim	0,00	2.213.035,12	253.230,53	1.959.804,59
Grundschule Lorsch	0,00	153.916,53	0,00	153.916,53
Containeranlage Pestalozzi Schule Lampertheim	0,00	38.549,88	0,00	38.549,88

Steinachtalschule Absteinach Sanierung und Erweiterung	0,00	2.068.494,53	0,00	2.068.494,53
Schillerschule Viernheim Mensa	0,00	290.009,93	0,00	290.009,93
Langenbergschule Birkenau Außenanlage	0,00	34.034,90	0,00	34.034,90
Gesamtsumme:	**67.114.416,33**	34.463.293,00	9.789.566,84	91.788.142,49

Deutlich wird angesichts dieser Zahlen, dass der Arbeitsschwerpunkt des Eigenbetriebs auch im Jahr 2023 eindeutig in der Vorbereitung und Abwicklung von Baumaßnahmen gelegen hat.

2.2.5 Grundstückveränderungen

Im Jahr 2023 wurde ein Grundstück der Gemarkung Viernheim mit einer Fläche von 5.422 m^2 für den Bau einer neuen Grundschule erworben.

2.2.6 Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital hat im Berichtszeitraum folgende Entwicklung genommen:

	01.01.2023 EUR	**Entnahme EUR**	**Zugang EUR**	**31.12.2023 EUR**
Stammkapital	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
Allgemeine Kapitalrücklage	324.541.169,92	0,00	0,00	324.541.169,92
Gewinn/Verlust aus Vorjahren	76.910.360,01	0,00	0,00	76.910.360,01
Jahresgewinn 2023	0,00	0,00	9.948.864,82	9.948.864,82
Summe	411.451.529,93	0,00	9.948.864,82	421.400.394,75

2.2.7 Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen nahmen 2023 folgenden Verlauf:

Rückstellungen für	01.01.2023 EUR	Inanspruchnahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2023 EUR
Altersteilzeitverpflichtungen	10.444,50	10.444,50	0,00	68.484,34	68.484,34
Unterlassene Instandhaltung	363.728,67	240.209,82	123.518,85	0,00	0,00
Urlaubs- und Zeitguthaben	407.683,94	26.843,49	0,00	68.100,90	448.941,35
Rechts-, Beratungs- und Prozesskosten	95.500,00	3.200,00	0,00	31.500,00	123.800,00
Prüfung Jahresabschluss	16.240,00	14.393,78	1.846,22	11.000,00	11.000,00
Archivrückstellung	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
Ausstehende Rechnungen	460.707,18	192.924,69	57.782,49	168.500,00	378.500,00
Rückbau-Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	10.229,43	10.229,43
Summe	**1.355.304,29**	**488.016,28**	**183.147,56**	**357.814,67**	**1.041.955,12**

Die Risiken sind so bewertet, dass die insoweit gebildeten Rückstellungen ausreichen, um eventuelle Prozesskosten in voller Höhe zu begleichen. Derzeit bestehen mit neun Firmen Rechtsstreitigkeiten.

2.2.8 Entwicklung der Darlehen und Liquiditätslage

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich per Saldo gegenüber dem Stand zum 01.01.2023 um 22.155,3 TEUR auf 164.438,8 T€ erhöht.

Zur Finanzierung von Baumaßnahmen wurden Darlehen in Höhe von insgesamt 34.359,0 TEUR neu aufgenommen. Dem gegenüber standen Darlehenstilgungen in Höhe von 11.522,6 TEUR und Tilgungsgutschriften von 375,0 TEUR. Im Jahr 2023 wurden Umschuldungen in Höhe von 5.243,9 T€ vorgenommen.

Bei den Sonderbeiträgen ergaben sich keine Zugänge, die Abgänge beliefen sich auf 306,1 TEUR.

Zum 31.12.2023 bestanden keine Liquiditätskredite.

Zum Bilanzstichtag standen liquide Mittel in Höhe von 202,0 TEUR zur Verfügung.

3 Ertragslage

Der Eigenbetrieb schloss das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 9.948,9 TEUR ab.

3.1 Wesentliche Zuschüsse und sonstige Erträge

Über die Entwicklung der wesentlichen Hauptgruppen soll die unten aufgeführte Tabelle Auskunft geben:

	2023 EUR	2022 EUR
Umsatzerlöse	98.986.038,22	92.551.664,76
Sonstige betriebliche Erträge	11.269.995,45	10.948.744,40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	376.473,69	144.057,89

3.2 Entwicklung des Personalstandes und der Personalkosten

In 2023 hat sich die Stellen- und Beschäftigtenzahl folgendermaßen entwickelt:

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	Stellen	Stellen	Stellen
Verwaltung			
Betriebsleitung, kaufm. Funktionen, Infrastruktur, techn. Funktionen	78,5	73,5	5,0
Schulhausmeister	77,5	77,5	0,0
Office-Managerinnen/ Schulsekretärinnen	71,7	71,7	0,0
Verwaltungskräfte an Schulen	14,0	11,0	3,0
Versorgungsküche	1,0	1,0	0,0
Hausmeister Verw.	8,0	8,0	0,0
Reinigung Verw.	2,0	2,0	0,0
Total	**252,7**	**244,7**	**8,0**

Der Personalaufwand hat in seinen wesentlichen Komponenten folgendes Ergebnis erbracht:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Löhne und Gehälter	12.246.067,03	11.287.633,89
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.687.632,96	3.265.394,71

Die Rückstellungen für Personalverpflichtungen haben sich wie folgt verändert:

	31.12.2023	31.12.20212	Veränderung
Urlaubsansprüche	448.941,35	407.683,94	+10,1 %
Altersteilzeit	68.484,34	10.444,50	+555,7 %
Total	**517.425,69**	**418.128,44**	

4 Künftige Entwicklung und Chancen sowie Risiken der künftigen Entwicklung

4.1 Projekte

4.1.1 Geplante Projekte

Die folgenden Baumaßnahmen sind im Jahr 2023 als wesentliche Fortsetzungsmaßnahmen anzuführen:

- Schule an den Weschnitzauen Biblis, Ersatzneubau
- Schillerschule Bürstadt, Sanierung und Neubau
- Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt-Bobstadt, Sanierung Halle
- Lindenhofschule Groß-Rohrheim, Sanierung und Erweiterung Schulgebäude
- Eichendorfschule Heppenheim-Kirschhausen, Bedarfsermittlung, Sanierung Schulgebäude, KIP II und Außenanlage
- Langenbergschule Birkenau, Sanierung Schulgebäude, KIP II
- AKG Bensheim, Gesamtsanierung Nawi Altbau
- Lessinggymnasium Lampertheim, Ersatzneubau Schulgebäude
- Steinachtalschule Absteinach, Sanierung und Erweiterung Schulgebäude
- Schillerschule Viernheim, Einbau Mensa
- Karl-Kübel-Schule Bensheim, Neubau Hauptgebäude
- Heinrich-Böll-Schule Fürth, Neubau Klassentrakt
- Neubau Naturwissenschaftszentrum Bensheim (MINT-Zentrum)
- Verwaltungsgebäude Graben 15 und Gräfstr. 5 Heppenheim, Umbau und Erweiterung
- Wohnhaus Bensheim-Auerbach, Sanierung und Erweiterung
- Wertsteigernde Maßnahmen und Klimaschutz an Schulen und Verwaltungsgebäuden
- Anschaffung von Betriebsbauten

4.1.2 Neue Projekte in den Folgejahren

- Projektentwicklung Klimaschutzprojekte
- Ausführung Sonnenschutz für 5 denkmalgeschützte Schulen
- Carl-Orff-Schule Bensheim, Sanierung Dach Sporthalle
- Steinachtalschule Absteinach, Sanierung Dach der Sporthalle
- Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth, Neubau Mensa (GTA 2. Förderprogramm)
- Schule am Katzenberg Fürth-Erlenbach, Energetische Sanierung Gebäudehülle
- Schloßschule Heppenheim, Generalsanierung und Erweiterung GTA
- Neue Grundschule Lorsch
- Melibokusschule Zwingenberg, Sporthalle
- Langenbergschule Birkenau, Außenanlage
- Alfred-Delp-Schule Lampertheim, Erweiterung und Sanierung Schulgebäude
- Starkenburg-Gymnasium Heppenheim, Ertüchtigung Gymnastikhalle (Dach, Fassade, Fenster)
- Lessing-Gymnasium Lampertheim, Alttheinhalle - Dachsanierung und Brandschutz
- Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach, Energetische Sanierung Fassaden
- Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach, Ertüchtigung Brandschutz
- Schule an den Weschnitzauen Biblis, Außenanlage
- Kirchbergschule Bensheim, Fenstertausch Hauptgebäude
- Albert-Schweitzer-Schule Viernheim, Dachsanierung

4.2 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Wie in den vergangenen Wirtschaftsjahren wurde auch in 2023 ein hohes Investitionsvolumen in verschiedenen Schulbauprojekten abgearbeitet, was in der Leistungsbilanz zum Ausdruck kommt.

Unter Beachtung der demographischen Entwicklung und des daraus resultierenden Schulentwicklungsplans sind nach heutigem Stand nur notwendige Erweiterungen geplant. Hierbei ist jedoch auch die besondere geographische Lage des Kreises Bergstraße zu berücksichtigen. Durch die herausragende Vernetzung in den Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar und die dadurch gegebene Erreichbarkeit von attraktiven Arbeitsplätzen nehmen einzelne Bereiche des Kreises Bergstraße eine Ausnahmestellung dahingehend ein, dass hier tendenziell mit Bevölkerungszuwächsen zu rechnen ist. Dies ist anhand der zahlreichen Neubaugebiete im Bereich der Städte und Gemeinden an der Bergstraße eindrucksvoll zu belegen und spiegelt sich in den aktuellen Raumprogrammen für die Bergsträßer Schulen wider.

Sanierungen werden im erforderlichen Umfang vorgenommen, um die noch nicht sanierten Schulen in einen den heutigen Anforderungen entsprechenden Zustand zu versetzen. Das Hauptinteresse hierbei besteht in der energetischen Sanierung, um die Anforderungen der jeweiligen EnEV einzuhalten sowie in der Ertüchtigung des Brandschutzes.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass durch Flächenzuwächse nicht unerhebliche Folgekosten, insbesondere im Bereich der Reinigung und Energieversorgung, entstehen. Ebenfalls ist aufgrund der Zubauten in den Folgejahren mit höheren Aufwendungen für die Bauunterhaltung zu rechnen.

Durch die gute Konjunkturlage am Markt für Bauleistungen steigt der Baupreisindex stärker. Ein Risiko besteht daher bei den Baukosten für die veranschlagten Baumaßnahmen, da die Rohstoffpreise stark angestiegen sind bzw. damit zu rechnen ist, dass die Preise weiter ansteigen werden. Ein weiteres Problem stellen die Lieferengpässe durch die Energiekrise und den Ukraine-Krieg dar. Zudem macht sich der Fachkräftemangel bei den beauftragten Firmen bemerkbar.

Wie bereits früher ausgeführt, ist in den Folgejahren mit erheblichem Aufwand für Wartungskosten aufgrund des hohen technischen Ausrüstungsstandards der Schulgebäude zu rechnen. Dieser Wartungsaufwand ist jedoch gerechtfertigt, um eine Substanzerhaltung der technischen Anlagen zu gewährleisten.

Weiterhin muss dem bevorstehenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung Rechnung getragen werden. Im Zuge diesen Bedarfs ist die Versorgung der Schulen mit Betreuungsräumen, Mensen und Ruheräumen vorzunehmen, die im Regelfall nicht mit den vorhandenen Räumen abzudecken ist.

Es ist nach wie vor nicht auszuschließen, dass die nachhaltigen Effektivitätssteigerungen seit Gründung des Eigenbetriebs durch die stetig steigenden Folgelasten, insbesondere durch nicht zu beeinflussende Preissteigerungen vor allem für Energie, wieder aufgezehrt werden.

Es sind bereits starke Erhöhungen der Aufwendungen in allen Bereichen spürbar, welche sich in den nächsten Jahren weiter fortsetzen werden. Außerdem ist zu erwarten, dass auch die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute weiter steigen werden. Es ist abzusehen, dass die Europäische Zentralbank die Zinsen weiter erhöhen wird. Weiter werden die Personalkosten aufgrund von Tariferhöhungen, Mindestlohnanpassungen und den damit verbundenen Sozialaufwendungen steigen. Auch werden die Energiekosten sowie die Rohstoffpreise sich stetig erhöhen.

Die Raumplanung bei den Schulen im Kreis Bergstraße wird größtenteils anhand der Geburten prognostiziert. Zuzüge aus anderen Orten können so gut wie nicht geplant werden. Aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Kriegs verzeichnet der Kreis Bergstraße weiterhin eine starke Zuwanderung. Daher muss der Eigenbetrieb auch in den nächsten Jahren stark nachsteuern, um den Schulen die nötigen Raumkapazitäten für die stark ansteigenden Schülerzahlen zur Verfügung zu stellen. Mit Containerlösungen bzw. mit Erweiterungsbauten wird darauf reagiert. Dies scheint sich auch, aufgrund der gestiegenen Grundstückspreise und den fehlenden Grundstücken, so in den nächsten Wirtschaftsjahren fortzusetzen.

Über die im Jahresabschluss bereits berücksichtige Vorsorge in Form von Rückstellungen hinaus, werden keine weiteren Risiken gesehen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres im Sinne § 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB sind nicht eingetreten.

Ausweislich der Wirtschaftsplanung 2024 plant der Eigenbetrieb für das nächste Wirtschaftsjahr mit einem Jahresgewinn von TEUR 7.054.

Um den wachsenden Herausforderungen hinsichtlich der demografischen Entwicklung und dem damit verbundenen Fachkräftemangel entgegenzuwirken, legt der Eigenbetrieb verstärktes Augenmerk auf die Digitalisierung und Prozessoptimierung. Neben dem Themenfeld „Dokumentenmanagementsystem" (DMS) und der Einführung der eAkte wird auch daran gearbeitet, manuelle Geschäftsprozesse zu digitalisieren. Ein verstärktes Prozessmanagement sowie digitale Workflows werden dabei helfen, Arbeitsabläufe effizienter und effektiver zu gestalten. Im Fokus stehen dabei auch die verstärkte Anwendung und Weiterentwicklung unseres Computer-Aided Facility Management Systems (CAFM).

Heppenheim, den 31.05.2024

SCHULE + GEBÄUDEWIRTSCHAFT
Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße

Techn. Betriebsleiter

(Kühn)

Kaufm. Betriebsleiter

(Menden)

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße, Heppenheim

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 26 HesEigBGes i. V. m. § 289 HGB und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 HesEigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Betriebskommission für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handels-

rechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 HesEigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dreieich, 9. Juli 2024

SCHÜLLERMANN UND PARTNER AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT SIEGEL DREIEICH

Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Torsten Scholz
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Finanzwirt (FH) Wolfgang Kaiser
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf. 50341/1

Lizenziert für/Licensed to: Schüllermann und Partner AG WPG StBG | 4308901 | 284

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: Schüllermann und Partner AG WPG StBG | 4308901 | 284

Dreieich

Berlin

Erfurt

Hannover

Kassel

Köln

Leipzig

Mainz

Mannheim

München

Sigmaringen

Würzburg

www.schuellermann.de

Wirtschaftsprüfung ▪ Steuerberatung ▪ Rechtsberatung ▪ Unternehmensberatung